

071228

J. N. 722955

# Burgtheater

Dienstag den 1. Jänner 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

### Das Kamel geht durch das Nadelöhr

Lustspiel in drei Akten von Frantisek Langer. Deutsch von Otto Pic

Frau Beschta . . . . .	.....	Maria Eis
Herr Beschta . . . . .	.....	Ferdinand Maierhofer
Susi, Tochter der Frau Beschta . . . . .	.....	Ulma Seidler
Alik Belim . . . . .	.....	Hans Wengraf
Joe Belim, Großkaufmann . . . . .	.....	Paul Pranger
Beschiba, Direktor . . . . .	.....	Richard Eybner
Andres, Kommerzialrat . . . . .	.....	Fritz Müller
Eine Dame . . . . .	.....	Eli Marberg
Ein Fräulein . . . . .	.....	Julia Janssen
Die Hausfrau . . . . .	.....	Maria Burg
Ein Diener . . . . .	.....	Emmerich Reimers
Ein Gassenjunge . . . . .	.....	Hans Dbonya

Zeit: Gegenwart — Ort: Prag

Erster Akt Ende April, zweiter Akt Ende Juli, dritter Akt Ende September

Regie: Hans Wengraf — Bühnenbilder: Willi Bahner

Molkereieinrichtung: Milchindustrie A. G., III., Lechnerstraße 4  
 Pelze: Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8  
 Kleider der Damen Marberg und Seidler: Salon Bea Skacel, I., Opernring 19  
 Damenhüte: Bettina Schachinger, I., Mahlerstraße 3  
 Damenschuhe: Hans der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
 Schreibmaschine: Remington, I., Franz Josefs-Kai 17  
 Krankensahrstuhl: M. Tell, IV., Wiedner Hauptstraße 36

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr      Anfang 3 Uhr      Ende vor 5½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Burgtheater

Dienstag den 1. Jänner 1935

## Der Schelm von Bergen

Ein Schauspiel in drei Akten und einem Vorspiel von **Carl Zuckmayer**

Musik von Eduard Zuckmayer

Der Kaiser . . . . .	Ewald Balser	Der Scharfrichter von Bergen	Georg Reimers*
Der Graf von Bergen . . . . .	Hens Marr	Vincent, sein Sohn . . . . .	Fried Hennings
Die Kaiserin . . . . .	Hilde Wagener	Hensken Brandeis, ein Hens- kersknecht . . . . .	Viktor Braun
Die Gräfin von Bergen, ihre Schwester . . . . .	Auguste Pünkösdy	Ruppert, ein Bauernburfch . . . . .	E. Haeuffermann
Petrus Scheitspalter, Erzbischof von Mainz	Franz Höbling	Grüßlin, ein alter Mann . . . . .	Fritz Straßni
Bischof Hartmann von Hildesheim	Philipp Zesta	Die Kindsmörderin . . . . .	Julia Janssen
Azilo von Bayern	Julius Karsten	Ein Zisterziensermönch . . . . .	Helmuth Krauß
Abelbert von Kärnten	Eduard Voltera	Schreyvogel   Abgesandte der Bocksteiner   rheinischen Mautherren	Karl Friedl
Ekbert von der Pfalz	Rh. Haeuffermann	Der Gerichtsherr . . . . .	Ferdinand Dnno
Hanno von Paderborn	Wilhelm Schmidt	Der schwarze Bote . . . . .	Karl Friedl
Gottfried der Höckrige von Lothringen	Emmerich Reimers	Erster Herold . . . . .	Helmuth Krauß
Brezislav von Böhmen	Hanns Hisinger	Zweiter Herold . . . . .	Richard Eybner
Gérard von Flandern	Karl Eidlig	Kaiserherold . . . . .	Reinhold Siegert
Der Prediger Theokrat	Helmuth Krauß	Der Narr . . . . .	Ernst Baller
Der Herr von Lemosi, kurz „Lemosier“ ge- nannt, Kammerherr der Kaiserin	im Gefolge der Kaiserin	Ein Bewaffneter . . . . .	Wolf Thaller
Der Troubadour Marcabrun	Raoul Aslan	Erstes Weib . . . . .	Marie Trentin
Regula, eine junge Maurin	Fred Vewehr	Zweites Weib . . . . .	Maria Burg
	E. Oetner-Kallina	Tanzrufer . . . . .	Richard Eybner
		Schwerträger . . . . .	Rudolf Kleiser
		Ein junges Weib . . . . .	Maria Burg
		Ein Greis . . . . .	Armand Ozory
		Die Handlung spielt in der Zeit und im Raum der Legende	

Vorspiel auf Kaisers Werth

1. Akt, 1. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 2. Szene: Im Chor der Schloßkapelle. — 3. Szene: In der Heide. — 4. Szene: Im Schloßhof zu Bergen. — 2. Akt, 1. Szene: Im Schloß zu Bergen. — 2. Szene: Im Hause des Scharfrichters. — 3. Szene: Im nächtlichen Moor. — 3. Akt, 1. Szene: Auf dem Richtplatz. — 2. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 3. Szene: Beim großen Mummenschanz

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenentwürfe und Kostüme: Willi Bahner — Choreographie: Fritz Klingenberg

Pelzverbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 2. Abraham Lincoln. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 3. Der Kanzler von Tirol. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 4. Der Kanzler von Tirol. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 5. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Das Konzert (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Beh dem der liät. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schelm von Bergen

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 2. Jänner 1935

I. Gruppe

## „Stimmen der Völker im Drama“

Sechster Abend im Festspiel-Zyklus: England

# Abraham Lincoln

Eine dramatische Charakteristik in sechs Bildern von John Drinkwater  
Deutsche Bearbeitung von Erich Glaz

Der Chronist . . . . . Raoul Aslan

Abraham Lincoln . . . . .	Otto Treßler*	General Meade . . . . .	Viktor Braun
Mary, seine Frau . . . . .	Lotte Medelsky*	Hauptmann Sone . . . . .	Karl Friedl
Stone } Freunde Lincolns	Julius Karsten	General Lee, Hauptkomman-	
Cuffney }	Richard Cybner	dant der Südtruppen . . .	Emmerich Reimers
William Tucker }	Rh. Hauffermann	Dennis, Offiziersdiener . . .	Johann Falkner
Henry Hind } Eine	Wilhelm Heim	John Wilkes Booth, Schau-	
Elias Price } republik-	Fritz Straßni	spieler . . . . .	Stanislaus Morris
James Macintosh } Deputation	Karl Friedl	Ein Offizier . . . . .	Armand Ozory
Johnson White } Kommissäre	Philipp Zesta	Susan . . . . .	Lili Karoly
Caleb Jennings } d. Südstaaten	Karl Eidlich	Erster Amtsdienner . . . . .	Armand Ozory
William Seward }	Ferdinand Onno	Zweiter Amtsdienner . . . . .	Alois Krifschke
Salmon Chase }	Hanns Hisinger	Dritter Amtsdienner . . . . .	Egon Großkopf
Montgomery Blair }	Reinhold Siegert	Bote . . . . .	Rudolf Kleiser
Simon Cameron } Minister	Fritz Blum	Ein Unteroffizier . . . . .	Tassilo Holik
Caleb Smith }	Fritz Müller	William Scott . . . . .	Otto Hartmann
Burnet Hook }	Franz Hertwich	Theaterdiener . . . . .	Ernst Eckbauer
Gideon Welles }	Albert Paulmann	Theaterarzt . . . . .	Ludwig Hetjen
Edwin Stanton }	Hans Siebert	Ein Herr . . . . .	Albert Paulmann
Slaney, Sekretär . . . . .	Helmuth Krauß	Ein anderer Herr . . . . .	Egon Großkopf
Frau Goliath Blow . . . . .	Rosa Albach-Netty*	Erste Dame . . . . .	Trude Helmreich
Frau Otherley . . . . .	Maria Mayer	Zweite Dame . . . . .	Käthe Weißl
Frederick Douglass, ein Regere-		Der Begleiter . . . . .	Robert Staerk
prediger . . . . .	Wilhelm Schmidt	Dritte Dame . . . . .	Eleonore Solwis
General Grant, Hauptkom-		Vierte Dame . . . . .	Käthe Lisak-Schwab
mandant der Nordtruppen .	Fred Hennings	Ein Mädchen . . . . .	Edeliraute Arnoscht
Hauptmann Malins, sein Ad-			
jutant . . . . .	Eduard Bolters		

1. Bild: Wohnstube Lincolns in Springfield — 2. Bild: Audienzzimmer in Washington — 3. Bild: Privater Empfangsraum im Weißen Haus — 4. Bild: Kabinettsrat in Washington — 5. Bild: Farmhütte bei Appomatorox. Wenige Stunden später ebendort — 6. Bild: Im Theaterfoyer

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniak

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawa

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für  
Donnerstag den 3. Der Kanzler von Tirol. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Freitag den 4. Der Kanzler von Tirol. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihle) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 3. Jänner 1935

II. Gruppe

## Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis,  
Erzherzogin von Oesterreich,  
Herzogin-Regentin von Tirol Else Wohlgemuth  
Erzherzog Ferdinand Helmut Krauß  
Prinz Sigismund (acht- } ihre  
jährig) } Söhne Kurt Barovicus  
Erzherzog Sigismund } E. Hauffermann  
Wilhelm Biener, geheimer Rat  
und Staatskanzler von Tirol Ewald Balser  
Carrara, Vicekanzler . . . . . Hanns Hisinger  
Graf Montecuccoli, Oberst-  
kammerer . . . . . Karl Eidlitz  
von Schmauß, Kammerpräsident Wilhelm Schmidt  
Josua Perkhofner, Weihbischof  
von Brixen . . . . . Julius Karsten  
Graf Wolfenstein }  
Graf Ferrari } Standesherr  
Grömbler von Wolfsturn } am  
von Madron } herzoglichen Hof  
von Bocciclave }  
Terzagio }

Freiherr von Romi, Obersthof-  
meister der Prinzen . . . . . Fred Hennings  
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-  
fräulein bei der Herzogin . . . . . E. Ortner-Kallina  
Pater Malaspina . . . . . Ferdinand Onno  
Pater Gravenegger . . . . . Philipp Jesta  
Cornet Georg von Neuhaus,  
Kommandant des Schlosses  
Rattenberg . . . . . Reinhold Siegert  
Schilbhofer } Vertreter der Hermann Wawra  
Erster Bürger } südtirolischen Friß Blum  
Zweiter Bürger } Bürger und Karl Friedl  
Ein Bauernführer } Bauern Albert Raulmann  
Koller, Kammerrat . . . . . Friß Müller  
Pater Hyazinth Notenbucher . . . . . Friß Straßni  
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser  
Herold . . . . . Karl Friedl  
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Ozory  
Ein Kurier . . . . . Otto Hartmann  
Diener . . . . . Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges

I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geysling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parfett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 4. Der Kanzler von Tirol. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 5. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Das Konzert (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Weh dem der Miat. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Der Schem von Berger

Montag den 7. Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 8. Der Kanzler von Tirol. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 9. Zum ersten Male: Familienaffären. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 10. Abraham Lincoln. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 4. Jänner 1935

Serie B (blau)

## Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis,  
Erzherzogin von Oesterreich,  
Herzogin-Regentin von Tirol Else Wohlgemuth  
Erzherzog Ferdinand Helmut Krauß  
Prinz Sigismund (acht- } ihre  
jährig) } Söhne Kurt Barvicius  
Erzherzog Sigismund } E. Haeuffermann  
Wilhelm Biener, geheimer Rat  
und Staatskanzler von Tirol Ewald Baller  
Carrara, Vicekanzler . . . . . Hanns Hizinger  
Graf Montecuccoli, Oberst-  
kämmerer . . . . . Karl Eidlitz  
von Schmauß, Kammerpräsident Wilhelm Schmidt  
Josua Berthofer, Weihbischof  
von Brigen . . . . . Julius Karsten  
Graf Wolkenstein }  
Graf Ferrari } Standesherr:  
Grömbler von Wolfsthurn } am  
von Viadron } herzoglichen Hof  
von Bocciarelli }  
Terlago } Rh. Haeuffermann

Freiherr von Romi, Obersthof-  
meister der Prinzen . . . . . Fred Hennings  
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-  
fräulein bei der Herzogin . . . . . E. Ortner-Kallina  
Pater Malaspina . . . . . Ferdinand Onno  
Pater Gravenegger . . . . . Philipp Zesla  
Cornet Georg von Neuhaus,  
Kommandant des Schlosses  
Rattenberg . . . . . Reinhold Siegert  
Schildhofer } Vertreter der Hermann Wawra  
Erster Bürger } südtirolischen Fritz Blum  
Zweiter Bürger } Bürger und Karl Friedl  
Ein Bauernführer } Bauern Albert Paulmann  
Koller, Kammerat . . . . . Fritz Müller  
Pater Hyazinth Rotenbacher . . . . . Fritz Straßni  
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser  
Herold . . . . . Karl Friedl  
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Dorny  
Ein Kurier . . . . . Otto Hartmann  
Diener . . . . . Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges  
I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild:  
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt,  
1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild:  
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild:  
Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu  
Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 5. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Das Konzert (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Sonntag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Weh dem der liat. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Der Schein von Bergen:

Weiterer Spielplan:

Montag den 7. Der Schein von Bergen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Dienstag den 8. Der Kanzler von Tirol. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Mittwoch den 9. Zum ersten Male: Familienaffären. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Donnerstag den 10. Abraham Lincoln. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 5. Jänner 1935

**NACHMITTAGS 3 UHR**

Zu kleinen Preisen

## Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in sieben Bildern von Gerdt von Bassewitz

Musik von Clemens Schmalstich

Die Mutter . . . . .	Gisela Wilke	Der Donnermann . . . . .	Hans Siebert
Peterchen } die Kinder	Maria Kramer	Die Blühhege . . . . .	Maria Burg
Anneliese } die Kinder	Edeltraut Arnoscht	Die Wolkenfrau . . . . .	Blanka Glossy
Minna, das Dienstmädchen	Marie Mell	Der Regensfrik . . . . .	Wilhelm Schmidt
Der Maikäfer . . . . .	Ferd. Maierhofer	Der Wassermann . . . . .	Hanns Hizinger
Das Sandmännchen . . . . .	Rh. Haueffermann	Eiszapfen . . . . .	Walter Huber
Peterchens Sternchen . . . . .	Gerda Mattig	Der Milchstraßenmann . . . . .	Richard Eybner
Annelieses Sternchen . . . . .	Herta Berndt	Die Sonne . . . . .	Ann Hartmann
Drittes Sternchen . . . . .	Berti Tegel	Die Morgenröte . . . . .	Julia Janssen
Viertes Sternchen . . . . .	Maria Baumeister	Der Weihnachtsmann . . . . .	Reinhold Siegert
Fünftes Sternchen . . . . .	Mizzi Tegel	Der Lebkuchenmann . . . . .	Hermann Wawra
Die Nachtfee . . . . .	Lotte Medelsky*	Der Mann im Monde . . . . .	Julius Karsten

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Monde

Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen

1. Bild: Kinderstube — 2. Bild: Die Sternenswiese auf dem Mond — 3. Bild: Im Schloß der Nachtfee — 4. Bild: Die Weihnachtswiese — 5. Bild: Bei der Riesenkanone — 6. Bild: Auf der Höhe des Mondberges — 7. Bild: Kinderstube

Im dritten Bild: Tanz der „Sterne“, getanzt von Frä. Berka, Weinrich, Szakal, Steinlein, Graf, Woyna, Leibenfrost, Swiezinsky, Seifert, Grübler, Staniz, Pokorny, Wittel

Im vierten Bild Einlage: Tanz der „Spielzeuge“, Musik von Josef Klein, getanzt von Frä. Dirl, Klima, Fiedler, Opek, Schäfer, Drapal, Herrn Fränzl R., Binder und dem Ballettkorps

\* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 5. Jänner 1935

## Das Konzert

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Gustav Heint, Pianist . . . . .	Raoul Aslan
Marie, seine Frau . . . . .	Maria Mayen
Dr. Franz Jura . . . . .	Hermann Thimig
Delfine, seine Frau . . . . .	Ulma Seidler
Eva Gerndl . . . . .	Maria Eis
Pollinger . . . . .	Walter Huber
Frau Pollinger . . . . .	Lotte Medelsky*
Fräulein Wehner . . . . .	Julia Janssen
Fräulein Selma Meier . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Miß Garden . . . . .	Gisela Wille
Frau Claire Floderer . . . . .	Lore Solvis
Frau Fanny Mell . . . . .	E. Ortner-Kallina
Frau Dr. Kann . . . . .	H. Czech-Rechtensee
Johann . . . . .	Egon Großkopf

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Toiletten u. Hölle der Damen Mayen u. Seidler: Originalentwürfe von Jda Reich & Bruder, VI., Mariahilferstr. 39  
Sämtliche Pelze und Pelzbefehle vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Sportkleidung der Frau Eis von E. Lazar, IX., Kolingasse 13  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Reiseartikel: August Sirl, Reise- und Sportartikel, I., Kärntnerstraße 55

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Gardetobe frei

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**                      **Anfang 7 1/2 Uhr**                      **Ende 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 6.	Nachmittags 3 Uhr: Weh dem der Lüat. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Schelm von Bergen
Montag	den 7.	Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
<b>Weiterer Spielplan:</b>		
Dienstag	den 8.	Der Kanzler von Tirol. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 9.	Zum ersten Male: Familienaffären. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 10.	Abraham Lincoln. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 11.	Familienaffären. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 12.	Nachmittags 3 Uhr: Götz von Berlichingen. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Kanzler von Tirol
Sonntag	den 13.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Kein Kartenverkauf
		Abends 7 1/2 Uhr: Familienaffären. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 6. Jänner 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

# Weh dem der lügt

Luftspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Gregor, Bischof von Châlons . . . . .	Ferdinand Onno
Altalus, sein Neffe . . . . .	Hans Wengraf
Leon, Küchenjunge . . . . .	Hermann Thimig
Rattwald, Graf im Rheingau . . . . .	Franz Höbling
Edrita, seine Tochter . . . . .	Alma Seidler
Galomir, ihr Bräutigam . . . . .	Ferdinand Maierhofer
Gregors Hausverwalter . . . . .	Hermann Wawra
Der Schaffer Rattwalds . . . . .	Reinhold Siegert
Zwei Knechte Rattwalds . . . . .	Armand Ozory
Ein Pilger . . . . .	Sakob Wolf
Ein fränkischer Anführer . . . . .	Hanns Hisinger
Ein Fischer . . . . .	Fred Liewehr
Sein Knecht . . . . .	Julius Karsten
	Karl Friedl

Gäste, Knechte, Mägde bei Rattwald, fränkisches Volk

Schauplatz: Im ersten Aufzuge Dijon; im zweiten, dritten und vierten Aufzuge Rheingau; im fünften Aufzuge vor Meh

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

---

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

---

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

---

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5½ Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 6. Jänner 1935

## Der Schelm von Bergen

Ein Schauspiel in drei Akten und einem Vorspiel von **Carl Zuckmayer**

Musik von **Eduard Zuckmayer**

Der Kaiser . . . . .	Ewald Balser	Der Scharfrichter von Bergen	Georg Reimers*
Der Graf von Bergen . . . . .	Hens Marr	Vincent, sein Sohn . . . . .	Fred Hennings
Die Kaiserin . . . . .	Hilde Wagener	Hensken Brandeis, ein Hens- kernsnecht . . . . .	Viktor Braun
Die Gräfin von Bergen, ihre Schwester . . . . .	Auguste Pünlkösdn	Ruppert, ein Bauernburfch . . . . .	Otto Hartmann
Petrus Scheitspalter, Erzbischof von Mainz	Franz Höbbling	Griehlin, ein alter Mann . . . . .	Fritz Straßni
Bischof Hartmann von Hildesheim	Philipp Jeska	Die Kindsmörderin . . . . .	Julia Janssen
Azilio von Bayern	Julius Karsten	Ein Zisterziensermönch . . . . .	Karl Friebl
Adelbert von Kärnten	Eduard Bolters	Schreyvogel) Abgesandte der Bocksteiner scheinlichen Mautherrn	Karl Friebl
Elbert von Pfalz	Rh. Haeuffermann	Der Gerichtsherr . . . . .	Ferdinand Dinno
Hanno von Paderborn	Wilhelm Schmidt	Der schwarze Bote . . . . .	Karl Friebl
Gottfried der Höttrige von Lothringen	Emmerich Reimers	Erster Herold . . . . .	Helmuth Krauß
Brezislav von Böhmen	Hanns Hinginger	Zweiter Herold . . . . .	Richard Eybner
Gérard von Flandern	Karl Eidlitz	Kaiserherold . . . . .	Reinhold Siegert
Der Prediger Theotraz . . . . .	Helmuth Krauß	Der Narr . . . . .	Ernst Waller
Der Herr von Lemosi, kurz „Lemosier“ ge- nannt, Kammerherr der Kaiserin	im Gefolge des Kaisers	Ein Bewaffneter . . . . .	Wolf Thaller
Der Troubadour Marcabrun	Raoul Aslan	Erstes Weib . . . . .	Marie Trentin
Regula, eine junge Maurin	Fred Liewehr	Zweites Weib . . . . .	Maria Burg
	E. Ortner-Kallina	Tanzrufer . . . . .	Richard Eybner
		Schwertträger . . . . .	Rudolf Kleiser
		Ein junges Weib . . . . .	Maria Burg
		Ein Greis . . . . .	Armand Dorny

Die Handlung spielt in der Zeit und im Raum der  
Legende

Vorspiel auf Kaisers Werth

1. Akt, 1. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 2. Szene: Im Chor der Schloßkapelle. — 3. Szene: In der Heide. — 4. Szene: Im Schloßhof zu Bergen. — 2. Akt, 1. Szene: Im Schloß zu Bergen. — 2. Szene: Im Hause des Scharfrichters. — 3. Szene: Im nächtlichen Moor. — 3. Akt, 1. Szene: Auf dem Richtplatz. — 2. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 3. Szene: Beim großen Mummenschanz

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenentwürfe und Kostime: Willi Bahner — Choreographie: Fritz Kligenbeck

Felzverbrämungen vom Internationalen Felzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende 10 ½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag den 7. Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)  
Dienstag den 8. Der Kanzler von Tirol. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch den 9. Zum ersten Male: Familienaffären. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)  
Donnerstag den 10. Abraham Lincoln. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)  
Freitag den 11. Familienaffären. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)  
Samstag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Götz von Berlichingen. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A.  
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 ½ Uhr: Der Kanzler von Tirol

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 7. Jänner 1935

Serie C (rot)

## Der Schelm von Bergen

Ein Schauspiel in drei Akten und einem Vorspiel von **Carl Zuckmayer**

Musik von **Eduard Zuckmayer**

Der Kaiser . . . . .	Ewald Balzer	Der Scharfrichter von Bergen	Georg Reimers*
Der Graf von Bergen . . . . .	Henz Marr	Vincent, sein Sohn . . . . .	Fried Hennings
Die Kaiserin . . . . .	Hilde Wagener	Hensken Brandeis, ein Hen- kersknecht . . . . .	Viktor Braun
Die Gräfin von Bergen, ihre Schwester . . . . .	Auguste Büntködy	Ruppert, ein Bauernbursch . . . . .	E. Saeuffermann
Petrus Scheitpalter, Erzbischof von Mainz	Franz Höbling	Grüßlin, ein alter Mann . . . . .	Fritz Strakni
Bischof Hartmann von Hildesheim	Philipp Zeska	Die Kindsmörderin . . . . .	Julia Janssen
Azzilo von Bayern	Julius Karsten	Ein Zisterziensermönch . . . . .	Helmuth Krauß
Adelbert von Kärnten	Eduard Voltera	Schreyvogel	Karl Friedl
Eibert von der Pfalz	Rh. Saeuffermann	Bocksteiner	Reinhold Siegart
Hanno von Paderborn	Wilhelm Schmidt	Abgesandte der rheinischen Marchen	Ferdinand Onno
Gotfried der Höckrige von Lothringen	Emmerich Reimers	Der Gerichtsherr . . . . .	Karl Friedl
Brezislav von Böhmen	Hanns Hisinger	Der schwarze Bote . . . . .	Helmuth Krauß
Gérard von Flandern	Karl Eidlitz	Erster Herold . . . . .	Richard Eybner
Der Prediger Theotraz . . . . .	Helmuth Krauß	Zweiter Herold . . . . .	Reinhold Siegart
Der Herr von Lemosi, kurz „Lemosier“ ge- nannt, Kammerherr der Kaiserin	im Gefolge der Kaiserin	Kaiserherold . . . . .	Ernst Baller
Der Trobador Marcabrun	Raoul Ulan	Der Narr . . . . .	Wolf Thaller
Regula, eine junge Maurin	Fred Niewehr	Ein Bewaffneter . . . . .	Marie Trentin
	E. Ortner-Kallina	Erstes Weib . . . . .	Maria Burg
		Zweites Weib . . . . .	Richard Eybner
		Tanzrufer . . . . .	Rudolf Kleiser
		Schwertträger . . . . .	Maria Burg
		Ein junges Weib . . . . .	Armand Ozory
		Ein Greis . . . . .	Die Handlung spielt in der Zeit und im Raum der Legende

Vorspiel auf Kaisers Berth

1. Akt, 1. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 2. Szene: Im Chor der Schloßkapelle. — 3. Szene: In der Heide. — 4. Szene: Im Schloßhof zu Bergen. — 2. Akt, 1. Szene: Im Schloß zu Bergen. — 2. Szene: Im Hause des Scharfrichters. — 3. Szene: Im nächtlichen Moor. — 3. Akt, 1. Szene: Auf dem Nichtplatz. — 2. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 3. Szene: Beim großen Mummenchanz

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenentwürfe und Kostüme: Willi Bahner — Choreographie: Fritz Klingensbed

Pelzverbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, 1, Singerstraße 8

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Gröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 8. Der Kanzler von Tirol. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 9. Zum ersten Male: Familienaffären. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 10. Abraham Lincoln. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 11. Familienaffären. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Goh von Berlichingen. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A.  
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Kanzler von Tirol

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Brännerstraße 14, an Wochentagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 8. Jänner 1935

Serie E (gelb)

## Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis,  
Erzherzogin von Oesterreich,  
Herzogin-Regentin von Tirol  
Erzherzog Ferdinand  
Prinz Sigismund (acht-  
jährig)  
Erzherzog Sigismund  
Wilhelm Biener, geheimer Rat  
und Staatskanzler von Tirol  
Carrara, Bicetanzler  
Graf Montecuccoli, Oberst-  
kämmerer  
von Schmauß, Kammerpräsident  
Josua Perkhofner, Weihbischof  
von Brünn  
Graf Wolkstein  
Graf Ferrari  
Grömbler von Wolfsthurn  
von Madron  
von Bocciclavo  
Terlago

Else Wohlgemuth  
Helmuth Krauß  
Kurt Barvicius  
E. Haueffermann  
Ewald Balser  
Hanns Hisinger  
Karl Eidlitz  
Wihelm Schmidt  
Julius Karsten  
Hans Siebert  
Wilhelm Heim  
Bittor Braun  
Emmerich Reimers  
Richard Cybner  
Th. Haueffermann

Freiherr von Romi, Obersthof-  
meister der Prinzen . . . . . Fred Hennings  
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-  
fräulein bei der Herzogin . . . . . E. Ortner-Kallina  
Pater Malaspina . . . . . Ferdinand Onno  
Pater Gravenegger . . . . . Philipp Zesta  
Cornet Georg von Neuhaus,  
Kommandant des Schlosses  
Rattenberg . . . . . Reinhold Siegert  
Schilddhofer . . . . . Vertreter der Hermann Wavra  
Erster Bürger . . . . . südtirolischen Friz Blum  
Zweiter Bürger . . . . . Bürger und Karl Friedl  
Ein Bauernführer . . . . . Bauern Albert Paulmann  
Koller, Kammerrat . . . . . Friz Müller  
Pater Hyazinth Rotenbacher . . . . . Friz Straßni  
Der Hauptmann der Schloßwache . . . . . Rudolf Kleiser  
Herold . . . . . Karl Friedl  
Kammerdiener der Erzherzogin . . . . . Armand Ozory  
Ein Kurier . . . . . Otto Hartmann  
Diener . . . . . Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges

1. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Nemigius Geyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 9. Zum ersten Male: Familienaffären. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Donnerstag den 10. Abraham Lincoln. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 11. Familienaffären. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Samstag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Götz von Berlichingen. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A.  
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Der Kanzler von Tirol  
Sonntag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Kein Kartenverkauf  
Abends 7 1/2 Uhr: Familienaffären. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 9. Jänner 1935

III. Gruppe

Zum ersten Male:

## Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst . . . . .	Hedwig Bleibtreu*
Sidney	Otto Treßler*
Herbert } ihre Söhne . . . . .	Wilhelm Schmidt
Harvey } . . . . .	Hermann Thimig
Nevil, ihr Enkel . . . . .	Fred Piewehr
Sarah, ihre Tochter . . . . .	Bera Balsler-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester . . . . .	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin . . . . .	Gisela Wilke
Rose Madehurst, Nevils Gattin . . . . .	Maria Kramer
Margaret Hamilton . . . . .	Julia Janssen
Helena Warwick . . . . .	Maria Eis
Hannah . . . . .	Marie Mell

In Lady Madehursts Haus, London, Queens Gate

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Kleider der Damen Balsler, Eis, Janssen, Kramer und Wilke stammen aus dem Hause Berta Farnhammer  
I. Kärntnerstraße 10

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I. Singerstraße 8

Damenhüte: Luise Knäus, I. Walfischgasse 3

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I. Fleischmarkt 10

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende 10 ½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 10. Abraham Lincoln. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Freitag den 11. Familienaffären. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Götz von Berlichingen. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A.  
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 ½ Uhr: Der Kanzler von Tirol

Sonntag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Kein Kartenverkauf

Abends 7 ½ Uhr: Familienaffären. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 14. Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 10. Jänner 1935

IV. Gruppe

## „Stimmen der Völker im Drama“

Sechster Abend im Festspiel-Zyklus: England

# Abraham Lincoln

Eine dramatische Charakteristik in sechs Bildern von John Drinkwater  
Deutsche Bearbeitung von Erich Glas

Der Chronist . . . . . Raoul Aslan

Abraham Lincoln . . . . .	Otto Treßler*	General Meade . . . . .	Viktor Braun
Mary, seine Frau . . . . .	Lotte Medelsky*	Hauptmann Sone . . . . .	Karl Friedl
Stone . . . . .	Julius Karsten	General Lee, Hauptkomman-	
Cuffney } Freunde Lincolns	Richard Eybner	dant der Südruppen . . . . .	Emmerich Reimers
William Tucker	Nh. Hauffermann	Dennis, Offiziersdiener . . . . .	Johann Falkner
Henry Hind	Wilhelm Heim	John Wilkes Booth, Schau-	
Elias Price	Fritz Straßni	spieler . . . . .	Stanislaus Morris
James Mackintosh	Karl Friedl	Ein Offizier . . . . .	Armand Džory
Johnson White } Kommissäre	Philipp Festa	Eusan . . . . .	Vili Karoly
Caleb Jennings } d. Südstaaten	Karl Eidlitz	Erster Amtsdienner . . . . .	Armand Džory
William Seward	Ferdinand Onno	Zweiter Amtsdienner . . . . .	Mois Krischte
Salmon Chase	Hanns Hikinari	Dritter Amtsdienner . . . . .	Egon Großkopf
Montgomery Blair	Reinhold Siegert	Bote . . . . .	Rudolf Kleiser
Simon Cameron	Fritz Blum	Ein Unteroffizier . . . . .	Tassilo Holik
Caleb Smith	Fritz Müller	William Scott . . . . .	Otto Hartmann
Burnet Hoop	Franz Heiterich	Theaterdiener . . . . .	Ernst Eckbauer
Gideon Welles	Albert Paulmann	Theaterarzt . . . . .	Ludwig Hefen
Edwin Stanton	Hans Siebert	Ein Herr . . . . .	Albert Paulmann
Slaney, Sekretär . . . . .	Helmuth Krauß	Ein anderer Herr . . . . .	Egon Großkopf
Frau Goliath Blow . . . . .	Kosa Albach-Netty*	Erste Dame . . . . .	Trude Helmreich
Frau Otherley . . . . .	Moria Mayer	Zweite Dame . . . . .	Käthe Weißl
Frederick Douglass, ein Neger-		Der Begleiter . . . . .	Robert Staerk
prediger	Wilhelm Schmidt	Dritte Dame . . . . .	Eleonore Solvis
General Grant, Hauptkom-		Vierte Dame . . . . .	Käthe Lisak-Schwab
mandant der Nordtruppen .	Fred Hennings	Ein Mädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Hauptmann Malins, sein Ad-			
jutant . . . . .	Eduard Bolters		

1. Bild: Wohnstube Lincolns in Springfield — 2. Bild: Audienzszimmer in Washington — 3. Bild: Privater Empfangsraum im Weißen Haus — 4. Bild: Kabinettsrat in Washington — 5. Bild: Farmhütte bei Appomatox. Wenige Stunden später ebendort — 6. Bild: Im Theaterfoyer

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenvorverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 11. Familienaffären. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Götz von Berlichingen. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A.

Beschränkter Kartenvorverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 ½ Uhr: Der Kanzler von Tirol

**Kartenvorverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulenreihe) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Freitag den 11. Jänner 1935

Im Freitag-Abonnement

## Familienaffären

Komödie in drei Akten von **Gertrude Jennings**

Autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst . . . . .	Hedwig Bleibtreu*
Sidney . . . . .	Otto Treßler*
Herbert } ihre Söhne . . . . .	Wilhelm Schmidt
Harvey } . . . . .	Hermann Thimig
Nevil, ihr Enkel . . . . .	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter . . . . .	Berta Balsler-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester . . . . .	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin . . . . .	Gisela Wilke
Rose Madehurst, Nevils Gattin . . . . .	Maria Kramer
Margaret Hamilton . . . . .	Julia Janssen
Helena Warwick . . . . .	Maria Eis
Hannah . . . . .	Marie Well

In Lady Madehursts Haus, London, Queens Gate

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Kleider der Damen Balsler, Eis, Janssen, Kramer und Wilke stammen aus dem Hause Berta Farnhammer, 1. Kärntnerstraße 10

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Benizek & Rainer, 1. Singerstraße 8

Damenhüte: Luise Knaus, 1. Walfischgasse 3

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, 1. Fleischmarkt 10

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Samstag	den 12.	Nachmittags 3 Uhr: Götz von Berlichingen. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der Kanzler von Tirol
Sonntag	den 13.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Kein Kartenverkauf
		Abends 7½ Uhr: Familienaffären. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag	den 14.	Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 15.	Familienaffären. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 16.	Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement
Donnerstag	den 17.	Familienaffären. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 12. Jänner 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

## Göz von Berlichingen

mit der eisernen Hand

Schauspiel von Goethe

Bühneneinrichtung von Hermann Röbbeling

Kaiser Maximilian . . . . .	Ferdinand Duno	Gerichtschreiber . . . . .	Tassilo Holik
Göz von Berlichingen . . . . .	Ewald Waller	Gerichtsbote . . . . .	Armand Dorny
Elisabeth, seine Frau . . . . .	Auguste Bünköson	Diener des Bischofs . . . . .	Rudolf Kleiser
Maria, seine Schwester . . . . .	Julia Janßen	Wache . . . . .	Fritz Blum
Carl, sein Sohn . . . . .	Edith Wilhelmsecker	Mehler } . . . . .	Hans Siebert
Georg, sein Bube . . . . .	E. Haeuffermann	Sievers } Anführer der	Reinhold Siegert
Bischof von Bamberg . . . . .	Georg Reimers*	Kohl } rebellischen Bauern	Hanns Hisinger
Weislingen . . . . .	Kaoul Aslan	Ein Hauptmann . . . . .	Viktor Braun
Adelheid von } an des		Erster } Ritter . . . . .	Helmuth Krauß
Walldorf } Bischofs	Else Wohlgemuth	Zweiter } . . . . .	Karl Friedl
Liebetraut } Hofe	Richard Eybner	Erster } Nürnberger . . . . .	Fritz Blum
Abt von Fulda . . . . .	Fritz Blum	Zweiter } Kaufmann . . . . .	Rudolf Kleiser
Olearius, beider Rechte Doktor	Fritz Straßni	Ein Unbekannter . . . . .	Karl Friedl
Bruder Martin . . . . .	Eduard Volkters	Gräfin von Helfenstein . . . . .	Bera Valser-Eberle
Hans von Selbig . . . . .	Hans Marr	Hauptmann der Zigeuner . . . . .	Viktor Braun
Franz von Sickingen . . . . .	Fred Hennings	Zigeunermutter . . . . .	Maria Burg
Perse . . . . .	Franz Häßling	Erste Zigeunerin . . . . .	Käthe Lisak-Schwab
Franz, Weislingens Bube	Fred Vewehr	Zweite Zigeunerin . . . . .	Marie Trentin
Kammerfräulein der Adelheid	Ernestine Bauer	Wolf . . . . .	Tassilo Holik
Faud } Gözens Knechte . . . . .	Julius Karsten	Schrick . . . . .	Armand Dorny
Peter } . . . . .	Wolf Thaller	Sticks . . . . .	Rudolf Kleiser
Kaiserlicher Rat . . . . .	Wilhelm Schmidt	Der Älteste } des heimlichen . . . . .	Julius Karsten
Ratscherr von Heilbronn . . . . .	Fritz Müller	Der Kläger } Gerichts . . . . .	Helmuth Krauß

Richter des heimlichen Gerichts, Reichsknechte, Berlichingsche Reifige, Ratscherrn und Bürger von Heilbronn, rebellische Bauern, Zigeuner

Schauplay: Franken und Schwaben — Zeit: Sechzehntes Jahrhundert

1. Bild: Herberge. — 2. Jaxthausen. — 3. Im bischöflichen Palaste. — 4. Jaxthausen. — 5. Bischöfliches Palais. — 6. Jaxthausen. — 7. Zimmer der Adelheid. — 8. Bischöfliches Palais. — 9. Adelheids Zimmer. — 10. Vorzimmer. — 11. Jaxthausen. — 12. Adelheids Zimmer. — 13. Augsburg. — 14. Jaxthausen. — 15. bis 20. Bild: Kämpfe der Reichstruppen gegen Göz. — 21. Jaxthausen. — **Große Pause.** — 22. Jaxthausen. — 23. Wirthaus zu Heilbronn. — 24. Rathaus von Heilbronn. — 25. Adelheids Schloß. — 26. Jaxthausen. — 27. Vor der Kapelle. — 28. Jaxthausen. — 29. Bei einem Dorf. — 30. Zigeunerlager. — 31. Adelheids Zimmer. — 32. Weislingens Schloß. — 33. Heimliches Gericht. — 34. Adelheids Schlafzimmer. — 35. Turm in Heilbronn. — 36. Gärtchen am Turm

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenedwürfe und Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 12. Jänner 1935

## Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Filicita von Medicis,  
Erzherzogin von Oesterreich,  
Herzogin-Regentin von Tirol Else Wohlgemuth  
Erzherzog Ferdinand Helmut Krauß  
Prinz Sigismund (acht-  
jährig) } ihre  
Söhne Kurt Barricius  
Erzherzog Sigismund E. Haeuffermann  
Wilhelm Biener, geheimer Rat  
und Staatskanzler von Tirol Ewald Balser  
Carrara, Vicekanzler Hanns Nizinger  
Graf Montecuccoli, Oberst-  
kämmerer Karl Eidlitz  
von Schmauß, Kammerpräsident Wilhelm Schmidt  
Josua Berthofer, Weihbischof  
von Brigen Julius Karsten  
Graf Wolkenstein Hans Siebert  
Graf Ferrari Wilhelm Heim  
Grömbler von Wolfsthurn Viktor Braun  
von Madron Emmerich Reimers  
von Bocciclavo Richard Gubner  
Terlago Th. Haeuffermann

Freiherr von Romi, Obersthof-  
meister der Prinzen Fred Hennings  
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-  
fräulein bei der Herzogin E. Ortner-Kallina  
Pater Malaspina Ferdinand Onno  
Pater Cravenegger Philipp Zesta  
Cornet Georg von Neuhaus,  
Kommandant des Schlosses  
Rattenberg Reinhold Siebert  
Schildhofer Vertreter der Hermann Wawra  
Erster Bürger Südtirolischen Fritz Blum  
Zweiter Bürger Bürger und Karl Friedl  
Ein Bauernführer Bauern Albert Paulmann  
Koller, Kammerat Fritz Müller  
Pater Spazinth Notendrucker Fritz Straßni  
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser  
Gerold Karl Friedl  
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Ozory  
Ein Kurier Otto Hartmann  
Diener Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges  
I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild:  
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt,  
1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild:  
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild:  
Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu  
Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Kein Kartenverkauf

Abends 7 1/2 Uhr: Familienaffären. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 14. Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 15. Familienaffären. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 16. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter  
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement

Donnerstag den 17. Familienaffären. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 18. Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2  
Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen** (mit Ausnahme  
der Säulensitze) **ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 13. Jänner 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze

# Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis,  
Erzherzogin von Oesterreich,  
Herzogin-Regentin von Tirol  
Erzherzog Ferdinand  
Prinz Sigismund (acht-  
jährig)  
Erzherzog Sigismund  
Wilhelm Biener, geheimer Rat  
und Staatskanzler von Tirol  
Carrara, Vicekanzler  
Graf Montecuccoli, Oberst-  
kammerer  
von Schmauß, Kammerpräsident  
Josua Perthofer, Weihbischof  
von Trient  
Graf Wolkenstein  
Graf Ferrari  
Grömbler von Wolfsthurn  
von Madron  
von Bocciarelli  
Verlag

Else Wohlgenuth  
Helmuth Krauß  
Kurt Barvicus  
E. Haeuffermann  
Ewald Balsler  
Hanns Hisinger  
Karl Eidlitz  
Wilhelm Schmidt  
Julius Karsten  
Hans Siebert  
Wilhelm Heim  
Viktor Braun  
Emmerich Reimers  
Richard Eybner  
H. Haeuffermann

ihre  
Söhne  
Standesherr  
am  
herzoglichen Hof

Freiherr von Romi, Obersthof-  
meister der Prinzen . . . . . Fred Hennings  
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-  
fräulein bei der Herzogin . . . . . E. Ortner-Kallina  
Pater Malaspina . . . . . Ferdinand Onno  
Pater Grauenegger . . . . . Philipp Zesla  
Cornet Georg von Neuhaus,  
Kommandant des Schlosses  
Rattenberg . . . . . Reinhold Siegert  
Schildhofer . . . . . Vertreter der Hermann Bawra  
Erster Bürger . . . . . südtirolischen Friz Blum  
Zweiter Bürger . . . . . Bürger und Karl Friedl  
Ein Bauernführer . . . . . Bauern Albert Paulmann  
Koller, Kammerrat . . . . . Friz Müller  
Pater Hyazinth Rotenbacher . . . . . Friz Straßni  
Der Hauptmann der Schloßwache . . . . . Rudolf Kleiser  
Herold . . . . . Karl Friedl  
Kammerdiener der Erzherzogin . . . . . Armand Ozory  
Ein Kurier . . . . . Eduard Volters  
Diener . . . . . Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges

I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Blüchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Blüchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulenfüße) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 13. Jänner 1935

Im Sonntag-Abonnement

## Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst . . . . .	Hedwig Bleibtren*
Sidney . . . . .	Otto Trefler*
Herbert } ihre Söhne . . . . .	Wilhelm Schmidt
Harvey } . . . . .	Hermann Thimig
Revil, ihr Enkel . . . . .	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter . . . . .	Vera Balser-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester . . . . .	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin . . . . .	Gisela Wille
Rose Madehurst, Revils Gattin . . . . .	Maria Kramer
Margaret Hamilton . . . . .	Julia Janssen
Helena Warwick . . . . .	Maria Eis
Hannah . . . . .	Marie Mell

In Lady Madehursts Haus, London, Queens Gate

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Geysing

\* Ehrenmitglied

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wille stammen aus dem Hause Berta Farnhammer, I. Kärntnerstraße 10

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Benizet & Rainer, I. Singerstraße 8

Damenhüte: Luise Knäus, I., Walfischgasse 3

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schmud: „Perlkönigin“ (K. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 14. Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 15. Familienaffären. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 16. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement

Donnerstag den 17. Familienaffären. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 18. Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie B, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 19. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Misanthrop — Zum ersten Male: Die Lästigen (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Der Kanzler von Tirol

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 14. Jänner 1935

Serie A (weiß)

## Der Schelm von Bergen

Ein Schauspiel in drei Akten und einem Vorspiel von **Carl Zuckmayer**

Musik von **Eduard Zuckmayer**

Der Kaiser . . . . .	Ewald Baller	Der Scharfrichter von Bergen	Georg Reimers*
Der Graf von Bergen . . . .	Heinz Marr	Vincent, sein Sohn . . . . .	Fried Hennings
Die Kaiserin . . . . .	Hilke Wagener	Hensken Brandeis, ein Hensknacht . . . . .	Viktor Braun
Die Gräfin von Bergen, ihre Schwester . . . . .	Auguste Plinkösdn	Ruppert, ein Bauernbursch . . . . .	E. Haeuffermann
Petrus Scheittpalter, Erzbischof von Mainz	Franz Hötting	Grüßlin, ein alter Mann . . . . .	Fritz Straßni
Bischof Hartmann von Hildesheim	Philipp Jesta	Die Kindsmörderin . . . . .	Julia Janssen
Azzilo von Bayern	Julius Karsten	Ein Zisterziensermönch . . . . .	Helmuth Krauß
Adelbert von Kärnten	Eduard Bolters	Schrenvogel, Abgesandte der Bocksteiner rheinischen Mautherrn	Karl Friedl
Ekbert von der Pfalz	Th. Haeuffermann	Der Gerichtsherr . . . . .	Reinhold Siegert
Hanno von Paderborn	Wilhelm Schmidt	Der schwarze Bote . . . . .	Ferdinand Onno
Gottfried der Höttrige von Lothringen	Emmerich Reimers	Erster Herold . . . . .	Karl Friedl
Brezislav von Böhmen	Hanns Hühner	Zweiter Herold . . . . .	Helmuth Krauß
Gérard von Flandern	Karl Eidlitz	Kaiserherold . . . . .	Richard Eybner
Der Prediger Theotraz . . . .	Helmuth Krauß	Der Narr . . . . .	Reinhold Siegert
Der Herr von Lemosi, kurz „Lemosier“ genannt, Kammerherr der Kaiserin	im Gefolge de Kaiserin Naoul Aslan	Ein Bewaffneter . . . . .	Ernst Baller
Der Troubadour Marcabrun	Fred Biewehr	Erstes Weib . . . . .	Wolf Thaller
Regula, eine junge Maurin	E. Ortner-Kallina	Zweites Weib . . . . .	Marie Trentin
		Tanzrufer . . . . .	Maria Burg
		Schwertträger . . . . .	Richard Eybner
		Ein junges Weib . . . . .	Rudolf Kleiser
		Ein Greis . . . . .	Maria Burg
		Die Handlung spielt in der Zeit und im Raum der Legende	Armand Dzozy

Vorspiel auf Kaisers Werth

1. Akt, 1. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 2. Szene: Im Chor der Schloßkapelle. — 3. Szene: In der Heide. — 4. Szene: Im Schloßhof zu Bergen. — 2. Akt, 1. Szene: Im Schloß zu Bergen. — 2. Szene: Im Hause des Scharfrichters. — 3. Szene: Im nächtlichen Moor. — 3. Akt, 1. Szene: Auf dem Richtplatz. — 2. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 3. Szene: Beim großen Mummenschanz

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenentwürfe und Kostüme: Willi Bahner — Choreographie: Fritz Klingenberg

Felzverbrämungen vom Internationalen Felzhaus Benizel & Rainer, I. Singerstraße 8

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 15. Familienaffären. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Mittwoch den 16. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Julius B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Dienstag den 15. Jänner 1935

Beschränkter Kartenverkauf

## Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst . . . . .	Hedwig Bleibtreu*
Sidney . . . . .	Otto Trefler*
Herbert } ihre Söhne . . . . .	Wilhelm Schmidt
Harvey } . . . . .	Hermann Thimig
Nevil, ihr Enkel . . . . .	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter . . . . .	Bera Balser-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester . . . . .	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin . . . . .	Gisela Wille
Rose Madehurst, Nevils Gattin . . . . .	Maria Kramer
Margaret Hamilton . . . . .	Julia Janssen
Helena Warwick . . . . .	Maria Eis
Hannah . . . . .	Marie Mell

In Lady Madehursts Haus, London, Queens Gate

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Seyling

\* Ehrenmitglied

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wille stammen aus dem Hause Farnhammer  
L., Kärntnerstraße 10

Pelze und Berbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizet & Rainer, L., Singerstraße 8  
Damenhüte: Luise Knaus, L., Walfischgasse 3

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, L., Fleischmarkt 10  
Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 16. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B.  
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Donnerstag den 17. Familienaffären. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Weiterer Spielplan:

Freitag den 18. Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½  
Uhr)

Samstag den 19. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Misanthrop — Zum ersten Male: Die Lästigen  
(Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Kanzler von Tirol

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Mittwoch den 16. Jänner 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B

Beschränkter Kartenverkauf — Zu kleinen Preisen

Wegen Erkrankungen im Personal statt „Coriolanus“:

# Abraham Lincoln

Eine dramatische Charakteristik in sechs Bildern von John Drinkwater  
Deutsche Bearbeitung von Erich Glöck

Der Chronist . . . . . Raoul Aslan

Abraham Lincoln . . . . .	Otto Treßler*	General Meade . . . . .	Viktor Braun
Mary, seine Frau . . . . .	Lotte Medelsky*	Hauptmann Sone . . . . .	Karl Friedl
Stone } Freunde Lincolns	Julius Karsten	General Lee, Hauptkomman-	
Cuffney }	Richard Eybner	dant der Südruppen . . . . .	Emmerich Reimers
William Tucker }	Nh. Haeuffermann	Dennis, Offiziersdiener . . . . .	Johann Falkner
Henry Hind } Eine	Wilhelm Heim	John Wilkes Booth, Schau-	
Elias Price } republikanische	Fritz Straßni	spieler . . . . .	Stanislaus Morris
James Macintosh } Deputation	Karl Friedl	Ein Offizier . . . . .	Armand Ozory
Johnson White } Kommissäre	Philipp Zesta	Eusan . . . . .	Lili Karoly
Caleb Jennings } d. Südstaaten	Karl Eidlitz	Erster Amtsdienstler . . . . .	Armand Ozory
William Seward }	Ferdinand Anno	Zweiter Amtsdienstler . . . . .	Mlois Krifschke
Salmon Chase }	Hanns Hixinaer	Dritter Amtsdienstler . . . . .	Egon Großkopf
Montgomery Blair }	Reinhold Siegert	Bote . . . . .	Rudolf Kleiser
Simon Cameron } Minister	Fritz Blum	Ein Unteroffizier . . . . .	Tassilo Holik
Caleb Smith }	Fritz Müller	William Scott . . . . .	Otto Hartmann
Burnet Hoof }	Franz Heiterich	Theaterdiener . . . . .	Ernst Eckbauer
Gideon Welles }	Albert Paulmann	Theaterarzt . . . . .	Ludwig Hefen
Edwin Stanton }	Hans Siebert	Ein Herr . . . . .	Albert Paulmann
Slaney, Sekretär . . . . .	Helmuth Krauß	Ein anderer Herr . . . . .	Egon Großkopf
Frau Goliath Blow . . . . .	Rosa Albad-Hetty*	Erste Dame . . . . .	Trude Helmreich
Frau Oherley . . . . .	Maria Mayer	Zweite Dame . . . . .	Käthe Weigl
Frederick Douglass, ein Nege-		Der Begleiter . . . . .	Robert Staerk
prediger . . . . .	Wilhelm Schmidt	Dritte Dame . . . . .	Eleonore Solwis
General Grant, Hauptkom-		Vierte Dame . . . . .	Käthe Visag-Schwab
mandant der Nordtruppen .	Fred Hennings	Ein Mädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Hauptmann Malins, sein Ad-			
jutant . . . . .	Eduard Volters		

1. Bild: Wohnstube Lincolns in Springfield — 2. Bild: Audienzzimmer in Washington — 3. Bild: Privater Empfangsraum im Weißen Haus — 4. Bild: Kabinettsrat in Washington — 5. Bild: Farmhütte bei Appomator. Wenige Stunden später ebendort — 6. Bild: Im Theaterfoyer

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

„Coriolanus“ wird im Schüler-Abonnement I. Zyklus B, am 20. Februar gegeben

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr      Anfang 3 Uhr      Ende vor 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bühnentheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28 3-20**

# Burgtheater

Mittwoch den 16. Jänner 1935

Bei aufgehobenem Aboanement

## Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Filicita von Medicis,  
Erzherzogin von Oesterreich,  
Herzogin-Regentin von Tirol  
Erzherzog Ferdinand  
Prinz Sigismund (acht-  
jährig)  
Erzherzog Sigismund  
Wilhelm Biener, geheimer Rat  
und Staatskanzler von Tirol  
Carrara, Vicekanzler  
Graf Montecuccoli, Oberst-  
kammerer  
von Schmauß, Kammerpräsident  
Josua Perthofer, Weihbischof  
von Brigen  
Graf Wolkstein  
Graf Ferrari  
Grömbler von Wolfsturn  
von Madron  
von Bocciclavo  
Terzagio

ihre

Söhne Kurt Barvicus  
E. Haueffermann

Ewald Balsler  
Hanns Hizinger

Karl Eidlich  
Wilhelm Schmidt

Julius Karsten

Hans Siebert

Wilhelm Heim

Wittor Braun

Emmerich Reimers

Richard Eybner

Kh. Haueffermann

Standesherr  
am  
herzoglichen Hof

Freiherr von Romi, Oberstho-  
meister der Prinzen . . . . . Fred Hennings  
Elisabeth von Hohenstauner, Sof-  
fäulein bei der Herzogin . . . . . E. Ortner-Rallina  
Pater Malaspina . . . . . Ferdinand Onno  
Pater Cravenegger . . . . . Philipp Zesla  
Cornet Georg von Neuhaus,  
Kommandant des Schlosses  
Rattenberg . . . . . Reinhold Siebert  
Schildhofer . . . . . Vertreter der Hermann Wawra  
Erster Bürger . . . . . südtirolischen Friß Blum  
Zweiter Bürger . . . . . Bürger und Karl Friedl  
Ein Bauernführer . . . . . Bauern Albert Paulmann  
Koller, Kammerat . . . . . Friß Müller  
Pater Syazinth Rotenbacher . . . . . Friß Strazni  
Der Hauptmann der Schloßwache . . . . . Rudolf Kleiser  
Herold . . . . . Karl Friedl  
Kammerdiener der Erzherzogin . . . . . Aemond Ozorn  
Ein Kurier . . . . . Otto Hartmann  
Diener . . . . . Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges

1. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (fi. benten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 17. Familienaffären. Im Aboanement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 18. Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Samstag den 19. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Misanthrop — Zum ersten Male: Die Lästigen (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Der Kanzler von Tirol

Montag den 21. Familienaffären. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 17. Jänner 1935

II. Gruppe

## Familienaffären

Komödie in drei Akten von **Gertrude Jennings**

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst . . . . .	Hedwig Bleibtreu*
Sidney . . . . .	Otto Treßler*
Herbert } ihre Söhne . . . . .	Wilhelm Schmidt
Harvey } . . . . .	Hermann Thimig
Nevil, ihr Enkel . . . . .	Fred Vewehr
Sarah, ihre Tochter . . . . .	Bera Balser-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester . . . . .	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin . . . . .	Gisela Wilke
Rose Madehurst, Nevils Gattin . . . . .	Maria Kramer
Margaret Hamilton . . . . .	Julia Janssen
Helena Warwick . . . . .	Maria Eis
Hannah . . . . .	Marie Mell

In Lady Madehursts Haus, London, Queens Gate

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wilke stammen aus dem Hause Farnhammer  
L., Kärntnerstraße 10  
Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8  
Damenhüte: Luise Knaus, I., Walfischgasse 3  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 18. Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 19. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Misanthrop — Zum ersten Male: Die Lästigen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Kanzler von Tirol

Montag den 21. Familienaffären. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 22. Der Misanthrop — Die Lästigen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 23. Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 24. Familienaffären. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 18. Jänner 1935

Serie E (gelb)

## Der Schelm von Bergen

Ein Schauspiel in drei Akten und einem Vorspiel von **Carl Zuckmayer**

Musik von **Eduard Zuckmayer**

Der Kaiser . . . . .	Ewald Balser	Der Scharfrichter von Bergen	Georg Reimers*
Der Graf von Bergen . . . . .	Hens Narr	Vincent, sein Sohn . . . . .	Fried Hennings
Die Kaiserin . . . . .	Silbe Wagener	Hensken Brandeis, ein Henskersnecht . . . . .	Viktor Braun
Die Gräfin von Bergen, ihre Schwester . . . . .	Auguste Pünkösdy	Ruppert, ein Bauernburfch . . . . .	E. Gaeuffermann
Petrus Scheitpalter, Erzbischof von Mainz	Franz Höbling	Grüßlin, ein alter Mann . . . . .	Fritz Strakni
Bischof Hartmann von Sildesheim	Philipp Jeska	Die Kindsmörderin . . . . .	Julia Janssen
Azizilo von Bayern	Julius Karsten	Ein Zisterziensermönch . . . . .	Helmuth Krauß
Adelbert von Rürnten	Eduard Volters	Schreyvogel (Abgesandte der Bocksteiner Rheinischen Mautherrn)	Karl Friedl
Hanno von Paderborn	Nh. Gaeuffermann	Der Gerichtsherr . . . . .	Ferdinand Onno
Gottfried der Hückrige von Lothringen	Wilhelm Schmidt	Der schwarze Bote . . . . .	Karl Friedl
Brezislav von Böhmen	Emmerich Reimers	Erster Herold . . . . .	Helmuth Krauß
Gérard von Flandern	Hanns Hisinger	Zweiter Herold . . . . .	Richard Eybner
Der Prediger Theotraz	Karl Eidlitz	Kaiserherold . . . . .	Reinhold Siegert
Der Herr von Lemosi, kurz „Lemosier“ genannt, Kammerherr der Kaiserin	Helmuth Krauß	Der Narr . . . . .	Ernst Baller
Der Trobador Marcabrun	im Gefolge der Kaiserin Raoul Aslan	Ein Bewaffneter . . . . .	Wolf Thaller
Regula, eine junge Maurin	Fred Liewehr	Erstes Weib . . . . .	Marie Trentin
	E. Ortner-Kallina	Zweites Weib . . . . .	Maria Burg
		Tanzrufer . . . . .	Richard Eybner
		Schwertträger . . . . .	Rudolf Kleiser
		Ein junges Weib . . . . .	Maria Burg
		Ein Greis . . . . .	Armand Ozory

Die Handlung spielt in der Zeit und im Raum der Legende

### Vorspiel auf Kaisers Werth

1. Akt, 1. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 2. Szene: Im Chor der Schloßkapelle. — 3. Szene: In der Heide. — 4. Szene: Im Schloßhof zu Bergen. — 2. Akt, 1. Szene: Im Schloß zu Bergen. — 2. Szene: Im Hause des Scharfrichters. — 3. Szene: Im nächtlichen Moor. — 3. Akt, 1. Szene: Auf dem Richtplatz. — 2. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 3. Szene: Beim großen Munnenstanz

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbling

Bühnenentwürfe und Kostüme: Willi Bahner — Choreographie: Fritz Klingenbeck

Pelzverdrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 19.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Misanthrop — Zum ersten Male: Die Lästigen (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Kanzler von Tirol
Montag	den 21.	Familienaffären. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 22.	Der Misanthrop — Die Lästigen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 23.	Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 24.	Familienaffären. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Samstag den 19. Jänner 1935

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

## Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**

Im deutschen Versen von Raoul Auernheimer

Alceft . . . . .	Raoul Aslan	Alceft   zwei junge Herren	Emmerich Keimers
Philint, sein Freund . . . . .	Hans Marr	Clitander	Karl Eidlitz
Oronte . . . . .	Hermann Thimig	Diener bei Celimène . . . . .	Armand Ozory
Celimène, eine junge Witwe . . . . .	Rosa Gregor	Ein Leibgardist . . . . .	Rudolf Kleiser
Arfinoc, mit ihr befreundet . . . . .	Rosa Albach-Netty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	
Eliante, ihre Base . . . . .	Julia Janssen	Alceft . . . . .	Richard Ebnner

Zum ersten Male:

## Die Lästigen

Komödie in einem Akt nach **Molière** von **Hugo von Hofmannsthal**

Alceft . . . . .	Fred Vievehr	Alceft . . . . .	Wilhelm Heim
Orphise . . . . .	Silbe Wagener	Dorimène . . . . .	Gisela Wille
Ergast . . . . .	Hermann Thimig	Selianth . . . . .	Otto Hartmann
Damon . . . . .	Hans Marr	Programmverkäufer . . . . .	Richard Ebnner
Philint . . . . .	Paul Branger		

Mitwirkend: Mitglieder des Staatsopernballetts und die Tanzgruppe Hedv Pfundmayr

\* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlitz

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik nach Motiven von Lully von Franz Salmhofer

Damenstube: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/4 Uhr: Der Kanzler von Tirol
Montag	den 21.	Familienaffären. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
		Weiterer Spielplan:
Dienstag	den 22.	Der Misanthrop — Die Lästigen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 23.	Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 24.	Familienaffären. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 25.	Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu dieser Vorstellung gelangen nur Stehplätze zum allgemeinen Verkauf
Sonntag	den 27.	Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Familienaffären

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 20. Jänner 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

### Der Schelm von Bergen

Ein Schauspiel in drei Akten und einem Vorspiel von **Carl Zuckmayer**

Musik von Eduard Zuckmayer

Der Kaiser . . . . .	Ewald Balser	Der Scharfrichter von Bergen	Georg Reimers*
Der Graf von Bergen . . . . .	Hans Marr	Vincent, sein Sohn . . . . .	Fried Hennings
Die Kaiserin . . . . .	Hilde Wagoner	Hensken Brandeis, ein Henkerstnecht . . . . .	Viktor Braun
Die Gräfin von Bergen, ihre Schwester . . . . .	Auguste Plinkösky	Ruppert, ein Bauernbursch . . . . .	E. Haeuffermann
Petrus Scheitspalter, Erzbischof von Mainz	Franz Höbling	Grüßlin, ein alter Mann . . . . .	Fritz Straßni
Bischof Hartmann von Hildesheim	Philipp Zeska	Die Kindsmörderin . . . . .	Julia Janssen
Azzilo von Bayern	Julius Karsten	Ein Zisterziensermönch . . . . .	Helmuth Krauß
Adelbert von Kärnten	Eduard Volters	Schreyvogel (Abgesandte der rheinischen Mautherrn)	Karl Friedl
Ekbert von der Pfalz	Th. Haeuffermann	Hocksteiner	Reinhold Siegert
Hanno von Paderborn	Wilhelm Schmidt	Der Gerichtsherr . . . . .	Ferdinand Onno
Gottfried der Hödrige von Lothringen	Emmerich Reimers	Der schwarze Bote . . . . .	Karl Friedl
Brezislav von Böhmen	Hanns Hisinger	Erster Herold . . . . .	Helmuth Krauß
Gérard von Flandern	Karl Eidlitz	Zweiter Herold . . . . .	Richard Eybner
Der Prediger Theotraz	Helmuth Krauß	Kaiserherold . . . . .	Reinhold Siegert
Der Herr von Lemosi, kurz „Lemosier“ genannt, Kammerherr der Kaiserin	im Gefolge der Kaiserin	Der Narr . . . . .	Ernst Baller
Der Trobador Marcabrun	Raoul Aslan	Ein Bewaffneter . . . . .	Wolf Thaller
Regula, eine junge Maurin	Fred Biewehr	Erstes Weib . . . . .	Marie Trentin
	E. Ortner-Kallina	Zweites Weib . . . . .	Maria Burg
		Tanzrufer . . . . .	Richard Eybner
		Schwertträger . . . . .	Rudolf Kleiser
		Ein junges Weib . . . . .	Maria Burg
		Ein Greis . . . . .	Armand Dory
		Die Handlung spielt in der Zeit und im Raum der Legende	

Vorspiel auf Kaisers Werth

1. Akt, 1. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 2. Szene: Im Chor der Schloßkapelle. — 3. Szene: In der Heide. — 4. Szene: Im Schloßhof zu Bergen. — 2. Akt, 1. Szene: Im Schloß zu Bergen. — 2. Szene: Im Hause des Scharfrichters. — 3. Szene: Im nächtlichen Moor. — 3. Akt, 1. Szene: Auf dem Richtplatz. — 2. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 3. Szene: Beim großen Mummenschanz

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenentwürfe und Kostüme: Willi Bahner — Choreographie: Fritz Klängenbed

Pelzverbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung 2 ½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 20. Jänner 1935

## Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Filicita von Medicis, Erzherzogin von Oesterreich, Herzogin-Regentin von Tirol	Else Wohlgemuth	Freiherr von Romi, Obersthof- meister der Prinzen . . . . .	Fred Hennings
Erzherzog Ferdinand	Selmuth Krauß	Elisabeth von Hohenstainer, Hof- fräulein bei der Herzogin . . . . .	E. Ortner-Kallina
Prinz Sigismund (acht- jährig)	ihre Söhne	Pater Malaspina . . . . .	Ferdinand Onno
Erzherzog Sigismund	Kurt Barvicus	Pater Cravenegger . . . . .	Philipp Zesla
Wilhelm Biener, geheimer Rat und Staatskanzler von Tirol	E. Hauffermann	Cornet Georg von Neuhaus, Kommandant des Schlosses Rattenberg . . . . .	Reinhold Siegert
Carrara, Vicekanzler . . . . .	Ewald Balser	Schildhofer . . . . .	Hermann Wawra
Graf Montecuccoli, Oberst- kammerer . . . . .	Hanns Hisinger	Erster Bürger } Vertreter der } südtirolischen	Fritz Blum
von Schmauß, Kammerpräsident	Karl Eidlitz	Zweiter Bürger } Bürger und	Karl Friedl
Josua Perthofer, Weihbischof von Trien . . . . .	Wilhelm Schmidt	Ein Bauernführer } Bauern	Albert Paullmann
Graf Wolkenstein	Julius Karsten	Koller, Kammerat . . . . .	Fritz Müller
Graf Ferrari	Hans Siebert	Pater Hyazinth Knotenbucher . . . . .	Fritz Straßni
Grömbler von Wolfsturn	Wilhelm Heim	Der Hauptmann der Schloßwache	Rudolf Kleiser
von Madron	Viktor Braun	Herold . . . . .	Karl Friedl
von Bocciclavé	Emmerich Reimers	Kammerdiener der Erzherzogin	Armand Džory
Terlago	Richard Cybner	Ein Kurier . . . . .	Otto Hartmann
	H. Hauffermann	Diener . . . . .	Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges  
I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild:  
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt,  
1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinet. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild:  
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild:  
Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu  
Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Hofenthal  
Bühnenbilder und Kostüme: Nemigius Geyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 21. Familienaffären. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedstarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Dienstag den 22. Der Misanthrop — Die Lästigen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedstarten  
(Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 23. Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Donnerstag den 24. Familienaffären. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Freitag den 25. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania  
(Anfang 7 1/2 Uhr)  
Samstag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Be-  
schränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu dieser Vorstellung gelangen nur Steh-  
plätze zum allgemeinen Verkauf

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 21. Jänner 1935

Serie A (weiß)

## Familienaffären

Komödie in drei Akten von **Gertrude Jennings**

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst . . . . .	Hedwig Bleibtreu*
Sidney . . . . .	Otto Treßler*
Herbert } ihre Söhne . . . . .	Wilhelm Schmidt
Harvey } . . . . .	Hermann Thimig
Nevil, ihr Enkel . . . . .	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter . . . . .	Vera Balser-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester . . . . .	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin . . . . .	Gisela Wilke
Rose Madehurst, Nevils Gattin . . . . .	Maria Kramer
Margaret Hamilton . . . . .	Julia Janssen
Helena Warwid . . . . .	Maria Eis
Hannah . . . . .	Marie Meil

In Lady Madehursts Haus, London, Queens Gate

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Seyling

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wilke stammen aus dem Hause Farnhammer  
L., Rärntnerstraße 10  
Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8  
Damenhüte: Luise Knäus, I., Walfischgasse 3  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 22. Der Misanthrop — Die Lästigen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 23. Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 24. Familienaffären. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 25. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu dieser Vorstellung gelangen nur Stehplätze zum allgemeinen Verkauf

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 22. Jänner 1935

Serie B (blau)

## Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**

Im deutschen Versen von Raoul Auernheimer

Alceft . . . . .	Raoul Aslan	Alceft } zwei junge Herren	Emmerich Reimers
Philint, sein Freund . . . . .	Hans Marr	Elitander	Karl Eiblig
Tronte . . . . .	Hermann Thimig	Diener bei Celimène . . . . .	Armand Ozorn
Celimène, eine junge Witwe . . . . .	Rosa Gregor	Ein Leibgardist . . . . .	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet . . . . .	Rosa Albach-Netty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	
Elizante, ihre Base . . . . .	Julia Janssen	Alceft . . . . .	Richard Eybner

## Die Lästigen

Komödie in einem Akt nach **Molière** von **Hugo von Hofmannsthal**

Alceft . . . . .	Fred Liewehr	Alcidor . . . . .	Wilhelm Heim
Orphise . . . . .	Julia Janssen	Dorimène . . . . .	Gisela Wille
Ergast . . . . .	Hermann Thimig	Selianth . . . . .	Otto Hartmann
Damon . . . . .	Hans Marr	Programmverkäufer . . . . .	Richard Eybner
Philinth . . . . .	Paul Pranger	Der Hausherr . . . . .	Adolf Remeth

\* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eiblig

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik nach Motiven von Lully von Franz Salmhofer

Tänze einstudiert von Hedy Pfundmayr

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Schmud: „Berlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende nach 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 23. Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 24. Familienaffären. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 25. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu dieser Vorstellung gelangen nur Stehplätze zum allgemeinen Verkauf  
Sonntag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Familienaffären

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Mittwoch den 23. Jänner 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

## Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis, Erzherzogin von Oesterreich, Herzogin-Regentin von Tirol	Else Wohlgemuth Helmut Krauß	Freiherr von Romi, Obersthof- meister der Prinzen . . . . .	Fred Hennings
Erzherzog Ferdinand Prinz Sigismund (acht- jährig)	ihre Söhne Kurt Barvicus E. Haenffermann	Elisabeth von Hohenstainer, Hof- fräulein bei der Herzogin . . . . .	E. Ortner-Kallina
Erzherzog Sigismund Wilhelm Biener, geheimer Rat und Staatskanzler von Tirol	Ewald Balser Hanns Hisinger	Vater Malaspina . . . . .	Ferdinand Onno
Larara, Vicekanzler . . . . .		Vater Grabenegger . . . . .	Philipp Besta
Graf Montecuccoli, Oberst- kammerer . . . . .	Karl Eidlitz Wilhelm Schmidt	Cornet Georg von Neuhaus, Kommandant des Schlosses Rattenberg . . . . .	Reinhold Siegert Hermann Wawra
von Schmauß, Kammerpräsident		Schildhofer . . . . .	Vertreter der südtirolischen Bürger . . . . .
Josua Perthofer, Weihbischof von Brixen . . . . .	Julius Karsten Hans Siebert	Erster Bürger . . . . .	Fritz Blum
Graf Wolkenstein	Wilhelm Herrn	Zweiter Bürger . . . . .	Bürger und Bauern . . . . .
Graf Ferrari	Viktor Braun	Ein Bauernführer . . . . .	Albert Paulmann
Grömbler von Wolfsturn	Emmerich Reimers	Koller, Kammerrat . . . . .	Fritz Müller
von Madron	Richard Eybner	Vater Hyazinth Notenbacher . . . . .	Fritz Strahni
von Bocciarelli	Rh. Haenffermann	Der Hauptmann der Schloßwache	Rudolf Kleiser
Terlago		Herold . . . . .	Karl Friedl
		Kammerdiener der Erzherzogin	Armand Ozorn
		Ein Kurier . . . . .	Eduard Volters
		Diener . . . . .	Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges  
 I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild:  
 Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt,  
 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild:  
 Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild:  
 Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu  
 Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck  
 Regie: Friedrich Rosenthal  
 Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Genling

Nach dem dritten Akt (f. b. unten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 24. Familienaffären. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
 Freitag den 25. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania  
 (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Samstag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Julius A. Be-  
 schränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
 Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu dieser Vorstellung gelangen nur Steh-  
 plätze zum allgemeinen Verkauf  
 Sonntag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Der Schein von Bergen. Zu kleinen Preisen  
 Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Familienaffären

Montag den 28. Familienaffären. Theatergemeinde Serie C. rote Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
 an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme  
 der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 24. Jänner 1935

IV. Gruppe

## Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst . . . . .	Hedwig Bleibtreu*
Sidney . . . . .	Otto Treßler*
Herbert } ihre Söhne . . . . .	Wilhelm Schmidt
Harvey } . . . . .	Hermann Thimig
Nevil, ihr Enkel . . . . .	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter . . . . .	Bera Balser-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester . . . . .	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin . . . . .	Gisela Wilke
Rose Madehurst, Nevils Gattin . . . . .	Maria Kramer
Margaret Hamilton . . . . .	Julia Janssen
Selena Warwick . . . . .	Maria Eis
Hannah . . . . .	Marie Mell

In Lady Madehursts Haus, London, Queens Gate

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wilke stammen aus dem Hause Farnhammer  
L., Röntnerstraße 10

Felze und Berbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, L., Singerstraße 8  
Damenhüte: Luise Anaus, L., Walfischgasse 3

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, L., Fleischmarkt 10  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 25. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania  
(Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Be-  
schränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu dieser Vorstellung gelangen nur Steh-  
plätze zum allgemeinen Verkauf

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Familienaffären

Montag den 28. Familienaffären. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Dienstag den 29. Der Misanthrop — Die Lästigen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Mittwoch den 30. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B.  
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Familienaffären. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 31. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Freitag den 25. Jänner 1935

Im Freitag-Abonnement

Theatergemeinde Urania

## Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**

Im deutschen Versen von Raoul Auernheimer

Alceft . . . . .	Raoul Aslan	Alceft   zwei junge Herren	Emmerich Reimers
Philint, sein Freund . . . . .	Hans Marr	Elitander	Karl Eidlich
Tronte . . . . .	Hermann Thimig	Diener bei Celimène . . . . .	Armand Ozorn
Celimène, eine junge Witwe . . . . .	Nora Gregor	Ein Leibgardist . . . . .	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet . . . . .	Rosa Albach-Ketty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	Richard Eybner
Philint, ihre Base . . . . .	Julia Janssen	Alceft . . . . .	Richard Eybner

## Die Lästigen

Komödie in einem Akt nach **Molière** von **Hugo von Hofmannsthal**

Alceft . . . . .	Fred Liewehr	Alceft . . . . .	Wilhelm Heim
Orphise . . . . .	Julia Janssen	Dorimène . . . . .	Gisela Wille
Ergeist . . . . .	Hermann Thimig	Seliant . . . . .	Otto Hartmann
Damon . . . . .	Hans Marr	Programmverkäufer . . . . .	Richard Eybner
Philint . . . . .	Paul Pranger	Der Hausherr . . . . .	Adolf Nemeth

\* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik nach Motiven von Lully von Franz Salmhofer

Tänze einstudiert von Hedy Pfundmayr

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Schmud: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu dieser Vorstellung gelangen nur Stehplätze zum allgemeinen Verkauf
Sonntag	den 27.	Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Familienaffären
		Weiterer Spielplan:
Montag	den 28.	Familienaffären. Theatergemeinde Serie C. rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 29.	Der Misanthrop — Die Lästigen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 30.	Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Familienaffären. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag	den 31.	Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 26. Jänner 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A

Beschränkter Kartenverkauf — Zu kleinen Preisen

# Abraham Lincoln

Eine dramatische Charakteristik in sechs Bildern von John Drinkwater  
Deutsche Bearbeitung von Erich Glaf

Der Chronist . . . . . Raoul Aslan

Abraham Lincoln . . . . .	Otto Treßler*	General Meade . . . . .	Viktor Braun
Mary, seine Frau . . . . .	Lotte Medelsty*	Hauptmann Sone . . . . .	Karl Friedl
Stone } Freunde Lincolns	Julius Karsten	General Lee, Hauptkommandant der Südruppen . . . . .	Emmerich Reimers
Cuffney }	Richard Cybner	Dennis, Offiziersdiener . . . . .	Johann Falkner
William Tucker }	Rh. Haeuffermann	John Wilkes Booth, Schauspieler . . . . .	Stanislaus Morris
Henry Hind } Eine republikanische Deputation	Wilhelm Heim	Ein Offizier . . . . .	Armand Ozory
Elias Price }	Fritz Strahni	Susan . . . . .	Lili Karoly
James Macintosh }	Karl Friedl	Erster Amtsdienstler . . . . .	Armand Ozory
Johnson White } Kommissäre	Philipp Jaska	Zweiter Amtsdienstler . . . . .	Alois Kreischke
Caleb Jennings } d. Südstaaten	Karl Sidlik	Dritter Amtsdienstler . . . . .	Egon Großkopf
William Seward }	Ferdinand Onno	Bote . . . . .	Rudolf Kleiser
Salmon Chase } Minister	Hanns Siskinaer	Ein Unteroffizier . . . . .	Tassilo Holik
Montgomery Blair }	Reinhold Siegert	William Scott . . . . .	Otto Hartmann
Simon Cameron }	Fritz Blum	Theaterdiener . . . . .	Ernst Edbauer
Caleb Smith }	Fritz Müller	Theaterarzt . . . . .	Ludwig Hefsey
Burnet Hook }	Franz Herterich	Ein Herr . . . . .	Albert Paulmann
Gideon Welles }	Albert Paulmann	Ein anderer Herr . . . . .	Egon Großkopf
Edwin Stanton }	Hans Siebert	Erste Dame . . . . .	Trude Helmreich
Slaney, Sekretär . . . . .	Helmuth Krauß	Zweite Dame . . . . .	Käthe Weißl
Frau Goliath Blow . . . . .	Rosa Albach-Ketty*	Der Begleiter . . . . .	Robert Staerk
Frau Oherley . . . . .	Maria Mayer	Dritte Dame . . . . .	Eleonore Solwis
Frederic Douglass, ein Negerprediger . . . . .	Wilhelm Schmidt	Vierte Dame . . . . .	Käthe Lisak-Schwab
General Grant, Hauptkommandant der Nordtruppen . . . . .	Fred Hennings	Ein Mädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Hauptmann Malins, sein Adjutant . . . . .	Eduard Volters		

1. Bild: Wohnstube Lincolns in Springfield — 2. Bild: Audienzzimmer in Washington — 3. Bild: Privater Empfangsraum im Weißen Haus — 4. Bild: Kabinettsrat in Washington — 5. Bild: Farmhütte bei Appomatox. Wenige Stunden später ebendort — 6. Bild: Im Theaterfoyer

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 26. Jänner 1935

Zu dieser Vorstellung gelangen nur Stehplätze zum allgemeinen Verkauf

## Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Filicita von Medicis, Erzherzogin von Oesterreich, Herzogin-Regentin von Tirol	} ihre Söhne	Else Wohlgemuth
Erzherzog Ferdinand		Helmuth Krauß
Prinz Sigismund (acht- jährig)		Kurt Barvicus
Erzherzog Sigismund		E. Hauffermann
Wilhelm Biener, geheimer Rat und Staatskanzler von Tirol		Ewald Balser
Carrara, Vicekanzler . . . .		Hanns Hisinger
Graf Montecuccoli, Oberst- kämmerer . . . . .		Karl Eidlitz
von Schmauß, Kammerpräsident		Wilhelm Schmidt
Josua Perthofer, Weihbischof von Brigen . . . . .		Julius Karsten
Graf Wolkenstein		Hans Siebert
Graf Ferrari	Wilhelm Heim	
Grömler von Wolfsthurn	Viktor Braun	
von Madron	Emmerich Reimers	
von Bocciclavo	Richard Eybner	
Terlago	Rh. Hauffermann	

Freiherr von Romi, Oberstho- meister der Prinzen . . . .	Fred Hennings
Elisabeth von Hohenstainer, Hof- fräulein bei der Herzogin . .	E. Ortner-Kallina
Pater Malaspina . . . . .	Ferdinand Onno
Pater Gravenegger . . . . .	Philipp Zeska
Cornet Georg von Neuhaus, Kommandant des Schlosses Rattenberg . . . . .	Reinhold Siegert
Schildhofer } Vertreter der Erster Bürger } südtirolischen	Hermann Bawra
Zweiter Bürger } Bürger und	Fritz Blum
Ein Bauernführer } Bauern	Karl Friedl
Koller, Kammerrat . . . . .	Albert Paulmann
Pater Hyazinth Knotenbuecher .	Fritz Müller
Der Hauptmann der Schloßwache	Fritz Straßni
Herold . . . . .	Rudolf Kleiser
Kammerdiener der Erzherzogin	Karl Friedl
Ein Kurier . . . . .	Armand Ozorn
Diener . . . . .	Eduard Volters
	Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges

I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal  
Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen
- Abends 7 1/2 Uhr: Familienaffären
- Montag den 28. Familienaffären. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
- weiterer Spielplan:
- Dienstag den 29. Der Misanthrop — Die Lästigen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Mittwoch den 30. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
- Abends 7 1/2 Uhr: Familienaffären. Im Abonnement I. Gruppe
- Donnerstag den 31. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Freitag den 1. Februar. Abraham Lincoln. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Samstag den 2. Der Kanzler von Tirol (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sighen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Sonntag den 27. Jänner 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

### Der Schelm von Bergen

Ein Schauspiel in drei Akten und einem Vorspiel von **Carl Zuckmayer**

Musik von Eduard Zuckmayer

Der Kaiser . . . . .	Ewald Balser	Der Scharfrichter von Bergen	Georg Reimers*
Der Graf von Bergen . . . .	Hens Marr	Vincent, sein Sohn . . . . .	Fred Hennings
Die Kaiserin . . . . .	Hilde Wagener	Hensken Brandeis, ein Hen-	
Die Gräfin von Bergen, ihre		kersknecht . . . . .	Viktor Braun
Schwester . . . . .	Auguste Püntösdy	Ruppert, ein Bauernburfch . .	E. Haeuffermann
Petrus Scheitpalter,		Grüßlin, ein alter Mann . . .	Fritz Straßni
Erzbischof von Mainz	Franz Höbling	Die Kindsmörderin . . . . .	Julia Janssen
Bischof Hartmann von		Ein Zisterziensermönch . . . .	Helmuth Krauß
Sildesheim	Philipp Zeska	Schrenvogel	Karl Friedl
Azzilo von Bayern	Julius Karsten	Bocksteiner	Abgesandte der
Abelbert von Ranten	Eduard Volters	rheinischen Rautherrn	Reinhold Siegert
Hanno von Baderborn	Rh. Haeuffermann	Der Gerichtsherr . . . . .	Ferdinand Onno
Gottfried der Hödrige	Wilhelm Schmidt	Der schwarze Bote . . . . .	Karl Friedl
von Lothringen		Erster Herold . . . . .	Helmuth Krauß
Brezislav von Böhmen	Emmerich Reimers	Zweiter Herold . . . . .	Richard Eubner
Gérard von Flandern	Hanns Hisinger	Kaiserherold . . . . .	Reinhold Siegert
Der Prediger Theokraz	Karl Eidlich	Der Narr . . . . .	Ernst Baller
Der Herr von Lemosi,	Helmuth Krauß	Ein Bewaffneter . . . . .	Wolf Thaller
kurz „Lemosier“ ge-		Erstes Weib . . . . .	Marie Trentin
nannt, Kammerherr		Zweites Weib . . . . .	Maria Burg
der Kaiserin		Tanzrufer . . . . .	Richard Eubner
Der Troubadour Marcabrun		Schwerträger . . . . .	Rudolf Kleiser
Regula, eine junge		Ein junges Weib . . . . .	Maria Burg
Maurin		Ein Greis . . . . .	Armand Ozory
		Die Handlung spielt in der Zeit	und im Raum der
		Legende	

Vorspiel auf Kaisers Werth

1. Akt, 1. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 2. Szene: Im Chor der Schloßkapelle. — 3. Szene: In der Heide. — 4. Szene: Im Schloßhof zu Bergen. — 2. Akt, 1. Szene: Im Schloß zu Bergen. — 2. Szene: Im Hause des Scharfrichters. — 3. Szene: Im nächtlichen Moor. — 3. Akt, 1. Szene: Auf dem Richtplatz. — 2. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 3. Szene: Beim großen Mummenschanz

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenentwürfe und Kostüme: Willi Bahner — Choreographie: Fritz Klingenberg

Belzverbrämungen vom Internationalen Belzhaus Penizel & Kainer, I., Singerstraße 8

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung 2 ½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 27. Jänner 1935

## Familienaffären

Komödie in drei Akten von **Gertrude Jennings**

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst . . . . .	Hedwig Bleibtreu*
Sidney . . . . .	Otto Treßler*
Herbert } ihre Söhne . . . . .	Wilhelm Schmidt
Harvey } . . . . .	Hermann Thimig
Nevil, ihr Enkel . . . . .	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter . . . . .	Bera Balser-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester . . . . .	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin . . . . .	Gisela Wilke
Rose Madehurst, Nevils Gattin . . . . .	Maria Kramer
Margaret Hamilton . . . . .	Julia Janssen
Helena Warwick . . . . .	Maria Eis
Hannah . . . . .	Marie Mell

In Lady Madehursts Haus, London, Queens Gate

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniak

Bühnenbilder: Remigius Gensling

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wilke stammen aus dem Hause Farnhammer  
I., Kärntnerstraße 10

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8  
Damenhüte: Luise Knaus, I., Walfischgasse 3

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 28. Familienaffären. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 29. Der Misanthrop — Die Lästigen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 30. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B.  
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Familienaffären. Im Abonnement I. Gruppe  
Donnerstag den 31. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 1. Februar. Abraham Lincoln. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 2. Der Kanzler von Tirol (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 28. Jänner 1935

Serie C (rot)

## Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst . . . . .	Hedwig Bleibtreu*
Sidney . . . . .	Otto Treßler*
Herbert } ihre Söhne . . . . .	Wilhelm Schmidt
Harvey } . . . . .	Hermann Thimig
Revil, ihr Enkel . . . . .	Fred Viewehr
Sarah, ihre Tochter . . . . .	Bera Balser-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester . . . . .	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin . . . . .	Gisela Wilke
Rose Madehurst, Revils Gattin . . . . .	Maria Kramer
Margaret Hamilton . . . . .	Julia Janssen
Helena Warwick . . . . .	Maria Eis
Hannah . . . . .	Marie Mell

In Lady Madehursts Haus, London, Queens Gate

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wilke stammen aus dem Hause Farnhammer  
L., Körntnerstraße 10  
Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizek & Rainer, L., Singerstraße 8  
Damenhüte: Luise Knaus, L., Walfischgasse 3  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, L., Fleischmarkt 10  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 29. Der Misanthrop — Die Lästigen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 30. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B.  
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Familienaffären. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 31. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 1. Februar. Abraham Lincoln. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 2. Der Kanzler von Tirol (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Dienstag den 29. Jänner 1935

Beschränkter Kartenverkauf

## Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**

Im deutschen Versen von Raoul Auernheimer

Alceft . . . . .	Raoul Aslan	Alceft } zwei junge Herren	Emmerich Reimers
Philint, sein Freund . . . . .	Hans Marr	Elitander }	Karl Eidlig
Dronte . . . . .	Hermann Thimig	Diener bei Celimène . . . . .	Armand Ozorn
Celimène, eine junge Witwe . . . . .	Nora Gregor	Ein Leibgardist . . . . .	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet . . . . .	Rosa Albach-Netty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	Richard Eybner
Eliante, ihre Base . . . . .	Julia Janssen	Alceft's . . . . .	Richard Eybner

## Die Lästigen

Komödie in einem Akt nach **Molière** von **Sugo** von Hofmannsthal

Alceft . . . . .	Fred Liewehr	Alceft . . . . .	Wilhelm Heim
Orphise . . . . .	Julia Janssen	Dorimène . . . . .	Gisela Wille
Ergast . . . . .	Hermann Thimig	Heliath . . . . .	Otto Hartmann
Damon . . . . .	Hans Marr	Programmverkäufer . . . . .	Richard Eybner
Philinth . . . . .	Paul Pranger	Der Hausherr . . . . .	Adolf Nemeth

\* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlig

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik nach Motiven von Lully von Franz Salmhofer

Tänze einstudiert von Hedy Pfundmayr

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch den 30. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B.  
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Familienaffären. Im Abonnement I. Gruppe
- Donnerstag den 31. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag den 1. Februar. Abraham Lincoln. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)
- Samstag den 2. Der Kanzler von Tirol (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)
- Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Mittwoch den 30. Jänner 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B

Beschränkter Kartenverkauf — Zu kleinen Preisen

# Abraham Lincoln

Eine dramatische Charakteristik in sechs Bildern von John Drinkwater

Deutsche Bearbeitung von Erich Glaf

Der Christ . . . . . Raoul Aslan

Abraham Lincoln . . . . .	Otto Treßler*	General Meade . . . . .	Viktor Braun
Mary, seine Frau . . . . .	Lotte Medelsty*	Hauptmann Sone . . . . .	Karl Friedl
Stone } Freunde Lincolns	Julius Karsten	General Lee, Hauptkomman-	
Cuffney } dant der Südtruppen	Richard Eybner	Dennis, Offiziersdiener . . .	Emmerich Reimers
William Tucker } Eine republikanische Deputation	Alf. Hauffermann	John Wilkes Booth, Schau-	Johann Falkner
Henry Hind } spieler . . . . .	Wilhelm Heim	Ein Offizier . . . . .	Stanislaus Morris
Elias Price } Kommissäre	Fritz Straßni	Susan . . . . .	Armand Ozorn
James Macintosh } d. Südstaaten	Karl Friedl	Erster Amtsdienstler . . . . .	Lili Karoly
Johnson White } d. Südstaaten	Philipp Reska	Zweiter Amtsdienstler . . . . .	Armand Ozorn
Caleb Jennings } d. Südstaaten	Karl Eidlitz	Dritter Amtsdienstler . . . . .	Alois Kruschke
William Seward } Minister	Ferdinand Onno	Bote . . . . .	Egon Großkopf
Salmon Chase } d. Südstaaten	Hanns Biskinger	Ein Unteroffizier . . . . .	Rudolf Kleiser
Montgomery Blair } d. Südstaaten	Reinhold Siegert	William Scott . . . . .	Tassilo Holik
Simon Cameron } d. Südstaaten	Fritz Blum	Theaterdiener . . . . .	Otto Hartmann
Caleb Smith } d. Südstaaten	Fritz Müller	Theaterarzt . . . . .	Ernst Eckbauer
Burnet Hoop } d. Südstaaten	Franz Herterich	Ein Herr . . . . .	Ludwig Hetschy
Gideon Welles } d. Südstaaten	Albert Paulmann	Ein anderer Herr . . . . .	Albert Paulmann
Edwin Stanton } d. Südstaaten	Hans Siebert	Erste Dame . . . . .	Egon Großkopf
Slaney, Sekretär . . . . .	Helmuth Krauß	Zweite Dame . . . . .	Trude Helmreich
Frau Goliath Blow . . . . .	Rosa Albach-Kriety*	Der Begleiter . . . . .	Käthe Weißl
Frau Othley . . . . .	Maria Mayer	Dritte Dame . . . . .	Robert Staerk
Frederick Douglass, ein Negerprediger . . . . .	Wilhelm Schmidt	Vierte Dame . . . . .	Eleonore Solvis
General Grant, Hauptkommandant der Nordtruppen . . . . .	Fred Hennings	Ein Mädchen . . . . .	Käthe Lisak-Schwab
Hauptmann Malins, sein Adjutant . . . . .	Eduard Volters		Edeltraut Arnoscht

1. Bild: Wohnstube Lincolns in Springfield — 2. Bild: Audienzzimmer in Washington — 3. Bild: Privater Empfangsraum im Weißen Haus — 4. Bild: Kabinettsrat in Washington — 5. Bild: Farmhütte bei Appomator. Wenige Stunden später ebendort — 6. Bild: Im Theaterfoyer

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawa

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 30. Jänner 1935

I. Gruppe

## Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst . . . . .	Hedwig Bleibtreu*
Sidney } . . . . .	Otto Trefler*
Herbert } ihre Söhne . . . . .	Wilhelm Schmidt
Harvey } . . . . .	Hermann Chimig
Nevil, ihr Enkel . . . . .	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter . . . . .	Bera Balser-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester . . . . .	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin . . . . .	Gisela Wilke
Rose Madehurst, Nevils Gattin . . . . .	Maria Kramer
Margaret Hamilton . . . . .	Julia Janssen
Helena Warwick . . . . .	Maria Eis
Hannah . . . . .	Marie Mell

In Lady Madehursts Haus, London, Queens Gate

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Seyling

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wilke stammen aus dem Hause Farnhammer  
I., Kärntnerstraße 10

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Damenhüte: Luise Knaus, I., Walfischgasse 3

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Schmuck: „Perlkönigin“ (K. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 31. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 1. Februar. Abraham Lincoln. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 2. Der Kanzler von Tirol (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 4. Runder Tisch. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensih)** ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 31. Jänner 1935

II. Gruppe

## Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**

Im deutschen Versen von **Raoul Auernheimer**

Alceft . . . . .	Raoul Aslan	Alceft } zwei junge Herren	Emmerich Heimers
Philint, sein Freund . . . . .	Hans Marr	Elitander }	Karl Eidlitz
Dronte . . . . .	Hermann Thimig	Diener bei Celimène . . . . .	Armand Ozorn
Celimène, eine junge Witwe . . . . .	Nora Gregor	Ein Leibgardist . . . . .	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet . . . . .	Rosa Albach-Ketty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	
Elizante, ihre Base . . . . .	Julia Janßen	Alceft . . . . .	Richard Eubner

## Die Läftigen

Komödie in einem Akt nach **Molière** von **Hugo von Hofmannsthal**

Alceft . . . . .	Fred Liewehr	Aleidor . . . . .	Wilhelm Heim
Orphise . . . . .	Hilde Wagener	Dorimène . . . . .	Gisela Wille
Ergast . . . . .	Hermann Thimig	Selianth . . . . .	Otto Hartmann
Damon . . . . .	Hans Marr	Programmverkäufer . . . . .	Eduard Bolters
Philint . . . . .	Paul Pranger	Der Hausherr . . . . .	Adolf Nemeth

\* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlitz

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik nach Motiven von Lully von Franz Salmhofer

Tänze einstudiert von Hedy Pfundmayr

Damenstube: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Schmud: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 1. Februar. Abraham Lincoln. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 2. Der Kanzler von Tirol (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Misanthrop — Die Läftigen. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 4. Runder Tisch. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 5. Abraham Lincoln. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 6. Der Misanthrop — Die Läftigen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 7. Der Misanthrop — Die Läftigen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen** (mit Ausnahme der Säulenreihe) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 1. Februar 1935

Serie B (blau)

## „Stimmen der Völker im Drama“

Sechster Abend im Festspiel-Zyklus: England

# Abraham Lincoln

Eine dramatische Charakteristik in sechs Bildern von John Drinkwater

Deutsche Bearbeitung von Erich Glaz

Abraham Lincoln	Der Christ	Raoul Aslan	
Mary, seine Frau	Otto Treßler*	General Meade	Viktor Braun
Stone	Lotte Medelstn*	Hauptmann Cone	Karl Friedl
Euffney	Julius Karsten	General Lee, Hauptkommandant der Südruppen	Emmerich Reimers
William Tucker	Richard Eybner	Dennis, Offiziersdiener	Johann Falkner
Henry Hind	Th. Hauffermann	John Wilkes Booth, Schauspieler	Stanislaus Morris
Elias Price	Wilhelm Heim	Ein Offizier	Armand Ozory
James Mackintosh	Fritz Straßni	Sular	Lili Karoly
Johnson White, Kommissäre d. Südstaaten	Karl Friedl	Erster Amtsdienstler	Armand Ozory
Caleb Jennings	Philipp Jaska	Zweiter Amtsdienstler	Alois Kruschke
William Seward	Karl Eidlitz	Dritter Amtsdienstler	Egon Großkopf
Salmon Chase	Ferdinand Onno	Bote	Rudolf Kleifer
Montgomery Blair	Hanns Siktinaer	Ein Unteroffizier	Tassilo Holit
Simon Cameron	Reinhold Siegert	William Scott	Otto Hartmann
Caleb Smith	Fritz Blum	Theaterdiener	Ernst Eckbauer
Burnet Hoof	Fritz Müller	Theaterarzt	Ludwig Hetzen
Gideon Welles	Franz Herterich	Ein Herr	Albert Paulmann
Edwin Stanton	Albert Paulmann	Ein anderer Herr	Egon Großkopf
Slaney, Sekretär	Hans Siebert	Erste Dame	Trude Helmreich
Frau Goliath Blow	Selmuth Krauß	Zweite Dame	Käthe Weiß
Frau Oherley	Rosa Albach-Dietz*	Der Begleiter	Robert Staerk
Frederic Douglass, ein Negerprediger	Maria Mayer	Dritte Dame	Eleonore Solwis
General Grant, Hauptkommandant der Nordtruppen	Wilhelm Schmidt	Vierte Dame	Käthe Lisak-Schwab
Hauptmann Malins, sein Adjutant	Fred Hennings	Ein Mädchen	Edeltraut Arnoscht
	Eduard Velters		

1. Bild: Wohnstube Lincolns in Springfield — 2. Bild: Audienzzimmer in Washington — 3. Bild: Privater Empfangsraum im Weißen Haus — 4. Bild: Kabinettsrat in Washington — 5. Bild: Farmhütte bei Appomator. Wenige Stunden später ebendort — 6. Bild: Im Theaterfoyer

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Samstag	den 2.	Der Kankler von Tirol (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 3.	Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Sonntag-Abonnement
		Weiterer Spielplan:
Montag	den 4.	Runder Tisch. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 5.	Abraham Lincoln. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 6.	Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 7.	Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 2. Februar 1935

## Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis,  
Erzherzogin von Oesterreich,  
Herzogin-Regentin von Tirol  
Erzherzog Ferdinand } ihre  
Prinz Sigismund (acht- } Söhne  
jährig) } Kuri Barvicius  
Erzherzog Sigismund } E. Hauffermann  
Wilhelm Biener, geheimer Rat  
und Staatskanzler von Tirol Ewald Bassler  
Carrara, Vicekanzler Hanns Hisinger  
Graf Montecuccoli, Oberst-  
kammerer Karl Edlitz  
von Schmauß, Kammerpräsident Wilhelm Schmidt  
Josua Perthofer, Weihbischof  
von Brixen Julius Karsten  
Graf Wollenstein Hans Siebert  
Graf Ferrari Wilhelm Heim  
Brömber von Wolfsthurn Viktor Braun  
von Madron Emmerich Reimers  
von Bocicelave Eduard Volters  
Terlago Th. Hauffermann

Freiherr von Nomi, Obersthof-  
meister der Prinzen . . . Fred Hennings  
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-  
fräulein bei der Herzogin . E. Ortner-Kallina  
Pater Malaspina . . . Ferdinand Duno  
Pater Cravenegger . . . Philipp Zesta  
Cornet Georg von Neuhaus,  
Kommandant des Schlosses  
Rattenberg Reinhold Siebert  
Schildhofer Vertreter der Hermann Bawra  
Erster Bürger Südtirolischen Fritz Blum  
Zweiter Bürger Bürger und Karl Friedl  
Ein Bauernführer Bauern Albert Paulmann  
Koller, Kammerat . . . Fritz Müller  
Pater Hyazinth Notenbueher . Fritz Straßni  
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser  
Herold . . . Karl Friedl  
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Ozorn  
Ein Kurier . . . Otto Hartmann  
Diener . . . Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges  
I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild:  
Bigners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt,  
1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild:  
Bigners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild:  
Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu  
Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Nemigius Gepling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 3.	Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Misanthrop — Die Kästigen. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 4.	Runder Tisch. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr) <b>Weiterer Spielplan:</b>
Dienstag	den 5.	Abraham Lincoln. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 6.	Der Misanthrop — Die Kästigen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 7.	Der Misanthrop — Die Kästigen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 8.	Die Schmetterlingschlacht. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenerverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 9.	Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenerverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Familienaffären
Sonntag	den 10.	Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Kein Kartenerverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Familienaffären.

**Kartenerverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Brännerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 3. Februar 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

## Der Schelm von Bergen

Ein Schauspiel in drei Akten und einem Vorspiel von **Carl Zuckmayer**

Musik von Eduard Zuckmayer

Der Kaiser . . . . .	Ewald Balser	Der Scharfrichter von Bergen . . . . .	Georg Reimers*
Der Graf von Bergen . . . . .	Hens Marr	Vincent, sein Sohn . . . . .	Fred Hennings
Die Kaiserin . . . . .	Hilde Wagener	Hensken Brandeis, ein Hens- kernsnecht . . . . .	Viktor Braun
Die Gräfin von Bergen, ihre Schwester . . . . .	Auguste Bünkösdy	Ruppert, ein Bauernbursch . . . . .	E. Saeuermann
Petrus Scheitspalter, Erzbischof von Mainz	Franz Höbling	Grüglin, ein alter Mann . . . . .	Friß Strafni
Bischof Hartmann von Hildesheim	Philipp Jeska	Die Kindsmörderin . . . . .	Julia Janssen
Azzilo von Bayern	Julius Karsten	Ein Zisterziensermönch . . . . .	Helmuth Krauß
Adelbert von Kärnten	Eduard Volters	Schreyvogel Abgesandte der Bocksteiner Rheinischen Rautherren	Karl Friedl
Elbert von der Pfalz	Rh. Saeuermann	Der Gerichtsherr . . . . .	Ferdinand Onno
Hanno von Paderborn	Wilhelm Schmidt	Der schwarze Bote . . . . .	Karl Friedl
Gottfried der Höttrige von Lothringen	Emmerich Reimers	Erster Herold . . . . .	Helmuth Krauß
Brezislav von Böhmen	Hanns Hisinger	Zweiter Herold . . . . .	Richard Endner
Gérard von Flandern	Karl Eidlitz	Kaiserherold . . . . .	Reinhold Siegert
Der Prediger Theokraz . . . . .	Helmuth Krauß	Der Narr . . . . .	Ernst Waller
Der Herr von Lemosi, kurz „Lemosier“ ge- nannt, Kammerherr der Kaiserin	im Gefolge des Kaiserin	Ein Bewaffneter . . . . .	Wolf Thaller
Der Troubadour Marcabrun	Raoul Usan	Erstes Weib . . . . .	Marie Trentin
Regula, eine junge Maurin	Fred Liewehr	Zweites Weib . . . . .	Marga Bernard
	E. Ortner-Kallina	Tanzrufer . . . . .	Richard Eydner
		Schwertträger . . . . .	Rudolf Kleiser
		Ein junges Weib . . . . .	Maria Burg
		Ein Greis . . . . .	Armand Ozorn

Die Handlung spielt in der Zeit und im Raum der  
Legende

Vorspiel auf Kaisers Werth

1. Akt, 1. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 2. Szene: Im Chor der Schlosskapelle. — 3. Szene: In der Heide. — 4. Szene: Im Schloßhof zu Bergen. — 2. Akt, 1. Szene: Im Schloß zu Bergen. — 2. Szene: Im Hause des Scharfrichters. — 3. Szene: Im nächtlichen Moor. — 3. Akt, 1. Szene: Auf dem Richtplatz. — 2. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 3. Szene: Beim großen Mummenschanz

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenentwürfe und Kostüme: Willi Bahner — Choreographie: Friß Klingenberg

Felzverbrämungen vom Internationalen Felzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung 2 ½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 3. Februar 1935

Im Sonntag-Abonnement

## Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**  
Im deutschen Versen von Raoul Auernheimer

Aceft . . . . .	Raoul Aslan	Aceft } zwei junge Herren	Emmerich Reimers
Philint, sein Freund . . . . .	Hans Marr	Clitander }	Karl Eidlich
Tronte . . . . .	Hermann Thimig	Diener bei Celimène . . . . .	Armand Dzory
Celimène, eine junge Witwe . . . . .	Nora Gregor	Ein Leibgardist . . . . .	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet . . . . .	Rosa Albach-Ketty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	
Eliaute, ihre Base . . . . .	Julia Janssen	Acefts . . . . .	Richard Eybner

## Die Lästigen

Komödie in einem Akt nach **Molière** von **Hugo von Hofmannsthal**

Aceft . . . . .	Fred Biewehr	Aleidor . . . . .	Wilhelm Heim
Orphise . . . . .	Hilbe Wagener	Dorimène . . . . .	Elfie Wilke
Ergast . . . . .	Hermann Thimig	Selanth . . . . .	Otto Hartmann
Damon . . . . .	Hans Marr	Programmverkäufer . . . . .	Eduard Volters
Philinth . . . . .	Paul Pranger	Der Hausherr . . . . .	Adolf Nemeth

\* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik nach Motiven von Lully von Franz Salmhofer

Tänze einstudiert von Hedv Pfundmayr

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende vor 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 4. Runder Tisch, Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 5. Abraham Lincoln, Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 6. Der Misanthrop — Die Lästigen, Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 7. Der Misanthrop — Die Lästigen, Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 8. Die Schmetterlingsflucht, Bei aufgehobenem Abonnement, Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 9. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus, Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A, Beschränkter Kartenverkauf, Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Familienaffären  
Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert, Kein Kartenverkauf  
Abends 7½ Uhr: Familienaffären

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 4. Februar 1935

Serie A (weiß)

## Runder Tisch

Ein Theaterstück in drei Akten (vier Bildern) von Walter Leonhard

Franz Graf Heidersbach-Clamm . . . . .	Otto Trefler*
Karl Holl . . . . .	Philipp Zeska
Maria, seine Frau . . . . .	E. Ortner-Kallina
Gino von Pasini . . . . .	Hans Wenzraf
Baronin Helga Antony . . . . .	Silke Wagener
Michel Jaakb, Husarenmajor i. P. . . . .	Emmerich Reimers
Dr. Emil Hübner . . . . .	Ferdinand Maierhofer
Lili, seine Frau . . . . .	Maria Eis
Johann . . . . .	Wilhelm Heim

Spielt vom Abend bis zur Morgendämmerung im Schloß Heidersbach in Oberösterreich

Zeit: Einige Jahre nach dem Kriege

\* Ehrenmitglied

Regie: Franz Herterich

Bühnenbild: Remigius Geyling

Sämtliche Pelze und Pelzbesätze vom Internationalen Pelzhaus Penzler & Rainer, I., Singerstraße 8

Die Toiletten der Damen stammen aus dem Hause Berta Farnhammer, I., Kärntnerstraße 10  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende vor 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 5. Abraham Lincoln. Theatergemeinde Serie C. rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 6. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 7. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 8. Die Schmetterlingsfahne. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 9. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Familienaffären  
Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Kein Kartenverkauf  
Abends 7½ Uhr: Familienaffären

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensih)** ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 5. Februar 1935

Serie C (rot)

„Stimmen der Völker im Drama“  
Sechster Abend im Festspiel-Zyklus: England

## Abraham Lincoln

Eine dramatische Charakteristik in sechs Bildern von John Drinkwater  
Deutsche Bearbeitung von Erich Glah

Der Chronist . . . . . Raoul Aslan

Abraham Lincoln . . . . .	Otto Treßler*	General Meade . . . . .	Viktor Braun
Mary, seine Frau . . . . .	Lotte Medelsky*	Hauptmann Sone . . . . .	Karl Friedl
Stone . . . . .	Julius Karsten	General Lee, Hauptkommandant der Söldtruppen . . . . .	Emmerich Heimers
Cuffney } Freunde Lincolns	Richard Cybner	Dennis, Offiziersdiener . . . . .	Edmund Lindner
William Tucker	Mh. Haeuffermann	John Wilkes Booth, Schauspieler . . . . .	Stanislaus Morris
Henry Hind } Eine republikanische Deputation	Wilhelm Heim	Ein Offizier . . . . .	Armand Ozory
Elias Price	Fritz Strahni	Susan . . . . .	Lili Karoly
James Macintosh } Kommissäre	Karl Friedl	Erster Amtsdienst . . . . .	Armand Ozory
Johnson White } d. Südstaaten	Philipp Jeska	Zweiter Amtsdienst . . . . .	Mois Kreische
Caleb Jennings } d. Südstaaten	Karl Eidlitz	Dritter Amtsdienst . . . . .	Egon Großkopf
William Seward	Ferdinand Onno	Vote . . . . .	Rudolf Kleiser
Salmon Chase } Minister	Hanns Sickinge	Ein Unteroffizier . . . . .	Tassilo Holit
Montgomery Blair	Reinhold Siegert	William Scott . . . . .	Otto Hartmann
Simon Cameron	Fritz Blum	Theaterdiener . . . . .	Ernst Edbauer
Caleb Smith	Fritz Müller	Theaterarzt . . . . .	Ludwig Heisey
Burnet Hoop	Franz Herterich	Ein Herr . . . . .	Albert Paulmann
Gideon Welles	Albert Paulmann	Ein anderer Herr . . . . .	Egon Großkopf
Edwin Stanton	Hans Siebert	Erste Dame . . . . .	Trude Helmreich
Slaney, Sekretär . . . . .	Helmuth Krauß	Zweite Dame . . . . .	Käthe Weißl
Frau Goliath Blow . . . . .	Gisela Wilke	Der Begleiter . . . . .	Robert Staerk
Frau Otherley . . . . .	Maria Mayer	Dritte Dame . . . . .	Eleonore Solwis
Frederic Douglass, ein Negerprediger . . . . .	Wilhelm Schmidt	Vierte Dame . . . . .	Käthe Lisak-Schwab
General Grant, Hauptkommandant der Nordtruppen . . . . .	Fred Hennings	Ein Mädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Hauptmann Malins, sein Adjutant . . . . .	Eduard Volters		

1. Bild: Wohnstube Lincolns in Springfield — 2. Bild: Audienczimmer in Washington — 3. Bild: Privater Empfangsraum im Weißen Haus — 4. Bild: Kabinettsrat in Washington — 5. Bild: Farmhütte bei Appomator. Wenige Stunden später ebendort — 6. Bild: Im Theaterfoyer

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Öröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 6. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 7. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 8. Die Schmetterlingschlacht. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 9. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Familienaffären

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 6. Februar 1935

III. Gruppe

## Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**

Im deutschen Versen von Raoul Auerheimer

Alceft . . . . .	Raoul Aslan	Alceft } zwei junge Herren	Emmerich Reimers
Philint, sein Freund . . . . .	Hans Marr	Elitander }	Karl Eidlitg
Dronte . . . . .	Hermann Thimig	Diener bei Celimène . . . . .	Armand Ozory
Celimène, eine junge Witwe . . . . .	Nora Gregor	Ein Leibgardist . . . . .	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet . . . . .	Rosa Albad-Netty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	
Elitante, ihre Base . . . . .	Julia Janssen	Alcefts . . . . .	Richard Eybner

## Die Lästigen

Komödie in einem Akt nach **Molière** von **Hugo von Hofmannsthal**

Alceft . . . . .	Fred Liewehr	Alcidor . . . . .	Wilhelm Heim
Orphise . . . . .	Silde Wagener	Dorimène . . . . .	Gisela Wilke
Ergast . . . . .	Hermann Thimig	Selianth . . . . .	Otto Hartmann
Damon . . . . .	Hans Marr	Programmverkäufer . . . . .	Richard Eybner
Philinth . . . . .	Paul Pranger	Der Hausherr . . . . .	Adolf Nemeth

\* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlitg

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik nach Motiven von Lully von Franz Salmhofer

Tänze einstudiert von Hedy Pfundmayr

Damenstube: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Schmud: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 7. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7¼ Uhr)  
Freitag den 8. Die Schmetterlingschlacht. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu keinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Familienaffären  
Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Kein Kartenverkauf  
Abends 7½ Uhr: Familienaffären  
Montag den 11. Familienaffären. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 7. Februar 1935

IV. Gruppe

## Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**

Im deutschen Versen von Raoul Auernheimer

Alceft . . . . .	Raoul Aslan	Alceft } zwei junge Herren	Emmerich Reimers
Philint, sein Freund . . . . .	Hans Marr	Clitander	Karl Eidtk
Dronte . . . . .	Hermann Thimig	Diener bei Celimène . . . . .	Armand Ozory
Celimène, eine junge Witwe . . . . .	Nora Gregor	Ein Leibgardist . . . . .	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet . . . . .	Rosa Albach-Netty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	
Clitante, ihre Base . . . . .	Julia Janffen	Alceft . . . . .	Richard Eybner

## Die Läftigen

Komödie in einem Akt nach **Molière** von **Hugo von Hofmannsthal**

Alceft . . . . .	Fred Liewehr	Alceft . . . . .	Wilhelm Heim
Orphise . . . . .	Silke Wagener	Dorimène . . . . .	Gisela Wille
Ergast . . . . .	Hermann Thimig	Selanth . . . . .	Otto Hartmann
Damon . . . . .	Hans Marr	Programmverkäufer . . . . .	Richard Eybner
Philinth . . . . .	Paul Pranger	Der Hausherr . . . . .	Adolf Nemeth

\* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidtk

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik nach Motiven von Lully von Franz Salmhofer

Tänze einstudiert von Hedy Pfundmayr

Damenstube: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Schmud: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 8.	Die Schmetterlingschlacht. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 9.	Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Familienaffären

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 10.	Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Kein Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Familienaffären
Montag	den 11.	Familienaffären. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 12.	Der Misanthrop — Wenn wir altern. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 13.	Der Misanthrop — Wenn wir altern. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 14.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Agnes Bernauer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Freitag den 8. Februar 1935

Bei aufgehobenem Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

## Die Schmetterlingsflucht

Komödie in vier Akten von Hermann Sudermann

Frau Hergentheim, Steuerinspektorswitwe . . . . .	Hedwig Bleibtreu*
Else, verw. Frau Schmidt } ihre drei Töchter . . . . .	Maria Wangen
Laura } . . . . .	Any Hartmann
Rosi } . . . . .	Maria Kramer
Wilhelm Vogel, Apothekerlehrling, ihr Neffe . . . . .	E. Saeuffermann
Winkelmann . . . . .	Hans Siebert
Mag, sein Sohn . . . . .	Helmuth Krauß
Richard Kessler, Reisender im Winkelmännchen Geschäft . . . . .	Fred Hennings
Dr. Kosinsky, Oberlehrer . . . . .	Hanns Hisinger
Ein Kontordienner . . . . .	Fritz Blum

\* Ehrenmitglied

Berlin um 1890

Zwischen dem ersten und den übrigen Akten liegt die Zeit von drei Monaten

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 9.	Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Familienaffären
Sonntag	den 10.	Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Familienaffären

Weiterer Spielplan:

Montag	den 11.	Familienaffären. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 12.	Der Misanthrop — Wenn wir altern. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 13.	Der Misanthrop — Wenn wir altern. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 14.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Agnes Bernauer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 9. Februar 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

# Coriolanus

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Cajus Marcius Coriolanus	Raoul Aslan	Erster Bote	Karl Eidlich
Cominius	Franz Bertorich	Zweiter Bote	Eduard Bokers
Titus Lartius	Fritz Blum	Tullus Aufidius, Anführer der Volster	Franz Höbbling
Menenius Agrippa, Coriolanus' Freund	Hans Siebert	Senatoren der Volster	Fritz Müller
Römischer Senator	Helmuth Krauß	Aulus	Wilhelm Schmidt
Cicinius Velutus	Wingheim Heim	Syrus	E. Saeuffermann
Junius Brutus	Philipp Zeska	Cotus	Mh. Saeuffermann
Marcius, Coriolanus' Sohn	Berti Jegel	Erster Verschworener	Ferd. Maierhofer
Erster	Walter Huber	Zweiter Verschworener	Fritz Blum
Zweiter	Hermann Bawra	Wachen der Volster	Karl Eidlich
Dritter	Fritz Straßni	Volumnia, Coriolanus' Mutter	Viktor Braun
Vierter	Rudolf Kleiser	Virgilia, Coriolanus' Gemahlin	Hanns Hisinger
Fünfter	Reinhold Siegert	Virgilia, Coriolanus' Freundin	Hedwig Bleibtreu*
Sechster	Tassilo Holtz	Valeria, Virgilians Dienerin	Auguste Pünkösdy
Ein Aedil	Karl Friedl	Eine Dienerin der Virgilia	Else Wohlgemuth
Erster Senatsdiener	Richard Eybner		Käthe Esch-Schwab
Zweiter Senatsdiener	Armand Ozory		

Römische und volskische Senatoren, Patrizier, Aedilen, Viktoren, Krieger, Bürger, Boten und Gefolge

\* Ehrenmitglied

Bühnenentwurf: Alfred Koller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 9. Februar 1935

## Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst	Hedwig Bleibtren*
Sidney	Otto Treßler*
Herbert } ihre Söhne	Wilhelm Schmidt
Harvey }	Hermann Thimig
Nevil, ihr Enkel	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter	Bera Balser-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin	Gisela Wilke
Rose Madehurst, Nevils Gattin	Maria Kramer
Margaret Hamilton	Julia Janssen
Helena Warwick	Maria Eis
Hannah	Marie Mell

In Lady Madehurst Haus, London, Queens Gate

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder: Remigius Geyling

\* Ehrenmitglied

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wilke stammen aus dem Hause Farnhammer  
I., Rärntnerstraße 10  
Pelze und Berbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8  
Damenhüte: Luise Knau, I., Walfischgasse 3  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7½ Uhr**      **Ende nach 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 10.	Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: Familienaffären
Montag	den 11.	Familienaffären. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr) <b>Weiterer Spielplan:</b>
Dienstag	den 12.	Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 13.	Der Misanthrop — Die Läßigen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 14.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Agnes Bernauer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¼ Uhr)
Freitag	den 15.	Familienaffären (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 16.	Agnes Bernauer (Anfang 7¼ Uhr)
Sonntag	den 17.	Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Agnes Bernauer

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 10. Februar 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Beschränkter Kartenverkauf

# Das Konzert

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Gustav Heint, Pianist . . . . .	Raoul Uslan
Marie, seine Frau . . . . .	Maria Mayen
Dr. Franz Jura . . . . .	Hermann Thimig
Delfine, seine Frau . . . . .	Alma Seidler
Eva Gerndl . . . . .	Maria Eis
Pollinger . . . . .	Walter Huber
Frau Pollinger . . . . .	Lotte Medelsky*
Fräulein Wehner . . . . .	Julia Janssen
Fräulein Selma Meier . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Miß Garden . . . . .	Gisela Wilke
Frau Claire Floderer . . . . .	Lore Solwis
Frau Fanny Mell . . . . .	E. Ortner-Kallina
Frau Dr. Kann . . . . .	S. Czech-Rechtensee
Johann . . . . .	Egon Großkopf

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniet

Toiletten u. Hülfe der Damen Mayen u. Seidler: Originalentwürfe von Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstr. 39  
Sämtliche Pelze und Pelzbesätze vom Internationalen Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Sportkleidung der Frau Eis von L. Lazar, IX., Kolingasse 13  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Reiseartikel: August Sirk, Reise- und Sportartikel, I., Kärntnerstraße 55

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 10. Februar 1935

## Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings  
Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst	Hedwig Bleibtren*
Sidney	Otto Treßler*
Herbert } ihre Söhne	Wilhelm Schmidt
Harvey } . . . . .	Hermann Thimig
Nevil, ihr Enkel	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter	Bera Balser-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin	Gisela Wilke
Rose Madehurst, Nevils Gattin	Maria Kramer
Margaret Hamilton	Julia Janssen
Helena Warwid	Maria Eis
Hannah	Marie Mell

In Lady Madehurst Haus, London, Queens Gate

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wilke stammen aus dem Hause Farnhammer  
I., Kärntnerstraße 10  
Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8  
Damenhüte: Luise Knaus, I., Walfischgasse 3  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 11. Familienaffären. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 12. Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten  
(Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 13. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 14. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Agnes Bernauer. Im Abonnement II. Gruppe  
(Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 15. Familienaffären (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 16. Agnes Bernauer (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Agnes Bernauer

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 11. Februar 1935

Serie E (gelb)

## Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings  
Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst	.....	Sedwig Bleibtren*
Sidney	} ihre Söhne	Otto Treßler*
Herbert		Wilhelm Schmidt
Harvey	} ihr Enkel	Hermann Thimig
Revil		Fred Piewehr
Sarah	ihre Tochter	Bera Balser-Eberle
Amy Wignmore	ihre Schwester	Maria Mayer
Julia Madehurst	Herberts Gattin	Gisela Wille
Rose Madehurst	Revils Gattin	Maria Kramer
Margaret Hamilton	.....	Julia Janßen
Helena Warwick	.....	Maria Eis
Hannah	.....	Marie Mell

In Lady Madehurst Haus, London, Queens Gate

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Kleider der Damen Balser, Eis, Janßen, Kramer und Wille stammen aus dem Hause Farnhammer  
L. Rärntnerstraße 10  
Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Benizet & Rainer, L. Singerstraße 8  
Damenhüte: Luise Knans, L. Walfischgasse 3  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, L. Fleischmarkt 10  
Schmuck: „Berlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 12. Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten  
(Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 13. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 14. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Agnes Bernauer. Im Abonnement II. Gruppe  
(Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Freitag den 15. Familienaffären (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 16. Agnes Bernauer (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Agnes Bernauer

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulenstöße) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 12. Februar 1935

Serie A (weiß)

## Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**  
Im deutschen Versen von Raoul Auernheimer

Alceste . . . . .	Raoul Aslan	Acast } zwei junge Herren	Emmerich Reimers
Philint, sein Freund . . . . .	Hans Marr	Clitander }	Karl Eidlitz
Dronte . . . . .	Hermann Thimig	Diener bei Celimène . . . . .	Armand Dzorj
Celimène, eine junge Witwe . . . . .	Nora Gregor	Ein Leibgardist . . . . .	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet . . . . .	Rosa Albach-Ketty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	
Elisante, ihre Base . . . . .	Julia Janssen	Alceste . . . . .	Richard Eybner

\* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlitz

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

## Wann wir altern

Eine dramatische Bauderei von **Oskar Blumenthal**

Marquis von Fargueuil . . . . .	Hermann Röbbling	Toinon, Jose . . . . .	Maria Burg
Gräfin Blandine . . . . .	Hilke Wagener	Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser
Gaston von Rieux . . . . .	Fred Liewehr		

Zeit: Achtzehntes Jahrhundert

Regie: Hermann Röbbling

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 13. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Donnerstag den 14. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Agnes Bernauer. Im Abonnement II. Gruppe  
(Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 15. Familienaffären (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Samstag den 16. Agnes Bernauer (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werttagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 13. Februar 1935

I. Gruppe

## Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**

Im deutschen Versen von Raoul Auernheimer

Alceft . . . . .	Raoul Astan	Alceft   zwei junge Herren	Emmerich Reimers
Philint, sein Freund . . . . .	Hans Marr	Clitander	Karl Eidlitz
Oronte . . . . .	Hermann Thimig	Diener bei Celimène . . . . .	Armand Dgory
Celimène, eine junge Witwe . . . . .	Nora Gregor	Ein Leibgardist . . . . .	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet . . . . .	Rosa Albach-Netty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	
Cliaute, ihre Base . . . . .	Julia Janssen	Alceft . . . . .	Richard Ebnner

Vorher:

## Die Lästigen

Komödie in einem Akt nach **Molière** von **Hugo von Hofmannsthal**

Alceft . . . . .	Fred Liewehr	Alceft . . . . .	Wilhelm Heim
Orphise . . . . .	Hilde Bagener	Dorimène . . . . .	Gisela Wilke
Ergast . . . . .	Hermann Thimig	Helianth . . . . .	Otto Hartmann
Damon . . . . .	Hans Marr	Programmverkäufer . . . . .	Richard Ebnner
Philint . . . . .	Paul Pranger	Der Hausherr . . . . .	Adolf Nemeth

\* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlitz

Bühnenbilder und Kostüme: Nemigius Geyling

Musik nach Motiven von Lully von Franz Salimhofer

Tänze einstudiert von Hedy Pfundmayr

Damenstube: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 14. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Agnes Bernauer. Im Abonnement II. Gruppe  
(Anfang 7¼ Uhr)

Freitag den 15. Familienaffären (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 16. Agnes Bernauer (Anfang 7¼ Uhr)

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen  
Abends 7¼ Uhr: Agnes Bernauer

Montag den 18. Familienaffären. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 14. Februar 1935

II. Gruppe

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

## Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Sebber**  
Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu  
München-Bayern . . . . . Raoul Aslan  
Albrecht, sein Sohn . . . . . Heinz Woester  
Hans von Preising, sein Kanzler . . . . . Georg Reimers\*  
Marschall von Pappenheim . . . . . Reinhold Siegert  
Ignaz von Seyboldstorf . . . . . Albert Paulmann  
Graf Toerring . . . . . Hans Marr  
Rolf von Frauenhoven . . . . . Karl Friedl  
Emeran Nusperger zu Kalmsperg,  
Richter zu Straubing . . . . . Alois Krisky  
Kasper Bernauer, Bader und  
Chirurgus zu Augsburg . . . . . Otto Trexler\*

Agnes, seine Tochter . . . . . Nora Gregor  
Theobald, sein Gefelle . . . . . Emmerich Reimers  
Knippeldollinger, sein Gevatter . . . . . Ferd. Maierhofer  
Hermann Nördlinger, Bürger-  
meister zu Augsburg . . . . . Julius Karsten  
Barbara . . . . . Auguste Plinköschy  
Stachus . . . . . Karl Eidlitz  
Der Kastellan auf Bohburg  
und Straubing . . . . . Fritz Strakwi  
Ein Herold des Reichs . . . . . Hanns Hizinger  
Ein Legat der Kirche . . . . . Ludwig Setten

Volk, Ritter, Reisige, Junfmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junfthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube  
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinet des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des  
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-  
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:  
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag    den 15. Familienaffären (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Samstag    den 16. Agnes Bernauer (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag    den 17. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen  
                Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer

Montag    den 18. Familienaffären. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag    den 19. Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten  
(Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch    den 20. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter  
                Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
                Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer. Im Abonnement III. Gruppe

Donnerstag den 21. Agnes Bernauer. Im Abonnement IV Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagesskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Freitag den 15. Februar 1935

## Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst . . . . .	Sedwig Bleibtreu*
Sidney . . . . .	Otto Trefler*
Herbert } ihre Söhne . . . . .	Wilhelm Schmidt
Harvey } . . . . .	Hermann Thimig
Nevil, ihr Enkel . . . . .	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter . . . . .	Bera Balser-Eberle
Amy Wigmor, ihre Schwester . . . . .	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin . . . . .	Gisela Wille
Rose Madehurst, Nevils Gattin . . . . .	Maria Kramer
Margaret Hamilton . . . . .	Julia Janßen
Helena Warwick . . . . .	Maria Eis
Hannah . . . . .	Marie Mell

In Lady Madehurst Haus, London, Queens Gate

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Kleider der Damen Balser, Eis, Janßen, Kramer und Wille stammen aus dem Hause Farnhammer  
L., Rärntnerstraße 10

Felze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizet & Rainer, L., Singerstraße 8

Damenhüte: Luise Knäus, L., Walfischgasse 3

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, L., Fleischmarkt 10

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 16. Agnes Bernauer (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Agnes Bernauer

Weiterer Spielplan:

Montag den 18. Familienaffären. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 19. Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 20. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter  
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Agnes Bernauer. Im Abonnement III. Gruppe

Donnerstag den 21. Agnes Bernauer. Im Abonnement IV Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 16. Februar 1935

## Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**  
Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu  
München-Bayern . . . . . Raoul Aslan  
Albrecht, sein Sohn . . . . . Heinz Woester  
Hans von Breising, sein Kanzler . . . . . Georg Reimers\*  
Marschall von Pappenheim . . . . . Reinhold Siegert  
Ignaz von Seyboltstorf . . . . . Albert Baulmann  
Graf Toerring . . . . . Hans Marr  
Rolf von Frauenhoven . . . . . Karl Friedl  
Emeran Nusperger zu Ralmperg,  
Richter zu Straubing . . . . . Alois Krischke  
Kasper Bernauer, Bader und  
Chirurgus zu Augsburg . . . . . Otto Trexler\*

Agnes, seine Tochter . . . . . Nora Gregor  
Theobald, sein Gefelle . . . . . Emmerich Reimers  
Knippeldollinger, sein Gevatter . . . . . Ferd. Maierhofer  
Hermann Nördlinger, Bürger-  
meister zu Augsburg . . . . . Julius Karsten  
Barbara . . . . . Auguste Binklödy  
Stachus . . . . . Karl Eidlitz  
Der Kastellan auf Bohburg  
und Straubing . . . . . Fritz Straßni  
Ein Herold des Reichs . . . . . Hanns Sickinge  
Ein Legat der Kirche . . . . . Ludwig Hetsen

Volk, Ritter, Reisige, Zunftmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

1. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Zunfthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube  
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des  
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-  
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:  
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

---

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

---

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

---

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 17.	Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer
Montag	den 18.	Familienaffären. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr) <b>Weiterer Spielplan:</b>
Dienstag	den 19.	Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer. Im Abonnement III. Gruppe
Donnerstag	den 21.	Agnes Bernauer. Im Abonnement IV Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 22.	Agnes Bernauer. Im Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 23.	Familienaffären (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 24.	Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Zu kleinen Preisen Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

---

H 7 21. III 35

ER 29. III 35

# Burgtheater

Samstag den 16. Februar 1935

*Redu 9*

## Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Sebhel**  
Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern . . . . . Raoul Aslan  
 Albrecht, sein Sohn . . . . . Heinz Woelfter  
 Hans von Preising, sein Kanzler . . . . . Georg Reimers\*  
 Marschall von Pappenheim . . . . . Reinhold Siegert  
 Ignaz von Seyboldstorf . . . . . Albert Paulmann  
 Graf Loerring . . . . . Hans Marr  
 Wolf von Frauenhoven . . . . . Karl Friedl  
 Emeran Nusperger zu Kalmberg, Richter zu Straubing . . . . . Alois Krischke  
 Kaspar Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg . . . . . Otto Treßler\*

Agnes, seine Tochter . . . . . Nora Gregor  
 Theobald, sein Gefelle . . . . . Emmerich Reimers  
 Knippeldollinger, sein-Gevatter . . . . . Ferd. Waierthofer  
 Hermann Nördlinger, Bürgermeister zu Augsburg . . . . . Julius Karsten  
 Barbara . . . . . Auguste Binkösch  
 Stachus . . . . . Karl Eidlitz  
 Der Kastellan auf Bohburg und Straubing . . . . . Fritz Strahni  
 Ein Herold des Reichs . . . . . Hanns Hühner  
 Ein Legat der Kirche . . . . . Ludwig Hetsen

Bolk, Ritter, Reifige, Junfmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junfhaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube — III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild: Turnierplatz zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Ealmhofer

Nach dem ~~ersten~~ <sup>zweiten</sup> Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen  
 Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer  
 Montag den 18. Familienaffären. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
 Weiterer Spielplan:  
 Dienstag den 19. Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
 Mittwoch den 20. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Jylsus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
 Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer. Im Abonnement III. Gruppe  
 Donnerstag den 21. Agnes Bernauer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
 Freitag den 22. Agnes Bernauer. Im Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 1/2 Uhr)  
 Samstag den 23. Familienaffären (Anfang 7 1/2 Uhr)  
 Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Zu kleinen Preisen  
 Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagesskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Elbenaühl. Wien IX

Neuheit für Zigarren-Raucher:



„Die leichte Virginier“ mit dem grünen Strohhalme

In allen Trafiken auch stückweise erhältlich

Tretet der Theatergemeinde der Bundestheater bei!

Anmeldung bei der Bundestheater-Verwaltung, Wien, I., Reitschulgasse 2

Nach dem Theater

Café-Restaurant **LANDTMANN**

vis-à-vis dem Theater

Warme und kalte Speisen  
Bier vom Faß  
Billige Preise!

# Burgtheater

Sonntag den 17. Februar 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

### Das lebenslängliche Kind

Lustspiel in vier Akten von Robert Neuner

Geheimrat Schlüter . . .	Willi Thaller*	Eine nette alte Frau . . .	Marie Mell
Gertha, die Tochter . . .	Maria Kramer	Erster Hotelgast . . .	Albert Paulmann
Mensing, die Hausdame	K. Albach-Ketty*	Zweiter Hotelgast . . .	Otto Hartmann
Johann Seidelbast, der		Erste Dame . . .	Trude Helmreich
Diener . . .	Ferd. Maierhofer	Zweite Dame . . .	H. Czech-Rechtensee
Dr. Georg Scheinpflug	Hermann Thimig	Travisan, ein Gast . . .	Robert Staerck
Frau von Haller . . .	Maria Mayen	Ein Schneider . . .	Richard Eubner
Baron Rähniß . . .	Paul Pranger	Herr Kleinschmidt . . .	Rh. Haeuffermann
Der Hoteldirektor . . .	Wilhelm Heim	Kellner . . .	Johann Falkner
Der Hotelportier . . .	Hermann Wawra	Hotelchauffeur . . .	Tassilo Holik

1. Akt: Spielt in Schlüters Villa — 2. Akt: Im Grandhotel Kreuzkirchen — 3. Akt: Vor dem Hotel — 4. Akt: Im Grandhotel Kreuzkirchen

Regie: Herbert Wanief — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

\* Ehrenmitglied

Die Toiletten der Damen Kramer und Mayen stammen aus dem Hause Berta Farnhammer, I., Kärntnerstraße 10  
Herren- und Damenpelze aus dem Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Sportkleidung und Wintersportgeräte vom Sporthaus L. Lazar, IX., Kolingasse 13  
Damenhüte: Herma Jacobsohn, I., Kohlmarkt 9  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Schmuck: Perlkönigin (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Stilmöbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Moderne Möbel: „Haus und Garten“, Frank & Blach, I., Bösendorferstraße 5  
Moderne Beleuchtungskörper: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr      Anfang 3 Uhr      Ende 5½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parfett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 17. Februar 1935

## Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern . . . . .	Raoul Aslan	Agnes, seine Tochter . . . . .	Nora Gregor
Albrecht, sein Sohn . . . . .	Heinz Woester	Theobald, sein Gefelle . . . . .	Emmerich Reimers
Hans von Preising, sein Kanzler	Georg Reimers*	Knippeldollinger, sein Gevatter	Ferd. Maierhofer
Marshall von Pappenheim . . . . .	Reinhold Siegert	Hermann Nördlinger, Bürgermeister zu Augsburg . . . . .	Julius Karsten
Ignaz von Seyboldstorf . . . . .	Albert Paulmann	Barbara . . . . .	Auguste Püntöschy
Graf Doering . . . . .	Hans Marr	Stachus . . . . .	Karl Eidlitz
Holf von Frauenhoven . . . . .	Karl Friedl	Der Kastellan auf Bohburg und Straubing . . . . .	Friz Straßni
Emeran Nusperger zu Ralmperg, Richter zu Straubing . . . . .	Mois Krishke	Ein Herold des Reichs . . . . .	Hanns Hisinger
Kasper Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg . . . . .	Otto Trefler*	Ein Legat der Kirche . . . . .	Ludwig Hetsen

Holf, Ritter, Reifige, Junftmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

\* Ehrenmitglied Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junfthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube — III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild: Turmterfer zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende vor 10 ½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 17.	Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Agnes Bernauer
Montag	den 18.	Familienaffären. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
		<b>Weiterer Spielplan:</b>
Dienstag	den 19.	Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Agnes Bernauer. Im Abonnement III. Gruppe
Donnerstag	den 21.	Agnes Bernauer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 22.	Agnes Bernauer. Im Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 23.	Familienaffären (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 24.	Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Agnes Bernauer. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulenreihe) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 18. Februar 1935

Serie B (blau)

## Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst	Hedwig Bleibtreu*
Sidney	Otto Treßler*
Herbert } ihre Söhne	Wilhelm Schmidt
Harvey }	Hermann Thimig
Revil, ihr Enkel	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter	Bera Balsler-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin	Gisela Wille
Rose Madehurst, Revils Gattin	Maria Kramer
Margaret Hamilton	Julia Janssen
Helena Warwick	Maria Eis
Hannah	Marie Mell

In Lady Madehurst Haus, London, Queens Gate

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Kleider der Damen Balsler, Eis, Janssen, Kramer und Wille stammen aus dem Hause Farnhammer  
I., Kärntnerstraße 10

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Damenhüte: Luise Knaus, I., Walfischgasse 3

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 19.	Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer. Im Abonnement III. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 21.	Agnes Bernauer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 22.	Agnes Bernauer. Im Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 23.	Familienaffären (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 24.	Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Zu kleinen Preisen Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 19. Februar 1935

Serie E (gelb)

## Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**

Im deutschen Versen von **Raoul Auernheimer**

Acest . . . . .	Raoul Aslan	Acest   zwei junge Herren	Emmerich Reimers
Philint, sein Freund . . . . .	Hans Marr	Elitander	Karl Eidlitz
Dronte . . . . .	Hermann Thimig	Diener bei Celimène . . . . .	Armand Ozory
Celimène, eine junge Witwe	Nora Gregor	Ein Leibgardist . . . . .	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet . . . . .	Rosa Albach-Ketty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	
Estante, ihre Base . . . . .	Julia Janssen	Acests . . . . .	Richard Eybner

\* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlitz

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

## Wann wir altern

Eine dramatische Plauderei von **Oskar Blumenthal**

Marquis von Fargueil . . . . .	Hermann Röbbeling	Toinon, Jose . . . . .	Maria Burg
Gräfin Blandine . . . . .	Hilbe Wagener	Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser
Gaston von Rieux . . . . .	Fred Biewehr		

Zeit: Achtzehntes Jahrhundert

Regie: Hermann Röbbeling

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Schmud: „Perlkönigin“ (St. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 9 3/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 20. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter  
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer. Im Abonnement III. Gruppe  
Donnerstag den 21. Agnes Bernauer. Im Abonnement IV Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 22. Agnes Bernauer. Im Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Samstag den 23. Familienaffären (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Mittwoch den 20. Februar 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

# Coriolanus

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Cajus Marcius Coriolanus	Raoul Aslan	Erster Bote	Karl Eidlich
Cominius } römische	Franz Herterich	Zweiter Bote	Eduard Bokers
Titus Lartius } Feldherren	Fritz Blum	Tullus Aufidius, Anführer	
Menenius Agrippa, Corio-		der Volster	Franz Höbling
lanus' Freund	Hans Siebert	Senatoren der Volster	Fritz Müller
Römischer Senator	Helmuth Krauß	Aulus } Diener des Aufidius	Wilhelm Schmidt
Cicinius Belutius } Volks-	Wilhelm Heim	Syrus } Diener des Aufidius	E. Gaeuffermann
Junius Brutus } Tribunen	Philipp Festa	Cotus } Diener des Aufidius	H. Gaeuffermann
Marcus, Coriolanus' Sohn	Berti Jekel	Erster Verschworener	Ferd. Maierhofer
Erster	Walter Huber	Zweiter Verschworener	Fritz Blum
Zweiter	Hermann Bawra	Wachen der Volster	Karl Eidlich
Dritter	Fritz Straßni	Volsumnia, Coriolanus' Mutter	Viktor Braun
Vierter	Rudolf Kleiser	Virgilia, Coriolanus' Gemah-	Hanns Hisinger
Fünfter	Reinhold Siegert	lin	Hedwig Bleibtreu*
Sechster	Lassilo Holik	Valeria, Virgilians Freundin	Auguste Püntösdö
Ein Medil	Karl Friedl	Eine Dienerin der Virgilia	Else Wohlgemuth
Erster Senatsdiener	Richard Eybner		Käthe Lisag-Schwab
Zweiter Senatsdiener	Armand Ozory		

\* Ehrenmitglied

Bühnenentwurf: Alfred Koller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 20. Februar 1935

III. Gruppe

## Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu  
München-Bayern . . . . . Raoul Aslan  
Albrecht, sein Sohn . . . . . Heinz Woester  
Hans von Preising, sein Kanzler . . . . . Georg Reimers\*  
Marschall von Bappenheim . . . . . Reinhold Siegert  
Ignaz von Seyboldstorf . . . . . Albert Paulmann  
Graf Voerring . . . . . Hans Marr  
Rolf von Frauenhoven . . . . . Karl Friedl  
Emeran Nusperger zu Kalmperg,  
Richter zu Straubing . . . . . Alois Krifschke  
Kasper Bernauer, Bader und  
Chirurgus zu Augsburg . . . . . Otto Treßler\*

Agnes, seine Tochter . . . . . Nora Gregor  
Theobald, sein Gefelle . . . . . Emmerich Reimers  
Knippeldollinger, sein Gevatter . . . . . Ferd. Maierhofer  
Hermann Nördlinger, Bütger-  
meister zu Augsburg . . . . . Wilhelm Schmidt  
Barbara . . . . . Auguste Binkösdg  
Stachus . . . . . Karl Eiblich  
Der Kastellan auf Bohburg  
und Straubing . . . . . Fritz Straßni  
Ein Herold des Reichs . . . . . Hanns Hizinger  
Ein Legat der Kirche . . . . . Ludwig Hetsen

Volk, Ritter, Reifige, Junstmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube  
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des  
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-  
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild: Kabi-  
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 21. Agnes Bernauer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 22. Agnes Bernauer. Im Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 23. Familienaffären (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Agnes Bernauer. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 25. Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 21. Februar 1935

IV. Gruppe

## Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Sebhel**  
Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu  
München-Bayern . . . . . Raoul Aslan  
Albrecht, sein Sohn . . . . . Heinz Woester  
Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers\*  
Marschall von Pappenheim . . . Reinhold Siegert  
Ignaz von Seyboldstorf . . . . Albert Paulmann  
Graf Loerring . . . . . Hans Marr  
Rolf von Frauenhoven . . . . . Karl Friedl  
Emeran Nusperger zu Kalmperg,  
Richter zu Straubing . . . . . Alois Krischke  
Kasper Bernauer, Bader und  
Chirurgus zu Augsburg . . . Otto Trefler\*

Agnes, seine Tochter . . . . . Nora Gregor  
Theobald, sein Gefelle . . . . . Emmerich Reimers  
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer  
Hermann Nördlinger, Bürger-  
meister zu Augsburg . . . . . Wilhelm Schmidt  
Barbara . . . . . Auguste Pünkösdy  
Stachus . . . . . Karl Eiblich  
Der Kastellan auf Bohburg  
und Straubing . . . . . Fritz Straßni  
Ein Herold des Reichs . . . . . Hanns Hisinger  
Ein Legat der Kirche . . . . . Ludwig Hetten

Boll, Ritter, Reifige, Junftmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junfthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube  
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des  
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-  
nnett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:  
Turmfecker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 22. Agnes Bernauer. Im Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 23. Familienaffären (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Agnes Bernauer. Im Sonntag-Abonnement  
Montag den 25. Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 26. Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 27. Agnes Bernauer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 28. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Verschwendter. Im Abonnement II. Gruppe  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme  
der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Freitag den 22. Februar 1935

Im Abonnement

Theatergemeinde Urania

## Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Sebbel**  
Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu  
München-Bayern . . . . . Raoul Aslan  
Albrecht, sein Sohn . . . . . Heinz Woefler  
Hans von Preising, sein Kanzler . . . . . Georg Reimers\*  
Marschall von Bappenheim . . . . . Reinhold Siegert  
Ignaz von Seyboldstorf . . . . . Albert Paulmann  
Graf Toerring . . . . . Hans Marr  
Holf von Frauenhoven . . . . . Karl Friedl  
Emeran Nusperger zu Ralmperg,  
Richter zu Straubing . . . . . Alois Krishke  
Kasper Bernauer, Bader und  
Chirurgus zu Augsburg . . . . . Otto Trefler\*

Agnes, seine Tochter . . . . . Nora Gregor  
Theobald, sein Gefelle . . . . . Emmerich Reimers  
Knippeldollinger, sein Gevatter . . . . . Ferd. Maierhofer  
Hermann Nördlinger, Bürger-  
meister zu Augsburg . . . . . Wilhelm Schmidt  
Barbara . . . . . Auguste Pünkösdj  
Stachus . . . . . Karl Eidlitz  
Der Kastellan auf Bohburg  
und Straubing . . . . . Fritz Straßni  
Ein Herold des Reichs . . . . . Hanns Hizinger  
Ein Legat der Kirche . . . . . Ludwig Hetzen

Volk, Ritter, Reifige, Junftmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junftthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube  
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des  
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-  
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:  
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 23. Familienaffären (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Agnes Bernauer. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 25. Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 26. Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 27. Agnes Bernauer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 28. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Verschwendter. Im Abonnement II. Gruppe  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 23. Februar 1935

## Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst . . . . .		Hedwig Bleibtren*
Sidney	} ihre Söhne	Otto Treßler*
Herbert		Wilhelm Schmidt
Harvey		Hermann Thimig
Nevil, ihr Enkel . . . . .		Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter . . . . .		Bera Balser-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester . . . . .		Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin . . . . .		Gisela Wille
Rose Madehurst, Nevils Gattin . . . . .		Maria Kramer
Margaret Hamilton . . . . .		Julia Janssen
Helena Warwick . . . . .		Maria Eis
Hannah . . . . .		Marie Mell

In Lady Madehurst Haus, London, Queens Gate

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Geyling

\* Ehrenmitglied

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wille stammen aus dem Hause Farnhammer  
L., Kärntnerstraße 10  
Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penzler & Rainer, L., Singerstraße 8  
Damenhüte: Luise Knaus, L., Walfischgasse 3  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, L., Fleischmarkt 10  
Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 24.	Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Agnes Bernauer. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 25.	Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
<b>Weiterer Spielplan:</b>		
Dienstag	den 26.	Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie C. rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 27.	Agnes Bernauer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 28.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Verschwender. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 1. März.	Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 2.	Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler- Abonnement II. Julius A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Verschwender
Sonntag	den 3.	Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Verschwender

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 24. Februar 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

# Das Konzert

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Gustav Heint, Pianist . . . . .	Raoul Aslan
Marie, seine Frau . . . . .	Maria Mayen
Dr. Franz Sura . . . . .	Hermann Thimig
Delfine, seine Frau . . . . .	Ulma Seidler
Eva Gerndl . . . . .	Maria Eis
Pollinger . . . . .	Walter Huber
Frau Pollinger . . . . .	Lotte Medelsty*
Fräulein Wehner . . . . .	Julia Janssen
Fräulein Selma Meier . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Miß Garden . . . . .	Gisela Wilke
Frau Claire Floderer . . . . .	Lore Solvis
Frau Fanny Mell . . . . .	E. Ortner-Kallina
Frau Dr. Kann . . . . .	H. Czsch-Rechtensee
Johann . . . . .	Egon Großkopf

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniak

Soiletten u. Hütten der Damen Mayen u. Seidler: Originalentwürfe von Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstr. 39  
Sämtliche Pelze und Pelzbesätze vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Sportkleidung der Frau Eis von L. Lazar, IX., Kolingasse 13  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Reiseartikel: August Sirl, Reise- und Sportartikel, I., Rüntnerstraße 55

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 3 Uhr      Ende 5 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 24. Februar 1935

Im Sonntag-Abonnement

## Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Sebhel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu  
München-Bayern . . . . . Raoul Aslan  
Albrecht, sein Sohn . . . . . Heinz Woester  
Hans von Breising, sein Kanzler Georg Reimers\*  
Marschall von Pappenheim . . . Reinhold Siegert  
Ignaz von Seyboltstorf . . . . . Albert Paulmann  
Graf Toerring . . . . . Hans Marr  
Rolf von Frauenhoven . . . . . Karl Friedl  
Emeran Nusperger zu Ralmperg,  
Richter zu Straubing . . . . . Alois Krischke  
Kasper Bernauer, Vader und  
Chirurgus zu Augsburg . . . . . Otto Treßler\*

Agnes, seine Tochter . . . . . Nora Gregor  
Theobald, sein Gefelle . . . . . Emmerich Reimers  
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer  
Hermann Nördlinger, Bürger-  
meister zu Augsburg . . . . . Wilhelm Schmidt  
Barbara . . . . . Auguste Pünkösdn  
Stachus . . . . . Karl Eiblich  
Der Kastellan auf Bohburg  
und Straubing . . . . . Fritz Straßni  
Ein Herold des Reichs . . . . . Hanns Hisinger  
Ein Legat der Kirche . . . . . Ludwig Hetzen

Volk, Ritter, Reifige, Junstmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube  
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des  
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-  
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:  
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostime: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 25. Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 26. Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 27. Agnes Bernauer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 28. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Verschwender. Im Abonnement II. Gruppe  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 1. März. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler-  
Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Verschwender  
Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Verschwender

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestagen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Montag den 25. Februar 1935

Beschränkter Kartenverkauf

## Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Sebbel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu  
München-Bayern . . . . . Raoul Aslan  
Albrecht, sein Sohn . . . . . Heinz Woester  
Hans von Preising, sein Kanzler . . . . . Georg Reimers\*  
Marschall von Pappenheim . . . . . Reinhold Siegert  
Ignaz von Seyboltstorf . . . . . Albert Paulmann  
Graf Toerring . . . . . Hans Marr  
Rolf von Frauenhoven . . . . . Karl Friedl  
Emeran Nusperger zu Kalmperg,  
Richter zu Straubing . . . . . Alois Kreisfke  
Kasper Bernauer, Bader und  
Chirurgus zu Augsburg . . . . . Otto Treßler\*

Agnes, seine Tochter . . . . . Nora Gregor  
Theobald, sein Gefelle . . . . . Emmerich Reimers  
Knippeldollinger, sein Gevatter . . . . . Ferd. Maierhofer  
Hermann Nördlinger, Bürger-  
meister zu Augsburg . . . . . Julius Karsten  
Barbara . . . . . Julia Janssen  
Stachus . . . . . Karl Eidlich  
Der Kastellan auf Vohburg  
und Straubing . . . . . Friß Straßni  
Ein Herold des Reichs . . . . . Hanns Hisinger  
Ein Legat der Kirche . . . . . Ludwig Hetley

Volk, Ritter, Reifige, Junstmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube  
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Vohburg des  
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-  
nnett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:  
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 26. Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Mittwoch den 27. Agnes Bernauer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 28. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Verschwender. Im Abonnement II. Gruppe  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 1. März. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler-  
Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Verschwender

Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Verschwender

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulenreihe) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 26. Februar 1935

Serie C (rot)

## Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**

Im deutschen Versen von Raoul Auernheimer

Alceft . . . . .	Raoul Aulan	Alceft   zwei junge Herren	Emmerich Reimers
Philint, sein Freund . . . . .	Hans Marr	Elitander	Karl Eidlig
Tronte . . . . .	Hermann Thimig	Diener bei Celimène . . . . .	Alemand Djory
Celimène, eine junge Witwe . . . . .	Nora Gregor	Ein Leibgardist . . . . .	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet . . . . .	Rosa Albach-Ketty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	
Eliante, ihre Base . . . . .	Julia Janssen	Alcefts . . . . .	Richard Eybner

\* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlig

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling

## Wann wir altern

Eine dramatische Plauderei von **Oskar Blumenthal**

Marquis von Fargueil . . . . .	Hermann Röbbeling	Loiron, Jose . . . . .	Maria Burg
Gräfin Blandine . . . . .	Hilde Wagener	Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser
Gaston von Rieur . . . . .	Fred Riewehr		

Zeit: Achtzehntes Jahrhundert

Regie: Hermann Röbbeling

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 9¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 27. Agnes Bernauer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 28. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Verschwander. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 1. März. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Verschwander  
Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Verschwander

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 27. Februar 1935

I. Gruppe

## Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu  
München-Bayern . . . . . Raoul Aslan  
Albrecht, sein Sohn . . . . . Heinz Woester  
Hans von Preising, sein Kanzler . . . . . Georg Reimers\*  
Marschall von Bappenheim . . . . . Reinhold Siegert  
Ignaz von Seyboldstorf . . . . . Albert Paulmann  
Graf Toerring . . . . . Hans Marr  
Rolf von Frauenhoven . . . . . Karl Friedl  
Emeran Nusperger zu Kalmberg,  
Richter zu Straubing . . . . . Alois Krischke  
Kasper Bernauer, Bader und  
Chirurgus zu Augsburg . . . . . Otto Treßler\*

Agnes, seine Tochter . . . . . Nora Gregor  
Theobald, sein Gefelle . . . . . Emmerich Reimers  
Knippeldöllinger, sein Gevatter . . . . . Ferd. Maierhofer  
Hermann Nördlinger, Bürger-  
meister zu Augsburg . . . . . Julius Karsten  
Barbara . . . . . Julia Janssen  
Stachus . . . . . Otto Hartmann  
Der Kastellan auf Bohburg  
und Straubing . . . . . Friß Straßni  
Ein Herold des Reichs . . . . . Hanns Hisinger  
Ein Legat der Kirche . . . . . Ludwig Hetsen

Rolf, Ritter, Reisige, Junstmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube  
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des  
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-  
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:  
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 28. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Verschwendter. Im Abonnement II. Gruppe  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 1. März. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Samstag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler-  
Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Verschwendter

Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Verschwendter

Montag den 4. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18 $\frac{30}$  Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16 $\frac{30}$  Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme  
der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 28. Februar 1935

II. Gruppe

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

## Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreutzer

Fee Christane . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist . . . . .	Franz Höbbling	Ein Hausknecht . . . . .	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Juwelier . . . . .	Richard Cybner
Wolf, sein Kammerdiener . . . . .	Paul Pranaer	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter . . . . .	Hermann Schinig	Vetti, Kammermädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen . . . . .	Alma Seidler	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister . . . . .	Hanns Högner	Fritz } Bediente . . . . .	Viktor Braun
Sockel } . . . . .	Walter Huber	Johann } . . . . .	E. Hauffermann
Chevalier DuMont } . . . . .	Raoul Aslan	Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Max } Schiffer . . . . .	Reinhold Siegart
Herr von Helm } . . . . .	Karl Friedl	Thomas } . . . . .	Erich Wolf
Herr von Walter } . . . . .	Eduard Volters	Ein Gärtner . . . . .	Fritz Siraghi
Präsident von Klugheim . . . . .	Julius Karsten	Liese } . . . . .	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen	Michel } . . . . .	Berti Jexel
Baron Fliederlein . . . . .	Emmerich Reimers	Hansel } Valentins Kinder . . . . .	Reginald Tögl
Ein Gast . . . . .	Armand Ozory	Hiesel } . . . . .	Seppl Montag
		Pepi } . . . . .	Ernst Raudl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanik

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judimann

Musikalische Leitung: Albert Reithner

Ballett von der Staatsoper

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den	1. März	Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den	2. Nachmittags 3 Uhr:	Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler-
		Abends 7½ Uhr:	Der Verschwendender
			Weiterer Spielplan:
Sonntag	den	3. Nachmittags 3 Uhr:	Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr:	Der Verschwendender
Montag	den	4. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)	
Dienstag	den	5. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)	
Mittwoch	den	6. Der Verschwendender. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)	
Donnerstag	den	7. Der Verschwendender. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)	

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 1. März 1935

Serie A (weiß)

## Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Sebhel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu  
München-Bayern . . . . . Raoul Aslan  
Albrecht, sein Sohn . . . . . Fred Liewehr  
Hans von Breising, sein Kanzler . . . . . Georg Reimers\*  
Marshall von Bappenheim . . . . . Reinhold Siegert  
Ignaz von Seyboldstorf . . . . . Edmund Lindner  
Graf Doering . . . . . Hans Marr  
Rolf von Frauenhoven . . . . . Karl Friedl  
Emeran Nusperger zu Kalmperg,  
Richter zu Straubing . . . . . Alois Krischke  
Kasper Bernauer, Bader und  
Chirurgus zu Augsburg . . . . . Otto Trefler\*

Agnes, seine Tochter . . . . . Nora Gregor  
Theobald, sein Gefelle . . . . . Emmerich Reimers  
Knippeldollinger, sein Gevatter . . . . . Ferd. Maierhofer  
Germann Nördlinger, Bürger-  
meister zu Augsburg . . . . . Julius Karsten  
Barbara . . . . . Auguste Pilmkösdy  
Stachus . . . . . Otto Hartmann  
Der Kastellan auf Bohburg  
und Straubing . . . . . Frei Strafri  
Ein Herold des Reichs . . . . . Hanns Hisinger  
Ein Legat der Kirche . . . . . Ludwig Hetfen

Volk, Ritter, Reifige, Junftmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musfanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junfthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube  
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des  
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-  
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:  
Turmterfer zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler-  
Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Verschwendter  
Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Verschwendter

Weiterer Spielplan:

Montag den 4. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 5. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 6. Der Verschwendter. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 7. Der Verschwendter. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 2. März 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

## Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Moliere**

Im deutschen Versen von Raoul Auerheimer

Alceft . . . . .	Raoul Aslan	Alceft   zwei junge Herren	Emmerich Reimers
Philint, sein Freund . . . . .	Hans Marr	Elitander	Karl Eidlitz
Oronte . . . . .	Hermann Thimig	Diener bei Celimène . . . . .	Armand Ozory
Celimène, eine junge Witwe . . . . .	Nora Gregor	Ein Leibgardist . . . . .	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet . . . . .	Rosa Albach-Netty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	
Elizante, ihre Base . . . . .	Julia Janssen	Alcefts . . . . .	Richard Eybner

**Vorher:**

## Die Laune des Verliebten

Ein Schäferspiel in Versen und einem Akt von **Goethe**

Egle . . . . .	Julia Janssen	Eridan . . . . .	Fred Vewehr
Umine . . . . .	Maria Kramer	Lamon . . . . .	Eduard Volters

\* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlitz

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling

Damenstube: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 2. März 1935

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

## Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreutzer

Fee Chéristane . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist .	Franz Hübbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Juwelier . . . . .	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener . . .	Vaul Pranger	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter . . .	Hermann Thimig	Petti, Kammermädchen . . .	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen . . . .	Alma Seidler	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister . . . .	Hanns Hisinger	Johann } Bediente . . . . .	Viktor Braun
Sockel } . . . . .	Walter Huber	Fritz } . . . . .	E. Hauffermann
Chevalier Duonont } . . . . .	Raoul Aslan	Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Max } Schiffer . . . . .	Reinhold Siegert
Herr von Helm } . . . . .	Karl Friedl	Thomas } . . . . .	Erich Wolf
Herr von Walter } . . . . .	Eduard Volters	Ein Gärtner . . . . .	Fritz Sirakni
Präsident von Klugheim . . .	Julius Karsten	Liese } . . . . .	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter . . . .	Julia Janssen	Michel } . . . . .	Berti Jekel
Baron Flitterstein . . . . .	Emmerich Reimers	Hansel } Valentins Kinder . . . .	Reginald Tögl
Ein Gast . . . . .	Armand Djory	Hiesel } . . . . .	Seppl Montag
		Bepi } . . . . .	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostime: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Ballett von der Staatsoper

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Verschwendender

Montag den 4. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 5. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 6. Der Verschwendender. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 7. Der Verschwendender. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 8. Der Verschwendender. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 9. Das Konzert (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Agnes Bernauer

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 3. März 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

### Das lebenslängliche Kind

Lustspiel in vier Akten von Robert Neuner

Geheimrat Schlüter . . .	Willi Thaller*	Eine nette alte Frau . . .	Marie Moll
Hertha, die Tochter . . .	Maria Kramer	Erster Hotelgast . . .	Albert Paulmann
Mensing, die Hausdame	K. Albach-Ketty*	Zweiter Hotelgast . . .	Otto Hartmann
Johann Seidelbast, der		Erste Dame . . .	Trude Helmreich
Diener . . .	Ferd. Maierhofer	Zweite Dame . . .	H. Czech-Rechtensee
Dr. Georg Scheinpflug	Hermann Thimig	Travisan, ein Gast . . .	Robert Staerf
Frau von Haller . . .	Maria Mayen	Ein Schneider . . .	Richard Eybner
Baron Rähniß . . .	Paul Pranger	Herr Kleinschmidt . . .	Rh. Hausserrmann
Der Hoteldirektor . . .	Wilhelm Heim	Kellner . . .	Johann Falkner
Der Hotelsportier . . .	Hermann Wawra	Hotelauffeur . . .	Cassilo Holik

1. Akt: Spielt in Schlüters Villa — 2. Akt: Im Grandhotel Kreuzkirchen — 3. Akt: Vor dem Hotel — 4. Akt: Im Grandhotel Kreuzkirchen

Regie: Herbert Waniek — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

\* Ehrenmitglied

Die Toiletten der Damen Kramer und Wagen stammen aus dem Hause Berta Farnhammer, I., Kärntnerstraße 10  
Herren- und Damenpelze aus dem Internationalen Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8  
Sportkleidung und Winterportgeräte vom Sporthaus V. Lazar, IX., Kolingasse 13  
Damenhüte: Herma Jacobsohn, I., Kohlmarkt 9  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Schmuck: Perlkönigin (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Stilmöbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Moderne Möbel: „Haus und Garten“, Frank & Wlach, I., Bösendorferstraße 5  
Moderne Beleuchtungskörper: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 3 Uhr      Ende 5 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulenstiege) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 3. März 1935

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

## Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Cheristane . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist .	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein		Ein Juwelier . . . . .	Richard Eybner
reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Wolf, sein Kammerdiener . . .	Paul Branaer	Betti, Kammermädchen . . .	Edeltraut Arnoscht
Balentin, sein Bedienter . . .	Hermann Thimig	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Rosa, Kammermädchen . . . .	Alma Seidler	Johann } Bediente . . . . .	Viktor Braun
Gründling } Baumeister . . . .	Hanns Hizinger	Fritz } . . . . .	Otto Hartmann
Soekel } . . . . .	Walter Huber	Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser
Chevalier Duvnont } . . . . .	Raoul Aslan	Max } Schiffer . . . . .	Reinhold Siegert
Herr von Pralling } Flottwells	Fritz Blum	Thomas } . . . . .	Erich Wolf
Herr von Helm } Freunde . . .	Karl Friedl	Ein Gärtner . . . . .	Fritz Srafzni
Herr von Walter } . . . . .	Eduard Volters	Liese } . . . . .	Maria Kramer
Präsident von Klugheim . . .	Julius Karsten	Michel } . . . . .	Berti Jekel
Amalie, seine Tochter . . . .	Julia Janssen	Hansel } Valentins Kinder . . .	Reginald Tögl
Baron Klitterstein . . . . .	Emmerich Reimers	Hiesel } . . . . .	Seppl Montag
Ein Gast . . . . .	Armand Ozory	Pepi } . . . . .	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Quett im zweiten Aufzug gesungen von Blanka Glossy und Hermann Wawra

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 4. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 5. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 6. Der Verschwendender. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 7. Der Verschwendender. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 8. Der Verschwendender. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 9. Das Konzert (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Agnes Bernauer

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sichen (mit Ausnahme der Säulensiche) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 4. März 1935

Serie B (blau)

## Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu  
München-Bayern . . . . . Raoul Aslan  
Albrecht, sein Sohn . . . . . Fred Liewehr  
Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers\*  
Marschall von Pappenheim . . . Reinhold Siegert  
Ignaz von Seyboldstorff . . . . Albert Paulmann  
Graf Toerring . . . . . Hans Marr  
Rolf von Frauenhoven . . . . . Karl Friedl  
Emeran Nusperger zu Kalmberg,  
Richter zu Straubing . . . . . Alois Krifschke  
Kasper Bernauer, Bader und  
Chirurgus zu Augsburg . . . Otto Treßler\*

Agnes, seine Tochter . . . . . Nora Gregor  
Theobald, sein Geselle . . . . . Emmerich Reimers  
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer  
Hermann Nördlinger, Bürger-  
meister zu Augsburg . . . . . Julius Karsten  
Barbara . . . . . Auguste Binköschy  
Stachus . . . . . Karl Eiblich  
Der Kastellan auf Bohburg  
und Straubing . . . . . Fritz Straßni  
Ein Herold des Reichs . . . . . Hanns Hisinger  
Ein Legat der Kirche . . . . . Ludwig Setten

Volk, Ritter, Reisige, Junftmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junfthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube  
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des  
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-  
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:  
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 5. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 6. Der Verschwender. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 7. Der Verschwender. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 8. Der Verschwender. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 9. Das Konzert (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Agnes Bernauer

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme  
der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 5. März 1935

Serie E (gelb)

## Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Sebhel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu  
München-Bayern . . . . . Raoul Aslan  
Albrecht, sein Sohn . . . . . Fred Liewehr  
Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers\*  
Marschall von Bappenheim . . . Reinhold Siegert  
Ignaz von Seyboltstorf . . . . . Albert Paulmann  
Graf Loerring . . . . . Hans Marr  
Rolf von Frauenhoven . . . . . Karl Friedl  
Emeran Nusperger zu Kalmperg,  
Richter zu Straubing . . . . . Alois Krißche  
Kasper Bernauer, Bader und  
Chirurgus zu Augsburg . . . . . Otto Treßler\*

Agnes, seine Tochter . . . . . Nora Gregor  
Theobald, sein Geselle . . . . . Emmerich Reimers  
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer  
Germann Nördlinger, Bürger-  
meister zu Augsburg . . . . . Julius Karsten  
Barbara . . . . . Auguste Bünkösdy  
Stachus . . . . . Karl Eidlitz  
Der Kastellan auf Bohburg  
und Straubing . . . . . Friß Straßni  
Ein Herold des Reichs . . . . . Hanns Hisinger  
Ein Legat der Kirche . . . . . Ludwig Hetfen

Volk, Ritter, Reifige, Junstmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube  
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des  
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-  
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:  
Turmlecker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostime: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 6. Der Verschwander. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 7. Der Verschwander. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 8. Der Verschwander. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 9. Das Konzert (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Agnes Bernauer

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 6. März 1935

III. Gruppe

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

## Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Christane . . . . .	Rora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Juwelier . . . . .	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener . . . . .	Paul Branoer	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter . . . . .	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Kosa, Kammermädchen . . . . .	Alma Seidler	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister . . . . .	Hanns Höglinger	Johann } Bediente . . . . .	Viktor Braun
Sofel } . . . . .	Walter Huber	Fritz } . . . . .	Otto Hartmann
Chevalier Diamant } . . . . .	Raoul Aslan	Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Max } Schiffer . . . . .	Reinhold Siegert
Herr von Helm } . . . . .	Karl Friedl	Thomas } . . . . .	Erich Wolf
Herr von Walter } . . . . .	Eduard Volters	Ein Gärtner . . . . .	Fritz Sirakni
Präsident von Klugheim . . . . .	Julius Karsten	Liese } . . . . .	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen	Michel } . . . . .	Berit Fehel
Baron Ritterstein . . . . .	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder . . . . .	Reginald Tögl
Ein Gast . . . . .	Armand Ozorg	Siesel } . . . . .	Seppt Montag
		Pepi } . . . . .	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Felze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, L. Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 7. Der Verschwendender. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 8. Der Verschwendender. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. Das Konzert (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer

Montag den 11. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 7. März 1935

IV. Gruppe

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

## Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Christante . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Lina Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist . . . . .	Franz Hötbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Juwelier . . . . .	Helmuth Krauß
Wolf, sein Kammerdiener . . . . .	Raul Branoer	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Valentin, sein Bedienter . . . . .	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Niesl, Kammermädchen . . . . .	Alma Seidler	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister . . . . .	Hanns Hisinger	Johann } Bediente . . . . .	Viktor Braun
Socel } . . . . .	Walter Huber	Fritz } . . . . .	Otto Hartmann
Chevalier Dumont } . . . . .	Raoul Aslan	Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells } . . . . .	Fritz Blum	Max } Schiffer . . . . .	Reinhold Siegert
Herr von Helm } Freunde } . . . . .	Karl Friedl	Thomas } . . . . .	Erich Wolf
Herr von Walter } . . . . .	Eduard Bolters	Ein Gärtner . . . . .	Fritz Straßni
Präsident von Klugheim . . . . .	Julius Karsten	Liese } . . . . .	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen	Michel } . . . . .	Berit Jengel
Baron Flitterkeim . . . . .	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder . . . . .	Reginald Tögl
Ein Gast . . . . .	Armand Ozory	Hiesel } . . . . .	Geopl Montag
		Pepi } . . . . .	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Banief

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 8. Der Verschwendender. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 9. Das Konzert (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Agnes Bernauer

Montag den 11. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie C. rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 12. Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler-

Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Verschwendender. Im Abonnement I Gruppe

Donnerstag den 14. Zum ersten Male: Armut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Freitag den 8. März 1935

Im Freitag-Abonnement

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

## Der Verschwendender

Original-Zauber Märchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Cheristane . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Liny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist . . . . .	Franz Hööving	Ein Haushofmeister . . . . .	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Juwelier . . . . .	Helmuth Krauß
Wolf, sein Kammerdiener . . . . .	Paul Pranger	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Valentin, sein Bedienter . . . . .	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen . . . . .	Alma Seidler	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister . . . . .	Hanns Hisinger	Johann } Bediente . . . . .	Viktor Braun
Sodol } . . . . .	Walter Wuber	Fritz } . . . . .	E. Hauffermann
Chevalier Dunont } . . . . .	Hans Bengraf	Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Mag } Schiffer . . . . .	Reinhold Siegert
Herr von Helm } . . . . .	Karl Friedl	Thomas } . . . . .	Erich Wolf
Herr von Walter } . . . . .	Eduard Bolters	Ein Gärtner . . . . .	Fritz Straßni
Präsident von Klugheim . . . . .	Julius Karsten	Liese } . . . . .	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen	Michel } . . . . .	Berti Jekel
Baron Flutternstein . . . . .	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder . . . . .	Reginald Lögl
Ein Gast . . . . .	Armand Ozory	Siesel } . . . . .	Seppl Montag
		Pepi } . . . . .	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanek

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Polze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Kainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 9. Das Konzert (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Agnes Bernauer

Weiterer Spielplan:

Montag den 11. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 12. Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schiller-  
Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Verschwendender. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 14. Zum ersten Male: Armut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 9. März 1935

## Das Konzert

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Gustav Heintz, Pianist	Raoul Aslan
Marie, seine Frau	Maria Mayen
Dr. Franz Sura	Hermann Thimig
Delfine, seine Frau	Alma Seidler
Eva Gerndl	Maria Eis
Pollinger	Walter Huber
Frau Pollinger	Lotte Medelsky*
Fräulein Wehner	Julia Janssen
Fräulein Selma Meier	Edeltraut Arnoscht
Miß Garden	Gisela Wille
Frau Claire Floderer	Lore Solwis
Frau Fanny Mell	E. Ortner-Kallina
Frau Dr. Kann	Maria Burg
Johann	Egon Großkopf

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Toiletten u. Hülfe der Damen Mayen u. Seidler: Originalentwürfe von Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstr. 39  
Sämtliche Pelze und Pelzbesätze vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Sportkleidung der Frau Eis von L. Lazar, IX., Kolingasse 13  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Reiseartikel: August Sirl, Reise- und Sportartikel, I., Körntnerstraße 55

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 10.	Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Agnes Bernauer
Montag	den 11.	Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
		Weiterer Spielplan:
Dienstag	den 12.	Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Mittwoch	den 13.	Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler-Abonnement II. Zufuß B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Der Verschwenner. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag	den 14.	Zum ersten Male: Armut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Freitag	den 15.	Der Verschwenner. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Samstag	den 16.	Armut (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Sonntag	den 17.	Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Der Verschwenner. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18<sup>30</sup> Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16<sup>30</sup> Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Sonntag den 10. März 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

### Das Kamel geht durch das Nadelöhr

Lustspiel in drei Akten von Frantisek Langer. Deutsch von Otto Pic

Frau Beschta . . . . .	Maria Eis
Herr Beschta . . . . .	Ferdinand Maierhofer
Susi, Tochter der Frau Beschta . . . . .	Alma Seidler
Alik Belim . . . . .	Hans Wengraf
Joe Belim, Großkaufmann . . . . .	Paul Pranger
Beschiba, Direktor . . . . .	Richard Eybner
Andres, Kommerzialrat . . . . .	Fritz Müller
Eine Dame . . . . .	Lili Marberg
Ein Fräulein . . . . .	Julia Janssen
Die Hausfrau . . . . .	Maria Burg
Ein Diener . . . . .	Emmerich Reimers
Ein Gassenjunge . . . . .	Hans Dbonya

Zeit: Gegenwart — Ort: Prag

Erster Akt Ende April, zweiter Akt Ende Juli, dritter Akt Ende September

Regie: Hans Wengraf — Bühnenbilder: Willi Bahner

Mollereieinrichtung: Milchindustrie A. G., III., Lechnerstraße 4  
Pelze: Benizek & Rainer, I., Singerstraße 8  
Kleider der Damen Marberg und Seidler: Salon Bea Skacel, I., Opernring 19  
Damenhüte: Bettina Schachinger, I., Mahlerstraße 3  
Damenschuh: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Schreibmaschine: Remington, I., Franz Josefs-Kai 17  
Krankenfahrruh: M. Tell, IV., Wiedner Hauptstraße 36

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr      Anfang 3 Uhr      Ende 5½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 10. März 1935

## Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von Hebbel

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu  
München-Bayern . . . . . Raoul Aslan  
Albrecht, sein Sohn . . . . . Fred Biewehr  
Hans von Preising, sein Kanzler . . . . . Georg Reimers\*  
Marschall von Bappenheim . . . . . Reinhold Siegert  
Ignaz von Seyboltstorf . . . . . Albert Paulmann  
Graf Doerring . . . . . Hans Marr  
Rolf von Frauenhoven . . . . . Karl Friedl  
Emeran Nusperger zu Kalmperg,  
Richter zu Straubing . . . . . Alois Reifschke  
Kasper Bernauer, Bader und  
Chirurgus zu Augsburg . . . . . Otto Trefler\*

Agnes, seine Tochter . . . . . Nora Gregor  
Theobald, sein Gefelle . . . . . Emmerich Reimers  
Knippeldollinger, sein Gevatter . . . . . Ferd. Maierhofer  
Hermann Nördlinger, Bürger-  
meister zu Augsburg . . . . . Julius Karsten  
Barbara . . . . . Auguste Plinkösdor  
Stachus . . . . . Karl Eidlitz  
Der Kastellan auf Bohburg  
und Straubing . . . . . Fris Straßni  
Ein Herold des Reichs . . . . . Hanns Hisinger  
Ein Legat der Kirche . . . . . Ludwig Hetsen

Volk, Ritter, Reifige, Junftmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junfthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube  
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des  
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-  
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:  
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 11. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 12. Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler-  
Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Berschwender. Im Abonnement I. Gruppe  
Donnerstag den 14. Zum ersten Male: Armut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 15. Der Berschwender. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 16. Armut (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Berschwender. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Wertagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 11. März 1935

Serie C (rot)

## Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu  
München-Bayern . . . . . Raoul Aslan  
Albrecht, sein Sohn . . . . . Fred Viewehr  
Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers\*  
Marschall von Pappenheim . . Reinhold Siegert  
Ignaz von Seyboldstorf . . . . Albert Paulmann  
Graf Toerring . . . . . Hans Marr  
Rolf von Frauenhoven . . . . . Karl Friedl  
Emeran Nusperger zu Kalmberg,  
Richter zu Straubing . . . . . Alois Kriskle  
Kasper Bernauer, Bader und  
Chirurgus zu Augsburg . . . . Otto Treßler\*

Agnes, seine Tochter . . . . . Nora Gregor  
Theobald, sein Gefelle . . . . . Emmerich Reimers  
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer  
Hermann Nördlinger, Bürger-  
meister zu Augsburg . . . . . Julius Karsten  
Barbara . . . . . Auguste Püntöschy  
Stachus . . . . . Karl Eidlitz  
Der Kastellan auf Bohburg  
und Straubing . . . . . Fritz Straßni  
Ein Herold des Reichs . . . . . Hanns Hisinger  
Ein Legat der Kirche . . . . . Ludwig Setten

Bolk, Ritter, Reifige, Junftmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junfthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube  
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des  
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-  
nnett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:  
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 12. Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler-  
Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Verschwender. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 14. Zum ersten Male: Armut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 15. Der Verschwender. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedstarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 16. Armut Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Verschwender. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme  
der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Dienstag den 12. März 1935

Beschränkter Kartenverkauf

## Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern . . . . .	Raoul Aslan	Agnes, seine Tochter . . . . .	Nora Gregor
Albrecht, sein Sohn . . . . .	Fred Viewehr	Theobald, sein Gefelle . . . . .	Emmerich Reimers
Hans von Preising, sein Kanzler	Georg Reimers*	Knippeldollinger, sein Gevatter	Ferd. Maierhofer
Marschall von Pappenheim . . . . .	Reinhold Siegert	Sermann Rördlinger, Bürgermeister zu Augsburg . . . . .	Julius Karsten
Ignaz von Seyboldstorf . . . . .	Albert Paulmann	Barbara . . . . .	Auguste Pünkösdy
Graf Toerring . . . . .	Hans Marr	Stachus . . . . .	Karl Eidlitz
Holf von Frauenhoven . . . . .	Karl Friedl	Der Kastellan auf Böhburg und Straubing . . . . .	Fritz Straßni
Emeran Nusperger zu Ralmberg, Richter zu Straubing . . . . .	Alois Krischte	Ein Herold des Reichs . . . . .	Hanns Hisinger
Rasper Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg . . . . .	Otto Treßler*	Ein Legat der Kirche . . . . .	Ludwig Setten

Volk, Ritter, Reifige, Junktmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junkthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube — III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Böhburg des Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild: Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Barterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Verschwennder. Im Abonnement I. Gruppe  
Donnerstag den 14. Zum ersten Male: Armut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 15. Der Verschwennder. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 16. Armut (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Verschwennder. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Mittwoch den 13. März 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

## Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Moliere**

Im deutschen Versen von Raoul Auernheimer

Aleest . . . . .	Raoul Aslan	Aleest   zwei junge Herren	Emmerich Heimers
Philint, sein Freund . . . . .	Hans Marr	Elitander	Karl Eidlitz
Tronte . . . . .	Philipp Zesta	Diener bei Celimène . . . . .	Armand Ozorn
Celimène, eine junge Witwe . . . . .	Rora Gregor	Ein Leibgardist . . . . .	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet . . . . .	Rosa Albach-Ketty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	
Estante, ihre Base . . . . .	Julia Janssen	Aleests . . . . .	Richard Eybner

**Vorher:**

## Die Laune des Verliebten

Ein Schäferspiel in Versen und einem Akt von **Goethe**

Egle . . . . .	Julia Janssen	Eridan . . . . .	Fred Giewehr
Nanine . . . . .	Maria Kramer	Lamon . . . . .	Eduard Volsters

\* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlitz

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 13. März 1935

I. Gruppe

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

## Der Verschwender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Chrestiane . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Elmy Senders*
Nur, ihr dienstbarer Geist . . .	Franz Höbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Juwelier . . . . .	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener . . . .	Paul Branaer	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter . . . .	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen . . . .	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen . . . . .	Alma Seidler	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Gründling } Sodel } Baumeister . . . . .	Hanns Sickinge	Johann } Bediente . . . . .	Viktor Braun
Chevalier Dumont } Herr von Prallng } Flottwells	Walter Huber	Fritz } Ein Diener . . . . .	E. Hauffermann
Herr von Helm } Freunde	Raoul Usan	Mag } Thomas } Schiffer . . . . .	Rudolf Kleiser
Herr von Walter } Präsident von Klugheim . . . .	Fritz Blum	Ein Gärtner . . . . .	Reinhold Siegert
Amalie, seine Tochter . . . . .	Karl Friedl	Liese } Michel } Valentins Kinder . . . . .	Erich Wolf
Baron Flitterstein . . . . .	Eduard Bolters	Hansel } Hiesel } Pepi }	Fritz Siraghi
Ein Gast . . . . .	Julius Karsten		Maria Kramer
	Julia Janssen		Berti Jekel
	Karl Eidlich		Reginald Lögl
	Armand Ozory		Seppel Montag
			Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Belze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Benizek & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 14. Zum ersten Male: Armut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 15. Der Verschwender. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 16. Armut (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Verschwender. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 18. Armut. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 14. März 1935

II. Gruppe

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

## Armut

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Anton Wildgans

Josef Spuller, ein kleiner Postbeamter . . . . .	Willi Thaller*
Mathilde, seine Frau . . . . .	Lotte Niedelsky*
Gottfried, Oktavianer, sein Sohn . . . . .	Helmuth Krauß
Marie, Kontoristin, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen
Stud. med. Bonifaz Stranz, der Zimmerherr . . . . .	Fred Liewehr
Standl, dessen Kollege . . . . .	Emmerich Reimers
Dr. Radinovich, Militärarzt i. P. . . . .	Julius Karsten
Der Amtsvorstand . . . . .	Franz Herterich
Bogt, Bediensteter einer Bestattungsunternehmung . . . . .	Fritz Straßni
Nuchem Goldsohn, ein Handelsjude . . . . .	Ferdinand Maierhofer

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen mehrere Wochen, zwischen dem zweiten und dritten einige Tage, zwischen dem dritten und vierten ungefähr zwei Wochen. Der fünfte Akt spielt einen Tag später als die Vorgänge des vierten Aktes

\* Ehrenmitglied

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 15. Der Verschwender. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 16. Armut (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Verschwender. Im Sonntag-Abonnement  
Montag den 18. Armut. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 19. Der Verschwender. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Brännerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigh (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 15. März 1935

Serie A (weiß)

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

## Der Verschwendender

Original-Zauber Märchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Christane . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Tiny Senders*
Nur, ihr dienstbarer Geist .	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein		Ein Juwelier . . . . .	Helmuth Krauß
reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Wolf, sein Kammerdiener . . .	Paul Prangaer	Betti, Kammermädchen . . . .	Edeltraut Arnoscht
Balentin, sein Bedienter . . .	Hermann Thimig	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Rosa, Kammermädchen . . . .	Alma Seidler	Johann } Bediente . . . . .	Biktor Braun
Gründling } Baumeister . . . .	Hanns Hisinger	Fritz } . . . . .	E. Haeuffermann
Sockel } . . . . .	Walter Huber	Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser
Chevalier Dumont } . . . . .	Raoul Aslan	Max } Schiffer . . . . .	Reinhold Siegert
Herr von Pralling } Flottwells	Fritz Blum	Thomas } . . . . .	Erich Wolf
Herr von Helm } Freunde	Karl Friedl	Ein Gärtner . . . . .	Fritz Ercajani
Herr von Walter } . . . . .	Eduard Bolters	Liese } . . . . .	Maria Kramer
Präsident von Klugheim . . .	Julius Karsten	Michel } . . . . .	Berti Jechel
Amalie, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen	Hansel } Valentins Kinder . . . . .	Reginald Tögl
Baron Klitterstein . . . . .	Karl Eidlitz	Hiesel } . . . . .	Seppel Montag
Ein Gast . . . . .	Armand Ozory	Pepi } . . . . .	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Belze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 16. Armut (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 Uhr: Der Verschwendender. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 18. Armut. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 19. Der Verschwendender. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 20. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König Lear. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 21. König Lear. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Samstag den 16. März 1935

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

## Armut

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Anton Wildgans

Josef Spuller, ein kleiner Postbeamter . . . . .	Willi Thaller*
Mathilde, seine Frau . . . . .	Lotte Medelsky*
Gottfried, Oktavianer, sein Sohn . . . . .	Helmuth Krauß
Marie, Kontoristin, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen
Stud. med. Bonifaz Stranz, der Zimmerherr . . . . .	Fred Vewehr
Stanck, dessen Kollege . . . . .	Emmerich Reimers
Dr. Radinovich, Militärarzt i. P. . . . .	Julius Karsten
Der Amtsvorstand . . . . .	Franz Herterich
Bogt, Bediensteter einer Bestattungsunternehmung . . . . .	Fritz Straßni
Nuchem Goldsohn, ein Handelsjude . . . . .	Ferdinand Maierhofer

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen mehrere Wochen, zwischen dem zweiten und dritten einige Tage, zwischen dem dritten und vierten ungefähr zwei Wochen. Der fünfte Akt spielt einen Tag später als die Vorgänge des vierten Aktes

\* Ehrenmitglied

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 9¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 Uhr: Der Verschwenker. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 18. Armut. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Dienstag den 19. Der Verschwenker. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 20. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König Lear. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 21. König Lear. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 22. Agnes Bernauer. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 23. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter  
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Verschwenker

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: König Lear. Theatergemeinde Uraria

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 17. März 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

### Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von Gil-Vert

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von Ruß-	
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lotte Medelsky*	land	Karl Eidlich
Baronin Lehzen, ihre Vertraute		Lord Durham	Ferdinand Onno
Lady Flora Hastings, Ehren-	Auguste Binkösdn	Charles Dickens	Ulrich Bettac
dame der Herzogin von Kent	Bera Bassler-Cberle	Baron Brunow, der russische	
Lord Melbourne, Premier-		Botschafter in London	Hanns Hisinger
minister	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Major-domus	
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Sir Robert Peel	Franz Höbling	Lord Conyngham, der Oberst-	
Lord John Russell, Minister des	Emmerich Reimers	hofmeister	Biktor Braun
Innern		Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord Palmerston, Minister des	Reinhold Siegert	Der Dekan von Chester	Fritz Blum
Außern	Hans Marx	Lady Littelton, Hofdame	Lili Karoln
König Leopold von Belgien		Lady Lansdowne	Edeltraut Arnoscht
Prinz Albert von Sachsen-	Philipp Zeska	Mister Greville	Fritz Müller
Koburg	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	Ang Hartmann
König Wilhelm von Holland		Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
Prinz Heinrich von Dranien,	Eduard Bolters	Ein Kammerherr	Karl Friedl
dessen Sohn		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Ozory

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832—1839

\* Ehrenmitglied

Bühnenbilder: Remigius Gepling

Felze: Penizel & Rainer, 1., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr      Anfang 3 Uhr      Ende 5½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 17. März 1935

Anfang 7 Uhr

Im Sonntag-Abonnement

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

## Der Verschwendender

Original-Zauber Märchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Christiane . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Eng Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist . . . . .	Franz Höbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Juwelier . . . . .	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener . . . . .	Paul Branger	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter . . . . .	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen . . . . .	Alma Seidler	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister . . . . .	Hanns Hisinger	Johann } Bediente . . . . .	Viktor Braun
Soedel } . . . . .	Walter Huber	Fritz } . . . . .	E. Saeuffermann
Chevalier Dinnont } . . . . .	Raoul Aslan	Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Max } Schiffer . . . . .	Reinhold Siegart
Herr von Helm } . . . . .	Karl Friedl	Thomas } . . . . .	Erich Wolf
Herr von Walter } . . . . .	Eduard Bolters	Ein Gärtner . . . . .	Fritz Strahni
Präsident von Klugheim . . . . .	Julius Karsten	Liese } . . . . .	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter . . . . .	Julia Janßen	Michel } . . . . .	Berti Jekel
Baron Flitterstein . . . . .	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder . . . . .	Reginald Tögl
Ein Gast . . . . .	Armand Dorny	Siesel } . . . . .	Sepp Montag
		Pepi } . . . . .	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniak

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 18. Armut. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 19. Der Verschwendender. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 20. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König Lear. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 21. König Lear. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 22. Agnes Bernauer. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 18. März 1935

Serie B (blau)

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

## Armut

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Anton Wildgans

Josef Spuller, ein kleiner Postbeamter . . . . .	Willi Thaller*
Mathilde, seine Frau . . . . .	Lotte Medelsky*
Gottfried, Oktavianer, sein Sohn . . . . .	Helmuth Krauß
Marie, Kontoristin, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen
Stud. med. Bonifaz Stranz, der Zimmerherr . . . . .	Fred Liewehr
Standl, dessen Kollege . . . . .	Emmerich Reimers
Dr. Radinovich, Militärarzt i. P. . . . .	Julius Karsten
Der Amtsvorstand . . . . .	Franz Herterich
Bogt, Bediensteter einer Bestattungsunternehmung . . . . .	Fritz Straßni
Ruchem Goldsohn, ein Handelsjude . . . . .	Ferdinand Maierhofer

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen mehrere Wochen, zwischen dem zweiten und dritten einige Tage, zwischen dem dritten und vierten ungefähr zwei Wochen. Der fünfte Akt spielt einen Tag später als die Vorgänge des vierten Aktes

\* Ehrenmitglied

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 9¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 19.	Der Verschwender. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 20.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König Lear. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 21.	König Lear. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 22.	Agnes Bernauer. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 23.	Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Verschwender
Sonntag	den 24.	Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: König Lear. Theatergemeinde Uraria

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 19. März 1935

Serie E (gelb)

## Im Zyklus österreichischer Meisterwerke Der Verschwendender

Original-Faerbermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Cherristane . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Emy Senders*
Nur, ihr dienstbarer Geist . . . . .	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .	Fred Hemmings	Ein Juwelier . . . . .	Richard Cyhner
Wolf, sein Kammerdiener . . . . .	Paul Branaer	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Valentin, sein Bedienter . . . . .	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Hofa, Kammermädchen . . . . .	Alma Seidler	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister . . . . .	Hanns Hisinger	Johann } Bediente . . . . .	Viktor Braun
Sockel } . . . . .	Walter Huber	Fritz } . . . . .	E. Gauffermann
Chevalier Dumont } . . . . .	Raoul Aylan	Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Max } Schiffer . . . . .	Reinhold Siebert
Herr von Helm } . . . . .	Karl Friedl	Thomas } . . . . .	Erich Wolf
Herr von Walter } . . . . .	Eduard Volters	Ein Gärtner . . . . .	Fritz Sirakni
Präsident von Klugheim . . . . .	Julius Karsten	Liese } . . . . .	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen	Michel } . . . . .	Berti Jehel
Baron Klitterstein . . . . .	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder . . . . .	Reginald Tögl
Ein Gast . . . . .	Armand Dorn	Siesel } . . . . .	Seppl Montag
		Peppi } . . . . .	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Felze und Verbrämungen vom Internationalen Felzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 20. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König Lear. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 21. König Lear. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 22. Agnes Bernauer. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 23. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Verschwendender

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: König Lear. Theatergemeinde Urvia

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 20. März 1935

III. Gruppe

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

## König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare  
Uebersetzung der Schlegel-Tiedt-Ausgabe

Lear, König von Britannien . . . . .	Berner Krauß
König von Frankreich . . . . .	Fred Liewehr
Herzog von Burgund . . . . .	Karl Friedl
Herzog von Cornwall . . . . .	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien . . . . .	Franz Höbbling
Graf von Gloster . . . . .	Ferdinand Onno
Graf von Kent . . . . .	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn . . . . .	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard . . . . .	Fred Hennings
Ein Arzt . . . . .	Fritz Blum
Der Narr . . . . .	Hermann Chimig
Oswald, Gonerils Haushofmeister . . . . .	Wilhelm Heim
Ein Ritter . . . . .	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia . . . . .	Karl Friedl
Hauptmann . . . . .	Egon Großkopf
Marshall . . . . .	Mlois Kriskhe
Ein alter Mann, Glosters Pächter . . . . .	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall . . . . .	Viktor Braun
Goneril } Lears Töchter . . . . .	Maria Eis
Regan } . . . . .	Vera Balser-Eberle
Cordelia } . . . . .	Julia Janssen
Erster } Diener . . . . .	Helmuth Krauß
Zweiter } . . . . .	Rudolf Kleiser
Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge	

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanien's Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.  
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanien's Schloß. 11. Freies Feld.  
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Köbbeling

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 21. König Lear. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 22. Agnes Bernauer. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 23. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter  
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Verschwender

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: König Lear. Theatergemeinde Uraria

Montag den 25. Armut. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagesskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 21. März 1935

IV. Gruppe

## König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare  
Uebersetzung der Schlegel-Tied-Ausgabe

Lear, König von Britannien . . . . .	Werner Krauß
König von Frankreich . . . . .	Fred Liewehr
Herzog von Burgund . . . . .	Karl Friedl
Herzog von Cornwall . . . . .	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien . . . . .	Franz Höbbling
Graf von Gloster . . . . .	Ferdinand Onno
Graf von Kent . . . . .	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn . . . . .	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard . . . . .	Fred Hennings
Ein Arzt . . . . .	Fritz Blum
Der Narr . . . . .	Hermann Chimig
Oswald, Gonerils Haushofmeister . . . . .	Wilhelm Heim
Ein Ritter . . . . .	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann . . . . .	Rudolf Wiesner
Marshall . . . . .	Mois Krischke
Ein alter Mann, Glosters Pächter . . . . .	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall . . . . .	Viktor Braun
Goneril } Lears Töchter . . . . .	Maria Eis
Regan } . . . . .	Bera Balser-Eberle
Cordelia } . . . . .	Julia Janßen
Erster } Diener . . . . .	Helmuth Krauß
Zweiter } . . . . .	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge  
Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albaniens Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.  
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albaniens Schloß. 11. Freies Feld.  
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Köbbeling  
Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag den 22. Agnes Bernauer. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 23. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter  
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Verschwender

Weiterer Spielplan:

- Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: König Lear. Theatergemeinde Uraria  
Montag den 25. Armut. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 26. Der Verschwender. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 27. König Lear. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 28. Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Freitag den 22. März 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

## Agnès Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu  
München-Bayern . . . . . Raoul Uslan  
Albrecht, sein Sohn . . . . . Fred Vievehr  
Hans von Preising, sein Kanzler . . . . . Georg Heimers\*  
Marschall von Bappenheim . . . . . Reinhold Siegert  
Ignaz von Seyboltstorf . . . . . Albert Paulmann  
Graf Toerring . . . . . Hans Marr  
Rolf von Frauenhoven . . . . . Karl Friedl  
Emeran Nusperger zu Kalnperg,  
Richter zu Straubing . . . . . Alois Kriischke  
Kasper Bernauer, Bader und  
Chirurgus zu Augsburg . . . . . Otto Trehler\*

Agnès, seine Tochter . . . . . Nora Gregor  
Theobald, sein Gefelle . . . . . Emmerich Heimers  
Knippeldollinger, sein Gevatter . . . . . Ferd. Maierhofer  
Germann Nördlinger, Bürger-  
meister zu Augsburg . . . . . Julius Karsten  
Barbara . . . . . Auguste Binkösdn  
Stachus . . . . . Karl Eidlitz  
Der Kastellan auf Bohburg  
und Straubing . . . . . Frei Straßni  
Ein Herold des Reichs . . . . . Hanns Hühner  
Ein Legat der Kirche . . . . . Ludwig Setten

Bolk, Ritter, Reifige, Junstmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube  
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des  
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-  
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:  
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner  
Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 23. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter  
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Der Verschwendter  
Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: König Lear. Theatergemeinde Uvaria

Weiterer Spielplan:

Montag den 25. Armut. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Dienstag den 26. Der Verschwendter. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Mittwoch den 27. König Lear. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Donnerstag den 28. Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 23. März 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

# Abraham Lincoln

Eine dramatische Charakteristik in sechs Bildern von John Drinkwater

Deutsche Bearbeitung von Erich Glöck

Der Chronist . . . . . Raoul Aslan

Abraham Lincoln . . . . .	Otto Treßler*	General Meade . . . . .	Viktor Braun
Mary, seine Frau . . . . .	Lotte Medelsky*	Hauptmann Sone . . . . .	Karl Friedl
Stone } Freunde Lincolns	Julius Karsten	General Lee, Hauptkomman-	
Cuffney }	Richard Eybner	dant der Südruppen . . . . .	Emmerich Reimers
William Tucker }	Rh. Hauffermann	Dennis, Offiziersdiener . . . . .	Johann Falkner
Henry Hind } Eine republi-	Wilhelm Heim	John Willes Booth, Schau-	
Elias Price } tanische	Fritz Strahni	spieler . . . . .	Stanislaus Morris
James Macintosh } Deputation	Karl Friedl	Ein Offizier . . . . .	Armand Ozory
Johnson White } Kommissäre	Philipp Jeska	Eusan . . . . .	Lili Karoly
Caleb Jennings } d. Südstaaten	Karl Eidlitz	Erster Amtsdienner . . . . .	Armand Ozory
William Seward }	Ferdinand Onno	Zweiter Amtsdienner . . . . .	Mois Krishle
Salmon Chase }	Hanns Hisinger	Dritter Amtsdienner . . . . .	Egon Großkopf
Montgomery Blair }	Reinhold Siegert	Vote . . . . .	Rudolf Kleiser
Simon Cameron } Minister	Fritz Blum	Ein Unteroffizier . . . . .	Tassilo Holik
Caleb Smith }	Fritz Müller	William Scott . . . . .	Otto Hartmann
Burnet Hoop }	Franz Herterich	Theaterdiener . . . . .	Ernst Gebauer
Gideon Welles }	Albert Paulmann	Theaterarzt . . . . .	Ludwig Hefsen
Edwin Stanton }	Hans Siebert	Ein Herr . . . . .	Albert Paulmann
Slaney, Sekretär . . . . .	Helmuth Krauß	Ein anderer Herr . . . . .	Egon Großkopf
Frau Goliath Blow . . . . .	Rosa Albach-Ketty*	Erste Dame . . . . .	Trude Helmreich
Frau Otherley . . . . .	Maria Mayer	Zweite Dame . . . . .	Käthe Meißl
Frederick Douglass, ein Neger-		Der Begleiter . . . . .	Robert Staerk
prediger . . . . .	Wilhelm Schmidt	Dritte Dame . . . . .	Eleonore Solwis
General Grant, Hauptkom-		Vierte Dame . . . . .	Käthe Bisak-Schwab
mandant der Nordtruppen . . . . .	Fred Hennings	Ein Mädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Hauptmann Malins, sein Ad-			
jutant . . . . .	Eduard Volters		

1. Bild: Wohnstube Lincolns in Springfield — 2. Bild: Audienzzimmer in Washington — 3. Bild: Privater Empfangsraum im Weißen Haus — 4. Bild: Kabinettsrat in Washington — 5. Bild: Farmhütte bei Appomatox. Wenige Stunden später ebendort — 6. Bild: Im Theatersfoyer

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlava

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parkterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihle) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 23. März 1935

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

## Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Cheristane . . . . .	Rora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Liny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist . . . . .	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Juwelier . . . . .	Helmuth Krauß
Wolf, sein Kammerdiener . . . . .	Paul Pranaer	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Valentin, sein Bedienter . . . . .	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen . . . . .	Alma Seidler	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Gründling } Sofel } Baumeister . . . . .	Hanns Hisinger	Johann } Bediente . . . . .	Viktor Braun
Chevalier Dumont } Herr von Pralling } Herr von Helm } Herr von Walter } Präsident von Klugheim . . . . .	Walter Suber Raoul Aslan Fritz Blum Karl Friedl Eduard Volters Julius Karsten	Fritz } Ein Diener . . . . .	E. Hauffermann Rudolf Kleiser Reinhold Siegert
Amalie, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen	Max } Thomas } Schiffer . . . . .	Erich Wolf
Baron Flitterstein . . . . .	Karl Eidlitz	Ein Gärtner . . . . .	Fritz Sirakni
Ein Gast . . . . .	Armand Ozorn	Liese } Michel } Hansel } Hiesel } Pepi }	Maria Kramer Berti Jekel Reginald Tögl Sepp Montag Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Belze und Verbrämungen vom Internationalen Belzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 24.	Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: König Lear. Theatergemeinde Uraria
Montag	den 25.	Armut. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 26.	Der Verschwendender. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 27.	König Lear. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 28.	Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 29.	Agnes Bernauer. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 30.	König Lear (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 31.	Nachmittags 3 Uhr: Familienaffären. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Verschwendender

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Sonntag den 24. März 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

### Das lebenslängliche Kind

Lustspiel in vier Akten von Robert Neuner

Geheimrat Schlüter . . .	Willi Thaller*	Eine nette alte Frau . . .	Marie Moll
Hertha, die Tochter . . .	Maria Kramer	Erster Hotelgast . . .	Albert Paulmann
Mensing, die Hausdame . . .	R. Altbach-Netty*	Zweiter Hotelgast . . .	Otto Hartmann
Johann Seidelbast, der Diener . . . . .	Ferd. Maierhofer	Erste Dame . . . . .	Trude Helmreich
Dr. Georg Scheinpflug . . .	Hermann Thimig	Zweite Dame . . . . .	H. Czech-Rechtensee
Frau von Haller . . . . .	Maria Mayen	Travisan, ein Gast . . .	Robert Staerk
Baron Rähniß . . . . .	Paul Pranger	Ein Schneider . . . . .	Richard Eybner
Der Hoteldirektor . . . . .	Wilhelm Heim	Herr Kleinschmidt . . .	Th. Haeuffermann
Der Hotelportier . . . . .	Hermann Wawra	Kellner . . . . .	Johann Falkner
		Hotelchauffeur . . . . .	Tassilo Holik

1. Akt: Spielt in Schlüters Villa — 2. Akt: Im Grandhotel Kreuzkirchen — 3. Akt: Vor dem Hotel — 4. Akt: Im Grandhotel Kreuzkirchen

Regie: Herbert Waniet — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

\* Ehrenmitglied

Die Toiletten der Damen Kramer und Mayen stammen aus dem Hause Berta Farnhammer, I., Kärntnerstraße 10  
Herren- und Damenpelze aus dem Internationalen Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8  
Sportkleidung und Wintersportgeräte vom Sporthaus L. Lazar, IX., Kolingasse 13

Damenhüte: Herma Jacobsohn, I., Kohlmarkt 9

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schmuck: Perlkönigin (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Stilmöbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Moderne Möbel: „Haus und Garten“, Frank & Wlach, I., Bösendorferstraße 5

Moderne Beleuchtungskörper: Erzieherei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr      Anfang 3 Uhr      Ende 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 24. März 1935

Theatergemeinde Urania

## König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare  
Uebersetzung der Schlegel-Tied-Ausgabe

Lear, König von Britannien . . . . .	Werner Krauß
König von Frankreich . . . . .	Fred Biewehr
Herzog von Burgund . . . . .	Karl Friedl
Herzog von Cornwall . . . . .	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien . . . . .	Franz Höbbling
Graf von Gloster . . . . .	Ferdinand Onno
Graf von Kent . . . . .	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn . . . . .	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard . . . . .	Fred Hennings
Ein Arzt . . . . .	Fritz Blum
Der Narr . . . . .	Hermann Chimig
Oswald, Gonerils Haushofmeister . . . . .	Wilhelm Heim
Ein Ritter . . . . .	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia . . . . .	Karl Friedl
Hauptmann . . . . .	Rudolf Wiesner
Marshall . . . . .	Mois Krischke
Ein alter Mann, Glosters Pächter . . . . .	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall . . . . .	Viktor Braun
Goneril . . . . .	Maria Eis
Regan } Lears Töchter . . . . .	Bera Balser-Eberle
Cordelia } . . . . .	Julia Janssen
Erster } Diener . . . . .	Helmuth Krauß
Zweiter } . . . . .	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge  
Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanians Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.  
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanians Schloß. 11. Freies Feld.  
12. Gegend bei Dover. 13. Felt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Köbbeling  
Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 25. Armut. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 26. Der Verschwenker. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 27. König Lear. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 28. Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 29. Agnes Bernauer. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 30. König Lear (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Familienaffären. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Verschwenker

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 25. März 1935

Serie C (rot)

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

## Armut

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Anton Wildgans

Josef Spuller, ein kleiner Postbeamter . . . . .	Willi Thaller*
Mathilde, seine Frau . . . . .	Lotte Medelsky*
Gottfried, Oktavianer, sein Sohn . . . . .	Eduard Bolters
Marie, Kontoristin, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen
Stud. med. Bonifaz Stranz, der Zimmerherr . . . . .	Fred Liewehr
Standl, dessen Kollege . . . . .	Emmerich Reimers
Dr. Kadinovich, Militärarzt i. P. . . . .	Julius Karsten
Der Amtsvorstand . . . . .	Franz Herterich
Bogt, Bediensteter einer Bestattungsunternehmung . . . . .	Fritz Straßni
Ruchem Goldsohn, ein Handelsjude . . . . .	Ferdinand Maierhofer

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen mehrere Wochen, zwischen dem zweiten und dritten einige Tage, zwischen dem dritten und vierten ungefähr zwei Wochen. Der fünfte Akt spielt einen Tag später als die Vorgänge des vierten Aktes

\* Ehrenmitglied

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 26. Der Verschwender. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 27. König Lear. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 28. Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 29. Agnes Bernauer. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 30. König Lear (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 31. Nachmittags 3 Uhr: Familienaffären. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwender

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Dienstag den 26. März 1935

Beschränkter Kartenverkauf

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

## Der Verschwender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreutzer

Fee Chrestiane . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist . . . . .	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Wolf Thaller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Juwelier . . . . .	Richard Gubner
Wolf, sein Kammerdiener . . . . .	Paul Branaer	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Valentin, sein Bedienter . . . . .	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen . . . . .	Alma Seidler	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Gründling } Sodet } Baumeister . . . . .	Hanns Hisinger	Johann } Bediente . . . . .	Viktor Braun
	Walter Huber	Fritz } . . . . .	E. Saeuffermann
Chevalier Dumont } Herr von Bralling } Flottwells Herr von Helm } Freunde	Raoul Aslan	Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser
	Fritz Blum	Max } Schiffer . . . . .	Reinhold Siegert
Herr von Walter } Präsident von Klugheim . . . . .	Karl Friedl	Thomas } . . . . .	Erich Wolf
	Eduard Volters	Ein Gärtner . . . . .	Fritz Sirasni
Amalie, seine Tochter . . . . .	Julius Karsten	Liese } . . . . .	Maria Kramer
Baron Fliitterlein . . . . .	Julia Janssen	Michel } . . . . .	Berti Jegel
Ein Gast . . . . .	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder . . . . .	Reginald Tögl
	Armand Ozorn	Hiesel } . . . . .	Seppl Montag
		Pepi } . . . . .	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 27. König Lear. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 28. Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 29. Agnes Bernauer. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 30. König Lear (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Verschwender

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensih)** ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 27. März 1935

I. Gruppe

## König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare

Uebersetzung der Schlegel-Tiedt-Ausgabe

Lear, König von Britannien . . . . .	Werner Krauß
König von Frankreich . . . . .	Fred Fiewehr
Herzog von Burgund . . . . .	Karl Friedl
Herzog von Cornwall . . . . .	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien . . . . .	Franz Höbbling
Graf von Gloster . . . . .	Ferdinand Onno
Graf von Kent . . . . .	Sans Marr
Edgar, Glosters Sohn . . . . .	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard . . . . .	Fred Hennings
Ein Arzt . . . . .	Fritz Blum
Der Narr . . . . .	Hermann Thimig
Oswald, Gonerils Haushofmeister . . . . .	Richard Cybner
Ein Ritter . . . . .	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia . . . . .	Karl Friedl
Hauptmann . . . . .	Rudolf Wiesner
Marshall . . . . .	Mois Krifschke
Ein alter Mann, Glosters Pächter . . . . .	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall . . . . .	Viktor Braun
Goneril } Lears Töchter . . . . .	Maria Eis
Regan } . . . . .	Vera Balser-Eberle
Cordelia } . . . . .	Julia Janssen
Erster } Diener . . . . .	Helmuth Krauß
Zweiter } . . . . .	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanians Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.  
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanians Schloß. 11. Freies Feld.  
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Köbbeling

Musik von Franz Salnhöfer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zusprühkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 28. Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 29. Agnes Bernauer. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 30. König Lear (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Verschwenker

Montag den 1. April. Armut. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Donnerstag den 28. März 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

## Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Filicita von Medicis,  
Erzherzogin von Oesterreich,  
Herzogin-Regentin von Tirol Else Wohlgenuth  
Erzherzog Ferdinand Helmut Krauß  
Prinz Sigismund (acht- } ihre  
jährig) } Söhne Kurt Barvicius  
Erzherzog Sigismund } E. Haeuffermann  
Wilhelm Biener, geheimer Rat  
und Staatskanzler von Tirol Ewald Balser  
Carrara, Vicekanzler . . . . . Hanns Hisinger  
Graf Montecuccoli, Oberst-  
kammerer . . . . . Karl Eiblich  
von Schmauß, Kammerpräsident Wilhelm Schmidt  
Jofua Perthofer, Weihbischof  
von Brigen . . . . . Julius Karsten  
Graf Wolkenstein . . . . . Hans Siebert  
Graf Ferrari . . . . . Wilhelm Heim  
Grömbler von Wolfsthurn }  
von Madron } Viktor Braun  
von Bocciclave } Emmerich Reimers  
Terlago } Richard Eybner  
Rh. Haeuffermann

Freiherr von Nomi, Obersthof-  
meister der Prinzen . . . . . Fred Hennings  
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-  
fräulein bei der Herzogin . . . . . E. Ortner-Kallina  
Pater Malaspina . . . . . Ferdinand Onno  
Pater Gravenegger . . . . . Philipp Zesla  
Cornet Georg von Neuhaus,  
Kommandant des Schlosses  
Rattenberg . . . . . Reinhold Siegert  
Schildhofer } Vertreter der Hermann Wawra  
Erster Bürger } südtirolischen Fritz Blum  
Zweiter Bürger } Bürger und Karl Friedl  
Ein Bauernführer } Bauern Albert Paulmann  
Koller, Kammerrat . . . . . Tassilo Holik  
Pater Hyazinth Rotenbacher . . . . . Fritz Straßni  
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser  
Herold . . . . . Karl Friedl  
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Ozory  
Ein Kurier . . . . . Eduard Volters  
Diener . . . . . Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges  
I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild:  
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt,  
1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild:  
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild:  
Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu  
Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geysling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 29. Agnes Bernauer. Kein Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 30. König Lear (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Der Verschwender  
Montag den 1. April. Armut. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Dienstag den 2. Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 3. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter  
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: König Lear. Bei aufgehobenem Abonnement

Donnerstag den 4. Der Schelm von Bergen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Freitag den 29. März 1935

Kein Kartenverkauf

## Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Sebhel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern . . . . .	Naoul Aslan	Agnes, seine Tochter . . . . .	Nora Gregor
Albrecht, sein Sohn . . . . .	Fred Piewehr	Theobald, sein Gefelle . . . . .	Emmerich Reimers
Sans von Preising, sein Kanzler	Georg Reimers*	Rnippeldollinger, sein Gevatter	Ferd. Maierhofer
Marschall von Bappenheim . . . . .	Reinhold Siegert	Hermann Nördlinger, Bürgermeister zu Augsburg . . . . .	Julius Karsten
Ignaz von Seyboltstorf . . . . .	Albert Paulmann	Barbara . . . . .	Auguste Pünkösdy
Graf Toerring . . . . .	Sans Marr	Stachus . . . . .	Karl Eidlitz
Holf von Frauenhoben . . . . .	Karl Friedl	Der Kastellan auf Bohburg und Straubing . . . . .	Fritz Straßni
Emeran Nusperger zu Kalmperg, Richter zu Straubing . . . . .	Allois Krischke	Ein Herold des Reichs . . . . .	Hanns Hisinger
Kasper Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg . . . . .	Otto Treßler*	Ein Legat der Kirche . . . . .	Ludwig Hefsen

Volk, Ritter, Reifige, Junstmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musfanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube — III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild: Turmterfer zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostime: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Samstag	den 30.	König Lear (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 31.	Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwender

Weiterer Spielplan:

Montag	den 1.	April. Armut. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 2.	Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 3.	Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear. Bei aufgehobenem Abonnement
Donnerstag	den 4.	Der Schelm von Bergen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 30. März 1935

## König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare  
Uebersetzung der Schlegel-Tied-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Liewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Onno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Hermann Thimig
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Eybner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Alois Krifschke
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Hanns Hisinger
Goneril	Maria Eis
Regan	Pera Balser-Eberle
Cordelia	Julia Janssen
Erster	Helmuth Krauß
Zweiter	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanians Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.  
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanians Schloß. 11. Freies Feld.  
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Röbbeling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Der Verschwander
- Montag den 1. April. Armut. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Weiterer Spielplan:
- Dienstag den 2. Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Mittwoch den 3. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Julius B. Beschränkter  
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: König Lear. Bei aufgehobenem Abonnement
- Donnerstag den 4. Der Schelm von Bergen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 31. März 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

### Der Schelm von Bergen

Ein Schauspiel in drei Akten und einem Vorspiel von **Carl Zuckmayer**

Musik von Eduard Zuckmayer

Der Kaiser . . . . .	Ewald Balser	Der Scharfrichter von Bergen	Georg Reimers*
Der Graf von Bergen . . . .	Hans März	Vincent, sein Sohn . . . . .	Fred Hennings
Die Kaiserin . . . . .	Hilde Wagener	Hensken Brandeis, ein Hen- kerknecht . . . . .	Viktor Braun
Die Gräfin von Bergen, ihre Schwester . . . . .	Auguste Püntködy	Ruppert, ein Bauernburfch . . .	E. Saeuffermann
Petrus Scheitpalter, Erzbischof von Mainz	Franz Höbling	Grüßlin, ein alter Mann . . .	Fritz Straßni
Bischof Hartmann von Hildesheim	Philipp Zesta	Die Kindsmörderin . . . . .	Julia Janssen
Azzilo von Bayern	Julius Karsten	Ein Zisterziensermönch . . . .	Helmuth Krauß
Adelbert von Kärnten	Eduard Volters	Schreyvogel } Abgesandte der Bocksteiner } rheinischen Mautherrn	Karl Friedl
Ekbert von der Pfalz	Hermann Bawra	Der Gerichtsherr . . . . .	Reinhold Siegert
Hanno von Paderborn	Wilhelm Schmidt	Der schwarze Bote . . . . .	Ferdinand Onno
Gottfried der Hödrige von Lothringen	Emmerich Reimers	Erster Herold . . . . .	Karl Friedl
Brezislav von Böhmen	Hanns Hixinger	Zweiter Herold . . . . .	Helmuth Krauß
Gérard von Flandern	Karl Eidlitz	Kaiserherold . . . . .	Richard Eubner
Der Prediger Theotraz . . . .	Helmuth Krauß	Der Narr . . . . .	Reinhold Siegert
Der Herr von Lemosi, kurz „Lemosier“ ge- nannt, Kammerherr der Kaiserin	im Gefolge der Kaiserin	Ein Bewaffneter . . . . .	Cruft Baller
Der Troubadour Marcabrun	Raoul Aslan	Erstes Weib . . . . .	Wolf Thaller
Regula, eine junge Maurin	Fred Vewehr	Zweites Weib . . . . .	Marie Trentin
	E. Ortner-Kallina	Tanzrufer . . . . .	Marga Bernard
		Schwertträger . . . . .	Richard Eubner
		Ein junges Weib . . . . .	Rudolf Kleiser
		Ein Greis . . . . .	Maria Burg
		Die Handlung spielt in der Zeit und im Raum der Legende	Armand Ozory

Vorspiel auf Kaisers Werth

1. Akt, 1. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 2. Szene: Im Chor der Schlosskapelle. — 3. Szene: In der Heide. — 4. Szene: Im Schloßhof zu Bergen. — 2. Akt, 1. Szene: Im Schloß zu Bergen. — 2. Szene: Im Hause des Scharfrichters. — 3. Szene: Im nächtlichen Moor. — 3. Akt, 1. Szene: Auf dem Nichtplatz. — 2. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 3. Szene: Beim großen Mummenschanz

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenentwürfe und Kostüme: Willi Bahner — Choreographie: Fritz Klingenberg

Pelzverbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung 2 ½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 31. März 1935

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

## Der Verschwendender

Original-Saubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Cheristane . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist	Franz Höbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Tassilo Holik
Julius von Flottwell, ein		Ein Juwelier . . . . .	Richard Gubner
reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Wolf, sein Kammerdiener . . . . .	Paul Pranger	Betti, Kammermädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Valentin, sein Bedienter . . . . .	Hermann Thimig	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Rosa, Kammermädchen . . . . .	Alma Seidler	Johann } Bediente . . . . .	Viktor Braun
Gründling } Baumeister . . . . .	Hanns Hisinger	Friß } . . . . .	E. Haeuffermann
Sodet } . . . . .	Walter Huber	Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser
Chevalier Dinnont } . . . . .	Raoul Aylan	Max } Schiffer . . . . .	Reinhold Siegert
Herr von Pralling } Flottwells	Friß Blum	Thomas } . . . . .	Erich Wolf
Herr von Helm } Freunde	Karl Friedl	Ein Gärtner . . . . .	Friß Sirakni
Herr von Walter } . . . . .	Eduard Bolters	Liese } . . . . .	Maria Kramer
Präsident von Klugheim . . . . .	Julius Karsten	Michel } . . . . .	Berti Sehel
Amalie, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen	Hansel } Valentins Kinder . . . . .	Reginald Tögl
Baron Klitterstein . . . . .	Karl Eiblsch	Siesel } . . . . .	Seppl Montag
Ein Gast . . . . .	Armand Ozory	Pepi } . . . . .	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniak

Bühnenbilder und Kostüme: Friß Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Felze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 1. April. Armut. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 2. Agnes Bernauer.. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 3. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: König Lear. Bei aufgehobenem Abonnement  
Donnerstag den 4. Der Schelm von Bergen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 5. Armut. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 6. Der Verschwendender (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: König Lear. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzn (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 1. April 1935

Serie E (gelb)

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

## Armut

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Anton Wildgans

Josef Spuller, ein kleiner Postbeamter . . . . .	Willi Thaller*
Mathilde, seine Frau . . . . .	Lotte Medelsky*
Gottfried, Oktavianer, sein Sohn . . . . .	Helmuth Krauß
Marie, Kontoristin, seine Tochter . . . . .	Julia Janßen
Stud. med. Bonifaz Stranz, der Zimmerherr . . . . .	Fred Liewehr
Standt, dessen Kollege . . . . .	Emmerich Reimers
Dr. Radinovich, Militärarzt i. P. . . . .	Julius Karsten
Der Amtsvorstand . . . . .	Franz Herterich
Bogt, Bediensteter einer Bestattungsunternehmung . . . . .	Fritz Straßni
Ruchem Goldsohn, ein Handelsjude . . . . .	Ferdinand Maierhofer

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen mehrere Wochen, zwischen dem zweiten und dritten einige Tage, zwischen dem dritten und vierten ungefähr zwei Wochen. Der fünfte Akt spielt einen Tag später als die Vorgänge des vierten Aktes

\* Ehrenmitglied

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 2.	Agnes Bernauer.. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 3.	Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear. Bei aufgehobenem Abonnement

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 4.	Der Schelm von Bergen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 5.	Armut. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 6.	Der Verschwender (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 7.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Dienstag den 2. April 1935

Beschränkter Kartenverkauf

## Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Sebhel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern . . . . .	Raoul Aslan	Agnes, seine Tochter . . . . .	Nora Gregor
Albrecht, sein Sohn . . . . .	Fred Biewehr	Theobald, sein Gefelle . . . . .	Emmerich Reimers
Hans von Preising, sein Kanzler	Georg Reimers*	Knippeldollinger, sein Gevatter	Ferd. Maierhofer
Marshall von Pappenheim . . . . .	Reinhold Siegert	Hermann Nördlinger, Bürgermeister zu Augsburg . . . . .	Julius Karsten
Ignaz von Seyboltstorf . . . . .	Albert Paulmann	Barbara . . . . .	Auguste Bünkösdn
Graf Loerring . . . . .	Hans Marr	Stachus . . . . .	Otto Hartmann
Holf von Frauenhoven . . . . .	Karl Friedl	Der Kastellan auf Bohburg und Straubing . . . . .	Fritz Straßni
Emeran Nusperger zu Kalnperg, Richter zu Straubing . . . . .	Mlois Krifchke	Ein Herold des Reichs . . . . .	Hanns Hisinger
Kasper Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg . . . . .	Otto Treßler*	Ein Legat der Kirche . . . . .	Ludwig Hetten

Volk, Ritter, Reisige, Zunftmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Zunfthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube — III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild: Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 3. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: König Lear. Bei aufgehobenem Abonnement

Donnerstag den 4. Der Schelm von Bergen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 5. Armut. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 6. Der Verschwender (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: König Lear. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Mittwoch den 3. April 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

# Agnès Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu  
München-Bayern . . . . . Raoul Aslan  
Albrecht, sein Sohn . . . . . Fred Biewehr  
Hans von Preising, sein Kanzler . . . . . Georg Reimers\*  
Marshall von Pappenheim . . . . . Reinhold Siegert  
Ignaz von Seyboltstorf . . . . . Albert Paulmann  
Graf Toerring . . . . . Hans Marr  
Rolf von Frauenhoven . . . . . Karl Friedl  
Emeran Nusperger zu Kalmperg,  
Richter zu Straubing . . . . . Alois Krischke  
Kasper Bernauer, Bader und  
Chirurgus zu Augsburg . . . . . Otto Treßler\*

Agnès, seine Tochter . . . . . Nora Gregor  
Theobald, sein Gefelle . . . . . Emmerich Reimers  
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer  
Hermann Nördlinger, Bürger-  
meister zu Augsburg . . . . . Julius Karsten  
Barbara . . . . . Auguste Bünkösdny  
Stachus . . . . . Otto Hartmann  
Der Kastellan auf Bohburg  
und Straubing . . . . . Fritz Straßni  
Ein Herold des Reichs . . . . . Hanns Hisinger  
Ein Legat der Kirche . . . . . Ludwig Hetfen

Volk, Ritter, Reifige, Junftmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junftthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube  
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des  
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-  
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:  
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

---

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

---

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

---

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Mittwoch den 3. April 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

## König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare  
Uebersetzung der Schlegel-Tieck-Ausgabe

Lear, König von Britannien . . . . .	Werner Krauß
König von Frankreich . . . . .	Fred Biewehr
Herzog von Burgund . . . . .	Karl Friedl
Herzog von Cornwall . . . . .	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien . . . . .	Franz Höbbling
Graf von Gloster . . . . .	Ferdinand Onno
Graf von Kent . . . . .	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn . . . . .	Naoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard . . . . .	Fred Hennings
Ein Arzt . . . . .	Fritz Blum
Der Narr . . . . .	Hermann Thimig
Oswald, Gonerils Haushofmeister . . . . .	Richard Eybner
Ein Ritter . . . . .	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia . . . . .	Karl Friedl
Hauptmann . . . . .	Rudolf Wiesner
Marshall . . . . .	Alois Krifschke
Ein alter Mann, Glosters Pächter . . . . .	Fritz Strahni
Bedienter von Cornwall . . . . .	Hanns Hisinger
Goneril } Lears Töchter . . . . .	Maria Eis
Regan } . . . . .	Bera Balzer-Eberle
Cordelia } . . . . .	Julia Janssen
Erster } Diener . . . . .	Helmuth Krauß
Zweiter } . . . . .	Rudolf Kleiser
Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge	

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanians Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.  
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanians Schloß. 11. Freies Feld.  
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Röbbeling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag den 4. Der Schelm von Bergen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 5. Das lebenslängliche Kind. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag den 6. Der Verschwender (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: König Lear. Im Sonntag-Abonnement  
Montag den 8. König Lear. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Donnerstag den 4. April 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

## Der Schelm von Bergen

Ein Schauspiel in drei Akten und einem Vorspiel von **Carl Zuckmayer**

Musik von **Eduard Zuckmayer**

Der Kaiser . . . . .	Ewald Balser	Der Scharfrichter von Bergen	Georg Reimers*
Der Graf von Bergen . . . .	Hens Marr	Vincent, sein Sohn . . . . .	Fried Hennings
Die Kaiserin . . . . .	Hilde Wagener	Hensken Brandeis, ein Henskerknecht . . . . .	Viktor Braun
Die Gräfin von Bergen, ihre Schwester . . . . .	Auguste Büntkösdny	Ruppert, ein Bauernbursch . . . .	E. Saeuffermann
Petrus Scheitpalter, Erzbischof von Mainz	Franz Höbbling	Grüßlin, ein alter Mann . . . .	Fritz Straßni
Bischof Hartmann von Hildesheim	Philipp Jesta	Die Rindsmörderin . . . . .	Julia Janssen
Azzilo von Bayern	Julius Karsten	Ein Zisterziensermönch . . . . .	Helmuth Krauß
Adelbert von Kärnten	Eduard Volters	Schreyvogel (Abgesandte der Bocksteiner rheinischen Mautherren)	Karl Friedl
Elbert von der Pfalz	Hermann Bawra	Der Gerichtsherr . . . . .	Reinhold Siegert
Hanno von Paderborn	Wilhelm Schmidt	Der schwarze Bote . . . . .	Ferdinand Onno
Gottfried der Hödrige von Lothringen	Richard Eybner	Erster Herold . . . . .	Karl Friedl
Brezislav von Böhmen	Hanns Hisinger	Zweiter Herold . . . . .	Helmuth Krauß
Gérard von Flandern	Karl Eidlitz	Kaiserherold . . . . .	Richard Eybner
Der Prediger Theokraz	Helmuth Krauß	Der Narr . . . . .	Reinhold Siegert
Der Herr von Lemosi, kurz „Lemosier“ genannt, Kammerherr der Kaiserin	im Gefolge der Kaiserin	Ein Bewaffneter . . . . .	Ernst Baller
Der Troubadour Marcabrun	Raoul Aslan	Erstes Weib . . . . .	Wolf Thaller
Regula, eine junge Maurin	Fred Liewehr	Zweites Weib . . . . .	Marie Trentin
	E. Ortner-Kallina	Tanzrufer . . . . .	Marga Bernard
		Schwertträger . . . . .	Richard Eybner
		Ein junges Weib . . . . .	Rudolf Kleiser
		Ein Greis . . . . .	Maria Burg
		Die Handlung spielt in der Zeit und im Raum der Legende	Armand Dzyry

Vorspiel auf Kaisers Werth

1. Akt, 1. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 2. Szene: Im Chor der Schloßkapelle. — 3. Szene: In der Heide. — 4. Szene: Im Schloßhof zu Bergen. — 2. Akt, 1. Szene: Im Schloß zu Bergen. — 2. Szene: Im Hause des Scharfrichters. — 3. Szene: Im nächtlichen Moor. — 3. Akt, 1. Szene: Auf dem Nichtplatz. — 2. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 3. Szene: Beim großen Mummenschanz

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenentwürfe und Kostüme: Willi Bahner — Choreographie: Fritz Klingenbeck

Belzverbrämungen vom Internationalen Belzhaus Pentzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 5. Das lebenslängliche Kind. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 6. Der Verschwendler (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: König Lear. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 8. König Lear. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 5. April 1935

Serie A (weiß)

## Das lebenslängliche Kind

Lustspiel in vier Akten von Robert Neuner

Geheimrat Schlüter . . .	Willi Thaller*	Eine nette alte Frau . . .	Marie Mell
Hertha, die Tochter . . .	Maria Kramer	Erster Hotelgast . . .	Albert Paulmann
Mensing, die Hausdame	K. Albach-Ketty*	Zweiter Hotelgast . . .	Otto Hartmann
Johann Seidelbast, der		Eine Dame . . .	S. Czech-Rechtensee
Diener . . . . .	Ferd. Maierhofer	Travisan, ein Gast . . .	Robert Staerk
Dr. Georg Scheinpflug	Hermann Thimig	Ein Schneider . . . . .	Richard Eybner
Frau von Haller . . . .	Maria Mayen	Herr Kleinschmidt . . .	Rh. Hauffermann
Baron Rähniß . . . . .	Paul Pranger	Kellner . . . . .	Johann Falkner
Der Hoteldirektor . . .	Wilhelm Heim	Hotelchauffeur . . . . .	Tassilo Holik
Der Hotelportier . . . .	Hermann Wavra		

1. Akt: Spielt in Schlüters Villa — 2. Akt: Im Grandhotel Kreuzkirchen — 3. Akt: Vor dem Hotel — 4. Akt: Im Grandhotel Kreuzkirchen

Regie: Herbert Waniek — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

### \* Ehrenmitglied

Die Toiletten der Damen Kramer und Mayen stammen aus dem Hause Berta Farnhammer, I., Rättnnerstraße 10  
Herren- und Damenpelze aus dem Internationalen Pelzhaus Venizet & Rainer, I., Singerstraße 8  
Sportkleidung und Winterportgeräte vom Sporthaus L. Lazar, IX., Kolingasse 13  
Damenhüte: Herma Jacobsohn, I., Kohlmarkt 9  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Schmuck: Perlkönigin (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Stilmöbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Moderne Möbel: „Haus und Garten“, Frank & Wlach, I., Bösendorferstraße 5  
Moderne Beleuchtungskörper: Erziehererei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 6. Der Verschwendter (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: König Lear. Im Sonntag-Abonnement

### Weiterer Spielplan:

Montag den 8. König Lear. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 9. Der Verschwendter. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 10. Der Verschwendter. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 11. König Lear. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 6. April 1935

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

## Der Verschwendender

Original-Faerbermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Cherrstane . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist . . . . .	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Wolf Thaller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Juwelier . . . . .	Richard Gubner
Wolf, sein Kammerdiener . . . . .	Paul Pranaer	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter . . . . .	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Nosa, Kammermädchen . . . . .	Alma Seidler	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister . . . . .	Hanns Hisinger	Johann } Bediente . . . . .	Viktor Braun
Sockel } . . . . .	Walter Huber	Fritz } . . . . .	E. Gaeuffermann
Chevalier Dumont } . . . . .	Raoul Uslan	Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Max } Schiffer . . . . .	Reinhold Siegert
Herr von Helm } . . . . .	Karl Friedl	Thomas } . . . . .	Erich Wolf
Herr von Walter } . . . . .	Eduard Volkers	Ein Gärtner . . . . .	Fritz Sirachni
Präsident von Klugheim . . . . .	Julius Karsten	Viese } . . . . .	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen	Michel } . . . . .	Berti Tschel
Baron Flitterstein . . . . .	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder . . . . .	Reginald Tögl
Ein Gast . . . . .	Armand Ozorn	Hiesel } . . . . .	Sepp Montag
		Bepi } . . . . .	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Quett im zweiten Aufzug gesungen von Blanka Glossy und Hermann Bawra

Belze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Auswärtskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

		Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für	
Sonntag	den 7.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen	
		Abends 7 1/2 Uhr: König Lear. Im Sonntag-Abonnement	
Montag	den 8.	König Lear. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedstarten (Anfang 7 1/2 Uhr)	
<b>Weiterer Spielplan:</b>			
Dienstag	den 9.	Der Verschwendender. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedstarten (Anfang 7 1/2 Uhr)	
Mittwoch	den 10.	Der Verschwendender. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)	
Donnerstag	den 11.	König Lear. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)	
Freitag	den 12.	König Lear. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)	
Samstag	den 13.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendender. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen	
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Kanzler von Tirol	
Sonntag	den 14.	Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen	
		Abends 7 1/2 Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf	

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 7. April 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

# Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Filicita von Medicis,  
Erzherzogin von Oesterreich,  
Herzogin-Regentin von Tirol  
Erzherzog Ferdinand  
Prinz Sigismund (acht-  
jährig)  
Erzherzog Sigismund  
Wilhelm Biener, geheimer Rat  
und Staatskanzler von Tirol  
Carrara, Vicekanzler  
Graf Montecuccoli, Oberst-  
kämmerer  
von Schmauß, Kammerpräsident  
Josua Perkhof, Weihbischof  
von Brizen  
Graf Wolkenstein  
Graf Ferrari  
Grömbler von Wolfsthurn  
von Madron  
von Boecclave  
Terlago

Else Wohlgemuth  
Helmuth Krauß

ihre  
Söhne Kurt Barvicius  
E. Haeuffermann

Ewald Balser  
Hanns Hizinger

Karl Eidlitz  
Wilhelm Schmidt

Julius Karsten  
Hans Siebert  
Wilhelm Heim  
Viktor Braun  
Emmerich Reimers  
Richard Eybner  
H. Haeuffermann

Freiherr von Nomi, Obersthof-  
meister der Prinzen . . . . . Fred Hennings  
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-  
fräulein bei der Herzogin . . . . . E. Ortner-Kallina  
Pater Malaspina . . . . . Ferdinand Onno  
Pater Grauenegger . . . . . Philipp Besta  
Cornet Georg von Neuhaus,  
Kommandant des Schlosses  
Rattenberg . . . . . Reinhold Siegert  
Schildhofer . . . . . Vertreter der Hermann Wawra  
Erster Bürger . . . . . südtirolischen Friz Blum  
Zweiter Bürger . . . . . Bürger und Karl Friedl  
Ein Bauernführer . . . . . Bauern Albert Paulmann  
Koller, Kammerrat . . . . . Tassilo Holik  
Pater Hyazinth Notenbuecher . . . . . Friz Strahni  
Der Hauptmann der Schloßwache . . . . . Rudolf Kleiser  
Herold . . . . . Karl Friedl  
Kammerdiener der Erzherzogin . . . . . Armand Ozorn  
Ein Kurier . . . . . Eduard Volters  
Diener . . . . . Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges

I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung 2 ½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 7. April 1935

Im Sonntag-Abonnement

## König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare  
Uebersetzung der Schlegel-Tied-Ausgabe

Lear, König von Britannien . . . . .	Werner Krauß
König von Frankreich . . . . .	Fred Liewehr
Herzog von Burgund . . . . .	Karl Friedl
Herzog von Cornwall . . . . .	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien . . . . .	Franz Höbbling
Graf von Gloster . . . . .	Ferdinand Danneberg
Graf von Kent . . . . .	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn . . . . .	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard . . . . .	Fred Hennings
Ein Arzt . . . . .	Fritz Blum
Der Narr . . . . .	Hermann Thimig
Oswald, Gonerils Haushofmeister . . . . .	Richard Eybner
Ein Ritter . . . . .	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia . . . . .	Karl Friedl
Hauptmann . . . . .	Rudolf Wiesner
Marshall . . . . .	Allois Kriechbaumer
Ein alter Mann, Glosters Pächter . . . . .	Fritz Strauß
Bedienter von Cornwall . . . . .	Hanns Hühner
Goneril } Lears Töchter . . . . .	Maria Eis
Regan } . . . . .	Vera Balser-Eberle
Cordelia } . . . . .	Julia Janssen
Erster } Diener . . . . .	Helmuth Krauß
Zweiter } . . . . .	Rudolf Kleiser
Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge . . . . .	

- Die Szene ist in Britannien  
1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanien's Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.  
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanien's Schloß. 11. Freies Feld.  
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Röbbeling  
Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 8.	König Lear. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 9.	Der Verschwender. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Mittwoch	den 10.	Der Verschwender. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 11.	König Lear. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 12.	König Lear. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 13.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Kanzler von Tirol
Sonntag	den 14.	Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenhöhe) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 8. April 1935

Serie B (blau)

## König Lear

Dramerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare

Uebersetzung der Schlegel-Tieck-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Niemehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siebert
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Onno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Hermann Thimig
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Cybner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Mois Krifschke
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Hanns Hisinger
Goneril	Maria Eis
Regan	Vera Balzer-Eberle
Cordelia	Julia Janssen
Erster Diener	Helmuth Krauß
Zweiter Diener	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge  
Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albaniens Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.  
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albaniens Schloß. 11. Freies Feld.  
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Röbbeling  
Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 9. Der Verschwender. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 10. Der Verschwender. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 11. König Lear. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 12. König Lear. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Kanzler von Tirol  
Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 9. April 1935

Serie C (rot)

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

## Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Christane . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Siny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist . . . . .	Franz Höbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Juwelier . . . . .	Richard Cybner
Wolf, sein Kammerdiener . . . . .	Paul Pranaer	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter . . . . .	Hermann Ehmig	Betti, Kammermädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen . . . . .	Alma Seidler	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister . . . . .	Hanns Hingner	Johann } Bediente . . . . .	Viktor Braun
Sodel } . . . . .	Walter Huber	Fritz } . . . . .	E. Hauffermann
Chevalier Dumont } . . . . .	Raoul Nslan	Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser
Herr von Prallng } Flottwells . . . . .	Fritz Blum	Max } Schiffer . . . . .	Reinhold Siebert
Herr von Helm } Freunde . . . . .	Karl Friedl	Thomas } . . . . .	Erich Wolf
Herr von Walter } . . . . .	Eduard Volters	Ein Gärtner . . . . .	Fritz Sirakni
Präsident von Klugheim . . . . .	Julius Karsten	Liese . . . . .	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen	Michel } . . . . .	Berti Jekel
Baron Klitterlein . . . . .	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder . . . . .	Reginald Tögl
Ein Gast . . . . .	Armand Ozory	Hiesel } . . . . .	Seppl Montag
		Pepi } . . . . .	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Felze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, L. Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 10. Der Verschwendender. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 11. König Lear. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 12. König Lear. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendender. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Kanzler von Tirol

Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: L. Bräunerstraße 14, an Vertagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 10. April 1935

I. Gruppe

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

## Der Verschwender

Original-Zauber Märchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Christane . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Eng Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist .	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Juwelier . . . . .	Richard Eybner
Bols, sein Kammerdiener . . .	Paul Pranger	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Valentin, sein Bedienter . . .	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen . . .	Edeltraut Arnoscht
Nofa, Kammermädchen . . . .	Alma Seidler	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister . . . .	Hanns Hisinger	Johann } Bediente . . . . .	Viktor Braun
Sodol } . . . . .	Walter Huber	Fritz } . . . . .	E. Gaeuffermann
Chevalier Dumont } . . . . .	Raoul Aslan	Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Max } Schiffer . . . . .	Reinhold Siegert
Herr von Helm } . . . . .	Karl Friedl	Thomas } . . . . .	Erich Wolf
Herr von Walter } . . . . .	Eduard Volters	Ein Gärtner . . . . .	Fritz Siraghi
Präsident von Klugheim . . .	Julius Karsten	Viese } . . . . .	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen	Michel } . . . . .	Berti Jekel
Baron Flitterstein . . . . .	Karl Eiblich	Hansel } Valentins Kinder . . . .	Reginald Tögl
Ein Gast . . . . .	Armand Ozory	Hiesel } . . . . .	Seppl Montag
		Bepi } . . . . .	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 11. König Lear. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 12. König Lear. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Kanzler von Tirol

Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf

Montag den 15. Der Verschwender. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sichen (mit Ausnahme der Säulensiche) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 11. April 1935

II. Gruppe

## König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare  
Uebersetzung der Schlegel-Tieck-Ausgabe

Lear, König von Britannien . . . . .	Werner Krauß
König von Frankreich . . . . .	Fred Liewehr
Herzog von Burgund . . . . .	Karl Friedl
Herzog von Cornwall . . . . .	Reinhold Siegent
Herzog von Albanien . . . . .	Franz Höbbling
Graf von Gloster . . . . .	Ferdinand Onno
Graf von Kent . . . . .	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn . . . . .	Naoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard . . . . .	Fred Hennings
Ein Arzt . . . . .	Fritz Blum
Der Narr . . . . .	Hermann Himig
Oswald, Gonerils Haushofmeister . . . . .	Richard Eybner
Ein Ritter . . . . .	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia . . . . .	Karl Friedl
Hauptmann . . . . .	Rudolf Wiesner
Marshall . . . . .	Albert Paulmann
Ein alter Mann, Glosters Pächter . . . . .	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall . . . . .	Viktor Braun
Goneril } Lears Töchter . . . . .	Maria Eis
Regan } . . . . .	Bera Balser-Eberle
Cordelia } . . . . .	Julia Janssen
Erster } Diener . . . . .	Helmuth Krauß
Zweiter } . . . . .	Rudolf Kleißer

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albaniens Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.  
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albaniens Schloß. 11. Freies Feld.  
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Köbbeling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 12. König Lear. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Kanzler von Tirol

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf

Montag den 15. Der Verschwender. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 16. König Lear. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 17. Zum ersten Male: Beethoven. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 18. Beethoven. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Freitag den 12. April 1935

Im Freitag-Abonnement

## König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare  
Uebersetzung der Schlegel-Liedt-Ausgabe

Lear, König von Britannien . . . . .	Werner Krauß
König von Frankreich . . . . .	Fred Liewehr
Herzog von Burgund . . . . .	Karl Friedl
Herzog von Cornwall . . . . .	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien . . . . .	Franz Höbbling
Graf von Gloster . . . . .	Ferdinand Onno
Graf von Kent . . . . .	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn . . . . .	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard . . . . .	Fred Hennings
Ein Arzt . . . . .	Fritz Blum
Der Narr . . . . .	Hermann Thimig
Oswald, Gonerils Haushofmeister . . . . .	Richard Eybner
Ein Ritter . . . . .	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia . . . . .	Karl Friedl
Hauptmann . . . . .	Rudolf Wiesner
Marshall . . . . .	Albert Paulmann
Ein alter Mann, Glosters Pächter . . . . .	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall . . . . .	Viktor Braun
Goneril } Lears Töchter . . . . .	Maria Eis
Negan } . . . . .	Bera Balser-Eberle
Cordelia } . . . . .	Julia Janßen
Erster } Diener . . . . .	Helmuth Krauß
Zweiter } . . . . .	Rudolf Kleiser
Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge . . . . .	

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanien's Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.  
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanien's Schloß. 11. Freies Feld.  
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Röbbeling  
Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Kanzler von Tirol  
Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf

Weiterer Spielplan:

Montag den 15. Der Verschwender. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 16. König Lear. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 17. Zum ersten Male: Beethoven. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 18. Beethoven. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 13. April 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

# Der Verschwendender

Original-Zauber Märchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Cheristane . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist . . . . .	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Fritz Müller
Zulius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Juwelier . . . . .	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener . . . . .	Paul Branoer	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Valentin, sein Bedienter . . . . .	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen . . . . .	Alma Seidler	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister . . . . .	Hanns Hisinger	Johann } Bediente . . . . .	Viktor Braun
Sockel } . . . . .	Walter Huber	Fritz } . . . . .	E. Hauffermann
Chevalier Dunont } . . . . .	Raoul Aslan	Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde . . . . .	Fritz Blum	Max } Schiffer . . . . .	Reinhold Siegert
Herr von Helm } . . . . .	Karl Friedl	Thomas } . . . . .	Erich Wolf
Herr von Walter } . . . . .	Eduard Volters	Ein Gärtner . . . . .	Fritz Strahni
Präsident von Klugheim . . . . .	Julius Karsten	Liese } . . . . .	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen	Michel } . . . . .	Berti Sehel
Beron Flitterstein . . . . .	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder . . . . .	Reginald Tögl
Ein Gast . . . . .	Armand D'orcy	Siesel } . . . . .	Seppl Montag
		Bepi } . . . . .	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Felze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 13. April 1935

## Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Filicita von Medicis,  
Erzherzogin von Oesterreich,  
Herzogin-Regentin von Tirol Else Wohlgemuth  
Erzherzog Ferdinand Helmut Krauß  
Prinz Sigismund (acht- } ihre  
jährig) } Söhne Kurt Barvicius  
Erzherzog Sigismund } E. Haueffermann  
Wilhelm Biener, geheimer Rat  
und Staatskanzler von Tirol Ewald Balser  
Carrara, Vicekanzler Hanns Hizinger  
Graf Montecuccoli, Oberst-  
kämmerer Karl Eidlich  
von Schmauß, Kammerpräsident Wilhelm Schmidt  
Josua Berkhofer, Weihbischof  
von Brigen Julius Karsten  
Graf Wolfenstein Hans Siebert  
Graf Ferrari Wilhelm Heim  
Brömber von Wolfsturn Viktor Braun  
von Madron Emmerich Neimers  
von Boeciclavé Richard Eybner  
Terlago Th. Haueffermann

Freiherr von Nomi, Obersthof-  
meister der Prinzen . . . . . Fred Hennings  
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-  
fräulein bei der Herzogin . . . . . E. Ortner-Kallina  
Pater Malaspina . . . . . Ferdinand Orino  
Pater Gravenegger . . . . . Philipp Zesta  
Cornet Georg von Neuhaus,  
Kommandant des Schlosses  
Rattenberg . . . . . Reinhold Siegert  
Schildhofer } Vertreter der Hermann Wawra  
Erster Bürger } südtirolischen Friß Blum  
Zweiter Bürger } Bürger und Karl Friedl  
Ein Bauernführer } Bauern Albert Paulmann  
Koller, Kammerat . . . . . Friß Müller  
Pater Spazinth Notenbucher . . . . . Friß Strafni  
Der Hauptmann der Schloßwache . . . . . Rudolf Kleiser  
Herold . . . . . Karl Friedl  
Kammerdiener der Erzherzogin . . . . . Armand Ozory  
Ein Kurier . . . . . Eduard Volkters  
Diener . . . . . Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges  
I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild:  
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt,  
1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild:  
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild:  
Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu  
Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck  
Regie: Friedrich Rosenthal — Bühnenbilder und Kostüme: Nemigius Geyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für  
Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf  
Montag den 15. Der Verschwender. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
**Weiterer Spielplan:**  
Dienstag den 16. König Lear. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Mittwoch den 17. Zum ersten Male: Beethoven. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Donnerstag den 18. Beethoven. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Freitag den 19. Geschlossen  
Samstag den 20. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Anfang 6 1/2 Uhr  
Sonntag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Beethoven  
Montag den 22. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: König Lear

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 14. April 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

# Agnès Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Sebhel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu  
München-Bayern . . . . . Raoul Aslan  
Albrecht, sein Sohn . . . . . Fred Vievehr  
Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers\*  
Marschall von Pappenheim . . . Reinhold Siegert  
Ignaz von Seyboltstorf . . . . . Albert Paulmann  
Graf Loerring . . . . . Hans Marr  
Rolf von Frauenhoven . . . . . Karl Friedl  
Emeran Nusperger zu Kalmperg,  
Richter zu Straubing . . . . . Alois Krischke  
Rasper Bernauer, Bader und  
Chirurgus zu Augsburg . . . . . Otto Trefler\*

Agnès, seine Tochter . . . . . Nora Gregor  
Theobald, sein Geselle . . . . . Emmerich Reimers  
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer  
Hermann Nördlinger, Bürger-  
meister zu Augsburg . . . . . Julius Karsten  
Barbara . . . . . Auguste Pünkösdny  
Stachus . . . . . Karl Eidlitz  
Der Kastellan auf Bohburg  
und Straubing . . . . . Fritz Straßni  
Ein Herold des Reichs . . . . . Hanns Hisinger  
Ein Legat der Kirche . . . . . Ludwig Hetschy

Bolk, Ritter, Reifige, Zunftmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthau zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube  
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des  
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-  
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:  
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

---

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

---

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

---

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 14. April 1935

Beschränkter Kartenverkauf

## König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare  
Uebersetzung der Schlegel-Tieck-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Giewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Onno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Hermann Thimig
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Eybner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Albert Paulmann
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Wilhelm Heim
Goneril	Maria Eis
Regan	Vera Balzer-Eberle
Cordelia	Julia Janssen
Erster Diener	Selmuth Krauß
Zweiter Diener	Rudolf Kleiser
Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge	

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanians Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.  
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanians Schloß. 11. Freies Feld.  
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Köbbeling  
Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 15. Der Verschwender. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 16. König Lear. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
<b>Weiterer Spielplan:</b>	
Mittwoch	den 17. Zum ersten Male: Beethoven. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 18. Beethoven. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 19. Geschlossen
Samstag	den 20. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag	den 21. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Beethoven
Montag	den 22. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sichen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 15. April 1935

Serie B (blau)

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

## Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee-Christane . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist . . . . .	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Juwelier . . . . .	Richard Gbner
Wolf, sein Kammerdiener . . . . .	Paul Pranger	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Valentin, sein Bedienter . . . . .	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen . . . . .	Marie Trentin
Rosa, Kammermädchen . . . . .	Alma Seidler	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister . . . . .	Hanns Hisinger	Johann } Bediente . . . . .	Viktor Braun
Sodel } . . . . .	Walter Huber	Fritz } . . . . .	E. Hauffermann
Chevalier Dumont } . . . . .	Raoul Aslan	Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells } . . . . .	Fritz Blum	Mag } Schiffer . . . . .	Reinhold Siegert
Herr von Helm } Freunde } . . . . .	Karl Friedl	Thomas } . . . . .	Erich Wolf
Herr von Walter } . . . . .	Eduard Bolsters	Ein Gärtner . . . . .	Fritz Sirasni
Präsident von Klugheim . . . . .	Julius Karsten	Diese } . . . . .	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen	Michel } . . . . .	Berti Fehel
Baron Flitterstein . . . . .	Karl Eiblich	Hansel } Valentins Kinder . . . . .	Reginald Tögl
Ein Gast . . . . .	Armand Ozory	Hiesel } . . . . .	Seppl Montag
		Pepi } . . . . .	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Felze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 16. König Lear. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitalliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 17. Zum ersten Male: Beethoven. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 18. Beethoven. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 19. Geschlossen

Samstag den 20. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Sonntag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendender. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Beethoven

Montag den 22. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: König Lear

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 16. April 1935

Serie E (gelb)

## König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare

Uebersetzung der Schlegel-Lied-Ausgabe

Lear, König von Britannien . . . . .	Werner Krauß
König von Frankreich . . . . .	Fred Ewehr
Herzog von Burgund . . . . .	Karl Friedl
Herzog von Cornwall . . . . .	Reinhold Siebert
Herzog von Albanien . . . . .	Franz Höbling
Graf von Gloster . . . . .	Ferdinand Dnno
Graf von Kent . . . . .	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn . . . . .	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard . . . . .	Fred Hennings
Ein Arzt . . . . .	Fritz Blum
Der Narr . . . . .	Emmerich Reimers
Oswald, Gonerils Haushofmeister . . . . .	Richard Eybner
Ein Ritter . . . . .	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia . . . . .	Karl Friedl
Hauptmann . . . . .	Rudolf Wiesner
Marshall . . . . .	Albert Paulmann
Ein alter Mann, Glosters Pächter . . . . .	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall . . . . .	Wilhelm Heim
Goneril } Lears Töchter . . . . .	Maria Eis
Regan } . . . . .	Bera Balser-Eberle
Cordelia } . . . . .	Julia Janssen
Erster } Diener . . . . .	Helmuth Krauß
Zweiter } . . . . .	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albaniers Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.  
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albaniers Schloß. 11. Freies Feld.  
12. Gegend bei Dover. 13. Zell. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Köbbeling  
Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch den 17. Zum ersten Male: Beethoven. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 18. Beethoven. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag den 19. Geschlossen  
Samstag den 20. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Sonntag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwenker. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Beethoven  
Montag den 22. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: König Lear

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 17. April 1935

III. Gruppe

Zum ersten Male:

## Beethoven

Fünf Akte (neun Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven . . . . .	Ewald Balser	Beethovens Neffe Karl . . .	E. Hauffermann
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Johanna Beethoven . . . .	Aug. Püfkösdy
Gräfin Therese Brunswick .	E. Ortner-Kallina	Wenzel Herzog . . . . .	Wilhelm Schmidt
Gräfin Josephine Brunswick	Anny Hartmann	Heiduck . . . . .	Richard Enbner
Fürst Lichnowsky . . . . .	Julius Karsten	Magistratsrichter Tschunkl	Wilhelm Heim
Graf Guicciardi . . . . .	Hans Siebert	Magistratschreiber	
Graf Deym . . . . .	Hanns Hisinger	Bolliberger . . . . .	Fritz Straßni
Graf Gallenberg . . . . .	Emm. Reimers	Diener auf Gneizendorf . .	Viktor Braun
Gräfin Battianyi . . . . .	Gisela Wille	Bettler Siecherl . . . . .	Walter Huber
General Bernadotte . . . .	Ferdinand Onno	Altes Milchweib . . . . .	Lili Karoln
Kreuzer . . . . .	Karl Eidlitz	Bonaparte . . . . .	Eduard Volters
Sekretär Treville . . . . .	Helmuth Krauß	Die Freude . . . . .	Philipp Jeska

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 18. Beethoven. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 19. Geschlossen

Samstag den 20. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Sonntag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwander. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Beethoven

Montag den 22. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: König Lear

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 18. April 1935

IV. Gruppe

## Beethoven

Fünf Akte (neun Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven . . . . .	Ewald Bassler	Beethovens Neffe Karl . . .	E. Hauffermann
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Johanna Beethoven . . .	Aug. Pünkösdny
Gräfin Therese Brunswick .	E. Ortner-Kallina	Wenzel Herzog . . . . .	Wilhelm Schmidt
Gräfin Josephine Brunswick	Any Hartmann	Heiduck . . . . .	Richard Eubner
Fürst Lichnowsky . . . . .	Julius Karsten	Diener auf Mártonvásár .	Rudolf Kleiser
Graf Guicciardi . . . . .	Hans Siebert	Magistratsrichter Eschukl .	Wilhelm Heim
Graf Deym . . . . .	Hanns Hühner	Magistratschreiber	
Graf Gallenberg . . . . .	Emm. Reimers	Bolliberger . . . . .	Fritz Straßni
Gräfin Battianji . . . . .	Gisela Wille	Gerichtsdiener . . . . .	Albert Paulmann
General Bernadotte . . . .	Ferdinand Onno	Diener auf Gneigendorf .	Viktor Braun
Kreuzer . . . . .	Karl Eidlitz	Bettler Siecherl . . . . .	Walter Huber
Sekretär Treville . . . . .	Helmuth Krauß	Altes Milchweib . . . . .	Marie Mell
Französischer Kurier . . . .	Tassilo Holik	Bonaparte . . . . .	Eduard Volters
Diener der Gesandtschaft .	Armand Ozorn	Die Freude . . . . .	Philipp Zeska

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag den 19. Geschlossen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 20. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Anfang 6½ Uhr

Sonntag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwenker. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Beethoven

Montag den 22. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: König Lear

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 23. König Lear. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten (Anfang 7¼ Uhr)

Mittwoch den 24. Beethoven. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 25. Zum ersten Male: Baron Trenck, der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement. Theater-  
gemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten (Anfang 7¼ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 20. April 1935

## Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorspiel auf dem Theater

Direktor . . . . . Hans Siebert  
Theaterdichter . . . . . Otto Dresler\*  
Lustige Person . . . . . Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . . Philipp Jaska  
Die drei Erzengel . . . . . E. Ortner-Kallina  
Fred Liewehr  
Eduard Bolters  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . . Ewald Balser  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan  
Gretchen . . . . . Julia Janßen  
Erdgeist . . . . . Hans Siebert  
Wagner . . . . . Fritz Straßni  
Schüler . . . . . Eduard Bolters  
Brander . . . . . Richard Eybner  
Altmaier . . . . . Hanns Hisinger

Frosch . . . . . Viktor Braun  
Siebel . . . . . Reinhold Siebert  
Hexe . . . . . Gisela Wille  
Marthe . . . . . Rosa Ubach-Ketty\*  
Valentin . . . . . Philipp Jaska  
Eine Frau . . . . . Lili Karoly  
Böser Geist . . . . . Lotte Medelsty\*

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . . Ewald Balser  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan  
Kaiser . . . . . Fred Liewehr  
Kanzler . . . . . Hans Siebert  
Schahmeister . . . . . Wilhelm Schmidt  
Seeemeister . . . . . Viktor Braun  
Marshall . . . . . Fritz Müller  
Astronome . . . . . Helmuth Krauß  
Junfer . . . . . Karl Eiblich  
Kammerer . . . . . Karl Friedl  
Richard Eybner  
Gisela Wille  
Sofdamen . . . . . Marie Well  
Ernestine Bauer  
Bage . . . . . Rudolf Kleiser  
Selena . . . . . Else Wohlgemuth  
Paris . . . . . Adolf Nemeth  
Panthalis . . . . . Auguste Büntösdy  
1. gefangene Trojanerinnen . . . . . Lore Solois  
2. Choretide . . . . . E. Ortner-Kallina  
3. . . . .

Turmwächter Lynceus . . . . . Philipp Jaska  
Raufebold . . . . . Reinhold Siebert  
Habebold . . . . . Julius Karsten  
Haltefest . . . . . Viktor Braun  
Obergeneral . . . . . Wilhelm Heim  
Wanderer . . . . . Fred Hennings  
Philemon . . . . . Georg Reimers\*  
Baucis . . . . . Maria Mayer  
Sorge . . . . . Maria Mayer  
Schuld . . . . . Marie Well  
Mangel . . . . . Blanka Glossy  
Not . . . . . Lili Karoly  
Lemuren . . . . . Fritz Straßni  
Hanns Hisinger  
Karl Eiblich  
Eduard Bolters  
Pater profundus . . . . . Julius Karsten  
Doctor Marianus . . . . . Fred Liewehr  
Una Poenitentium . . . . . Julia Janßen  
Water Gloriosa . . . . . E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Herentüche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Palz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Ritteraal. 29.: Ritteraal. 30.: Vor dem Palaß des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palaß. Abend. 36.: Palaß. Nacht. 37.: Im Palaß. 38.: Vorhof des Palaßes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

\* Ehrenmitglied

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth  
Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Eine große Pause nach dem ersten Teil

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 11 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Beethoven  
Montag den 22. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: König Lear

### Weiterer Spielplan:

Dienstag den 23. König Lear. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 24. Beethoven. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 25. Beethoven. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitglieds-  
karten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 26. Zum ersten Male: Baron Trend der Pandur. Im Freitag-Abonnement und Theater-  
gemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter  
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Beethoven  
Sonntag den 28. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Baron Trend der Pandur. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme  
der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Sonntag den 21. April 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

# Der Verschwendender

Original-Zauber Märchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Chéristane . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Liny Senders*
Nur, ihr dienstbarer Geist . . . . .	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Juwelier . . . . .	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener . . . . .	Paul Pranger	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter . . . . .	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen . . . . .	Alma Seidler	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister . . . . .	Hanns Hizinger	Johann } Bediente . . . . .	Viktor Braun
Sockel } . . . . .	Walter Huber	Fritz } . . . . .	E. Gaeuffermann
Chevalier Dumont } . . . . .	Raoul Aslan	Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Mag } Schiffer . . . . .	Reinhold Siegert
Herr von Helm } . . . . .	Karl Friedl	Thomas } . . . . .	Erich Wolf
Herr von Walter } . . . . .	Eduard Volters	Ein Gärtner . . . . .	Fritz Straßni
Präsident von Klugheim . . . . .	Julius Karsten	Liese . . . . .	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter . . . . .	Julia Janßen	Michel } . . . . .	Berti Jekel
Baron Flitterstein . . . . .	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder . . . . .	Reginald Tögl
Ein Gast . . . . .	Armand Ozory	Hiesel } . . . . .	Seppl Montag
		Pepi } . . . . .	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Venizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 ½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 21. April 1935

## Beethoven

Fünf Akte (neun Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven . . . . .	Ewald Balsler	Französischer Kurier . . .	Tassilo Holik
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Diener der Gesandtschaft .	Armand Ozory
Gräfin Therese Brunswick .	E. Ortner-Kallina	Beethovens Neffe Karl . .	E. Hauffermann
Gräfin Josephine Brunswick	Illy Hartmann	Johanna Beethoven . . .	Aug. Pünkösdy
Fürst Lichnowsky . . . . .	Julius Karsten	Wenzel Herzog . . . . .	Wilhelm Schmidt
Graf Guicciardi . . . . .	Hans Siebert	Heiduck . . . . .	Richard Embner
Graf Deym . . . . .	Hanns Hizinger	Diener auf Mártonvásár .	Rudolf Kleiser
Graf Gallenberg . . . . .	Emm. Reimers	Magistratsrichter Tschunkl	Wilhelm Heim
Gräfin Battiani . . . . .	Gisela Wille	Magistratschreiber	
General Bernadotte . . . . .	Ferdinand Onno	Bolliberger . . . . .	Fritz Straßni
Kreuzer . . . . .	Karl Eidlitz	Gerichtsdienner . . . . .	Albert Paulmann
Sekretär Treville . . . . .	Helmuth Krauß	Bonaparte . . . . .	Eduard Volters

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 22.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: König Lear
Dienstag	den 23.	König Lear. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
		Weiterer Spielplan:
Mittwoch	den 24.	Beethoven. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 25.	Beethoven. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfona 7½ Uhr)
Freitag	den 26.	Zum ersten Male: Baron Trenck der Pandur. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 27.	Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Beethoven
Sonntag	den 28.	Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Baron Trenck der Pandur. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Montag den 22. April 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

# Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis,  
Erzherzogin von Oesterreich,  
Herzogin-Regentin von Tirol  
Erzherzog Ferdinand  
Prinz Sigismund (acht-  
jährig)  
Erzherzog Sigismund  
Wilhelm Biener, geheimer Rat  
und Staatskanzler von Tirol  
Carrara, Vicekanzler  
Graf Montecucoli, Oberst-  
kammerer  
von Schmauß, Kammerpräsident  
Josua Perthofer, Weihbischof  
von Brixen  
Graf Wollenstein  
Graf Ferrari  
Grömbler von Wolfsthurn  
von Madron  
von Bocciolave  
Terlago

Else Wohlgemuth  
Selmuth Krauß

ihre  
Söhne Kurt Barvicius  
E. Haeuffermann

Ewald Balser  
Hanns Hisinger

Karl Eidlitz  
Wilhelm Schmidt

Julius Karsten  
Hans Siebert  
Wilhelm Heim  
Viktor Braun  
Emmerich Reimers  
Eduard Volters  
H. Haeuffermann

Freiherr von Romi, Obersthof-  
meister der Prinzen . . . . . Fred Hennings  
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-  
fräulein bei der Herzogin . . . . . E. Ortner-Kallina  
Pater Malaspina . . . . . Ferdinand Onno  
Pater Grabenegger . . . . . Philipp Jeska  
Cornet Georg von Neuhaus,  
Kommandant des Schlosses  
Rattenberg . . . . . Reinhold Siegert  
Schildhofer . . . . . Vertreter der Hermann Wawra  
Erster Bürger . . . . . Südtirolischen Fritz Blum  
Zweiter Bürger . . . . . Bürger und Karl Friedl  
Ein Bauernführer . . . . . Bauern Albert Paulmann  
Koller, Kammerat . . . . . Fritz Müller  
Pater Hyazinth Notenbuecher . . . . . Fritz Straßni  
Der Hauptmann der Schloßwache . . . . . Rudolf Kleiser  
Herold . . . . . Karl Friedl  
Kammerdiener der Erzherzogin . . . . . Armand Ozorny  
Ein Kurier . . . . . Otto Hartmann  
Diener . . . . . Wolf Schaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges  
I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild:  
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt,  
1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild:  
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild:  
Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu  
Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck  
Regie: Friedrich Rosenthal — Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geuling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Montag den 22. April 1935

## König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare  
Uebersetzung der Schlegel-Tieck-Ausgabe

Lear, König von Britannien . . . . .	Werner Krauß
König von Frankreich . . . . .	Fred Giewehr
Herzog von Burgund . . . . .	Karl Friedl
Herzog von Cornwall . . . . .	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien . . . . .	Franz Höbling
Graf von Gloster . . . . .	Ferdinand Enno
Graf von Kent . . . . .	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn . . . . .	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard . . . . .	Fred Hennings
Ein Arzt . . . . .	Fritz Blum
Der Narr . . . . .	Emmerich Reimers
Oswald, Gonerils Haushofmeister . . . . .	Richard Eybner
Ein Ritter . . . . .	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia . . . . .	Karl Friedl
Hauptmann . . . . .	Rudolf Wiesner
Marshall . . . . .	Mlois Krißfle
Ein alter Mann, Glosters Pächter . . . . .	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall . . . . .	Wittor Braun
Goneril } Lears Töchter . . . . .	Maria Eis
Regan } . . . . .	Bera Balser-Eberle
Cordelia } . . . . .	Julia Janssen
Erster } Diener . . . . .	Helmuth Krauß
Zweiter } . . . . .	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge  
Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanien's Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.  
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanien's Schloß. 11. Freies Feld.  
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Köbbeling  
Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag den 23. König Lear. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 24. Beethoven. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 25. Beethoven. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 26. Zum ersten Male: Baron Trenck der Pandur. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Beethoven

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 23. April 1935

Serie C (rot)

## König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare  
Uebersetzung der Schlegel-Tied-Ausgabe

Lear, König von Britannien . . . . .	Werner Krauß
König von Frankreich . . . . .	Fred Liewehr
Herzog von Burgund . . . . .	Karl Friedl
Herzog von Cornwall . . . . .	Reinhold Siegerl
Herzog von Albanien . . . . .	Franz Höbbling
Graf von Gloster . . . . .	Ferdinand Onno
Graf von Kent . . . . .	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn . . . . .	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard . . . . .	Fred Hennings
Ein Arzt . . . . .	Fritz Blum
Der Narr . . . . .	Emmerich Reimers
Oswald, Gonerils Haushofmeister . . . . .	Richard Cybner
Ein Ritter . . . . .	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia . . . . .	Karl Friedl
Hauptmann . . . . .	Rudolf Wiesner
Marshall . . . . .	Mois Krifchte
Ein alter Mann, Glosters Pächter . . . . .	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall . . . . .	Viktor Braun
Goneril . . . . .	Maria Eis
Regan } Lears Töchter . . . . .	Vera Balser-Eberle
Cordelia } . . . . .	Julia Janssen
Erster } Diener . . . . .	Selmuth Krauß
Zweiter } . . . . .	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanien's Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.  
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanien's Schloß. 11. Freies Feld.  
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Köbbeling  
Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 24. Beethoven. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 25. Beethoven. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitglieds-  
karten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 26. Zum ersten Male: Baron Trenck der Pandur. Im Freitag-Abonnement und Theater-  
gemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter  
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Beethoven

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme  
der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 24. April 1935

I. Gruppe

## Beethoven

Fünf Akte (acht Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven . . . . .	Ewald Balser	Französischer Kurier . . .	Tassilo Holik
Gräfin Giulietta Guicciardi	Rosa Gregor	Diener der Gesandtschaft .	Armand Ozory
Gräfin Theresese Brunswick	E. Ortner-Kallina	Beethovens Neffe Karl . .	E. Haeuffermann
Gräfin Josephine Brunswick	Uly Hartmann	Johanna Beethoven . . .	Aug. Pünkösdy
Fürst Lichnowsky . . . . .	Julius Karsten	Wenzel Herzog . . . . .	Wilhelm Schmidt
Graf Guicciardi . . . . .	Hans Siebert	Heiduck . . . . .	Richard Enbner
Graf Deym . . . . .	Hanns Hisinger	Diener auf Mártonvásár .	Rudolf Kleiser
Graf Gallenberg . . . . .	Emm. Reimers	Magistratsrichter Tschunkl	Wilhelm Heim
Gräfin Battiany . . . . .	Gisela Wilke	Magistratschreiber	
General Bernadotte . . . .	Ferdinand Onno	Bolliberger . . . . .	Fritz Straßni
Kreuzer . . . . .	Karl Eidlich	Gerichtsdienner . . . . .	Albert Paulmann
Sekretär Treville . . . . .	Helmuth Krauß	Bonaparte . . . . .	Eduard Wolters

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag den 25. Beethoven. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Freitag den 26. Zum ersten Male: Baron Trenck der Pandur. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Beethoven
- Sonntag den 28. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Baron Trenck der Pandur. Im Sonntag-Abonnement
- Montag den 29. König Lear. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Donnerstag den 25. April 1935

Serie A (weiß)

Bei aufgehobenem Abonnement

## Beethoven

Fünf Akte (acht Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven . . . . .	Ewald Balser	Französischer Kurier . . .	Tassilo Holik
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Diener der Gesandtschaft .	Armand Ozory
Gräfin Therese Brunswick .	E. Ortner-Kallina	Beethovens Nefte Karl . .	E. Gaeuffermann
Gräfin Josephine Brunswick	Any Hartmann	Johanna Beethoven . . .	Aug. Pünkösdy
Fürst Lichnowsky . . . . .	Julius Karsten	Wenzel Herzog . . . . .	Wilhelm Schmidt
Graf Guicciardi . . . . .	Hans Siebert	Heiduck . . . . .	Richard Ebnner
Graf Deym . . . . .	Hanns Hisinger	Diener auf Mártonvásár .	Rudolf Kleiser
Graf Gallenberg . . . . .	Emm. Reimers	Magistratsrichter Eschunkl	Wilhelm Heim
Gräfin Battiany . . . . .	Gisela Wille	Magistratschreiber	
General Bernadotte . . . .	Ferdinand Onno	Bolliberger . . . . .	Fritz Straßni
Kreuzer . . . . .	Karl Eidlitz	Gerichtsdienner . . . . .	Albert Paulmann
Sekretär Treville . . . . .	Helmuth Krauß	Bonaparte . . . . .	Eduard Bolters

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 26.	Zum ersten Male: Baron Trend der Pandur. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 27.	Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Beethoven

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 28.	Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Baron Trend der Pandur. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 29.	König Lear. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 30.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter. Kein Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf
Mittwoch	den 1. Mai.	Baron Trend der Pandur. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 2.	Baron Trend der Pandur. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Freitag den 26. April 1935

Im Freitag-Abonnement

Theatergemeinde Urania

Zum ersten Male:

## Baron Trend der Pandur

Luftspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin  
von Oesterreich, Königin von  
Ungarn . . . . . Auguste Binkösdn  
Prinz Karl von Lothringen . . . . . Karl Eidlitz  
Franz Freiherr von der Trend,  
Major in österreichischen  
Dienst . . . . . Fried Hennings  
Friedrich Freiherr von der Trend,  
Major in preussischen Diensten . . . . . Philipp Zeska  
Fürst Rhevenhüller, österreichi-  
scher Feldmarschall . . . . . Julius Karsten  
Fürstin Deinhartstein . . . . . Gisela Wilke  
Prinzessin Deinhartstein . . . . . Maria Kramer  
Gräfin St. Croix . . . . . Maria Eis  
Gräfin Salm . . . . . Any Hartmann  
Laudon, Gardeleutnant, später  
Trend'scher Hauptmann . . . . . Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere  
Ehot } Eduard Bolters  
Oberstleutnant Prokop . . . . . Otto Hartmann  
Major Löwenwalde . . . . . Emmerich Reimers  
Fürst Solowjew . . . . . Reinhold Siegert  
v. Sagenthal, Stabsauditor . . . . . Wilhelm Heim  
v. Sommerfeld, Polizeigouverner  
von Wien . . . . . Paul Pranger  
Rh. Haueffermann  
Ein Wirt . . . . . Walter Huber  
Ein Pandur . . . . . Richard Eybner  
Ein Offizier . . . . . Karl Friedl  
Wachtmeister . . . . . Albert Paulmann  
Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Lafai bei Deinhartstein . . . . . Armand Ozory  
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und  
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild: Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild: In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Wanick

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Beethoven  
Sonntag den 28. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Baron Trend der Pandur. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 29. König Lear. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter. Kein Kartenverkauf  
Abends 7 1/2 Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf

Mittwoch den 1. Mai. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 2. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 27. April 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

## Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu  
München-Bayern . . . . . Raoul Aslan  
Albrecht, sein Sohn . . . . . Fred Liewehr  
Hans von Preising, sein Kanzler . . . . . Georg Heimers\*  
Marshall von Pappenheim . . . . . Reinhold Siegert  
Ignaz von Seyboltstorf . . . . . Albert Paulmann  
Graf Loerring . . . . . Hans Marr  
Rolf von Frauenhoven . . . . . Karl Friedl  
Emeran Nusperger zu Ralmperg,  
Richter zu Straubing . . . . . Alois Krijschke  
Kasper Bernauer, Bader und  
Chirurgus zu Augsburg . . . . . Otto Treßler\*

Agnes, seine Tochter . . . . . Nora Gregor  
Theobald, sein Gefelle . . . . . Emmerich Heimers  
Knippeldollinger, sein Gewatter . . . . . Ferd. Maierhofer  
Hermann Nördlinger, Bürger-  
meister zu Augsburg . . . . . Julius Karsten  
Barbara . . . . . Auguste Binkösdy  
Stachus . . . . . Karl Eidlich  
Der Kastellan auf Bohburg  
und Straubing . . . . . Fritz Straßni  
Ein Herold des Reichs . . . . . Hanns Hisinger  
Ein Legat der Kirche . . . . . Ludwig Hetfen

Volk, Ritter, Reifige, Junstmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube  
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des  
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-  
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:  
Turmleifer zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

---

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

---

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

---

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 27. April 1935

## Beethoven

Fünf Akte (acht Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven . . . . .	Ewald Baller	Französischer Kurier . . .	Tassilo Holik
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Diener der Gesandtschaft .	Armand Ozory
Gräfin Therese Brunswick .	E. Ortner-Kallina	Beethovens Nefte Karl . .	E. Haeuffermann
Gräfin Josephine Brunswick	Any Hartmann	Johanna Beethoven . . .	Aug. Pünkösdy
Fürst Pichnowsky . . . . .	Julius Karsten	Wenzel Herzog . . . . .	Wilhelm Schmidt
Graf Guicciardi . . . . .	Hans Siebert	Heiduck . . . . .	Richard Embner
Graf Deym . . . . .	Hanns Hisinger	Diener auf Mártonvásár .	Rudolf Kleiser
Graf Gallenberg . . . . .	Emm. Reimers	Magistratsrichter Tschunkl	Wilhelm Heim
Gräfin Battianyi . . . . .	Gisela Wille	Magistratschreiber	
General Bernadotte . . . .	Ferdinand Onno	Bolliberger . . . . .	Freiz Straßni
Kreuzer . . . . .	Karl Eidlitz	Gerichtsdienner . . . . .	Albert Paulmann
Sekretär Treville . . . . .	Helmuth Krauß	Bonaparte . . . . .	Eduard Volters

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 28. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Baron Trenck der Pandur. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 29. König Lear. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter. Kein Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf

Mittwoch den 1. Mai. Baron Trenck der Pandur. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 2. Baron Trenck der Pandur. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 3. Beethoven. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 4. Zum 25jährigen Burgtheater-Jubiläum Else Wohlgenuth. Maria Stuart (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 5. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: König Lear

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 28. April 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

# Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu  
München-Bayern . . . . . Raoul Aslan  
Albrecht, sein Sohn . . . . . Fred Viewehr  
Hans von Preising, sein Kanzler . . . . . Georg Reimers\*  
Marshall von Pappenheim . . . . . Reinhold Siegert  
Ignaz von Seyboltstorf . . . . . Albert Paulmann  
Graf Loerring . . . . . Hans Marr  
Rolf von Frauenhoven . . . . . Karl Friedl  
Emeran Nusperger zu Kalmberg,  
Richter zu Straubing . . . . . Alois Krishke  
Kasper Bernauer, Bader und  
Chirurgus zu Augsburg . . . . . Otto Trefler\*

Agnes, seine Tochter . . . . . Nora Gregor  
Theobald, sein Gefelle . . . . . Emmerich Reimers  
Knippeldollinger, sein Gevatter . . . . . Ferd. Maierhofer  
Hermann Nördlinger, Bürger-  
meister zu Augsburg . . . . . Julius Karsten  
Barbara . . . . . Auguste Binkösdy  
Stachus . . . . . Karl Eibitz  
Der Kastellan auf Bohburg  
und Straubing . . . . . Fritz Straßni  
Ein Herold des Reichs . . . . . Hanns Hisinger  
Ein Legat der Kirche . . . . . Ludwig Hetzer

Volk, Ritter, Reifige, Junstmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube — III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild: Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

---

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

---

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

---

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 28. April 1935

Im Sonntag-Abonnement

## Baron Trend der Pandur

Luftspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin  
von Oesterreich, Königin von  
Ungarn . . . . . Auguste Bünkösdy  
Prinz Karl von Lothringen . . . . . Karl Eiblich  
Franz Freiherr von der Trend,  
Major in österreichischen  
Dienst . . . . . Fred Hennings  
Friedrich Freiherr von der Trend,  
Major in preußischen Diensten . . . . . Philipp Zeska  
Fürst Rhevenhüller, österrei-  
cher Feldmarschall . . . . . Julius Karsten  
Fürstin Deinhartstein . . . . . Gisela Wille  
Prinzessin Deinhartstein . . . . . Maria Kramer  
Gräfin St. Croix . . . . . Maria Eis  
Gräfin Salm . . . . . Any Hartmann  
Laudon, Gardeleutnant, später  
Trend'scher Hauptmann . . . . . Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere . . . . . Eduard Bolters  
Trot } . . . . . Otto Hartmann  
Oberstleutnant Prokop . . . . . Emmerich Reimers  
Major Löwenwalde . . . . . Reinhold Siegert  
Fürst Solowjew . . . . . Wilhelm Heim  
v. Sazenthal, Stabsauditor . . . . . Paul Pranger  
v. Sommerfeld, Polizeigouverner  
von Wien . . . . . Rh. Hauffermann  
Ein Wirt . . . . . Walter Huber  
Ein Pandur . . . . . Richard Eybner  
Ein Offizier . . . . . Karl Friedl  
Wachtmeister . . . . . Albert Paulmann  
Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Lalai bei Deinhartstein . . . . . Armand Ozory  
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und  
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild:  
Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild:  
In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Nemigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Montag den 29. König Lear. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendler. Kein Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 1. Mai. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 2. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 3. Beethoven. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 4. Zum 25jährigen Burgtheater-Jubiläum Else Wohlgemuth. Maria Stuart (Anfang  
7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 5. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: König Lear

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Montag den 29. April 1935

Kein Kartenverkauf

## König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare  
Uebersetzung der Schlegel-Tieck-Ausgabe

Lear, König von Britannien . . . . .	Werner Krauß
König von Frankreich . . . . .	Fred Diewehr
Herzog von Burgund . . . . .	Karl Friedl
Herzog von Cornwall . . . . .	Reinhold Siegent
Herzog von Albanien . . . . .	Franz Höbbling
Graf von Gloster . . . . .	Ferdinand Onno
Graf von Kent . . . . .	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn . . . . .	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard . . . . .	Fred Hennings
Ein Arzt . . . . .	Fritz Blum
Der Narr . . . . .	Emmerich Reimers
Oswald, Gonerils Haushofmeister . . . . .	Richard Eybner
Ein Ritter . . . . .	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia . . . . .	Karl Friedl
Hauptmann . . . . .	Rudolf Wiesner
Marfchall . . . . .	Alois Krifchte
Ein alter Mann, Glosters Pächter . . . . .	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall . . . . .	Viktor Braun
Goneril } . . . . .	Maria Eis
Regan } Lears Töchter . . . . .	Bera Balser-Eberle
Cordelia } . . . . .	Julia Janssen
Erster } Diener . . . . .	Helmuth Krauß
Zweiter } . . . . .	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albaniens Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.  
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albaniens Schloß. 11. Freies Feld.  
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Röbbeling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

- Dienstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Kein Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf  
Mittwoch den 1. Mai. Baron Trenk der Pandur. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 2. Baron Trenk der Pandur. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 3. Beethoven. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Dienstag den 30. April 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Kein Kartenverkauf

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

# Der Verschwendender

Original-Zauber Märchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Chéristane . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist . . . . .	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Juwelier . . . . .	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener . . . . .	Paul Pranaer	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Valentin, sein Bedienter . . . . .	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Nesja, Kammermädchen . . . . .	Alma Seidler	Ein Arzt . . . . .	Nudolf Kleiser
Gründling } Soddel } Haumeister . . . . .	Hanns Hisinger	Johann } Bediente . . . . .	Biktor Braun
Chevalier Dumont } Herr von Pralling } Herr von Helm } Herr von Walter } Präsident von Klugheim . . . . .	Walter Huber	Fritz } Ein Diener . . . . .	E. Gaeuffermann
Herr von Pralling } Herr von Helm } Herr von Walter } Präsident von Klugheim . . . . .	Raoul Aslan	Max } Thomas } Ein Gärtner . . . . .	Nudolf Kleiser
Herr von Pralling } Herr von Helm } Herr von Walter } Präsident von Klugheim . . . . .	Fritz Blum	Die } Michel } Hansel } Hiesel } Bepi }	Reinhold Siegert
Herr von Pralling } Herr von Helm } Herr von Walter } Präsident von Klugheim . . . . .	Karl Friedl	Walentins Kinder . . . . .	Erich Wolf
Herr von Pralling } Herr von Helm } Herr von Walter } Präsident von Klugheim . . . . .	Eduard Volters		Fritz Strahni
Herr von Pralling } Herr von Helm } Herr von Walter } Präsident von Klugheim . . . . .	Julius Karsten		Maria Kramer
Herr von Pralling } Herr von Helm } Herr von Walter } Präsident von Klugheim . . . . .	Julia Janssen		Berti Jechel
Herr von Pralling } Herr von Helm } Herr von Walter } Präsident von Klugheim . . . . .	Karl Eidlitz		Reginald Tögl
Herr von Pralling } Herr von Helm } Herr von Walter } Präsident von Klugheim . . . . .	Armand Ozorn		Seppl Montag
Herr von Pralling } Herr von Helm } Herr von Walter } Präsident von Klugheim . . . . .			Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um  
zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Felze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Dienstag den 30. April 1935

Beschränkter Kartenverkauf

## König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare

Uebersetzung der Schlegel-Tiedt-Ausgabe

Lear, König von Britannien . . . . .		Berner Krauß
König von Frankreich . . . . .		Fred Viewehr
Herzog von Burgund . . . . .		Karl Friedl
Herzog von Cornwall . . . . .		Reinhold Siegett
Herzog von Albanien . . . . .		Franz Höbbling
Graf von Gloster . . . . .		Ferdinand Onno
Graf von Kent . . . . .		Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn . . . . .		Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard . . . . .		Fred Hennings
Ein Arzt . . . . .		Fritz Blum
Der Narr . . . . .		Emmerich Reimers
Oswald, Gonerils Haushofmeister . . . . .		Richard Eybner
Ein Ritter . . . . .		Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia . . . . .		Karl Friedl
Hauptmann . . . . .		Rudolf Wiesner
Marshall . . . . .		Mois Kriskhe
Ein alter Mann, Glosters Pächter . . . . .		Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall . . . . .		Viktor Braun
Goneril . . . . .	Lears Töchter	Maria Eis
Regan . . . . .		Bera Balser-Eberle
Cordelia . . . . .		Julia Janßen
Erster . . . . .	Diener	Helmuth Krauß
Zweiter . . . . .		Rudolf Kleiser
	Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge	

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanien's Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanien's Schloß. 11. Freies Feld.
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Röbbeling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7, Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parterre, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

- Mittwoch den 1. Mai. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 2. Mai. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag den 3. Mai. Beethoven. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 4. Mai. Zum 25jährigen Burgtheater-Jubiläum Else Wohlgemuth. Maria Stuart (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulenreihe) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 1. Mai 1935

III. Gruppe

## Baron Trend der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin  
von Oesterreich, Königin von  
Ungarn . . . . . Auguste Büntkösdn  
Prinz Karl von Lothringen . . . . . Karl Eidlitz  
Franz Freiherr von der Trend,  
Major in österreichischen  
Diensten . . . . . Fred Hennings  
Friedrich Freiherr von der Trend,  
Major in preussischen Diensten . . . . . Philipp Zeska  
Fürst Revenhüller, österreichi-  
scher Feldmarschall . . . . . Julius Karsten  
Fürstin Deinhardtstein . . . . . Gisela Wille  
Prinzessin Deinhardtstein . . . . . Maria Kramer  
Gräfin St. Croix . . . . . Maria Eis  
Gräfin Salm . . . . . Any Hartmann  
Laudon, Gardeleutnant, später  
Trend'scher Hauptmann . . . . . Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere Eduard Volters  
Trot } Otto Hartmann  
Oberstleutnant Protop . . . . . Emmerich Reimers  
Major Löwenwalde . . . . . Reinhold Siegert  
Fürst Solowjew . . . . . Wilhelm Heim  
v. Sazenthal, Stabsauditor . . . . . Paul Pranger  
v. Sommerfeld, Polizeigouverner  
von Wien . . . . . Rh. Hauffermann  
Ein Wirt . . . . . Walter Huber  
Ein Pandur . . . . . Richard Eybner  
Ein Offizier . . . . . Karl Friedl  
Wachtmeister . . . . . Albert Paulmann  
Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Lakai bei Deinhardtstein . . . . . Armand Ozory  
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und  
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild: Gartenterrasse im Palais Deinhardtstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild: In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 2. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 3. Beethoven. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 4. Zum 25-jährigen Burgtheater-Jubiläum Else Wohlgemuth. Maria Stuart (Anfang  
7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 5. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: König Lear  
Montag den 6. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang  
7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 2. Mai 1935

IV. Gruppe

## Baron Trend der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin  
von Oesterreich, Königin von  
Ungarn . . . . . Auguste Bünkösdn  
Prinz Karl von Lothringen . . . . . Karl Eidlitz  
Franz Freiherr von der Trend,  
Major in österreichischen  
Diensten . . . . . Fred Hennings  
Friedrich Freiherr von der Trend,  
Major in preußischen Diensten . . . . . Philipp Zesta  
Fürst Rhevenhüller, österrei-  
cher Feldmarschall . . . . . Julius Karsten  
Fürstin Deinhartstein . . . . . Gisela Wille  
Prinzessin Deinhartstein . . . . . Maria Kramer  
Gräfin St. Croix . . . . . Maria Eis  
Gräfin Salm . . . . . Any Hartmann  
Laudon, Gardeleutnant, später  
Trend'scher Hauptmann . . . . . Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere  
Ehot } Eduard Volters  
Oberstleutnant Prokop . . . . . Otto Hartmann  
Major Löwenwalde . . . . . Emmerich Reimers  
Fürst Solowjew . . . . . Reinhold Siegert  
v. Sazenthal, Stabsauditor . . . . . Wilhelm Heim  
v. Sommerfeld, Polizeigouverner  
von Wien . . . . . Paul Branger  
Rh. Haueffermann  
Ein Wirt . . . . . Walter Huber  
Ein Pandur . . . . . Richard Eybner  
Ein Offizier . . . . . Karl Friedl  
Wachtmeister . . . . . Albert Paulmann  
Adjutant . . . . . Rudolf Kleifer  
Lakai bei Deinhartstein . . . . . Armand Dory  
Offiziere, Sufaren, Panduren, Damen, Herren und  
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild:  
Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild:  
In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 9¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 3. Beethoven. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 4. Zum 25jährigen Burgtheater-Jubiläum Else Wohlgemuth, Maria Stuart (Anfang  
7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 5. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: König Lear  
Montag den 6. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang  
7½ Uhr)  
Dienstag den 7. Beethoven. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 8. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 9. Beethoven. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 3. Mai 1935

Serie C (rot)

## Beethoven

Fünf Akte (acht Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven . . . . .	Ewald Balser	Französischer Kurier . . .	Tassilo Holik
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Diener der Gesandtschaft .	Armand Ozory
Gräfin Therese Brunswick .	E. Ortner-Kallina	Beethovens Nefte Karl . .	E. Hauffermann
Gräfin Josephine Brunswick	Any Hartmann	Johanna Beethoven . . . .	Aug. Pünkösdny
Fürst Lichnowsky . . . . .	Julius Karsten	Wenzel Herzog . . . . .	Wilhelm Schmidt
Graf Guicciardi . . . . .	Hans Siebert	Heiduck . . . . .	Richard Eubner
Graf Deym . . . . .	Hanns Hisinger	Diener auf Mártonvásár .	Rudolf Kleiser
Graf Gallenberg . . . . .	Emm. Reimers	Magistratsrichter Tschunkl	Wilhelm Heim
Gräfin Battianji . . . . .	Gisela Wille	Magistratschreiber	
General Bernadotte . . . .	Ferdinand Dnno	Bolliberger . . . . .	Fritz Straßni
Kreuzer . . . . .	Karl Eidlitz	Gerichtsdienner . . . . .	Albert Paulmann
Sekretär Treville . . . . .	Helmuth Krauß	Bonaparte . . . . .	Eduard Volters

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den	4.	Zum 25jährigen Burgtheater-Jubiläum Else Wohlgemuth. Maria Stuart (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den	5.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: König Lear

Weiterer Spielplan:

Montag	den	6.	Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¼ Uhr)
Dienstag	den	7.	Beethoven. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den	8.	Baron Trend der Pandur. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den	9.	Beethoven. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 4. Mai 1935

Zum 25 jährigen Burgtheater-Jubiläum Else Wohlgemuths

## Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgemuth*
Robert Dudley, Graf von Leicester	Raoul Uslan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Treßler*
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Ewald Balser
Graf von Kent	Wilhelm Heim
Wilhelm Davisohn, Staatssekretär	Ferdinand Onno
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Felix Steinböck a. G.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Paul Pranger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Eidlig
O'Kelly, Mortimers Freund	Eduard Volters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Rosamunde	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Edeltraut Arnoscht

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Regie: Hermann Köbbeling — Bühnenbilder: Bernd Steiner

\* Ehrenmitglied Pelzwerk: Penitzel & Rainer, I. Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 5. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: König Lear  
Montag den 6. Baron Trenck der Pandur. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{4}$  Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Dienstag den 7. Beethoven. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 8. Baron Trenck der Pandur. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 9. Beethoven. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 10. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Im Freitag-Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 5. Mai 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

# Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Filicita von Medicis,  
Erzherzogin von Oesterreich,  
Herzogin-Regentin von Tirol Else Wohlgemuth\*  
Erzherzog Ferdinand Helmut Krauß  
Prinz Sigismund (acht- } ihre  
jährig) } Söhne Kurt Barvicus  
Erzherzog Sigismund } E. Haeuffermann  
Wilhelm Biener, geheimer Rat  
und Staatskanzler von Tirol Ewald Balser  
Carrara, Vicekanzler . . . . . Hanns Hizinger  
Graf Montecuccoli, Oberst-  
kämmerer . . . . . Karl Sidlich  
von Schmauß, Kammerpräsident Wilhelm Schmidt  
Josua Perthofer, Weihbischof  
von Brigen . . . . . Julius Karsten  
Graf Wolkenstein . . . . . Hans Siebert  
Graf Ferrari . . . . . Wilhelm Heim  
Gründer von Wolfsturn }  
von Madron } Statthalter  
von Bocciolave } am  
Terlago } herzoglichen Hof

Freiherr von Romi, Obersthof-  
meister der Prinzen . . . . . Fred Hennings  
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-  
fräulein bei der Herzogin . . . . . E. Ortner-Kallina  
Pater Malaspina . . . . . Ferdinand Onno  
Pater Gravenegger . . . . . Philipp Zeska  
Cornet Georg von Neuhaus,  
Kommandant des Schlosses  
Rattenberg . . . . . Reinhold Siegert  
Schildhofer } Vertreter der Hermann Wawra  
Erster Bürger } südtirolischen Fritz Blum  
Zweiter Bürger } Bürger und Karl Friedl  
Ein Bauernführer } Bauern Albert Paulmann  
Koller, Kammerrat . . . . . Fritz Müller  
Pater Hyazinth Rotenbacher . . . . . Fritz Straßni  
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser  
Herold . . . . . Karl Friedl  
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Ozorn  
Ein Kurier . . . . . Otto Hartmann  
Diener . . . . . Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges  
I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild:  
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt,  
1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild:  
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild:  
Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu  
Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal — Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

\* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 5. Mai 1935

## König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare  
Uebersetzung der Schlegel-Tieck-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Diewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siegerl
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Onno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Emmerich Reimers
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Eybner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Alois Krifschke
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Viktor Braun
Goneril	Maria Eis
Regan	Vera Balser-Eberle
Cordelia	Julia Janßen
Erster	Helmuth Krauß
Zweiter	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albaniens Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albaniens Schloß. 11. Freies Feld.
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Röbbeling

Musik von Franz Salimhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 6. Baron Trenck der Pandur. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 7. Beethoven. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 8. Baron Trenck der Pandur. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 9. Beethoven. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 10. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Im Freitag-Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 6. Mai 1935

Serie B (blau)

## Baron Trend der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin  
von Oesterreich, Königin von  
Ungarn . . . . . Auguste Binkösdn  
Prinz Karl von Lothringen . . . . . Karl Eidlis  
Franz Freiherr von der Trend,  
Major in österreichischen  
Diensten . . . . . Fred Hennings  
Friedrich Freiherr von der Trend,  
Major in preussischen Diensten . . . . . Philipp Jeska  
Fürst Rhevenhiller, österreichi-  
scher Feldmarschall . . . . . Julius Karsten  
Fürstin Deinhartstein . . . . . Gisela Wille  
Prinzessin Deinhartstein . . . . . Maria Kramer  
Gräfin St. Croix . . . . . Maria Etz  
Gräfin Salm . . . . . Ann Hartmann  
Laudon, Gardeleutnant, später  
Trend'scher Hauptmann . . . . . Helmuth Krauß

Jellachich | Trend'sche Offiziere  
Thot | Eduard Volters  
Oberstleutnant Protop . . . . . Otto Hartmann  
Major Löwenwalde . . . . . Emmerich Reimers  
Fürst Solowjew . . . . . Reinhold Siegert  
v. Sazenthal, Stabsauditor . . . . . Wilhelm Heim  
v. Sommerfeld, Polizeigouverneur  
von Wien . . . . . Paul Pranger  
Rh. Haueffermann  
Ein Wirt . . . . . Walter Huber  
Ein Pandur . . . . . Richard Eybner  
Ein Offizier . . . . . Karl Friedl  
Wachtmeister . . . . . Albert Paulmann  
Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Lakai bei Deinhartstein . . . . . Armand Dorny  
Offiziere, Husaren, Panduren,  
Damen, Herren und  
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild:  
Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild:  
In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 7. Beethoven. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 8. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 9. Beethoven. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 10. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Im Freitag-  
Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 11. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwander. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränk-  
ter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Baron Trend der Pandur  
Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwander. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Kanzler von Tirol

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulenloge) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 7. Mai 1935

Serie E (gelb)

## Beethoven

Fünf Akte (acht Szenen) von **Hermann Heinz Ortner**

Gestalten:

Beethoven . . . . .	Ewald Balser	Französischer Kurier . . .	Tassilo Holik
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Diener der Gesandtschaft .	Armand Ozorn
Gräfin Therese Brunswick .	E. Ortner-Kallina	Beethovens Neffe Karl . .	E. Hausserrmann
Gräfin Josephine Brunswick	Any Hartmann	Johanna Beethoven . . .	Aug. Pütkösdy
Fürst Lichnowsky . . . . .	Julius Karsten	Wenzel Herzog . . . . .	Wilhelm Schmidt
Graf Guicciardi . . . . .	Hans Siebert	Heiduck . . . . .	Richard Sobner
Graf Deym . . . . .	Hanns Hisinger	Diener auf Mártonvásár .	Rudolf Kleiser
Graf Gallenberg . . . . .	Emm. Reimers	Magistratsrichter Tschunkl	Wilhelm Heim
Gräfin Battiani . . . . .	Gisela Wille	Magistratschreiber	
General Bernadotte . . . .	Ferdinand Onno	Bolliberger . . . . .	Fritz Straßni
Kreuzer . . . . .	Karl Eidlitz	Gerichtsdienner . . . . .	Albert Paulmann
Sekretär Treville . . . . .	Helmuth Krauß	Bonaparte . . . . .	Eduard Volters

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 8. Baron Trenk der Pandur. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 9. Beethoven. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 10. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Im Freitag-Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 11. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwenker. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Baron Trenk der Pandur

Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwenker. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Kanzler von Tirol

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 8. Mai 1935

I. Gruppe

## Baron Trend der Pandur

Luftspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groß**

Maria Theresia, Erzherzogin  
von Oesterreich, Königin von  
Ungarn . . . . . Auguste Pünkösdy  
Prinz Karl von Lothringen . . . . . Karl Eidlitz  
Franz Freiherr von der Trend,  
Major in österreichischen  
Dienst . . . . . Fred Hennings  
Friedrich Freiherr von der Trend,  
Major in preußischen Diensten . . . . . Philipp Zesta  
Fürst Rhenenbiller, österrei-  
cher Feldmarschall . . . . . Julius Karsten  
Fürstin Deinhartstein . . . . . Gisela Wille  
Prinzessin Deinhartstein . . . . . Maria Kramer  
Gräfin St. Croix . . . . . Maria Eis  
Gräfin Salm . . . . . Any Hartmann  
Laudon, Gardeleutnant, später  
Trend'scher Hauptmann . . . . . Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere  
Trot } Eduard Volters  
Oberstleutnant Protop . . . . . Otto Hartmann  
Major Löwenwalde . . . . . Emmerich Reimers  
Fürst Solowjew . . . . . Reinhold Siegert  
v. Sazenthal, Stabsauditor . . . . . Wilhelm Heim  
v. Sommerfeld, Polizeigouverneur  
von Wien . . . . . Paul Pranger  
Rh. Hauffermann  
Ein Wirt . . . . . Walter Huber  
Ein Pandur . . . . . Richard Eybner  
Ein Offizier . . . . . Karl Friedl  
Wachtmeister . . . . . Albert Paulmann  
Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Lafai bei Deinhartstein . . . . . Armand Ozory  
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und  
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild: Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild: In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 9¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 9. Beethoven. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 10. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Im Freitag-  
Abonnement (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 11. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränk-  
ter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Baron Trend der Pandur

Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Kanzler von Tirol

Montag den 13. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang  
7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 9. Mai 1935

II. Gruppe

## Beethoven

Fünf Akte (acht Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven . . . . .	Ewald Balser	Französischer Kurier . . .	Tassilo Holik
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Diener der Gesandtschaft .	Armand Ozory
Gräfin Therese Brunswick .	E. Ortner-Kallina	Beethovens Neffe Karl . .	E. Gaeuffermann
Gräfin Josephine Brunswick	Any Hartmann	Johanna Beethoven . . . .	Aug. Bümfösdy
Fürst Lichnowsky . . . . .	Julius Karsten	Wenzel Herzog . . . . .	Wilhelm Schmidt
Graf Guicciardi . . . . .	Hans Siebert	Heiduck . . . . .	Richard Eubner
Graf Deym . . . . .	Hanns Hizinger	Diener auf Mártonvárfár .	Rudolf Kleiser
Graf Gallenberg . . . . .	Emm. Reimers	Magistratsrichter Eschukl .	Wilhelm Heim
Gräfin Battiani . . . . .	Gisela Wille	Magistratschreiber	
General Bernadotte . . . .	Ferdinand Dnno	Bolliberger . . . . .	Fritz Straßni
Kreuzer . . . . .	Karl Eidlitz	Gerichtsdienner . . . . .	Albert Paulmann
Sekretär Treville . . . . .	Otto Hartmann	Bonaparte . . . . .	Eduard Volters

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 10. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Im Freitag-Abonnement (Anfang 6½ Uhr)

Samstag den 11. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Baron Trenck der Pandur

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Kanzler von Tirol

Montag den 13. Baron Trenck der Pandur. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 14. König Lear. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 15. Baron Trenck der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 16. Baron Trenck der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Freitag den 10. Mai 1935

Im Freitag-Abonnement

## Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorpiel auf dem Theater

Direktor . . . . . Hans Siebert  
Theaterdichter . . . . . Otto Treßler\*  
Luftige Person . . . . . Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . . Philipp Zeska  
Die drei Erzengel . . . . . { E. Ortner-Kallina  
Fred Liewehr  
Eduard Volters  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . . Ewald Balser  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan  
Gretchen . . . . . Julia Janssen  
Erdgeist . . . . . Hans Siebert  
Wagner . . . . . Fritz Strahni  
Schüler . . . . . Eduard Volters  
Brander . . . . . Richard Eybner  
Altmanier . . . . . Hanns Hisinger

Frosch . . . . . Viktor Braun  
Siebel . . . . . Reinhold Siegert  
Heze . . . . . Gisela Wilke  
Marthe . . . . . Rosa Albach-Netty\*  
Valentin . . . . . Philipp Zeska  
Eine Frau . . . . . Lili Karoly  
Böser Geist . . . . . Lotte Medelsky\*

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . . Ewald Balser  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan  
Kaiser . . . . . Fred Liewehr  
Kanzler . . . . . Hans Siebert  
Schachmeister . . . . . Wilhelm Schmidt  
Hermeister . . . . . Viktor Braun  
Marschall . . . . . Fritz Müller  
Astrolog . . . . . Selnuth Krauß  
Junker . . . . . { Karl Eidlitz  
Karl Friedl  
Kämmerer . . . . . Richard Eybner  
Hofdamen . . . . . { Gisela Wilke  
Marie Well  
Ernestine Bauer  
Rudolf Kleiser  
Page . . . . . Elfe Wohlgenuth\*  
Selena . . . . . Adolf Remeth  
Paris . . . . . Auguste Büntösdy  
Panthalis } gefangene  
1. Choretide } Trojanerinnen Vore Solvois  
3. } E. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus . . . . . Philipp Zeska  
Raufbold . . . . . Reinhold Siegert  
Habebold . . . . . Julius Karsten  
Saltefest . . . . . Viktor Braun  
Obergeneral . . . . . Wilhelm Heim  
Wanderer . . . . . Fred Hennings  
Philemon . . . . . Georg Reimers\*  
Baucis . . . . . Maria Mayer  
Sorge . . . . . Maria Mayer  
Schuld . . . . . Marie Well  
Mangel . . . . . Blanka Glossy  
Not . . . . . Lili Karoly  
Lemuren . . . . . { Fritz Strahni  
Hanns Hisinger  
Karl Eidlitz  
Eduard Volters  
Pater profundus . . . . . Julius Karsten  
Doctor Marianus . . . . . Fred Liewehr  
Una Poenitentium . . . . . Julia Janssen  
Mater Gloriosa . . . . . E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorpiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Herentliche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

\* Ehrenmitglied

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Koller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Remeth  
Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Eine große Pause nach dem ersten Teil

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr      Anfang 6 1/2 Uhr      Ende nach 11 1/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 11. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwenker. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Baron Trend der Pandur  
Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwenker. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Der Kanzler von Tirol

Weiterer Spielplan:

Montag den 13. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/4 Uhr)  
Dienstag den 14. König Lear. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Mittwoch den 15. Baron Trend der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Donnerstag den 16. Baron Trend der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Samstag den 11. Mai 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

# Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreutzer

Fee Cheristane . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist . . . . .	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Juwelier . . . . .	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener . . . . .	Paul Pranger	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Valentin, sein Bedienter . . . . .	Hermann Schimidt	Betti, Kammermädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen . . . . .	Alma Seidler	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister . . . . .	Hanns Hisinger	Johann } Bediente . . . . .	Viktor Braun
Sockel } . . . . .	Walter Huber	Fritz } . . . . .	E. Haeuffermann
Chevalier Dumont } . . . . .	Raoul Aslan	Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde . . . . .	Fritz Blum	Max } Schiffer . . . . .	Reinhold Siegert
Herr von Helm } . . . . .	Karl Friedl	Thomas } . . . . .	Erich Wolf
Herr von Walter } . . . . .	Eduard Volkert	Liese } . . . . .	Fritz Straßni
Präsident von Klugheim . . . . .	Julius Karsten	Michel } . . . . .	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter . . . . .	Julia Janßen	Hansel } Valentins Kinder . . . . .	Berti Jekel
Baron Klitterstein . . . . .	Karl Eiblich	Hiesel } . . . . .	Reginald Tögl
Ein Gast . . . . .	Armand Ozorn	Pepi } . . . . .	Seppel Montag
			Ernst Kendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um  
zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Benizet & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 2 ½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 11. Mai 1935

## Baron Trend der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin  
von Oesterreich, Königin von  
Ungarn . . . . . Auguste Büntlösdn  
Prinz Karl von Lothringen . . . . . Karl Eidlig  
Franz Freiherr von der Trend,  
Major in österreichischen  
Diensten . . . . . Fred Hennings  
Friedrich Freiherr von der Trend,  
Major in preußischen Diensten . . . . . Philipp Zeska  
Fürst Rhevenhüller, österrei-  
cher Feldmarschall . . . . . Julius Karsten  
Fürstin Deinhartstein . . . . . Gisela Wille  
Prinzessin Deinhartstein . . . . . Maria Kramer  
Gräfin St. Croix . . . . . Maria Eis  
Gräfin Salm . . . . . Ann Hartmann  
Laudon, Gardeleutnant, später  
Trend'scher Hauptmann . . . . . Helmut Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere Eduard Volters  
Thot } Otto Hartmann  
Oberstleutnant Prokop . . . . . Emmerich Reimers  
Major Löwenwalde . . . . . Reinhold Siegert  
Fürst Solowjew . . . . . Wilhelm Heim  
v. Sazenthal, Stabsauditor . . . . . Paul Pranger  
v. Sommerfeld, Polizeigouverner  
von Wien . . . . . Rh. Haeuffermann  
Ein Wirt . . . . . Walter Huber  
Ein Pandur . . . . . Richard Gubner  
Ein Offizier . . . . . Viktor Braun  
Wachmeister . . . . . Albert Paulmann  
Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Lafai bei Deinhartstein . . . . . Armand Ozory  
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und  
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild:  
Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild:  
In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Kanzler von Tirol

Montag den 13. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang  
7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 14. König Lear. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 15. Baron Trend der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 16. Baron Trend der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 17. Der Kanzler von Tirol. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 18. Festvorstellung anlässlich des 150jährigen Bestandes des Allgemeinen Krankenhauses.  
Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Doktor Klaus (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 19. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Maria Stuart. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Beethoven. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 12. Mai 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

# Der Verschwendender

Original-Zauber Märchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Chéristane . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Liny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist . . .	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Juwelier . . . . .	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener . . . . .	Paul Pranger	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter . . . . .	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen . . . . .	Alma Seidler	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Gründling } Soedel } Baumeister . . . . .	Hanns Hisinger	Johann } Bediente . . . . .	Viktor Braun
Chevalier Dumnont } Herr von Pralling } Flottwells Herr von Helm } Freunde	Walter Huber	Fritz } Ein Diener . . . . .	E. Haeuffermann
Herr von Walter } Präsident von Klugheim . . . . .	Raoul Aslan	Max } Thomas } Schiffer . . . . .	Reinhold Siegert
Amalie, seine Tochter . . . . .	Fritz Blum	Ein Gärtner . . . . .	Erich Wolf
Baron Flitterstein . . . . .	Karl Friedl	Liese } Michel } Valentins Kinder . . . . .	Fritz Straßni
Ein Gast . . . . .	Eduard Volters	Hansel } Hiesel } . . . . .	Maria Kramer
	Julius Karsten	Vepi } . . . . .	Berti Jekel
	Julia Janssen		Reginald Edgl
	Karl Eidlitz		Seppl Montag
	Armand Ozory		Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Belze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 3 Uhr      Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 12. Mai 1935

## Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Filicita von Medicis,  
Erzherzogin von Oesterreich,  
Herzogin-Regentin von Tirol  
Erzherzog Ferdinand  
Prinz Sigismund (acht-  
jährig)  
Erzherzog Sigismund  
Wilhelm Biener, geheimer Rat  
und Staatskanzler von Tirol  
Carrara, Vicekanzler  
Graf Montecuculli, Oberst-  
kämmerer  
von Schmauß, Kammerpräsident  
Josua Perthofer, Weihbischof  
von Brigen  
Graf Wolfenstein  
Graf Ferrari  
Grömbler von Wolfsturn  
von Madron  
von Bocciclavé  
Terlago

Else Wohlgemuth \*  
Helmuth Krauß  
ihre  
Söhne Kurt Barvicius  
E. Haeuffermann  
Ewald Balser  
Hanns Hisinger  
Karl Eiblich  
Wilhelm Schmidt  
Julius Karsten  
Hans Siebert  
Wilhelm Heim  
Viktor Braun  
Emmerich Reimers  
Eduard Volters  
H. Haeuffermann

Freiherr von Romi, Obersthof-  
meister der Prinzen . . . . . Fred Hennings  
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-  
fräulein bei der Herzogin . . . . . E. Ortner-Rallina  
Pater Malaspina . . . . . Ferdinand Onno  
Pater Cravenegger . . . . . Philipp Besta  
Cornet Georg von Neuhaus,  
Kommandant des Schlosses  
Rattenberg . . . . . Reinhold Siegert  
Schildhofer . . . . . Vertreter der Hermann Wawra  
Erster Bürger . . . . . südtirolischen Fritz Blum  
Zweiter Bürger . . . . . Bürger und Karl Friedl  
Ein Bauernführer . . . . . Bauern Albert Paulmann  
Koller, Kammerat . . . . . Fritz Müller  
Pater Spazinth Rotenbucher . . . . . Fritz Straßni  
Der Hauptmann der Schloßwache . . . . . Rudolf Kleiser  
Herold . . . . . Karl Friedl  
Kammerdiener der Erzherzogin . . . . . Armand Ozory  
Ein Kurier . . . . . Otto Hartmann  
Diener . . . . . Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges  
I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild:  
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt,  
1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild:  
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild:  
Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu  
Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal — Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Genling

\* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende vor 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 13. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 14. König Lear. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 15. Baron Trend der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 16. Baron Trend der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 17. Der Kanzler von Tirol. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 18. Festvorstellung anlässlich des 150jährigen Bestandes des Allgemeinen Krankenhauses. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Doktor Klaus (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 19. Nachmittags 2½ Uhr: Maria Stuart. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Beethoven. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R.28.3.20

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 13. Mai 1935

Serie E (gelb)

## Baron Trenck der Pandur

Luftspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin  
von Oesterreich, Königin von  
Ungarn . . . . . Auguste Püinkösdn  
Prinz Karl von Lothringen . . . . . Karl Eidlitz  
Franz Freiherr von der Trenck,  
Major in österreichischen  
Dienst . . . . . Fred Hennings  
Friedrich Freiherr von der Trenck,  
Major in preussischen Dienst . . . . . Philipp Zesta  
Fürst Rhevenhüller, österreichi-  
scher Feldmarschall . . . . . Julius Karsten  
Fürstin Deinhartstein . . . . . Gisela Wille  
Prinzessin Deinhartstein . . . . . Maria Kramer  
Gräfin St. Croix . . . . . Maria Eis  
Gräfin Salm . . . . . Any Hartmann  
Laudon, Gardeleutnant, später  
Trenckscher Hauptmann . . . . . Helmuth Krauß

Jellachich } Trencksche Offiziere Eduard Volters  
Trot . . . . . Otto Hartmann  
Oberstleutnant Protop . . . . . Emmerich Reimers  
Major Löwenwalde . . . . . Reinhold Siegert  
Fürst Solowjew . . . . . Wilhelm Heim  
v. Sazenthal, Stabsauditor . . . . . Paul Pranger  
v. Sommerfeld, Polizeigouverner  
von Wien . . . . . Rh. Saeuffermann  
Ein Wirt . . . . . Walter Huber  
Ein Pandur . . . . . Richard Cybner  
Ein Offizier . . . . . Karl Friedl  
Wachtmeister . . . . . Albert Paulmann  
Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Lakai bei Deinhartstein . . . . . Armand Ozory  
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und  
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild:  
Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild:  
In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 9¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 14. König Lear. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 15. Baron Trenck der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 16. Baron Trenck der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 17. Der Kanzler von Tirol. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 18. Festvorstellung anlässlich des 150jährigen Bestandes des Allgemeinen Krankenhauses.  
Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Doktor Klaus (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 19. Nachmittags 2½ Uhr: Maria Stuart. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Beethoven. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen** (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 14. Mai 1935

Serie A (weiß)

## König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare  
Uebersetzung der Schlegel-Tied-Ausgabe

Lear, König von Britannien . . . . .	Werner Krauß
König von Frankreich . . . . .	Fred Biewehr
Herzog von Burgund . . . . .	Karl Friedl
Herzog von Cornwall . . . . .	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien . . . . .	Franz Höbbling
Graf von Gloster . . . . .	Ferdinand Onno
Graf von Kent . . . . .	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn . . . . .	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard . . . . .	Fred Hennings
Ein Arzt . . . . .	Fritz Blum
Der Narr . . . . .	Emmerich Reimers
Oswald, Gonerils Haushofmeister . . . . .	Richard Cybner
Ein Ritter . . . . .	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia . . . . .	Karl Friedl
Hauptmann . . . . .	Rudolf Wiesner
Marshall . . . . .	Alois Krifschke
Ein alter Mann, Glosters Pächter . . . . .	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall . . . . .	Viktor Braun
Goneril } Lears Töchter . . . . .	Maria Eis
Regan } . . . . .	Bera Balzer-Eberle
Cordelia } . . . . .	Julia Janßen
Erster } Diener . . . . .	Helmuth Krauß
Zweiter } . . . . .	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanis Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.  
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanis Schloß. 11. Freies Feld.  
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager.

Regie: Hermann Köbbeling  
Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 15. Baron Trend der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 16. Baron Trend der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 17. Der Kanzler von Tirol. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 18. Festvorstellung anlässlich des 150jährigen Bestandes des Allgemeinen Krankenhauses.  
Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Doktor Klaus (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 19. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Maria Stuart. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Beethoven. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme  
der Säulenloge) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Mittwoch den 15. Mai 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

## Baron Trend der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin  
von Oesterreich, Königin von  
Ungarn . . . . . Auguste Vinkösdn  
Prinz Karl von Lothringen . . . . . Karl Eidlich  
Franz Freiherr von der Trend,  
Major in österreichischen  
Diensten . . . . . Fred Hennings  
Friedrich Freiherr von der Trend,  
Major in preussischen Diensten . . . . . Philipp Besta  
Fürst Rhevenhüller, österreichi-  
scher Feldmarschall . . . . . Julius Karsten  
Fürstin Deinhartstein . . . . . Gisela Wille  
Prinzessin Deinhartstein . . . . . Maria Kramer  
Gräfin St. Croix . . . . . Maria Els  
Gräfin Salm . . . . . Any Hartmann  
Laudon, Gardeleutnant, später  
Trend'scher Hauptmann . . . . . Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere Eduard Volters  
Trot . . . . . Otto Hartmann  
Oberstleutnant Prokop . . . . . Emmerich Reimers  
Major Löwenwalde . . . . . Reinhold Siegert  
Fürst Solowjew . . . . . Wilhelm Heim  
v. Sazenthal, Stabsauditor . . . . . Paul Pranger  
v. Sommerfeld, Polizeigouverneur  
von Wien . . . . . Rh. Hauffermann  
Ein Wirt . . . . . Walter Huber  
Ein Pandur . . . . . Richard Gubner  
Ein Offizier . . . . . Viktor Braun  
Wachtmeister . . . . . Albert Paulmann  
Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Lalai bei Deinhartstein . . . . . Armand Ozory  
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und  
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild: Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild: In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Baniet

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salnhöfer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 16. Baron Trend der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 17. Der Kanzler von Tirol. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 18. Festvorstellung anlässlich des 150-jährigen Bestandes des Allgemeinen Krankenhauses.  
Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Doktor Klaus (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 19. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Maria Stuart. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Beethoven. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 20. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang  
7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Donnerstag den 16. Mai 1935

Bei aufgehobenem Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

## Baron Trend der Pandur

Luftspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin  
von Oesterreich, Königin von  
Ungarn . . . . . Auguste Bünkösdy  
Prinz Karl von Lothringen . . . . . Karl Eidlich  
Franz Freiherr von der Trend,  
Major in österreichischen  
Dienst . . . . . Fred Hennings  
Friedrich Freiherr von der Trend,  
Major in preussischen Dienst . . . . . Philipp Zeska  
Fürst Rhevenhüller, österreichi-  
scher Feldmarschall . . . . . Julius Karsten  
Fürstin Deinhartstein . . . . . Gisela Wille  
Prinzessin Deinhartstein . . . . . Maria Kramer  
Gräfin St. Croix . . . . . Maria Eis  
Gräfin Salm . . . . . Any Hartmann  
Laudon, Gardeleutnant, später  
Trend'scher Hauptmann . . . . . Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere    Eduard Volters  
Trot         }                                 Otto Hartmann  
Oberstleutnant Protop . . . . . Emmerich Reimers  
Major Löwenwalde . . . . . Reinhold Siegert  
Fürst Solowjew . . . . . Wilhelm Heim  
v. Sazenthal, Stabsauditor . . . . . Paul Pranger  
v. Sommerfeld, Polizeigouverneur  
von Wien . . . . . Rh. Haueffermann  
Ein Wirt . . . . . Walter Huber  
Ein Pandur . . . . . Richard Gubner  
Ein Offizier . . . . . Viktor Braun  
Wachtmeister . . . . . Albert Paulmann  
Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Lafai bei Deinhartstein . . . . . Armand Ozory  
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und  
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild: Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild: In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag den 17. Der Kanzler von Tirol. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr).  
Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für  
Samstag den 18. Festvorstellung anlässlich des 150jährigen Bestandes des Allgemeinen Krankenhauses.  
Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Doktor Klaus (Anfang 8 Uhr)  
Weiterer Spielplan:  
Sonntag den 19. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Maria Stuart. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Beethoven. Im Sonntag-Abonnement  
Montag den 20. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang  
7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 21. Beethoven. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 22. Doktor Klaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 23. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulenloge) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Freitag den 17. Mai 1935

Kein Kartenverkauf

## Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Filicita von Medicis, Erzherzogin von Oesterreich, Herzogin-Regentin von Tirol	Else Wohlgemuth *	Freiherr von Nomi, Obersthof- meister der Prinzen . . . . .	Fred Hennings
Erzherzog Ferdinand	Helmuth Krauß	Elisabeth von Hohenstainer, Hof- fräulein bei der Herzogin . . . . .	E. Ortner-Kallina
Prinz Sigismund (acht- jährig)	ihre Söhne	Vater Malaspina . . . . .	Ferdinand Onno
Erzherzog Sigismund		Vater Graenegger . . . . .	Philipp Zeska
Wilhelm Wiener, geheimer Rat und Staatskanzler von Tirol	Ewald Bassler	Cornet Georg von Neuhaus, Kommandant des Schlosses Kattenberg . . . . .	Reinhold Siegert
Larrara, Vicekanzler . . . . .	Hanns Hisinger	Schildhofer . . . . .	Vertreter der Hermann Wawra
Graf Montecuccoli, Oberst- kammerer . . . . .	Karl Eidlich	Erster Bürger . . . . .	südtirolischen Fritz Blum
von Schmauß, Kammerpräsident	Wilhelm Schmidt	Zweiter Bürger . . . . .	Bürger und Karl Friedl
Josua Perthofer, Weihbischof von Brigen . . . . .	Julius Karsten	Ein Bauernführer . . . . .	Bauern Albert Paulmann
Graf Wolfenstein	Hans Siebert	Koller, Kammerat . . . . .	Fritz Müller
Graf Ferrari	Wilhelm Heim	Vater Hyazinth Notenbucher . . . . .	Fritz Straßni
Brömber von Wolfsthurn	Viktor Braun	Der Hauptmann der Schloßwache . . . . .	Rudolf Kleiser
von Madron	Emmerich Neimers	Herold . . . . .	Karl Friedl
von Bocciclavo	Richard Eybner	Kammerdiener der Erzherzogin . . . . .	Armand Djory
Verlago	Rh. Haueßermann	Ein Kurier . . . . .	Eduard Volters
		Diener . . . . .	Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Kattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges  
 I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild:  
 Wieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt,  
 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild:  
 Wieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild:  
 Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu  
 Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Kattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck  
 Regie: Friedrich Rosenthal — Bühnenbilder und Kostüme: Nemigius Geyling

\* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

- Samstag den 18. Festvorstellung anlässlich des 150jährigen Bestandes des Allgemeinen Krankenhauses.  
 Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Doktor Klaus (Anfang 8 Uhr)  
 Sonntag den 19. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Maria Stuart. Zu kleinen Preisen  
 Abends 7 1/2 Uhr: Beethoven. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

- Montag den 20. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang  
 7 1/2 Uhr)  
 Dienstag den 21. Beethoven. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
 Mittwoch den 22. Doktor Klaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
 Donnerstag den 23. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
 an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
 der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 18. Mai 1935

➔ Anfang 8 Uhr ➔

Festvorstellung anlässlich des 150jährigen Bestandes des Allgemeinen Krankenhauses

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

## Doctor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf Arronge

Leopold Griesinger, Fabrikant . . . . .	Willi Thaller*
Julie, dessen Tochter . . . . .	Anny Hartmann
Max von Boden, deren Gatte . . . . .	Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus . . . . .	Hans Marr
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau . . . . .	Lotte Medelsky*
Emma, deren Tochter . . . . .	Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt . . . . .	Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger . . . . .	Rosa Albach-Netty*
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen }	Maria Burg
Frau v. Schlingen . . . . .	Gisela Wille
Clementine, ihre Tochter . . . . .	Blanka Glossy
Anna . . . . .	Alma Seidler
Behrmann . . . . .	Hanns Hisinger
Kolmar } Bauern . . . . .	Kh. Haeuffermann
Jakob }	Wlois Kriskche
Sophie . . . . .	Käthe Meißl
Erster } Diener . . . . .	Armand Ozorn
Zweiter }	Rudolf Kleijer

**Pizzicato-Polka** von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Willy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Graf, Woyna, Wagner, Schröter, Feix A., Greger, den Herren Kaiser, Pichler, Pokorny, Raimund

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende vor 11 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 19. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Maria Stuart. Zu keinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Beethoven. Im Sonntag-Abonnement  
Montag den 20. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 21. Beethoven. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 22. Doctor Klaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 19. Mai 1935

**NACHMITTAGS 2 1/2 UHR**

Zu kleinen Preisen

## Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgenuth*
Robert Dudley, Graf von Leicester	Raoul Usan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Treßler*
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Ewald Balser
Graf von Kent	Wilhelm Heim
Wilhelm Davisohn, Staatssekretär	Ferdinand Onno
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Philipp Jeska
Graf Lubespine, französischer Gesandter	Paul Pranger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Eidlitz
O'Kelly, Mortimers Freund	Eduard Bolters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Rosamunde }	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Edeltraut Arnoscht

Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Regie: Hermann Kobbeling — Bühnenbilder: Bernd Steiner

\* Ehrenmitglied

Belzwerk: Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 19. Mai 1935

Im Sonntag-Abonnement

## Beethoven

Fünf Akte (neun Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven . . . . .	Ewald Balser	Französischer Kurier . . . . .	Tassilo Holik
Gräfin Giulietta Guicciardi . . . . .	Nora Gregor	Diener der Gesandtschaft . . . . .	Armand Ozory
Gräfin Therese Brunswick . . . . .	E. Ortner-Kallina	Beethovens Neffe Karl . . . . .	E. Haeuffermann
Gräfin Josephine Brunswick . . . . .	Any Hartmann	Johanna Beethoven . . . . .	Aug. Pünkösdy
Fürst Lichnowsky . . . . .	Julius Karsten	Wenzel Herzog . . . . .	Wilhelm Schmidt
Graf Guicciardi . . . . .	Hans Siebert	Heiduck . . . . .	Richard Ebnner
Graf Deym . . . . .	Hanns Hisinger	Diener auf Mártonvásár . . . . .	Rudolf Kleiser
Graf Gallenberg . . . . .	Emm. Reimers	Magistratsrichter Tschunkl . . . . .	Wilhelm Heim
Gräfin Battiani . . . . .	Gisela Wilke	Magistratschreiber	
General Bernadotte . . . . .	Ferdinand Onno	Bolliberger . . . . .	Fritz Straßni
Kreuzer . . . . .	Karl Eidlitz	Gerichtsdienner . . . . .	Albert Paulmann
Sekretär Treville . . . . .	Helmuth Krauß	Bonaparte . . . . .	Eduard Volters

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende nach 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 20.	Baron Trendl der Pandur. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 21.	Beethoven. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 22.	Doktor Klaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 23.	Baron Trendl der Pandur. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 24.	Doktor Klaus. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 25.	Zum ersten Male: Maria Bachkirchegg (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 26.	Maria Bachkirchegg (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 20. Mai 1935

Serie A (weiß)

## Baron Trend der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin  
von Oesterreich, Königin von  
Ungarn . . . . . Auguste Bünkösdy  
Prinz Karl von Lothringen . . . . . Karl Eidlitz  
Franz Freiherr von der Trend,  
Major in österreichischen  
Diensten . . . . . Fred Hennings  
Friedrich Freiherr von der Trend,  
Major in preussischen Diensten . . . . . Philipp Jeska  
Fürst Rhevenhüller, österreichi-  
scher Feldmarschall . . . . . Julius Karsten  
Fürstin Deinhartstein . . . . . Gisela Wilke  
Prinzessin Deinhartstein . . . . . Maria Kramer  
Gräfin St. Croix . . . . . Maria Manen  
Gräfin Salm . . . . . Amy Hartmann  
Laudon, Gardeleutnant, später  
Trend'scher Hauptmann . . . . . Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere Eduard Bolsters  
Shot } Otto Hartmann  
Oberleutnant Profop . . . . . Emmerich Reimers  
Major Löwenwalde . . . . . Reinhold Siegert  
Fürst Solowjew . . . . . Wilhelm Heim  
v. Sazenthal, Stabsauditor . . . . . Paul Pranger  
v. Sommerfeld, Polizeigouverner  
von Wien . . . . . Rh. Gaueffermann  
Ein Wirt . . . . . Walter Huber  
Ein Pandur . . . . . Richard Eybner  
Ein Offizier . . . . . Viktor Braun  
Wachmeister . . . . . Albert Paulmann  
Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Lakai bei Deinhartstein . . . . . Armand Džory  
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und  
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild:  
Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild:  
In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 9¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 21. Beethoven. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 22. Doktor Klaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 23. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 24. Doktor Klaus. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 25. Zum ersten Male: Maria Baschkirgeff (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 26. Maria Baschkirgeff (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 21. Mai 1935

Serie B (blau)

## Beethoven

Fünf Akte (neun Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven . . . . .	Ewald Balser	Französischer Kurier . . .	Tassilo Holik
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Diener der Gesandtschaft .	Armand Ozory
Gräfin Therese Brunswick .	E. Ortner-Kallina	Beethovens Nefte Karl . .	E. Saeuffermann
Gräfin Josephine Brunswick	Any Hartmann	Johanna Beethoven . . .	Aug. Pünkösdy
Fürst Lichnowsky . . . . .	Julius Karsten	Wenzel Herzog . . . . .	Wilhelm Schmidt
Graf Guicciardi . . . . .	Hans Siebert	Heiduck . . . . .	Richard Enbner
Graf Deym . . . . .	Hanns Hisinger	Diener auf Mártonvásár .	Rudolf Kleiser
Graf Gallenberg . . . . .	Emm. Reimers	Magistratsrichter Eschunfl .	Wilhelm Heim
Gräfin Battiani . . . . .	Gisela Wilke	Magistratschreiber	
General Bernadotte . . . .	Ferdinand Dmo	Bolliberger . . . . .	Fritz Straßni
Kreuzer . . . . .	Karl Eidlitz	Gerichtsdienner . . . . .	Albert Paulmann
Sekretär Treville . . . . .	Helmuth Krauß	Bonaparte . . . . .	Eduard Volters

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

---

Nach der fünften Szene eine größere Pause

---

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

---

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 22. Doktor Klaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 23. Baron Trenck der Pandur. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 24. Doktor Klaus. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 25. Zum ersten Male: Maria Baschkirgeff (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 26. Maria Baschkirgeff (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R.28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 22. Mai 1935

I. Gruppe

## Doctor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf Urbronne

Leopold Griesinger, Fabrikant . . . . .	Willi Thaller*
Julie, dessen Tochter . . . . .	Any Hartmann
Max von Boden, deren Gatte . . . . .	Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus . . . . .	Hans Marr
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau . . . . .	Lotte Medelsky*
Emma, deren Tochter . . . . .	Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt . . . . .	Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger . . . . .	Rosa Albach-Retty*
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen }	Maria Burg
Frau v. Schlingen . . . . .	Gisela Wille
Clementine, ihre Tochter . . . . .	Blanka Glossy
Anna . . . . .	Alma Seidler
Behrmann . . . . .	Hanns Hisinger
Kolmar } Bauern . . . . .	Rh. Haeuffermann
Jakob }	Alois Krischke
Sophie . . . . .	Käthe Meißl
Erster } Diener . . . . .	Armand Ozory
Zweiter }	Rudolf Kleiser

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling

**Pizzicato-Polka** von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Willy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Graf, Woyna, Wagner, Schröter, Feix U., Greger, den Herren Kaiser, Pichler, Pokorny, Raimund

Antiquitäten: Rehhammer-Prinz, VIII., Piratengasse 11

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 23. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 24. Doctor Klaus. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 25. Zum ersten Male: Maria Baschkirjeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 26. Maria Baschkirjeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Montag den 27. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 23. Mai 1935

II. Gruppe

## Baron Trenck der Pandur

Luftspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin  
von Oesterreich, Königin von  
Ungarn . . . . . Auguste Pünkösdn  
Prinz Karl von Lothringen . . . . . Karl Eidlich  
Franz Freiherr von der Trenck,  
Major in österreichischen  
Dienst . . . . . Fred Hennings  
Friedrich Freiherr von der Trenck,  
Major in preußischen Dienst . . . . . Philipp Zesta  
Fürst Radevich, österreichi-  
scher Feldmarschall . . . . . Julius Karsten  
Fürstin Deinhartstein . . . . . Gisela Wille  
Prinzessin Deinhartstein . . . . . Maria Kramer  
Gräfin St. Croix . . . . . Maria Manen  
Gräfin Salm . . . . . Ann Hartmann  
Laudon, Gardeleutnant, später  
Trenckscher Hauptmann . . . . . Helmuth Krauß

Zellachich } Trencksche Offiziere Eduard Volters  
Thot } Otto Hartmann  
Oberleutnant Prokop . . . . . Emmerich Reimers  
Major Löwenwalde . . . . . Reinhold Siegert  
Fürst Solowjew . . . . . Wilhelm Heim  
v. Sazenthal, Stabsauditor . . . . . Paul Pranger  
v. Sommerfeld, Polizeigouverner  
von Wien . . . . . Rh. Haueffermann  
Ein Wirt . . . . . Walter Huber  
Ein Pandur . . . . . Richard Eybner  
Ein Offizier . . . . . Viktor Braun  
Wachmeister . . . . . Albert Paulmann  
Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Lakai bei Deinhartstein . . . . . Armand Džory  
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und  
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild:  
Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild:  
In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 9¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 24. Doktor Klaus. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 25. Zum ersten Male: Maria Baschkirzeff (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 26. Maria Baschkirzeff (Anfang 7½ Uhr)  
Montag den 27. Baron Trenck der Pandur. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang  
7¼ Uhr)  
Dienstag den 28. Baron Trenck der Pandur. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 29. Doktor Klaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 30. Maria Baschkirzeff. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Freitag den 24. Mai 1935

Im Freitag-Abonnement

Theatergemeinde Urania

## Doctor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf Arronge

Leopold Griesinger, Fabrikant . . . . .	Willi Thaller*
Julie, dessen Tochter . . . . .	Any Hartmann
Mag von Boden, deren Gatte . . . . .	Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus . . . . .	Hans Marr
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau . . . . .	Lotte Medelsky*
Emma, deren Tochter . . . . .	Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt . . . . .	Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger . . . . .	Rosa Ubach-Ketty*
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen } . . . . .	Maria Burg
Frau v. Schlingen . . . . .	Gisela Wille
Clementine, ihre Tochter . . . . .	Blanka Glossy
Anna . . . . .	Alma Seidler
Behrmann . . . . .	Hanns Hizinger
Kolmar } Bauern . . . . .	Rh. Haeuffermann
Jakob } . . . . .	Mois Krischke
Sophie . . . . .	Käthe Meißl
Erster } Diener . . . . .	Armand Dzory
Zweiter } . . . . .	Rudolf Kleiser

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

**Pizzicato-Polka** von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Willy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Graf, Wozna, Wagner, Schröter, Feix A., Greger, den Herren Kaiser, Pichler, Pokorny, Raimund

Antiquitäten: Nehammer-Prinz, VIII., Plaristengasse 11

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 25. Zum ersten Male: Maria Baschkirjeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 26. Maria Baschkirjeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 27. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedstarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 28. Baron Trend der Pandur. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 29. Doctor Klaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 30. Maria Baschkirjeff. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 25. Mai 1935

Zum ersten Male:

## Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Ernst Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff . . . . .	Nora Gregor	Etincelle . . . . .	Hanns Hizinger
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter . . . . .	Lili Marberg	Louise Breslau . . . . .	B. Balser-Eberle
Sophie Romanow, ihre Tante . . . . .	Maria Mayer	Frl. Fortune } Schülerinnen	Any Hartmann
Dina de Toulouse, ihre Cousine . . . . .	E. Ortner-Kallina	Frl. Schüpfi } der Julian-	Edeltraut Arnoscht
Comte Pietro Antonelli . . . . .	Helmuth Krauß	Frl. Zillhart } schen Maler-	Lili Karoly
Bastien-Lepage . . . . .	Raoul Uslan	Frl. Amalie } akademie	Maria Burg
Robert-Fleury . . . . .	Ferdinand Onno	Marquise Reveraug . . . . .	H. Czech-Rechtensee
Dr. Potain . . . . .	Paul Pranger	Madame Thouvenel . . . . .	Marga Bernard
		Trifon, Diener . . . . .	Fritz Strahni
		Atelierdiener . . . . .	Rudolf Kleiser

Zeit: 1877 bis 1884

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —  
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild:  
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawa

Russische Einlagen: Eugen R. Iliyn

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 26.	Maria Baschkirtzeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 27.	Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 28.	Baron Trend der Pandur. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 29.	Doktor Klaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 30.	Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 31.	Maria Baschkirtzeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 1. Juni.	Festvorstellung anlässlich der Franz-Joseph-Ausstellung: Baron Trend der Pandur (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 2.	Doktor Klaus. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 26. Mai 1935

## Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Ernst Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff . . . . .	Nora Gregor	Etincelle . . . . .	Hanns Hizinger
Frau Baschkirtzeff, ihre		Louise Breslau . . . . .	B. Balser-Eberle
Mutter . . . . .	Lili Marberg	Frl. Fortune) Schillerinnen . . . . .	Any Hartmann
Sophie Romanow, ihre		Frl. Schäppi) der Julian- . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Lante . . . . .	Maria Mayer	Frl. Zillhart) schen Maler- . . . . .	Lili Karoly
Dina de Toulouse, ihre		Frl. Amalie) atademie . . . . .	Maria Burg
Cousine . . . . .	E. Ortner-Kallina	Marquise Reveraug . . . . .	H. Czsch-Nechtensee
Comte Pietro Antonelli . . . . .	Helmuth Krauß	Madame Thouvenel . . . . .	Marga Bernard
Bastien-Lepage . . . . .	Raoul Uslan	Trifon, Diener . . . . .	Fritz Straßni
Robert-Fleury . . . . .	Ferdinand Onno	Atelierdiener . . . . .	Rudolf Kleijer
Dr. Potain . . . . .	Paul Pranger		

Zeit: 1877 bis 1884

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —  
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Manjarde der Breslau — 5. Bild:  
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Slawa

Russische Einlagen: Eugen R. Ilyin

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 27. Baron Trenck der Pandur. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 28. Baron Trenck der Pandur. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 29. Doktor Klaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 30. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 31. Maria Baschkirtzeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 1. Juni. Festvorstellung anlässlich der Franz-Joseph-Ausstellung: Baron Trenck der Pandur (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 2. Doktor Klaus. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 27. Mai 1935

Serie C (rot)

## Baron Trend der Pandur

Luftspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin  
von Oesterreich, Königin von  
Ungarn . . . . . Auguste Pünkösdi  
Prinz Karl von Lothringen . . . . . Karl Eidlitz  
Franz Freiherr von der Trend,  
Major in österreichischen  
Diensten . . . . . Fred Hennings  
Friedrich Freiherr von der Trend,  
Major in preussischen Diensten . . . . . Philipp Zeska  
Fürst Rhevenhüller, österreichi-  
scher Feldmarschall . . . . . Julius Karsten  
Fürstin Deinhardtstein . . . . . Gisela Wille  
Prinzessin Deinhardtstein . . . . . Maria Kramer  
Gräfin St. Croix . . . . . Maria Eis  
Gräfin Salm . . . . . Any Hartmann  
Laudon, Gardeleutnant, später  
Trend'scher Hauptmann . . . . . Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere Eduard Volters  
Shot } Otto Hartmann  
Oberstleutnant Prokop . . . . . Emmerich Reimers  
Major Löwenwalde . . . . . Reinhold Siegert  
Fürst Solowjew . . . . . Wilhelm Heim  
v. Szenthall, Stabsauditor . . . . . Paul Pranger  
v. Sommerfeld, Polizeigouverneur  
von Wien . . . . . Rh. Hauffermann  
Ein Wirt . . . . . Hermann Wawra  
Ein Pandur . . . . . Richard Eubner  
Ein Offizier . . . . . Karl Friedl  
Wachmeister . . . . . Albert Paulmann  
Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Lakai bei Deinhardtstein . . . . . Armand Ozory  
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und  
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild:  
Gartenterrasse im Palais Deinhardtstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild:  
In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Baniet

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 28. Baron Trend der Pandur. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 29. Doktor Klaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 30. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 31. Maria Baschkirtzeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 1. Juni. Festvorstellung anlässlich der Franz-Joseph-Ausstellung: Baron Trend der Pandur  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 2. Doktor Klaus. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18 $\frac{30}$  Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16 $\frac{30}$  Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Dienstag den 28. Mai 1935

Beschränkter Kartenverkauf

## Baron Trend der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von Otto Emmerich Groh

Maria Theresia, Erzherzogin  
von Oesterreich, Königin von  
Ungarn . . . . . Auguste Büntkösdn  
Prinz Karl von Lothringen . . . . . Karl Eidlitz  
Franz Freiherr von der Trend,  
Major in österreichischen  
Diensten . . . . . Fred Hennings  
Friedrich Freiherr von der Trend,  
Major in preussischen Diensten . . . . . Philipp Jesta  
Fürst Rhevenhüller, österreichi-  
scher Feldmarschall . . . . . Julius Karsten  
Fürstin Deinhardtstein . . . . . Gisela Wilke  
Prinzessin Deinhardtstein . . . . . Maria Kramer  
Gräfin St. Croix . . . . . Maria Eis  
Gräfin Salm . . . . . Anny Hartmann  
Laudon, Gardeleutnant, später  
Trend'scher Hauptmann . . . . . Selmutz Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere  
Shot } Eduard Volters  
Oberstleutnant Prokop . . . . . Otto Hartmann  
Major Löwenwalde . . . . . Emmerich Reimers  
Fürst Solowjew . . . . . Reinhold Siegert  
v. Sazenthal, Stabsauditor . . . . . Wilhelm Heim  
v. Sommerfeld, Polizeigouverner  
von Wien . . . . . Paul Pranger  
Ein Wirt . . . . . Rh. Gaeuffermann  
Ein Pandur . . . . . Hermann Wawra  
Ein Offizier . . . . . Richard Eybner  
Wachtmeister . . . . . Karl Friedl  
Adjutant . . . . . Albert Paulmann  
Lafai bei Deinhardtstein . . . . . Rudolf Kleiser  
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und  
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild:  
Gartenterrasse im Palais Deinhardtstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild:  
In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 29. Doktor Klaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 30. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 31. Maria Baschkirtzeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 1. Juni. Festvorstellung anlässlich der Franz-Joseph-Ausstellung: Baron Trend der Pandur  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 2. Doktor Klaus. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 29. Mai 1935

III. Gruppe

## Doctor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf Arronge

Leopold Griesinger, Fabrikant . . . . .	Willi Thaller*
Julie, dessen Tochter . . . . .	Any Hartmann
Max von Boden, deren Gatte . . . . .	Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus . . . . .	Hans Marr
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau . . . . .	Lotte Medelsky*
Emma, deren Tochter . . . . .	Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt . . . . .	Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger . . . . .	Rosa Albach-Ketty*
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen }	Maria Burg
Frau v. Schlingen . . . . .	Gisela Wille
Clementine, ihre Tochter . . . . .	Blanka Glossy
Anna . . . . .	Alma Seidler
Behrmann . . . . .	Hanns Hisinger
Kolmar } Bauern . . . . .	Kh. Haeuffermann
Jakob }	Alois Krischke
Sophie . . . . .	Käthe Meißl
Erster } Diener . . . . .	Armand Ozorny
Zweiter }	Rudolf Kleiser

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

**Pizzicato-Volka** von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Willy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Graf, Wohna, Wagner, Schröter, Drapal, Greger, den Herren Kaiser, Pichler, Pokorny, Raimund

Antiquitäten: Rehhammer-Prinz, VIII., Pfarrstengasse 11

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende nach 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 30. Maria Baskirtzeff. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 31. Maria Baskirtzeff (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 1. Juni. Festvorstellung anlässlich der Franz-Joseph-Ausstellung: Baron Trenk der Pandur (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 2. Doctor Klaus. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 3. Maria Baskirtzeff. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 30. Mai 1935

IV. Gruppe

## Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Ernst Andai** und **Ludwig Balint**

Maria Baschkirtzeff . . . . .	Rora Gregor	Etincelle . . . . .	Hanns Hizinger	
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter . . . . .	Lili Marberg	Louise Breslau . . . . .	B. Balsler-Eberle	
Sophie Romanow, ihre Tante . . . . .	Maria Mayer	Frl. Fortune   Schillerinnen . . . . .	Any Hartmann	
Dina de Toulouse, ihre Cousine . . . . .	E. Ortner-Kallina	Frl. Schäppi   der Julian-Edeltraut Arnoscht	Lili Karoln	
Comte Pietro Antonelli . . . . .	Helmuth Krauß	Frl. Zillhart   schen Maler-akademie . . . . .	Maria Burg	
Bastien-Lepage . . . . .	Raoul Aylan	Frl. Amalie   . . . . .	Marquise Reveraug . . . . .	S. Czech-Rechtensee
Robert-Fleury . . . . .	Ferdinand Onno	Madame Thouvenel . . . . .	Madame Thouvenel . . . . .	Marga Bernard
Dr. Potain . . . . .	Philipp Jeska	Trifon, Diener . . . . .	Trifon, Diener . . . . .	Fritz Straßni
		Atelierdiener . . . . .	Atelierdiener . . . . .	Rudolf Kleiser

Zeit: 1877 bis 1884

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianischen Akademie in Paris — 3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild: Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawa

Russische Einlagen: Eugen K. Ilyin

Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 31. Maria Baschkirtzeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 1. Juni. Festvorstellung anlässlich der Franz-Joseph-Ausstellung: Baron Trenk der Pandur (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 2. Doktor Klaus. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Montag den 3. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 4. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 5. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 6. Doktor Klaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Freitag den 31. Mai 1935

## Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Ernst Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff . . . . .	Nora Gregor	Etincelle . . . . .	Hanns Hizinger
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter . . . . .	Lili Marberg	Louise Breslau . . . . .	B. Balser-Eberle
Sophie Romanow, ihre Tante . . . . .	Maria Mayer	Frl. Fortune } Schölerinnen der Julian-Edeltraut Arnosch	
Dina de Toulouse, ihre Cousine . . . . .	E. Ortner-Kallina	Frl. Schäppi } schen Maler-akademie	Lili Karoly
Comte Pietro Antonelli . . . . .	Helmuth Krauß	Frl. Amalie } .	Maria Burg
Bastien-Lepage . . . . .	Raoul Uslan	Marquise Neveraug . . . . .	S. Czsch-Rechtensee
Robert-Fleury . . . . .	Ferdinand Onno	Madame Thouvenel . . . . .	Marga Bernard
Dr. Potain . . . . .	Paul Pranger	Trifon, Diener . . . . .	Fritz Straßni
		Atelierdiener . . . . .	Rudolf Kleiser

Zeit: 1877 bis 1884

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris — 3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild: Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Russische Einlagen: Eugen K. Ilyin

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 1. Juni. Festvorstellung anlässlich der Franz-Joseph-Ausstellung: Baron Trend der Pandur (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 2. Doktor Klaus. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 3. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Dienstag den 4. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Mittwoch den 5. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Donnerstag den 6. Doktor Klaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-B-20**

# Burgtheater

Samstag den 1. Juni 1935

Festvorstellung anlässlich der in Schönbrunn vom Verein der Museumsfreunde veranstalteten Kaiser Franz-Joseph-Ausstellung

## Baron Trend der Pandur

Luftspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin von Oesterreich, Königin von Ungarn . . . . . Auguste Bünkösdy  
Prinz Karl von Lothringen . . . . . Karl Eidlitz  
Franz Freiherr von der Trend, Major in österreichischen Diensten . . . . . Fred Hennings  
Friedrich Freiherr von der Trend, Major in preußischen Diensten . . . . . Philipp Jesta  
Fürst Rheenhüller, österreichischer Feldmarschall . . . . . Julius Karsten  
Fürstin Deinhartstein . . . . . Gisela Wille  
Prinzessin Deinhartstein . . . . . Maria Kramer  
Gräfin St. Croix . . . . . Maria Eis  
Gräfin Salm . . . . . Any Hartmann  
Laudon, Gardeleutnant, später Trend'scher Hauptmann . . . . . Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere Eduard Bolters  
Trot } Otto Hartmann  
Oberstleutnant Prokop . . . . . Emmerich Reimers  
Major Löwenwalde . . . . . Reinhold Siegert  
Fürst Solowjew . . . . . Wilhelm Heim  
v. Sazenthal, Stabsauditor . . . . . Paul Pranger  
v. Sommerfeld, Polizeigouverneur von Wien . . . . . Rh. Hauffermann  
Ein Wirt . . . . . Hermann Wawra  
Ein Pandur . . . . . Richard Eybner  
Ein Offizier . . . . . Viktor Braun  
Wachtmeister . . . . . Albert Paulmann  
Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Lafai bei Deinhartstein . . . . . Armand Ozory  
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild: Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild: In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniec

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling  
Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 9¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 2. Doktor Klaus. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Montag den 3. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 4. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 5. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 6. Doktor Klaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 7. Beethoven. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 8. Neu einstudiert: Peer Gynt (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 9. Maria Baschkirtzeff (Anfang 7½ Uhr)  
Montag den 10. Doktor Klaus (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihle) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 2. Juni 1935

Im Sonntag-Abonnement

## Doctor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf Arronge

Leopold Griesinger, Fabrikant . . . . .	Hermann Wawra
Julie, dessen Tochter . . . . .	Ung Hartmann
Mag von Boden, deren Gatte . . . . .	Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus . . . . .	Hans Marr
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau . . . . .	Lotte Medelsky*
Emma, deren Tochter . . . . .	Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt . . . . .	Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger . . . . .	Rosa Albach-Ketty*
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen }	Maria Burg
Frau v. Schlingen . . . . .	Gisela Wille
Clementine, ihre Tochter . . . . .	Blanka Glossy
Anna . . . . .	Ulma Seidler
Behrmann . . . . .	Hanns Hizinger
Kolmar } Bauern . . . . .	Rh. Hauffermann
Jakob }	Mois Krischke
Sophie . . . . .	Käthe Meißl
Erster } Diener . . . . .	Armand Ozory
Zweiter }	Rudolf Kleiser

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

**Bizzifato-Valta** von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Willy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Graf, Wozna, Wagner, Schröter, Drapal, Greger, den Herren Kaiser, Pichler, Pokorny, Raimund

Antiquitäten: Nehammer-Prinz, VIII., Pirastengasse 11

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 3. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 4. Doctor Klaus. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 5. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 6. Doctor Klaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 7. Beethoven. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 8. Neu einstudiert: Peer Gynt (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 3. Juni 1935

Serie E (gelb)

## Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Ernst Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff . . . . .	Nora Gregor	Etincelle . . . . .	Hanns Hisinger
Frau Baschkirtzeff, ihre		Louise Breslau . . . . .	B. Balser-Eberle
Mutter . . . . .	Lili Marberg	Fr. Fortune } Schülerinnen	Any Hartmann
Sophie Romanow, ihre		Fr. Schäppi } der Julian-	Edeltraut Arnoscht
Lante . . . . .	Maria Mayer	Fr. Zillhart } schen Maler-	Lili Karoln
Dina de Toulouse, ihre		Fr. Amalie } akademie	Maria Burg
Cousine . . . . .	E. Ortner-Kallina	Marquise Reveraux . . . . .	S. Czsch-Rechtensee
Comte Pietro Antonelli	Helmuth Krauß	Madame Thouvenel . . . . .	Marga Bernard
Bastien-Lepage . . . . .	Raoul Uslan	Trifon, Diener . . . . .	Fritz Straßni
Robert-Fleury . . . . .	Ferdinand Dmo	Atelierdiener . . . . .	Rudolf Kleiser
Dr. Potain . . . . .	Paul Pranger		

Zeit: 1877 bis 1884

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —  
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild:  
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Russische Einlagen: Eugen R. Iliyn

Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag den 4. Doktor Klaus, Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 5. Maria Baschkirtzeff, Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 6. Doktor Klaus, Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Freitag den 7. Beethoven, Kein Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 8. Neu einstudiert: Peer Gynt (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 9. Maria Baschkirtzeff (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Montag den 10. Doktor Klaus (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 4. Juni 1935

Serie B (blau)

## Doctor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf Arronge

Leopold Griesinger, Fabrikant . . . . .	Hermann Bawra
Julie, dessen Tochter . . . . .	Any Hartmann
Mag von Boden, deren Gatte . . . . .	Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus . . . . .	Hans Marr
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau . . . . .	Lotte Medelsky*
Emma, deren Tochter . . . . .	Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt . . . . .	Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger . . . . .	Rosa Uibach-Ketty*
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen }	Maria Burg
Frau v. Schlingen . . . . .	Gisela Wille
Clementine, ihre Tochter . . . . .	Blanka Glossy
Anna . . . . .	Julia Janssen
Behrmann . . . . .	Hanns Hisinger
Kolmar } Bauern . . . . .	Rh. Haeuffermann
Jacob }	Alois Krischke
Sophie . . . . .	Käthe Meißl
Erster } Diener . . . . .	Armand Ozorn
Zweiter }	Rudolf Kleiser

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

**Pizzicato-Polka** von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Willy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Graf, Woyna, Wagner, Schröter, Drapal, Greger, den Herren Kaiser, Pichler, Pokorny, Raimund

Antiquitäten: Rehhammer-Prinz, VIII., Piristengasse 11

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 5. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 6. Doctor Klaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 7. Beethoven. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 8. Neu einstudiert: Peer Gynt (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 9. Maria Baschkirtzeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Montag den 10. Doctor Klaus (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 5. Juni 1935

I. Gruppe

## Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Grust Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff . . . . .	Nora Gregor	Etincelle . . . . .	Hanns Hisinger
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter . . . . .	Lili Marberg	Louise Breslau . . . . .	B. Balsler-Eberle
Sophie Romanow, ihre Tante . . . . .	Maria Mayer	Frl. Fortune) Schillerinnen . . . . .	Any Hartmann
Dina de Toulouse, ihre Cousine . . . . .	E. Ortner-Kallina	Frl. Schäppi) der Julian-Edeltraut Arnoscht	
Comte Pietro Antonelli . . . . .	Helmuth Krauß	Frl. Zillhart) schen Maler-akademie . . . . .	Lili Karoln
Bastien-Lepage . . . . .	Raoul Uslan	Frl. Amalie) . . . . .	Maria Burg
Robert-Fleury . . . . .	Ferdinand Onno	Marquise Reveraug . . . . .	S. Czech-Rechtensee
Dr. Potain . . . . .	Paul Pranger	Madame Thouvenel . . . . .	Marga Bernard
		Trifon, Diener . . . . .	Fritz Straßni
		Atelierdiener . . . . .	Rudolf Kleiser

Zeit: Um 1880

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —  
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild:  
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Russische Einlagen: Eugen R. Ilyin

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 6. Doktor Klaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag	den 7.	Beethoven. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 8.	Neu einstudiert: Peer Gynt (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 9.	Maria Baschkirtzeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 10.	Doktor Klaus (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 6. Juni 1935

II. Gruppe

## Doctor Klaus

Luftspiel in fünf Akten von Adolf Arronge

Leopold Griesinger, Fabrikant . . . . .	Hermann Wawra
Julie, dessen Tochter . . . . .	Uly Hartmann
Mag von Boden, deren Gatte . . . . .	Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus . . . . .	Hans Marr
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau . . . . .	Lotte Medelsky*
Emma, deren Tochter . . . . .	Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt . . . . .	Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger . . . . .	Rosa Urbach-Retty*
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen }	Maria Burg
Frau v. Schlingen . . . . .	Gisela Wille
Clementine, ihre Tochter . . . . .	Blanka Glossy
Anna . . . . .	Julia Janssen
Behrmann . . . . .	Hanns Hizinger
Kolmar } Bauern . . . . .	Rh. Haeuffermann
Jakob }	Mlois Kriskche
Sophie . . . . .	Käthe Weißl
Erster } Diener . . . . .	Armand Dzory
Zweiter }	Rudolf Kleiser

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

**Pizzicato-Polka** von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Willy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szafal, Steinlein, Graf, Woyna, Wagner, Schröter, Drapal, Greger, den Herren Kaiser, Pichler, Pokorny, Raimund

Antiquitäten: Rehhammer-Prinz, VIII., Piratengasse 11

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag den 7. Beethoven. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 8. Neu einstudiert: Peer Gynt (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 9. Maria Baschkirtzeff (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 10. Doctor Klaus (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 11. Maria Baschkirtzeff. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 12. Peer Gynt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 13. Doctor Klaus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Freitag den 7. Juni 1935

Kein Kartenverkauf

## Beethoven

Fünf Akte (neun Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven . . . . .	Ewald Balser	Französischer Kurier . . .	Tassilo Holik
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Diener der Gesandtschaft .	Armand Ozorn
Gräfin Therese Brunswick .	E. Ortner-Kallina	Beethovens Nefte Karl . .	E. Hauffermann
Gräfin Josephine Brunswick	Any Hartmann	Johanna Beethoven . . .	Aug. Pünkösdy
Fürst Lichnowsky . . . . .	Julius Karsten	Wenzel Herzog . . . . .	Wilhelm Schmidt
Graf Guicciardi . . . . .	Hans Siebert	Heiduck . . . . .	Richard Ebnner
Graf Deym . . . . .	Hanns Hisinger	Diener auf Mártonvásár .	Rudolf Kleiser
Graf Gallenberg . . . . .	Emm. Reimers	Magistratsrichter Eschunki	Wilhelm Heim
Gräfin Battiani . . . . .	Gisela Wille	Magistratschreiber	
General Bernadotte . . . .	Ferdinand Onno	Bolliberger . . . . .	Fritz Straßni
Kreuzer . . . . .	Karl Eidlich	Gerichtsdienner . . . . .	Albert Paulmann
Sekretär Treville . . . . .	Helmuth Krauß	Bonaparte . . . . .	Eduard Bolters

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Samstag	den 8.	Neu einstudiert: Peer Gynt (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 9.	Maria Baskirzeff (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 10.	Doktor Klaus (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 11.	Maria Baskirzeff. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 12.	Peer Gynt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 13.	Doktor Klaus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulenstöße) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 8. Juni 1935

## „Stimmen der Völker im Drama“ Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

Neu einstudiert:

# Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe . . .	Rosa Albach-Ketty*
Peer Gynt, ihr Sohn . . .	Ewald Balser
Naslaf, ein Schmied . . .	Viktor Braun
Ein Weib . . .	Marie Trentin
Ein Mann . . .	Mois Kriščke
Älterer Mann . . .	Ludwig Hefsen
Rüchkenmeister . . .	Albert Paulmann
Erstes Mädchen . . .	Edeltraut Arnoscht
Zweites Mädchen . . .	S. Czech-Rechtensee
Drittes Mädchen . . .	Erni Bauer
Viertes Mädchen . . .	Berthl Jauner
Fünftes Mädchen . . .	Lizzi Schneck
Erster Bursche . . .	Eduard Volters
Zweiter Bursche . . .	Hanns Hisinger
Dritter Bursche . . .	Karl Friedl
Vierter Bursche . . .	Herm. S. Wagner
Ein zugewandertes Bauernpaar	{ Frij Blum Stella Wendt
Solveig } dessen Töchter . . .	Julia Janßen
Klein-Helga } . . .	Edith Wilhelmseder
Der Haegstadbauer . . .	Reinhold Siegert
Ingrid, seine Tochter . . .	Eleonore Solvis
Der Bräutigam . . .	Otto Hartmann
Seine Eltern . . .	Hermann Wawra
Erste Säterin . . .	{ Käthe Lisak-Schwab S. Czech-Rechtensee
Zweite Säterin . . .	Gisela Wille
Dritte Säterin . . .	Anny Hartmann
Ein grünelkleidetes Weib . . .	Auguste Pünkösdny
Der Dovre-Alte . . .	Hans Siebert
Hof troll . . .	Hermann Wawra
Junge Trolle . . .	{ Hans Obonya Berti Jechel
Erster Mann . . .	Armand Ozory
Zweiter Mann . . .	Rudolf Kleiser
Vogelchrei . . .	Blanka Glossy

### Stimmen des großen Krummen

Kari, eine Häuslersfrau . . .	Julius Karsten
Maister Cotton . . .	Wolf Thaller
Monsieur Ballon . . .	Tassilo Holik
Herr von Eberlopf } Reifende	Viktor Braun
Trumpeterstrale } . . .	Frij Blum
Ein Dieb . . .	Helmuth Krauß
Ein Fehler . . .	Marie Mell
Anitra, eines Beduinenhäu- tlings Tochter . . .	Paul Pranger
Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Toll- hauses zu Kairo . . .	Karl Eidlitz
Huhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Wüste . . .	Emmerich Heimers
Hussein, ein morgenländischer Minister . . .	Reinhold Siegert
Ein Fellah mit einer Königs- mumie . . .	Frij Blum
Erster Wächter . . .	Hermann Wawra
Zweiter Wächter . . .	Nina Grosup-Karatsonji a. G.
Dritter Wächter . . .	Wilhelm Heim
Ein norwegischer Schiffskapitän Steuermann . . .	Hans Marr
Bootsmann . . .	Richard Cybner
Koch . . .	Frij Strafni
Wache . . .	Rudolf Kleiser
Ein fremder Passagier . . .	Franz Radekly
Knopfgießer . . .	Armand Ozory
Eine magere Person . . .	Julius Karsten
Bauern, Hochzeitsgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irenhäusler, Schiffsmannschaft	Armand Ozory
	Hanns Hisinger
	Wilhelm Schmidt
	Karl Friedl
	Ferdinand Onno
	Albert Heine*
	Fred Hennings

I. Akt: 1. Vor Nasel Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmäler Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Nordgebirge. 4. Königshalle des Dovre-Alten. 5. Sonnenaufgang vor Nasel Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nasel Stube. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Felt. 6. Hoch im Norden. 7. Memnon-Säule. 8. Bei Gizeh. 9. Irenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

\* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende nach 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 9. Maria Baschkirtzeff (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 10. Doktor Klaus (Anfang 7½ Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Dienstag den 11. Maria Baschkirtzeff. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 12. Peer Gynt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 13. Doktor Klaus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 14. Beethoven. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 15. Maria Baschkirtzeff Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 16. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 9. Juni 1935

## Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Ernst Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff . . . . .	Nora Gregor	Etincelle . . . . .	Hanns Hisinger
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter . . . . .	Lili Marberg	Louise Breslau . . . . .	B. Balser-Eberle
Sophie Romanow, ihre Tante . . . . .	Maria Mayer	Frl. Fortune } Schüleriinnen . . . . .	Any Hartmann
Dina de Toulouse, ihre Cousine . . . . .	E. Ortner-Kallina	Frl. Schäppi } der Julian-Edeltraut Arnoscht	
Comte Pietro Antonelli . . . . .	Helmuth Krauß	Frl. Zillhart } schen Maler- . . . . .	Lili Karoly
Bastien-Lepage . . . . .	Hans Wengraf	Frl. Amalie } atademie . . . . .	Maria Burg
Robert-Fleury . . . . .	Ferdinand Dmno	Marquise Reveraug . . . . .	S. Czech-Rechtensee
Dr. Potain . . . . .	Karl Zeska	Madame Thouvenel . . . . .	Marga Bernard
		Trifon, Diener . . . . .	Friß Strahni
		Atelierdiener . . . . .	Rudolf Kleiser

Zeit: Um 1880

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —  
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild:  
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Russische Einlagen: Eugen R. Ilyin

Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende nach 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag    den 10. Doktor Klaus (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag    den 11. Maria Baschkirtzeff. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch    den 12. Peer Gynt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag    den 13. Doktor Klaus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag    den 14. Beethoven. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag    den 15. Maria Baschkirtzeff Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag    den 16. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Montag den 10. Juni 1935

## Doctor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf Arronge

Leopold Griesinger, Fabrikant . . . . .	Hermann Wawra
Julie, dessen Tochter . . . . .	Ang Hartmann
Max von Boden, deren Gatte . . . . .	Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus . . . . .	Hans Marr
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau . . . . .	Lotte Medelstky*
Emma, deren Tochter . . . . .	Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt . . . . .	Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger . . . . .	Rosa Urbach-Retty*
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen }	Maria Burg
Frau v. Schlingen . . . . .	Gisela Wilke
Clementine, ihre Tochter . . . . .	Blanka Glossy
Anna . . . . .	Julia Janßen
Behrmann . . . . .	Hanns Hisinger
Kolmar } Bauern . . . . .	Rh. Haeuffermann
Jakob }	Wlois Krischke
Sophie . . . . .	Räthe Meißl
Erster } Diener . . . . .	Armand Ozory
Zweiter }	Rudolf Kleiser

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

**Pizzicato-Polka** von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Willy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szafal, Steinlein, Graf, Woyna, Wagner, Schröter, Drapal, Greger, den Herren Kaiser, Pichler, Pokorny, Raimund

Antiquitäten: Nehammer-Prinz, VIII., Piaristengasse 11

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**      **Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 11. Maria Baschkirtzeff. Beschränkter Kartenerwerb (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 12. Peer Gynt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 13. Doctor Klaus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 14. Beethoven. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 15. Maria Baschkirtzeff Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 16. Doctor Klaus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Dienstag den 11. Juni 1935

Beschränkter Kartenerwerb

## Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Ernst Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff . . . . .	Nora Gregor	Etincelle . . . . .	Hanns Hizinger
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter . . . . .	Lili Marberg	Louise Breslau . . . . .	B. Balser-Eberle
Sophie Romanow, ihre Tante . . . . .	Maria Mayer	Frl. Fortune } Schülerinnen der Julian-Edeltraut Arnoscht	Uly Hartmann
Dina de Toulouse, ihre Cousine . . . . .	E. Ortner-Kallina	Frl. Schäppi } schen Maler-akademie	Lili Karoly
Comte Pietro Antonelli . . . . .	Helmuth Krauß	Frl. Amalie } . . . . .	Maria Burg
Bastien-Lepage . . . . .	Hans Wengraf	Marquise Reveraug . . . . .	S. Czsch-Nedtensee
Robert-Fleury . . . . .	Ferdinand Onno	Madame Thouvenel . . . . .	Marga Bernard
Dr. Potain . . . . .	Philipp Zeska	Trifon, Diener . . . . .	Fritz Straßni
		Atelierdiener . . . . .	Rudolf Kleiser

Zeit: Um 1880

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —  
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild: Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Russische Einlagen: Eugen K. Flinn

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende nach 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenerwerb findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 12. Beer Gynst. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 13. Doktor Klaus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 14. Beethoven. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 15. Maria Baschkirtzeff Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 16. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenerwerb** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen** (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 12. Juni 1935

III. Gruppe

## „Stimmen der Völker im Drama“ Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

# Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe . . .	Rosa Albach-Netty*	Julius Karsten
Peer Gynt, ihr Sohn . . .	Ewald Baller	Wolf Thaller
Aslak, ein Schmied . . .	Viktor Braun	Tassilo Holik
Ein Weib . . .	Marie Trentin	Viktor Braun
Ein Mann . . .	Mlois Krishche	Fritz Blum
Älterer Mann . . .	Ludwig Hetzen	Helmuth Krauß
Küchenmeister . . .	Albert Paulmann	Marie Mell
Erstes Mädchen . . .	Edeltraut Arnoscht	Paul Pranger
Zweites Mädchen . . .	S. Czech-Rechtensee	Karl Eidlitz
Drittes Mädchen . . .	Erni Bauer	Philipp Jeska
Viertes Mädchen . . .	Bertl Zauner	Reinhold Siegert
Fünftes Mädchen . . .	Lizzi Schneid	Fritz Blum
Erster Bursche . . .	Eduard Volkens	Hermann Wawra
Zweiter Bursche . . .	Hanns Hizinger	Anitra, eines Beduinenhäu- lings Tochter . . .
Dritter Bursche . . .	Karl Friedl	Mina Grosup-Karatsonyi a. G.
Vierter Bursche . . .	Herm. S. Wagner	Begriffensfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Toll- hauses zu Kairo . . .
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum	Wilhelm Heim
Solveig	Stella Wendt	Suhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Wüste . . .
Klein-Helga	Julia Janßen	Hans Marr
Der Haegstadbauer . . .	Edith Wilhelmseder	Hussein, ein morgenländischer Minister . . .
Ingrid, seine Tochter . . .	Reinhold Siegert	Richard Eybner
Der Bräutigam . . .	Eleonore Solwis	Ein Fellah mit einer Königs- mumie . . .
Seine Eltern . . .	Otto Hartmann	Fritz Straßni
Erste Säterin . . .	Hermann Wawra	Rudolf Kleiser
Zweite Säterin . . .	Käthe Lisak-Schwab	Franz Kadekty
Dritte Säterin . . .	S. Czech-Rechtensee	Armand Ozory
Ein grüngekleidetes Weib . . .	Gisela Wille	Julius Karsten
Der Dovre-Alte . . .	Ann Hartmann	Armand Ozory
Hofstroll . . .	Auguste Rinkösdy	Hanns Hizinger
Junge Trolle . . .	Hans Siebert	Koch . . .
Erster Mann . . .	Hermann Wawra	Wilhelm Schmidt
Zweiter Mann . . .	Hans Obonya	Wache . . .
Bogelschrei . . .	Berti Jekel	Karl Friedl
	Armand Ozory	Ein fremder Passagier . . .
	Rudolf Kleiser	Knopfgießer . . .
	Blanka Glossy	Albert Heine*
		Eine magere Person . . .
		Fred Hennings
		Bauern, Hochzeitsgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irrenhäusler, Schiffsmannschaft

I. Akt: 1. Vor Nases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmalzer Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Ronde-  
gebirge. 4. Königshalle des Dovre-Alten. 5. Sonnenaufgang vor Nases Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nases Stube. IV. Akt:  
1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wähe. 4. u. 5. Anitras Zeit. 6. Hoch im Norden. 7. Meimons-  
Säule. 8. Bei Gizeh. 9. Irrenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im  
Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

\* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 13. Doktor Klaus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 14. Beethoven. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 15. Maria Baschkirtzeff Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 16. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Montag den 17. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 13. Juni 1935

IV. Gruppe

## Doctor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf Arronge

Leopold Griesinger, Fabrikant . . . . .	Hermann Wawra
Julie, dessen Tochter . . . . .	Any Hartmann
Max von Boden, deren Gatte . . . . .	Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus . . . . .	Hans Marr
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau . . . . .	Lotte Medelsky*
Emma, deren Tochter . . . . .	Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt . . . . .	Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger . . . . .	Rosa Urbach-Ketty*
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen }	Maria Burg
Frau v. Schlingen . . . . .	Gisela Wille
Clementine, ihre Tochter . . . . .	Blanka Glossy
Anna . . . . .	Alma Seidler
Behrman . . . . .	Hanns Hisinger
Kolmar } Bauern . . . . .	Rh. Haeuffermann
Jakob }	Mois Kriskke
Sophie . . . . .	Käthe Meißl
Erster } Diener . . . . .	Armand Ozory
Zweiter }	Rudolf Kleiser

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

**Pizzicato-Volta** von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Willy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Graf, Boyna, Wagner, Schröter, Drapal, Greger, den Herren Kaiser, Bichler, Pokorny, Raimund

Antiquitäten: Nehammer-Prinz, VIII., Piratengasse 11

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 14. Beethoven. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 15. Maria Baschkirtzeff Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 16. Doctor Klaus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 17. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 18. Doctor Klaus. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 19. Beer Gynt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 20. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Freitag den 14. Juni 1935

Im Freitag-Abonnement

Theatergemeinde Urania

## Beethoven

Fünf Akte (neun Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven . . . . .	Ewald Balser	Französischer Kurier . . .	Tassilo Holik
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Diener der Gesandtschaft .	Armand Ozory
Gräfin Therese Brunswick .	E. Ortner-Kallina	Beethovens Neffe Karl . .	E. Hauffermann
Gräfin Josephine Brunswick	Any Hartmann	Johanna Beethoven . . .	Aug. Pünkösdy
Fürst Lichnowsky . . . . .	Julius Karsten	Wenzel Herzog . . . . .	Wilhelm Schmidt
Graf Guicciardi . . . . .	Hans Siebert	Heiduch . . . . .	Richard Enbner
Graf Deym . . . . .	Hanns Hizinger	Diener auf Mártonvásár .	Rudolf Kleiser
Graf Gallenberg . . . . .	Emm. Reimers	Magistratsrichter Tschunkl	Viktor Braun
Gräfin Battianyi . . . . .	Gisela Wille	Magistratschreiber	
General Bernadotte . . . .	Ferdinand Onno	Bolliberger . . . . .	Fritz Straßni
Kreuzer . . . . .	Karl Eidlitz	Gerichtsdienner . . . . .	Albert Paulmann
Sekretär Treville . . . . .	Helmuth Krauß	Bonaparte . . . . .	Eduard Volters

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 15. Maria Bäschkirtzeff Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 16. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 17. Maria Bäschkirtzeff. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Dienstag den 18. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 19. Peer Gynt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 20. Maria Bäschkirtzeff. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Überwachungsamt  
ins Blaue  
der Gesellschaft  
Bundestheater  
Freitag, 17. Juni 1935

Theatergemeinde

Samstag den 15. Juni 1935

Serie C (rot)

## Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Ernst Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff . . . . .	Nora Gregor	Etincelle . . . . .	Karl Friedl
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter . . . . .	Lili Marberg	Louise Breslau . . . . .	B. Balsler-Eberle
Sophie Romanow, ihre Tante . . . . .	Maria Mayer	Frl. Fortune	Schülerinnen der Julianischen Malerakademie
Dina de Toulouse, ihre Cousine . . . . .	E. Ortner-Kallina	Frl. Schächli	
Comte Pietro Antonelli . . . . .	Helmuth Krauß	Frl. Zillhart	
Bastien-Lepage . . . . .	Hans Wengraf	Frl. Amalie . . . . .	Maria Burg
Robert-Fleury . . . . .	Ferdinand Dnno	Marquise Neveaux . . . . .	S. Czech-Rechtensee
Dr. Potain . . . . .	Philipp Zeska	Madame Thouvenel . . . . .	Marga Bernard
		Trifon, Diener . . . . .	Fritz Straßni
		Atelierdiener . . . . .	Rudolf Kleiser

Zeit: Um 1880

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —  
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild: Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Russische Einlagen: Eugen K. Zljin

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende 10 1/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 16. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Montag den 17. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Dienstag den 18. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Mittwoch den 19. Peer Gynt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Donnerstag den 20. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Freitag den 21. Baron Trenck, der Pandur. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Samstag den 22. Peer Gynt (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Sonntag den 23. Maria Baschkirtzeff. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Sonntag den 16. Juni 1935

Serie A (weiß)

## Doctor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf Arronge

Leopold Griesinger, Fabrikant . . . . .	Hermann Wawra
Sulke, dessen Tochter . . . . .	Iny Hartmann
Max von Boden, deren Gatte . . . . .	Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus . . . . .	Hans Marr
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau . . . . .	Lotte Medelsky*
Emma, deren Tochter . . . . .	Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt . . . . .	Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger . . . . .	Rosa Albach-Ketty*
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen }	Maria Burg
Frau v. Schlingen . . . . .	Gisela Wille
Clementine, ihre Tochter . . . . .	Blanka Glossy
Anna . . . . .	Alma Seidler
Behrman . . . . .	Hanns Hizinger
Kolmar } Bauern . . . . .	Kh. Hauffermann
Jakob }	Mois Krischke
Sophie . . . . .	Käthe Meißl
Erster } Diener . . . . .	Armand Dzory
Zweiter }	Rudolf Kleiser

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

**Pizzicato-Polka** von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Willy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Graf, Woyna, Wagner, Schröter, Drapal, Greger, den Herren Kaiser, Pichler, Pokorny, Raimund

Antiquitäten: Nehammer-Prinz, VIII., Piaristengasse 11

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 17. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 18. Doctor Klaus. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 19. Peer Gynt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 20. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 21. Baron Trenck, der Pandur. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 22. Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 23. Maria Baschkirtzeff. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Überschungsfahrt  
ins Blaue  
der Gesellschaft der  
Bundestheaterfreunde  
Veltags 17. Juni 1935

Montag den 17. Juni 1935

Serie B (blau)

## Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Ernst Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff . . . . .	Nora Gregor	Etincelle . . . . .	Karl Friedl
Frau Baschkirtzeff, ihre		Louise Breslau . . . . .	B. Balzer-Eberle
Mutter . . . . .	Lili Marberg	Frl. Fortune } Schillerinnen . . . . .	Ung Hartmann
Sophie Romanow, ihre		Frl. Schäppi } der Julian-Edeltraut Arnoscht	
Tante . . . . .	Maria Mayer	Frl. Zillhart } schen Maler- . . . . .	Lili Karoln
Dina de Toulouse, ihre		Frl. Amalie } akademie . . . . .	Maria Burg
Cousine . . . . .	E. Ortner-Kallina	Marquise Reveraux . . . . .	S. Czech-Rechtensee
Comte Pietro Antonelli . . . . .	Helmuth Krauß	Madame Thouvenel . . . . .	Marga Bernard
Bastien-Lepage . . . . .	Hans Wengraf	Trifon, Diener . . . . .	Fritz Straßni
Robert-Fleury . . . . .	Ferdinand Onno	Atelierdiener . . . . .	Rudolf Kleiser
Dr. Potain . . . . .	Paul Pranger		

Zeit: Um 1880

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —  
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Manсарde der Breslau — 5. Bild:  
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Slawa

Russische Einlagen: Eugen K. Zljin

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 18. Doktor Klaus, Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 19. Peer Gynt, Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 20. Maria Baschkirtzeff, Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 21. Baron Trenck, der Pandur, Werbevorstellung zu kleinen Preisen (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 22. Peer Gynt (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 23. Maria Baschkirtzeff, Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Überwachungsfahrt  
ins Brauereigebiet  
der Gesellschaft  
Bundestheaterfreunde  
Freitag, 21. Juni 1935

Theatergemeinde

Dienstag den 18. Juni 1935

Serie E (gelb)

## Doctor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf Arronge

Georg Griesinger, Fabrikant		Hermann Wawra
Julie, dessen Tochter		Any Hartmann
Max von Boden, deren Gatte		Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus		Hans Marr
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau		Lotte Medelsky*
Emma, deren Tochter		Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt		Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger		Rosa Albad-Ketty*
Lubowski, Kutscher	bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen		Maria Burg
Frau v. Schlingen		Gisela Wille
Clementine, ihre Tochter		Blanka Glossy
Anna		Alma Seidler
Behrmann		Hanns Hisinger
Kolmar	Bauern	Kh. Haeuffermann
Jakob		Wlois Kruschke
Sophie		Käthe Weißl
Erster	Diener	Armand Ozorn
Zweiter		Rudolf Kleiser

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

**Pizzicato-Polka** von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Willy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Graf, Woyna, Wagner, Schröter, Drapal, Greger, den Herren Kaiser, Pichler, Pokorny, Raimund

Antiquitäten: Nehammer-Prinz, VIII., Piaristengasse 11

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende nach 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 19. Beer Gynst. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 20. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 21. Baron Trenck, der Pandur. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 22. Beer Gynst (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 23. Maria Baschkirtzeff. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 19. Juni 1935

I. Gruppe

## „Stimmen der Völker im Drama“ Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

# Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe . . .	Rosa Albach-Netty*		
Peer Gynt, ihr Sohn . . .	Ewald Balser		
Aslak, ein Schmied . . .	Viktor Braun		
Ein Weib . . .	Marie Trentin	Stimmen des großen Krummen	Julius Karsten Wolf Thaller Tassilo Holit Viktor Braun Fritz Blum Helmuth Krauß
Ein Mann . . .	Mois Krischke		
Älterer Mann . . .	Ludwig Heisen		
Küchenmeister . . .	Albert Paulmann	Kari, eine Häuslersfrau . . .	Marie Well
Erstes Mädchen . . .	Edeltraut Arnoscht	Master Cotton . . .	Paul Pranger
Zweites Mädchen . . .	S. Czech-Rechtensee	Monsieur Ballon . . .	Reisende Karl Eiblich
Drittes Mädchen . . .	Erni Bauer	Herr von Ebertopf . . .	Emmerich Reimers
Viertes Mädchen . . .	Bekki Zauner	Trumpeterstrale . . .	Reinhold Siegert
Fünftes Mädchen . . .	Lizzi Schneck	Ein Dieb . . .	Fritz Blum
Erster Bursche . . .	Eduard Volters	Ein Fehler . . .	Hermann Wawra
Zweiter Bursche . . .	Hanns Hisinger	Unitra, eines Beduinenhaupts- lings Tochter . . .	Mina Grosup-Karatsonyi a. G.
Dritter Bursche . . .	Karl Friedl	Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorkieher des Toll- hauses zu Kairo . . .	Wilhelm Heim
Vierter Bursche . . .	Herm. S. Wagner	Suhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Wüste . . .	Hans Marr
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum Stella Wendt	Husseini, ein morgenländischer Minister . . .	Richard Eybner
Solvejg } dessen Töchter . . .	Julia Janssen	Ein Fellah mit einer Königs- mumie . . .	Fritz Straßni
Klein-Helga } . . .	Edith Wilhelmseder	Erster Wächter . . .	Rudolf Kleiser
Der Haegstadbauer . . .	Reinhold Siegert	Zweiter Wächter . . .	Franz Kadekky
Ingrid, seine Tochter . . .	Eleonore Solvis	Dritter Wächter . . .	Armand Ozory
Der Bräutigam . . .	Otto Hartmann	Ein norwegischer Schiffskapitän	Julius Karsten
Seine Eltern . . .	Hermann Wawra Käthe Lisaj-Schwab	Steuermann . . .	Armand Ozory
Erste Säterin . . .	S. Czech-Rechtensee	Bootsmann . . .	Hanns Hisinger
Zweite Säterin . . .	Gisela Wilke	Koch . . .	Wilhelm Schmidt
Dritte Säterin . . .	Ann Hartmann	Wache . . .	Karl Friedl
Ein grünelkleidetes Weib . . .	Auguste Pünkösdy	Ein fremder Passagier . . .	Ferdinand Onno
Der Dovre-Älter . . .	Hans Siebert	Knopfgießer . . .	Albert Heine*
Hof troll . . .	Hermann Wawra	Eine magere Person . . .	Fred Hennings
Junge Trolle . . .	Hans Obonya Verti Jegel	Bauern, Hochzeitsgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irenhäusler, Schiffsmannschaft	
Erster Mann . . .	Armand Ozory		
Zweiter Mann . . .	Rudolf Kleiser		
Bogelschrei . . .	Blanka Glossy		

I. Akt: 1. Vor Nases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmäler Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Ronde-  
gebirge. 4. Königshalle des Dovre-Alten. 5. Sommeraufgang vor Nases Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nases Stube. IV. Akt:  
1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Felt. 6. Hoch im Norden. 7. Memmons-  
Säule. 8. Bei Gizah. 9. Irenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im  
Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

\* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 20. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Freitag den 21. Baron Trenck, der Pandur. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 22. Peer Gynt (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 23. Maria Baschkirtzeff. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Montag den 24. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 20. Juni 1935

II. Gruppe

## Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Ernst Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff . . . . .	Nora Gregor	Etincelle . . . . .	Karl Friedl
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter . . . . .	Lili Marberg	Louise Breslau . . . . .	B. Balser-Eberle
Sophie Romanow, ihre Tante . . . . .	Maria Mayer	Frl. Fortune } Schülerinnen . . . . .	Anny Hartmann
Dina de Toulouse, ihre Cousine . . . . .	E. Ortner-Kallina	Frl. Schüppli } der Julian-Edeltraut Arnoscht	Lili Karoly
Comte Pietro Antonelli . . . . .	Helmuth Krauß	Frl. Zillhart } schen Maler-akademie . . . . .	Maria Burg
Bastien-Lepage . . . . .	Hans Wengraf	Marquise Reveraux . . . . .	S. Czsch-Rechtensee
Robert-Fleury . . . . .	Ferdinand Dmo	Madame Thouvenel . . . . .	Marga Bernard
Dr. Potain . . . . .	Paul Pranger	Trifon, Diener . . . . .	Fritz Straßni
		Atelierdiener . . . . .	Rudolf Kleiser

Zeit: Um 1880

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —  
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild:  
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Russische Einlagen: Eugen K. Ilyin

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 21. Baron Trend, der Pandur. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 22. Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 23. Maria Baschkirtzeff. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 24. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 25. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 26. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 27. Lope de Vega-Feier. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König und Bauer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Freitag den 21. Juni 1935

Werbevorstellung zu kleinen Preisen

## Baron Trend der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin  
von Oesterreich, Königin von  
Ungarn . . . . . Auguste Binkösdn  
Prinz Karl von Lothringen . . . . . Karl Eidlitz  
Franz Freiherr von der Trend,  
Major in österreichischen  
Diensten . . . . . Fred Hennings  
Friedrich Freiherr von der Trend,  
Major in preussischen Diensten . . . . . Philipp Zesta  
Fürst Rhevenhüller, österreichi-  
scher Feldmarschall . . . . . Julius Karsten  
Fürstin Deinhartstein . . . . . Gisela Wille  
Prinzessin Deinhartstein . . . . . Maria Kramer  
Gräfin St. Croix . . . . . Maria Eis  
Gräfin Salm . . . . . Iny Hartmann  
Laudon, Gardeleutnant, später  
Trend'scher Hauptmann . . . . . Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere Eduard Volters  
Trot } Otto Hartmann  
Oberstleutnant Prokop . . . . . Emmerich Reimers  
Major Löwenwalde . . . . . Reinhold Siegert  
Fürst Solowjew . . . . . Wilhelm Heim  
v. Szazenthal, Stabsauditor . . . . . Paul Pranger  
v. Sommerfeld, Polizeigouverner  
von Wien . . . . . Rh. Hauffermann  
Ein Wirt . . . . . Walter Huber  
Ein Pandur . . . . . Richard Eubner  
Ein Offizier . . . . . Karl Friedl  
Wachtmeister . . . . . Albert Paulmann  
Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Lalai bei Deinhartstein . . . . . Armand Džory  
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und  
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild:  
Gartenterasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Borhof eines Castells an der Donau — 5. Bild:  
In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 22. Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 23. Maria Baschkirtzeff. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 24. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 25. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 26. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 27. Lope de Vega-Feier. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König und Bauer. Im Abon-  
nement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 22. Juni 1935

„Stimmen der Völker im Drama“  
Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

## Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe . . . . .	Rosa Albach-Netty*	Stimmen des großen Krummen	Julius Karsten
Peer Gynt, ihr Sohn . . . . .	Ewald Bassler		Wolf Thaller
Aslak, ein Schmied . . . . .	Viktor Braun		Tassilo Holik
Ein Weib . . . . .	Marie Trentin		Viktor Braun
Ein Mann . . . . .	Mlois Krißte		Fritz Blum
Älterer Mann . . . . .	Ludwig Hetjen		Helmuth Krauß
Küchenmeister . . . . .	Albert Paulmann	Kari, eine Häusersfrau . . . . .	Marie Well
Erstes Mädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht	Master Cotton . . . . .	Paul Pranger
Zweites Mädchen . . . . .	S. Czsch-Nechtensee	Monsieur Ballon . . . . .	Karl Eidlitz
Drittes Mädchen . . . . .	Erni Bauer	Herr von Eberkopf . . . . .	Philipp Jeska
Viertes Mädchen . . . . .	Bertl Zauner	Trumpetertrale . . . . .	Reinhold Siegert
Fünftes Mädchen . . . . .	Lizzi Schneid	Ein Dieb . . . . .	Fritz Blum
Erster Bursche . . . . .	Eduard Volkters	Ein Fehler . . . . .	Hermann Wawra
Zweiter Bursche . . . . .	Hanns Hisinger	Anitra, eines Beduinenhäu- lings Tochter . . . . .	Nina Grosup-Karatsonji a. G.
Dritter Bursche . . . . .	Karl Friedl	Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Toll- hauses zu Kairo . . . . .	Wilhelm Heim
Vierter Bursche . . . . .	Herm. S. Wagner	Huhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Wüste . . . . .	Hans Marr
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum	Hussein, ein morgenländischer Minister . . . . .	Richard Eybner
Solveig } dessen Töchter {	Stella Wendt	Ein Fellah mit einer Königs- mumie . . . . .	Fritz Straßni
Klein-Helga }	Julia Janßen	Erster Wächter . . . . .	Rudolf Kleiser
Der Haegstadbauer . . . . .	Edith Wilhelmseder	Zweiter Wächter . . . . .	Franz Radegky
Ingrid, seine Tochter . . . . .	Reinhold Siegert	Dritter Wächter . . . . .	Armand Ozorn
Der Bräutigam . . . . .	Eleonore Soldis	Ein norwegischer Schiffskapitän	Julius Karsten
Seine Eltern . . . . .	Otto Hartmann	Steuermann . . . . .	Armand Ozorn
Erste Säterin . . . . .	Hermann Wawra	Bootsmann . . . . .	Hanns Hisinger
Zweite Säterin . . . . .	Käthe Vifag-Schwab	Koch . . . . .	Wilhelm Schmidt
Dritte Säterin . . . . .	S. Czsch-Nechtensee	Wache . . . . .	Karl Friedl
Ein grüngekleidetes Weib . . . . .	Gisela Wille	Ein fremder Passagier . . . . .	Ferdinand Onno
Der Dovre-Alte . . . . .	Ann Hartmann	Knopfgießer . . . . .	Albert Heine*
Hof troll . . . . .	Auguste Bünkösdy	Eine magere Person . . . . .	Fred Hennings
Junge Trolle . . . . .	Hans Siebert	Bauern, Hochzeitsgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irenhäusler, Schiffsmannschaft	
Erster Mann . . . . .	Hermann Wawra		
Zweiter Mann . . . . .	Hans Obonya		
Vogelschrei . . . . .	Berti Jekel		
	Armand Ozorn		
	Rudolf Kleiser		
	Blanka Glossy		

I. Akt: 1. Vor Nases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmäler Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Randgebirge. 4. Königshalle des Dovre-Alten. 5. Sonnenaufgang vor Nases Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nases Stube. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Felt. 6. Hoch im Norden. 7. Memnonis-Säule. 8. Bei Gizah. 9. Irennhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

\* Ehrenmitglied      Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling  
Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende vor 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 23. Maria Baschkirtzeff. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Montag den 24. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 25. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Mittwoch den 26. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Donnerstag den 27. Lope de Vega-Feier. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König und Bauer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Freitag den 28. Maria Baschkirtzeff. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 29. König und Bauer (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 30. Schlußvorstellung der Spielzeit: Peer Gynt (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Burgtheater

Sonntag den 23. Juni 1935

Im Sonntag-Abonnement

## Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Grust Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff . . . . .	Nora Gregor	Etincelle . . . . .	Karl Friedl
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter . . . . .	Lili Marberg	Louise Breslau . . . . .	B. Balser-Eberle
Sophie Romanow, ihre Tante . . . . .	Maria Mayer	Frl. Fortune } Schülerinnen der Julian-Edeltraut Arnoscht	Any Hartmann
Dina de Toulouse, ihre Cousine . . . . .	E. Ortner-Kallina	Frl. Schächli } schen Maler-akademie . . . . .	Lili Karoly
Comte Pietro Antonelli . . . . .	Helmuth Krauß	Frl. Zillhart } . . . . .	Maria Burg
Bastien-Lepage . . . . .	Hans Wengraf	Marquise Reveraug . . . . .	S. Czsch-Rechterssee
Robert-Fleury . . . . .	Ferdinand Onno	Madame Thouvenel . . . . .	Marga Bernard
Dr. Potain . . . . .	Paul Pranger	Trifon, Diener . . . . .	Fritz Straßni
		Atelierdiener . . . . .	Rudolf Kleiser

Zeit: Um 1880

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —  
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild: Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Russische Einlagen: Eugen K. Ilyin

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 24. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 25. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 26. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{4}$  Uhr)  
Donnerstag den 27. Lope de Vega-Fest. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König und Bauer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 28. Maria Baschkirtzeff. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 29. König und Bauer (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 30. Schlußvorstellung der Spielzeit: Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{4}$  Uhr)

Das Burgtheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschließlich Freitag den 30. August 1935 geschlossen

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 24. Juni 1935

Serie A (weiß)

## Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Crist Andai** und **Ludwig Balint**

Maria Baschkirtzeff . . . . .	Nora Gregor	Etincelle . . . . .	Karl Friedl
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter . . . . .	Lili Marberg	Louise Breslau . . . . .	B. Balser-Eberle
Sophie Romanow, ihre Tante . . . . .	Maria Mayer	Frl. Fortune   Schülerinnen . . . . .	Anny Hartmann
Dina de Toulouse, ihre Cousine . . . . .	E. Ortner-Kallina	Frl. Schäppi   der Julian-Edeltraut Arnoscht	
Comte Pietro Antonelli . . . . .	Helmuth Krauß	Frl. Zillhart   schen Maler- . . . . .	Lili Karoly
Bastien-Lepage . . . . .	Hans Wengraf	Frl. Amalie   akademie . . . . .	Maria Burg
Robert-Fleury . . . . .	Ferdinand Onno	Marquise Neveraux . . . . .	S. Czech-Rechtensee
Dr. Potain . . . . .	Paul Pranger	Madame Thouvenel . . . . .	Marga Bernard
		Trifon, Diener . . . . .	Fritz Straßni
		Atelierdiener . . . . .	Rudolf Kleiser

Zeit: Um 1880

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —  
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild:  
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Russische Einlagen: Eugen K. Ilyin

Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 25. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 26. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 27. Lope de Vega-Feier. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König und Bauer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 28. Maria Baschkirtzeff. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 29. König und Bauer (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 30. Schlußvorstellung der Spielzeit: Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Das Burgtheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschließlich Freitag den 30. August 1935 geschlossen

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 25. Juni 1935

Serie C (rot)

## Doctor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf Arronge

Leopold Griesinger, Fabrikant . . . . .	Hermann Bawra
Sulie, dessen Tochter . . . . .	Ang Hartmann
Max von Boden, deren Gatte . . . . .	Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus . . . . .	Hans Marc
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau . . . . .	Lotte Medelsky*
Emma, deren Tochter . . . . .	Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt . . . . .	Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger . . . . .	Rosa Altbach-Ketty*
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen }	Maria Burg
Frau v. Schlingen . . . . .	Gisela Wilke
Clementine, ihre Tochter . . . . .	Blanka Glossy
Anna . . . . .	Alma Seidler
Behrmann . . . . .	Hanns Hizinger
Kolmar } Bauern . . . . .	Rh. Haeuffermann
Jakob }	Mlois Kruschke
Sophie . . . . .	Käthe Meißl
Erster } Diener . . . . .	Armand Džory
Zweiter }	Rudolf Kleiser

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

**Pizzicato-Polka** von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Billy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Graf, Woyna, Wagner, Schröter, Drapal, Greger, den Herren Kaiser, Pichler, Pokorny, Raimund

Antiquitäten: Rehhammer-Prinz, VIII., Piaristengasse 11

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr                      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr                      Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 26. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 27. Lope de Vega-Feier. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König und Bauer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 28. Maria Baschkirtzeff. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 29. König und Bauer (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 30. Schlussvorstellung der Spielzeit: Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Das Burgtheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschließlich Freitag den 30. August 1935 geschlossen

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 26. Juni 1935

III. Gruppe

## Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Cruft Andai** und **Ludwig Balint**

Maria Baschkirtzeff . . . . . Nora Gregor  
Frau Baschkirtzeff, ihre  
Mutter . . . . . Lili Marberg  
Sophie Romanow, ihre  
Tante . . . . . Maria Mayer  
Dina de Toulouse, ihre  
Cousine . . . . . E. Ortner-Kallina  
Comte Pietro Antonelli . . . . . Helmut Krauß  
Bastien-Lepage . . . . . Hans Wengraf  
Robert-Fleury . . . . . Ferdinand Onno  
Dr. Potain . . . . . Paul Pranger

Etincelle . . . . . Karl Friedl  
Louise Breslau . . . . . B. Balser-Eberle  
Frl. Fortune } Schüllerinnen  
Frl. Schäppi } der Julian-  
Frl. Zillhart } schen Maler-  
Frl. Amalie } atademie  
Marquise Reveraug . . . . . S. Czech-Rechtensee  
Madame Thouvenel . . . . . Marga Bernard  
Trifon, Diener . . . . . Fritz Straßni  
Atelierdiener . . . . . Rudolf Kleiser

Zeit: Um 1880

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —  
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild:  
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Russische Einlagen: Eugen K. Ilyin

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 27. Lope de Vega-Feier. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König und Bauer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 28. Maria Baschkirtzeff. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 29. König und Bauer (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 30. Schlußvorstellung der Spielzeit: Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Das Burgtheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschließlich Freitag den 30. August 1935 geschlossen

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 27. Juni 1935

IV. Gruppe

## Lope de Vega-Feier

Zum 300. Todestag des spanischen Dramatikers

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

# König und Bauer

Lustspiel in drei Akten von Lope de Vega

Nach der Übersetzung von Friedrich Salm

Der König . . . . .	Otto Treßler*
Die Infanta, seine Schwester . . . . .	Bera Balser-Eberle
Oton, des Königs Marschall . . . . .	Philipp Zeska
Ritter Finardo . . . . .	Eduard Volters
Juan Martin . . . . .	Ewald Balser
Feliciano, sein Sohn . . . . .	Fred Liewehr
Lisarda, seine Tochter . . . . .	Silbe Wagener
Costanza . . . . .	Julia Janßen
Simon . . . . .	Hermann Wawra
Bruno . . . . .	E. Hauffermann
Pedro . . . . .	Karl Friedl

Schauplatz: Bel-Flor und Madrid

1. Bild: Hof Martins — 2. Bild: Vor der Kirche in Bel-Flor — 3. Bild: Vor dem Hause Martins  
— 4. Bild: Zimmer Martins — 5. Bild: Weinberg bei Bel-Flor — 6. Bild: Galerie im königlichen  
Schloß zu Madrid — 7. Saal im königlichen Schloß

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 28. Maria Baskirtzeff. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 29. König und Bauer (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 30. Schlußvorstellung der Spielzeit: Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Das Burgtheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschließlich Freitag den 30. August 1935 geschlossen

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Freitag den 28. Juni 1935

Im Freitag-Abonnement

## Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Ernst Udai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff . . . . .	Nora Gregor	Etincelle . . . . .	Hanns Hisinger
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter . . . . .	Lili Marberg	Louise Breslau . . . . .	B. Balsler-Eberle
Sophie Romanow, ihre Tante . . . . .	Maria Mayer	Frl. Fortune } Schülnerinnen	Any Hartmann
Dina de Toulouse, ihre Cousine . . . . .	E. Ortner-Kallina	Frl. Schäppi } der Julian-	Edeltraut Arnoscht
Comte Pietro Antonelli . . . . .	Helmuth Krauß	Frl. Zillhart } schen Maler-	Lili Karoln
Bastien-Lepage . . . . .	Hans Wengraf	Frl. Amalie } akademie	Maria Burg
Robert-Fleury . . . . .	Ferdinand Dnno	Marquise Reveraug . . . . .	S. Czsch-Nechtensee
Dr. Potain . . . . .	Paul Pranger	Madame Thouvenel . . . . .	Marga Bernard
		Trifon, Diener . . . . .	Fritz Straßni
		Atelierdiener . . . . .	Rudolf Kleiser

Zeit: Um 1880

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —  
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild:  
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Russische Einlagen: Eugen K. Sliyn

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 29. König und Bauer (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntaa den 30. Schlußvorstellung der Spielzeit: Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Das Burgtheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschließlich Freitag den 30. August 1935 geschlossen

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Akademie-Theater

im Konzerthaus, III., Ditzdstraße 1

## Vorstellung des Burgtheaters

Samstag den 29. Juni 1935

# Kontuschowka

Luftspiel in drei Aufzügen von **Agel Nielsen**

Fürst Wladimir Alexandrowitsch Narischkin . . . . .	Ferd. Maierhofer	Wasserman, ein Reisender	Wilhelm Heim
Natascha Petrowna Polenska	Maria Eis	Ignaz, Hausknecht . . . . .	Richard Eybner
Bera, ihre Tochter . . . . .	Maria Kramer	Beronika . . . . .	Lotte Medelsky*
Paul . . . . .	Hans Wengraf	Leutnant Walewski . . . . .	Karl Eidlitz
Die Herzogin . . . . .	Gisela Wilke	Der Gendarm . . . . .	Julius Karsten
Der Kronprinz von Illyrien	Otto Hartmann	Der Detektiv . . . . .	Helmuth Krauß
Brouillard . . . . .	Rh. Haeuffermann	Der Polizeikommissär . . . . .	Viktor Braun
Monet, Hotelier . . . . .	Hanns Hizinger	Der Portier . . . . .	Albert Paulmann
Herr Sinkiewicz . . . . .	Wilhelm Schmidt	Kellner . . . . .	Armand Dzory

Der erste Akt spielt in der Brauntweinschänke der Frau Polenska an der polnischen Grenze  
Der zweite und dritte Akt spielen zwei Jahre später in der Halle des Hotels „Beau Rivage“  
in Cannes

\* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlitz

Bühnenbilder: Fritz Judtmann

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Straußfedern-Arrangement der Frau Wilke: Steiner & Adelbert, VII., Neubaugasse 3

Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Beleuchtungskörper: Erzieberei, Bronze- u. Metallwarenfabrik A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

**Kassen-Eröffnung vor 7 ½ Uhr**      **Anfang 8 Uhr**      **Ende nach 10 ¼ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und Balkon geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 30. Kontuschowka. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Montag den 1. Juli. Kontuschowka (Anfang 8 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Dienstag den 2. Kontuschowka (Anfang 8 Uhr)

Mittwoch den 3. Kontuschowka. (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 4. Kontuschowka (Anfang 8 Uhr)

Freitag den 5. Kontuschowka (Anfang 8 Uhr)

Das Akademietheater bleibt von Samstag den 6. Juli bis einschl. Freitag den 30. August 1935 geschlossen

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

An der Konzerthauskassa, III., Lothringerstraße 20 (für Akademietheater), an Werktagen von 10—13 Uhr und von 15:30—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—12 Uhr

# Burgtheater

Samstag den 29. Juni 1935

## König und Bauer

Lustspiel in drei Akten von **Lope de Vega**

Nach der Übersetzung von Friedrich Salm

Der König . . . . .	Otto Treßler*
Die Infanta, seine Schwester . . . . .	Bera Balser-Eberle
Dion, des Königs Marschall . . . . .	Philipp Jeska
Ritter Finardo . . . . .	Eduard Volters
Juan Martin . . . . .	Ewald Balser
Feliciano, sein Sohn . . . . .	Fred Liewehr
Lisarda, seine Tochter . . . . .	Silke Wagener
Costanza . . . . .	Julia Janssen
Limon . . . . .	Hermann Wawra
Bruno . . . . .	E. Haeuffermann
Pedro . . . . .	Karl Friedl

Schauplatz: Bel-Flor und Madrid

1. Bild: Hof Martins — 2. Bild: Vor der Kirche in Bel-Flor — 3. Bild: Vor dem Hause Martins  
— 4. Bild: Zimmer Martins — 5. Bild: Weinberg bei Bel-Flor — 6. Bild: Galerie im königlichen  
Schloß zu Madrid — 7. Saal im königlichen Schloß

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 30. Schlußvorstellung der Spielzeit: Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Das Burgtheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschließlich Freitag den 30. August 1935 geschlossen

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 30. Juni 1935

„Stimmen der Völker im Drama“  
Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

## Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe . . .	Rosa Albach-Ketty*	Julius Karsten
Peer Gynt, ihr Sohn . . .	Ewald Balser	Wolf Thaller
Isak, ein Schmied . . .	Viktor Braun	Tassilo Holst
Ein Weib . . .	Marie Trentin	Viktor Braun
Ein Mann . . .	Mlois Krifschke	Fritz Blum
Älterer Mann . . .	Ludwig Hetten	Helmuth Krauß
Küchenmeister . . .	Albert Paulmann	Marie Mell
Erstes Mädchen . . .	Edeltraut Arnoscht	Paul Pranger
Zweites Mädchen . . .	H. Czsch-Nechtensee	Karl Eidlitz
Drittes Mädchen . . .	Erni Bauer	Emmerich Reimers
Viertes Mädchen . . .	Berti Zauner	Reinhold Siegert
Fünftes Mädchen . . .	Lizzi Schneid	Fritz Blum
Erster Bursche . . .	Eduard Volkters	Hermann Wawra
Zweiter Bursche . . .	Hanns Hisinger	Amtra, eines Beduinenhäu- lings Tochter . . .
Dritter Bursche . . .	Karl Friedl	Mina Grosup-Karatsonji a. G.
Vierter Bursche . . .	Herm. S. Wagner	Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Toll- hauses zu Kairo . . .
Ein zugewandertes Bauernpaar	Stella Wendt	Wilhelm Heim
Solvejg } dessen Töchter	Julia Janssen	Hans Marr
Klein-Selga } . . .	Edith Wilhelmseder	Hans Marr
Der Haegstadbauer . . .	Reinhold Siegert	Husslein, ein morgenländischer Minister . . .
Ingrid, seine Tochter . . .	Eleonore Solvois	Richard Cybner
Der Bräutigam . . .	Otto Hartmann	Ein Fellaß mit einer Königs- mumie . . .
Seine Eltern . . .	Hermann Wawra	Fritz Straßni
Erste Säterin . . .	Käthe Lisak-Schwab	Rudolf Kleiser
Zweite Säterin . . .	H. Czsch-Nechtensee	Franz Kadetzky
Dritte Säterin . . .	Gisela Wille	Armand Ozorn
Ein grünnelgeleidetes Weib . . .	Any Hartmann	Julius Karsten
Der Dovre-Alte . . .	Auguste Püntösbj	Armand Ozorn
Hof troll . . .	Hans Siebert	Hanns Hisinger
Junge Trolle . . .	Hermann Wawra	Wilhelm Schmidt
Erster Mann . . .	Hans Obonya	Wache . . .
Zweiter Mann . . .	Berti Jengel	Karl Friedl
Vogelschrei . . .	Armand Ozorn	Ein fremder Passagier . . .
	Rudolf Kleiser	Ferdinand Onno
	Blanka Glossy	Knopfsieher . . .
		Albert Heine*
		Eine magere Person . . .
		Fred Hennings
		Bauern, Hochzeitsgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irrenhändler, Schiffsmannschaft

I. Akt: 1. Vor Nases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmale Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondergebirge. 4. Königshalle des Dovre-Alten. 5. Sonnenaufgang vor Nases Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nases Stube. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Amtra's Nest. 6. Hoch im Norden. 7. Remmonis-Säule. 8. Bei Gizeh. 9. Irrenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

\* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Burgtheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschließlich Freitag den 30. August 1935 geschlossen

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 1. September 1935

## Baron Trend der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von Otto Emmerich Groh

Maria Theresia, Erzherzogin  
von Oesterreich, Königin von  
Ungarn . . . . . Auguste Büntkösdn  
Prinz Karl von Lothringen . . . . . Karl Eidlig  
Franz Freiherr von der Trend,  
Major in österreichischen  
Diensten . . . . . Fred Hennings  
Friedrich Freiherr von der Trend,  
Major in preussischen Diensten . . . . . Philipp Zesta  
Fürst Rhevenhüller, österrei-  
scher Feldmarschall . . . . . Julius Karsten  
Fürstin Deinhartstein . . . . . Gisela Wille  
Prinzessin Deinhartstein . . . . . Maria Kramer  
Gräfin St. Croix . . . . . E. Ortner-Kallina  
Gräfin Salm . . . . . Ann Hartmann  
Laudon, Gardeleutnant, später  
Trend'scher Hauptmann . . . . . Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere  
Trot . . . . . Eduard Volters  
Oberleutnant Protop . . . . . Otto Hartmann  
Major Löwenwalde . . . . . Emmerich Reimers  
Fürst Solowjew . . . . . Reinhold Siegert  
v. Szenthal, Stabsauditor . . . . . Wilhelm Heim  
v. Sommerfeld, Polizeigouverner  
von Wien . . . . . Hermann Wawra  
Ein Wirt . . . . . Friß Blum  
Ein Pandur . . . . . Walter Huber  
Ein Offizier . . . . . Karl Friedl  
Wachtmeister . . . . . Viktor Braun  
Adjutant . . . . . Albert Paulmann  
Lafai bei Deinhartstein . . . . . Rudolf Kleiser  
Armand Ozory  
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und  
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild: Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Kastells an der Donau — 5. Bild: In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 2. König und Bauer. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 3. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 4. König und Bauer. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 6. Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 7. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 8. Peer Gynt. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 2. September 1935

Serie A (weiß)

## König und Bauer

Luftspiel in drei Akten von **Lope de Vega**

Nach der Übersetzung von Friedrich Salm

Der König . . . . .	Otto Treßler*
Die Infanta, seine Schwester . . . . .	Vera Balsler-Eberle
Oton, des Königs Marschall . . . . .	Philipp Jeska
Ritter Finardo . . . . .	Eduard Volters
Juan Martin . . . . .	Ewald Balsler
Feliciano, sein Sohn . . . . .	Fred Liewehr
Lisarda, seine Tochter . . . . .	Silbe Wagener
Costanza . . . . .	Julia Janssen
Simon . . . . .	Hermann Bawra
Bruno . . . . .	E. Haeuffermann
Pedro . . . . .	Karl Friedl

Schauplatz: Bel-Flor und Madrid

1. Bild: Hof Martins — 2. Bild: Vor der Kirche in Bel-Flor — 3. Bild: Vor dem Hause Martins  
— 4. Bild: Zimmer Martins — 5. Bild: Weinberg bei Bel-Flor — 6. Bild: Galerie im königlichen  
Schloß zu Madrid — 7. Saal im königlichen Schloß

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 3. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 4. König und Bauer. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement IV. Gruppe  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 6. Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 7. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 8. Peer Gynt. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 3. September 1935

Serie C (rot)

## „Stimmen der Völker im Drama“ Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

# Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe . . .	Rosa Albach-Netty*
Peer Gynt, ihr Sohn . . .	Ewald Balser
Aslat, ein Schmied . . .	Viktor Braun
Ein Weib . . .	Marie Trentin
Ein Mann . . .	Mois Krüschke
Älterer Mann . . .	Ludwig Heiser
Rüchhenmeister . . .	Albert Paulmann
Erstes Mädchen . . .	Edeltraut Arnoscht
Zweites Mädchen . . .	S. Czech-Rechtensee
Drittes Mädchen . . .	Erni Bauer
Viertes Mädchen . . .	Berti Zauner
Fünftes Mädchen . . .	Lizzi Schneid
Erster Bursche . . .	Eduard Volkers
Zweiter Bursche . . .	Hanns Hühner
Dritter Bursche . . .	Karl Friedl
Vierter Bursche . . .	Herm. S. Wagner
Ein zugewandertes Bauernpaar	Stella Wendt
Solveig } dessen Töchter	Julia Janssen
Klein-Helga }	Edith Wilhelmseder
Der Haegstadbauer . . .	Reinhold Siegert
Ingrid, seine Tochter . . .	Eleonore Solvis
Der Bräutigam . . .	Otto Hartmann
Seine Eltern . . .	Hermann Wawra
Erste Säterin . . .	Käthe Visah-Schwab
Zweite Säterin . . .	S. Czech-Rechtensee
Dritte Säterin . . .	Gisela Wille*
Ein grüngelkleidetes Weib . . .	Ann Hartmann
Der Dovre-Alte . . .	Auguste Bünkösbj
Der Hofstroll . . .	Hans Siebert
Junge Trolle . . .	Hermann Wawra
Erster Mann . . .	Hans Obonya
Zweiter Mann . . .	Berti Jechel
Vogelschrei . . .	Armand Ozorn
	Rudolf Kleiser
	Blanka Glossy

Stimmen des großen Krummen	Julius Karsten
	Wolf Thaller
	Tassilo Holik
	Viktor Braun
	Fritz Blum
	Selmuth Krauß
Kari, eine Häuslersfrau . . .	Marie Mell
Master Cotton	Paul Pranger
Monsieur Ballon	Karl Eidlitz
Herr von Eberkopf	Emmerich Reimers
Trumpeterstrale	Reinhold Siegert
Ein Dieb . . .	Fritz Blum
Ein Fehler . . .	Hermann Wawra
Anitra, eines Beduinenhäu- lings Tochter . . .	Rina Grosup-Karatsonji a. G.
Begriffensfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Toll- hauses zu Kairo . . .	Wilhelm Heim
Huhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Wüste	Hans Marr
Hussein, ein morgenländischer Minister . . .	Richard Eybner
Ein Fellah mit einer Königs- mumie . . .	Fritz Straßni
Erster Wächter . . .	Rudolf Kleiser
Zweiter Wächter . . .	Franz Radekty
Dritter Wächter . . .	Armand Ozorn
Ein norwegischer Schiffskapitän	Julius Karsten
Steuermann . . .	Armand Ozorn
Bootsmann . . .	Hanns Hühner
Koch . . .	Wilhelm Schmidt
Wache . . .	Karl Friedl
Ein fremder Passagier . . .	Ferdinand Onno
Knopfgießer . . .	Franz Herterich
Eine magere Person . . .	Fred Hennings
Bauern, Hochzeitsgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irenhäusler, Schiffsmannschaft	

I. Akt: 1. Vor Nases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmäler Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondegebirge. 4. Königshalle des Dovre-Alten. 5. Sonnenaufgang vor Nases Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nases Stube. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Felt. 6. Hoch im Norden. 7. Memnons-Säule. 8. Bei Gizah. 9. Irenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

\* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 4. König und Bauer. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 6. Peer Gynt (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 7. Hundert Tage (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 8. Peer Gynt. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 4. September 1935

III. Gruppe

## König und Bauer

Lustspiel in drei Akten von Lope de Vega  
Nach der Übersetzung von Friedrich Salm

Der König . . . . .	Otto Treßler*
Die Infanta, seine Schwester . . . . .	Vera Balser-Eberle
Oton, des Königs Marschall . . . . .	Philipp Zeska
Ritter Finardo . . . . .	Eduard Volters
Juan Martin . . . . .	Ewald Balser
Feliciano, sein Sohn . . . . .	Fred Liewehr
Lisarda, seine Tochter . . . . .	Hilde Wagener
Costanza . . . . .	Julia Janßen
Limon . . . . .	Hermann Wawra
Bruno . . . . .	E. Haeuffermann
Pedro . . . . .	Karl Friedl

Schauplatz: Bel-Flor und Madrid

1. Bild: Hof Martins — 2. Bild: Vor der Kirche in Bel-Flor — 3. Bild: Vor dem Hause Martins  
— 4. Bild: Zimmer Martins — 5. Bild: Weinberg bei Bel-Flor — 6. Bild: Galerie im königlichen  
Schloß zu Madrid — 7. Bild: Saal im königlichen Schloß

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Sudtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 9¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Hanneses Himmelfahrt. Im Abonnement IV. Gruppe  
(Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 6. Peer Gynt (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 7. Hundert Tage (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 8. Peer Gynt. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 9. König und Bauer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 5. September 1935

IV. Gruppe

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

## Hanneles Himmelfahrt

Traumdichtung von Gerhart Hauptmann

Musik von Max Marschall

Hannele . . . . .	Alma Seidler	Hante, Armenhäusler . . .	Hermann Bawra
Gottwald, Lehrer . . . . .	Ewald Balser	Seidel, Waldarbeiter . . .	Emmerich Reimers
Schwester Martha, Diakonissin	Vera Balser-Eberle	Berger, Amtsvorsteher . . .	Franz Herterich
Tulpe . . . . .	Elli Karoly	Schmidt, Amtsdienner . . .	Fritz Blum
Hedwig } Armenhäusler . . .	Auguste Püntöschy	Doktor Wachler . . . . .	Paul Pranger
Pleischte } . . . . .	Julius Karsten		

Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles		Vierte . . . . .	Blanka Glossy
Bater . . . . .	Sans Marr	Fünfte } Frau . . . . .	Trude Helmreich
Hanneles Mutter . . . . .	Maria Mayer	Sechste } . . . . .	Maria Burg
Ein Fremder . . . . .	Ewald Balser	Siebente } . . . . .	Angela Herold
Diakonissin . . . . .	Vera Balser-Eberle	Erster } Engel . . . . .	Fred Piewehr
Dorfschneider . . . . .	Fritz Strakni	Zweiter } . . . . .	Eduard Volters
Erste } Frau . . . . .	Gisela Wilke*	Dritter } . . . . .	Helmuth Krauß
Zweite } . . . . .	Ann Hartmann	Ein schwarzer Engel (Tod)	Raoul Aslan
Dritte } . . . . .	Marie Trentin	Engel, Schulkinder, Leidtragende	

\* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 Uhr

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 6. Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 7. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 8. Peer Gynt. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 9. König und Bauer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 10. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 11. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 12. König und Bauer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Freitag den 6. September 1935

„Stimmen der Völker im Drama“  
Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

## Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen  
Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Aase, eine Bauerswitwe . . .	Rosa Albach-Ketty*	Stimmen des großen Krummen	Julius Karsten
Peer Gynt, ihr Sohn . . .	Ewald Balser		Wolf Thaller
Aslak, ein Schmied . . .	Viktor Braun		Cassilo Holik
Ein Weib . . .	Marie Trentin		Viktor Braun
Ein Mann . . .	Mois Krifchte		Fritz Blum
Älterer Mann . . .	Ludwig Hetsen		Helmuth Krauß
Küchenmeister . . .	Albert Paulmann	Kari, eine Häuslersfrau . .	Marie Moll
Erstes } Mädchen . . .	Trude Helmreich	Master Cotton	Paul Pranger
Zweites } . . .	S. Czsch-Rechtensee	Monsieur Ballon	Karl Eidlitz
Drittes } . . .	Erni Bauer	Herr von Eberkopf	Emmerich Reimers
Viertes } . . .	Edith Bertschinger	Trumpeterstrale	Reinhold Siegert
Fünftes } . . .	Lizzi Schneid	Ein Dieb . . .	Fritz Blum
Erster } Burjsche . . .	Eduard Volters	Ein Fehler . . .	Hermann Wawra
Zweiter } . . .	Hanns Hisinger	Anitra, eines Beduinenhäu- lings Tochter . . .	Nina Grosup-Karatsonyi a. G.
Dritter } . . .	Karl Friedl	Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Toll- hauses zu Kairo . . .	Wilhelm Heim
Vierter } . . .	Herm. S. Wagner	Suhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Wüste . .	Hans Marr
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum	Sussein, ein morgenländischer Minister . . .	Richard Eybner
Solveig } dessen Töchter . .	Stella Wendt	Ein Fellah mit einer Königs- mumie . . .	Fritz Straßni
Klein-Heiga } . . .	Julia Janssen	Erster } Wächter . . .	Rudolf Kleiser
Der Haegstadbauer . . .	Edith Wilhelmseder	Zweiter } . . .	Franz Hadeßky
Ingrid, seine Tochter . . .	Reinhold Siegert	Dritter } . . .	Armand Ozorn
Der Bräutigam . . .	Eleonore Solvois	Ein norwegischer Schiffskapitän	Julius Karsten
Seine Eltern . . .	Otto Hartmann	Steuermann . . .	Armand Ozorn
Erste } Säterin . . .	Hermann Wawra	Bootsmann . . .	Hanns Hisinger
Zweite } . . .	Käthe Lisak-Schwab	Roch . . .	Wilhelm Schmidt
Dritte } . . .	S. Czsch-Rechtensee	Wache . . .	Karl Friedl
Ein grüingekleidetes Weib . .	Gisela Wilke*	Ein fremder Passagier . . .	Ferdinand Onno
Der Dovre-Älter . . .	Ann Hartmann	Knopfleher . . .	Franz Herterich
Hoftrull . . .	Auguste Püntkösdny	Eine magere Person . . .	Fred Hennings
Junge Trolle . . .	Hans Siebert	Bauern, Hochzeitsgäste, Spiel- leute, Trolle, tanzende Mädchen, Irrenhändler, Schiffsmannschaft	
Erster } Mann . . .	Hermann Wawra		
Zweiter } . . .	Hans Obonya		
Vogelschrei . . .	Berti Jechel		
	Armand Ozorn		
	Rudolf Kleiser		
	Blanka Glossy		

I. Akt: 1. Vor Aases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmales Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondegebirge. 4. Königshalle des Dovre-Älter. 5. Sonnenaufgang vor Aases Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Aales Ende. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Zelt. 6. Hoch im Norden. 7. Memnon-Säule. 8. Bei Gizah. 9. Irrenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

\* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Seyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 7. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 8. Peer Gynt. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 9. König und Bauer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 10. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 11. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 12. König und Bauer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 7. September 1935

## Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

**Benito Mussolini** und **Giovacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sakschmann** und **Geza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen . . . . .	Werner Krauß	General Graf Labédoyere . . .	Ewald Balser
Prinz Joseph . . . . .	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Novigo . . . . .	Ferdinand Onno
Prinz Lucien . . . . .	Paul Branger	General Graf Bertrand . . . .	Karl Friedl
Prinz Jérôme . . . . .	Karl Eidlitz	Ein Grenadier . . . . .	Fred Vewehr
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter . . . . .	Hedwig Bleibtreu	Fürst von Schönburg . . . . .	Philipp Jeska
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons . . . . .	E. Ortner-Kallina	Ein preußischer Oberst . . . .	Julius Karsten
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister . . .	Fred Hennings	Ein preußischer Offizier . . . .	Tassilo Holik
Réal, Polizeipräsident . . . . .	Hermann Bawra	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans . . . . .	Hans Marr
Gaillard, Agent Fouchés . . . .	Hanns Hisinger	Frau von Marfan . . . . .	Bera Balser-Eberle
Regnaud, Minister des Außern	Georg Reimers*	Ein Zeitungsherausgeber . . .	Wilhelm Schmidt
General Graf Carnot, Minister des Innern . . . . .	Hans Siebert	Minister . . . . .	{ Friedrich Straßni Friedrich Blum Rudolf Kleiser
Marshall Davout, Kriegsminister . . . . .	Viktor Braun	Der Präsident der Kammer der Deputierten . . . . .	Ludwig Hetsen
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär . . . . .	Julius Karsten	Deputierte . . . . .	{ Karl Friedl Helmuth Krauß
Graf von Ségur . . . . .	Richard Eubner	Ein Offizier . . . . .	Fred Vewehr
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons . . . . .	Philipp Jeska	François, ein Polizeiagent . . .	Edmund Lindner
Ein Emisjär . . . . .	Ferdinand Onno	Garas } Kammerdiener . . . . .	Friedrich Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini } Napoleons . . . . .	Armand Dazory
		Türhüter . . . . .	Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preussischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Kobbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 8. Peer Gynt. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Montag den 9. König und Bauer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 10. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 8. September 1935

Im Sonntag-Abonnement

„Stimmen der Völker im Drama“  
Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

## Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe . . .	Rosa Albach-Netty*	Julius Karsten
Peer Gynt, ihr Sohn . . .	Ewald Balser	Wolf Thaller
Aslak, ein Schmied . . .	Viktor Braun	Tassilo Holst
Ein Weib . . .	Marie Trentin	Viktor Braun
Ein Mann . . .	Alois Kruschke	Fritz Blum
Älterer Mann . . .	Ludwig Hetsen	Helmuth Krauß
Küchenmeister . . .	Albert Paulmann	Marie Mell
Erstes Mädchen . . .	Trude Helmreich	Paul Pranger
Zweites Mädchen . . .	H. Czsch-Nechtensee	Karl Eiblich
Drittes Mädchen . . .	Erni Bauer	Philipp Zeska
Viertes Mädchen . . .	Edith Bertschinger	Reinhold Siegert
Fünftes Mädchen . . .	Lizzi Schneid	Fritz Blum
Erster Bursche . . .	Eduard Volters	Hermann Bawra
Zweiter Bursche . . .	Hanns Hisinger	Anitra, eines Beduinenhäu- lings Tochter . . .
Dritter Bursche . . .	Karl Friedl	Nina Grosup-Karatsanyi a. G.
Vierter Bursche . . .	Herm. S. Wagner	Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Toll- hauses zu Kairo . . .
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum	Wilhelm Heim
	Stella Wendt	Huhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Wüste . . .
Solvejg	Julia Janssen	Sans Marr
Klein-Helga } dessen Töchter	Edith Wilhelmsober	Husseini, ein morgenländischer Minister . . .
Der Haegstadbauer . . .	Reinhold Siegert	Ein Fellah mit einer Königs- mumie . . .
Ingrid, seine Tochter . . .	Eleonore Solwis	Fritz Straßni
Der Bräutigam . . .	Otto Hartmann	Rudolf Kleiser
Seine Eltern . . .	Hermann Bawra	Franz Radecky
	Käthe Esch-Schwab	Armand Dorn
Erste Säterin . . .	H. Czsch-Nechtensee	Julius Karsten
Zweite Säterin . . .	Gisela Wilke*	Armand Dorn
Dritte Säterin . . .	Anny Hartmann	Hanns Hisinger
Ein grünelkleidetes Weib . . .	Auguste Büntkösdy	Wilhelm Schmidt
Der Dovre-Älter . . .	Hans Siebert	Karl Friedl
Hofstroll . . .	Hermann Bawra	Ein fremder Passagier . . .
	Hans Dbonna	Knopfgießer . . .
Junge Trolle . . .	Berti Jekel	Fred Hennings
Erster Mann . . .	Armand Dorn	Bauern, Hochzeitsgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irenhäusler, Schiffsmannschaft
Zweiter Mann . . .	Rudolf Kleiser	
Vogelschrei . . .	Blanka Glossy	

I. Akt: 1. Vor Nases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmale Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondegebirge. 4. Königshalle des Dovre-Älten. 5. Sonnenanfang vor Nases Caeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nases Einde. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Antras Zeit. 6. Hoch im Norden. 7. Memnons-Säule. 8. Bei Gizah. 9. Irenhäus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

\* Ehrenmitglied Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 9. König und Bauer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 10. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 11. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 12. König und Bauer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 13. Zum ersten Male: Der Stärkere. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 14. Der Kanzler von Tirol (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 15. Der Stärkere (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 9. September 1935

Serie B (blau)

## König und Bauer

Lustspiel in drei Akten von Lope de Vega  
Nach der Übersetzung von Friedrich Salm

Der König . . . . .	Otto Treßler*
Die Infanta, seine Schwester . . . . .	Bera Balser-Eberle
Oton, des Königs Marschall . . . . .	Philipp Jeska
Ritter Finardo . . . . .	Eduard Bolters
Juan Martin . . . . .	Ewald Balser
Feliciano, sein Sohn . . . . .	Fred Liewehr
Lisarda, seine Tochter . . . . .	Hilde Wagener
Cofianza . . . . .	Julia Janßen
Limon . . . . .	Hermann Wawra
Bruno . . . . .	E. Hauffermann
Pedro . . . . .	Karl Friedl

Schauplatz: Bel-Flor und Madrid

1. Bild: Hof Martins — 2. Bild: Vor der Kirche in Bel-Flor — 3. Bild: Vor dem Hause Martins  
— 4. Bild: Zimmer Martins — 5. Bild: Weinberg bei Bel-Flor — 6. Bild: Galerie im königlichen  
Schloß zu Madrid — 7. Bild: Saal im königlichen Schloß

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 10. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 11. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 12. König und Bauer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 13. Zum ersten Male: Der Stärkere. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 14. Der Kanzler von Tirol (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 15. Der Stärkere (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**



# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 11. September 1935

I. Gruppe

## Hanneles Himmelfahrt

Draumdichtung von Gerhart Hauptmann

Musik von Max Marschalk

Hannele . . . . .	Alma Seidler	Sanke, Armenhäusler . . .	Hermann Wawra
Gottwald, Lehrer . . . .	Ewald Balser	Seidel, Waldarbeiter . . .	Emmerich Reimers
Schwester Martha, Diaconissin	Vera Balser-Eberle	Berger, Amtsvorsteher . . .	Franz Herterich
Tulpe . . . . .	Lili Karoly	Schmidt, Amtsdienner . . .	Fritz Blum
Hedwig } Armenhäusler . . .	Auguste Büntfösdny	Doktor Wachler . . . . .	Paul Pranger
Pleschke } . . . . .	Julius Karsten		

### Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles		Vierte		Blanka Glossy	
Bater . . . . .	Hans Marx	Fünfte	} Frau	Trude Helmreich	
Hanneles Mutter . . . . .	Maria Mayer	Sechste			Maria Burg
Ein Fremder . . . . .	Ewald Balser	Siebente			Angela Herold
Diaconissin . . . . .	Vera Balser-Eberle	Erster	} Engel	Fred Liewehr	
Dorfschneider . . . . .	Fritz Strakni	Zweiter			Eduard Volkters
Erste . . . . .	Gisela Wilke*	Dritter			Selmuth Krauß
Zweite } Frau . . . . .	Ann Hartmann	Ein schwarzer Engel (Tod)		Raoul Aslan	
Dritte } . . . . .	Marie Trentin	Engel, Schulkinder, Leidtragende			

\* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

### Keine Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 9 Uhr

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 12. König und Bauer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 13. Zum ersten Male: Der Stärkere. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Samstag den 14. Der Kanzler von Tirol (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 15. Der Stärkere (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Montag den 16. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R.28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement **Donnerstag den 12. September 1935**

II. Gruppe

## König und Bauer

Lustspiel in drei Akten von Lope de Vega  
Nach der Übersetzung von Friedrich Galm

Der König . . . . .	Otto Frefler*
Die Infanta, seine Schwester . . . . .	Bera Balser-Eberle
Oton, des Königs Marschall . . . . .	Philipp Jeska
Ritter Finardo . . . . .	Eduard Volters
Juan Martin . . . . .	Ewald Balser
Feliciano, sein Sohn . . . . .	Fred Liewehr
Lisarda, seine Tochter . . . . .	Hilbe Wagener
Costanza . . . . .	Julia Janssen
Limon . . . . .	Hermann Wawra
Bruno . . . . .	E. Hauffermann
Pedro . . . . .	Karl Friedl

Schauplatz: Bel-Flor und Madrid

1. Bild: Hof Martins — 2. Bild: Vor der Kirche in Bel-Flor — 3. Bild: Vor dem Hause Martins  
— 4. Bild: Zimmer Martins — 5. Bild: Weinberg bei Bel-Flor — 6. Bild: Galerie im königlichen  
Schloß zu Madrid — 7. Bild: Saal im königlichen Schloß

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **7 Uhr**

Anfang **7 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Ende **9 $\frac{3}{4}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenvorverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 13. Zum ersten Male: Der Stärkere. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 14. Der Kanzler von Tirol (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 15. Der Stärkere (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 16. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 17. König und Bauer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 18. Der Stärkere. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 19. Der Stärkere. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenvorverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Freitag den 13. September 1935

Im Freitag-Abonnement

Zum ersten Male:

## Der Stärkere

Schauspiel in vier Aufzügen von **Georg Dueren**

Rochus Wespach . . . . .	Werner Krauß
Alma . . . . .	Else Wohlgemuth*
Klaus . . . . .	Felix Steinböck
Stefan . . . . .	E. Haeuffermann
Kitty . . . . .	Maria Kramer
Dr. Alwin Niftler . . . . .	Franz Höbling
Direktor Schwertfeger . . . . .	Hans Siebert

\* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Remigius Genling

Kleider der Frau Wohlgemuth: Salon B. Farnhammer, I., Kärntnerstraße 10  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Stütze des Frä. Kramer: Damenhut-Salon Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6  
Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen.  
U. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.  
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)

### Billiger Abonnementspreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 14. Der Kanzler von Tirol (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 15. Der Stärkere (Anfang 7½ Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Montag den 16. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 17. König und Bauer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 18. Der Stärkere. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 19. Der Stärkere. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 14. September 1935

## Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis, Erzherzogin von Oesterreich, Herzogin-Regentin von Tirol	Else Wohlgemuth *	Freiherr von Romi, Obersthof- meister der Prinzen . . . . .	Fred Hennings
Erzherzog Ferdinand	Helmuth Krauß	Elisabeth von Hohenstainer, Hof- fäulein bei der Herzogin . . . . .	E. Ortner-Kallina
Prinz Sigismund (acht- jährig)	Söhne Kurt Barvicus	Pater Malaspina . . . . .	Ferdinand Onno
Erzherzog Sigismund	E. Hauffermann	Pater Gravenegger . . . . .	Philipp Zesta
Wilhelm Biener, geheimer Rat und Staatskanzler von Tirol	Ewald Balser	Cornet Georg von Neuhaus, Kommandant des Schlosses Rattenberg . . . . .	Reinhold Siegert
Larara, Vicekanzler . . . . .	Hanns Hisinger	Schildhofer } Vertreter der Erster Bürger } südtirolischen	Hermann Wawra
Graf Montecuccoli, Oberst- kammerer . . . . .	Karl Eidlitz	Zweiter Bürger } Bürger und	Fritz Blum
von Schmauß, Kammerpräsident	Wilhelm Schmidt	Ein Bauernführer } Bauern	Karl Friedl
Josua Perthofer, Weihbischof von Brixen . . . . .	Julius Karsten	Koller, Kammerrat . . . . .	Albert Paulmann
Graf Wollenstein	Hans Siebert	Pater Spazinth Rotenbucher . . . . .	Fritz Strahni
Graf Ferrari	Wilhelm Heim	Der Hauptmann der Schloßwache	Rudolf Kleiser
Brömber von Wolfsturn	Viktor Braun	Herold . . . . .	Karl Friedl
von Madron	Emmerich Reimers	Kammerdiener der Erzherzogin	Armand Džory
von Bocciclavo	Eduard Volters	Ein Kurier . . . . .	Otto Hartmann
Terlago	H. Hauffermann	Diener . . . . .	Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges  
 I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild:  
 Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt,  
 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild:  
 Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild:  
 Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu  
 Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck  
 Regie: Friedrich Rosenthal — Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

\* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Werbeabonnement** vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen.  
 U. a.: Othello (Reuinszenierung), Der standhafte Prinz.  
 Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)  
**Billiger Abonnementspreis**

Der Kartenerwerb findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 15. Der Stärkere (Anfang 7 1/2 Uhr)  
 Montag den 16. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 17. König und Bauer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
 Mittwoch den 18. Der Stärkere. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
 Donnerstag den 19. Der Stärkere. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
 Freitag den 20. Hanneles Himmelfahrt (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenerwerb** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
 an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme  
 der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 15. September 1935

## Der Stärkere

Schauspiel in vier Aufzügen von **Georg Dueren**

Rochus Welspach . . . . .	Werner Krauß
Ulma . . . . .	Else Wohlgemuth*
Klaus . . . . .	Felix Steinböck
Stefan . . . . .	E. Gaeuffermann
Kitty . . . . .	Maria Kramer
Dr. Alwin Nistler . . . . .	Franz Höbling
Direktor Schwertfeger . . . . .	Hans Siebert

\* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Remigius Geysling

Kleider der Frau Wohlgemuth: Salon B. Farnhammer, I., Kärntnerstraße 10  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Stütze des Frä. Kramer: Damenhut-Salon Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6  
Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Werbeabonnement** vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen.  
u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.  
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderfon), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)  
**Billiger Abonnementspreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 16. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 17. König und Bauer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 18. Der Stärkere. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 19. Der Stärkere. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 20. Hanneles Himmelfahrt (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 21. Festvorstellung zum 50jährigen Burgtheaterjubiläum von Georg Reimers. Neu einstudiert: Der Schwan (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 22. Der Stärkere (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**



# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 17. September 1935

Serie C (rot)

## König und Bauer

Lustspiel in drei Akten von Lope de Vega

Nach der Übersetzung von Friedrich Salm

Der König . . . . .	Otto Trefler*
Die Infanta, seine Schwester . . . . .	Bera Balser-Eberle
Oton, des Königs Marschall . . . . .	Philipp Jeska
Ritter Finardo . . . . .	Eduard Bolters
Juan Martin . . . . .	Ewald Balser
Feliciano, sein Sohn . . . . .	Fred Viewehr
Lisarda, seine Tochter . . . . .	Hilde Wagener
Costanza . . . . .	Julia Janssen
Limon . . . . .	Hermann Wawra
Bruno . . . . .	E. Hauffermann
Pedro . . . . .	Karl Friedl

Schauplatz: Bel-Flor und Madrid

1. Bild: Hof Martins — 2. Bild: Vor der Kirche in Bel-Flor — 3. Bild: Vor dem Hause Martins  
— 4. Bild: Zimmer Martins — 5. Bild: Weinberg bei Bel-Flor — 6. Bild: Galerie im königlichen  
Schloß zu Madrid — 7. Bild: Saal im königlichen Schloß

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Werbeabonnement** vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935, 5 bis 6 Vorstellungen.  
u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.  
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)  
**Billiger Abonnementspreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 18. Der Stärkere. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 19. Der Stärkere. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 20. Hannes Himmelfahrt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 21. Festvorstellung zum 50-jährigen Burgtheaterjubiläum von Georg Reimers. Neu einstudiert: Der Schwan. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 22. Der Schwan (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Montag den 23. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 18. September 1935

III. Gruppe

## Der Stärkere

Schauspiel in vier Aufzügen von **Georg Dueren**

Rochus Welspach . . . . .	Werner Krauß
Ulma . . . . .	Else Wohlgemuth*
Klaus . . . . .	Felix Steinböck
Stefan . . . . .	E. Haeuffermann
Kitty . . . . .	Maria Kramer
Dr. Alwin Nistler . . . . .	Franz Höbling
Direktor Schwerfeger . . . . .	Hans Siebert

\* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Remigius Geyling

Kleider der Frau Wohlgemuth: Salon B. Farnhammer, I., Kärntnerstraße 10  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Stütze des Frä. Kramer: Damenhut-Salon Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6  
Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Werbeabonnement** vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen.  
U. a.: Dithello (Reininszenierung), Der standhafte Prinz.  
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)  
**Billiger Abonnementspreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 19. Der Stärkere. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 20. Hanneles Himmelfahrt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 21. Festvorstellung zum 50-jährigen Burgtheaterjubiläum von Georg Reimers. Neu einstudiert: Der Schwan. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 22. Der Schwan (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 23. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 19. September 1935

IV. Gruppe

## Der Stärkere

Schauspiel in vier Aufzügen von **Georg Dueren**

Rochus Welspach . . . . .	Werner Krauß
Ulma . . . . .	Else Wohlgemuth*
Klaus . . . . .	Felix Steinböck
Stefan . . . . .	E. Haeuffermann
Ritty . . . . .	Maria Kramer
Dr. Alwin Ristler . . . . .	Franz Höbling
Direktor Schwertfeger . . . . .	Hans Siebert

\* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Remigius Geyling

Kleider der Frau Wohlgemuth: Salon B. Farnhammer, I., Körntnerstraße 10

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Hüte des Frä. Kramer: Damenhut-Salon Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6

Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Werbeabonnement** vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen. U. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz. Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)  
**Billiger Abonnementspreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 20. Hanneles Himmelfahrt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 21. Festvorstellung zum 50jährigen Burgtheaterjubiläum von Georg Reimers. Neu einstudiert: Der Schwan. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 22. Der Schwan (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Montag den 23. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 24. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 25. Der Stärkere. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 26. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Freitag den 20. September 1935

## Hanneles Himmelfahrt

Traumdichtung von Gerhart Hauptmann

Musik von Max Marschall

Hannele . . . . . Alma Seidler  
Gottwald, Lehrer . . . . . Ewald Balser  
Schwester Martha, Diakonissin . . . . . Bera Balser-Eberle  
Tulpe } . . . . . Vili Karoly  
Hedwig } Armenhäusler . . . . . Auguste Büntösdy  
Pleschte } . . . . . Julius Karsten

Hanke, Armenhäusler . . . . . Hermann Wawra  
Seidel, Baldarbeiter . . . . . Emmerich Reimers  
Berger, Amtsvorsteher . . . . . Franz Herterich  
Schmidt, Amtsdienner . . . . . Fritz Blum  
Doktor Wachler . . . . . Paul Pranger

### Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles  
Bater . . . . . Hans Marr  
Hanneles Mutter . . . . . Maria Mayer  
Ein Fremder . . . . . Ewald Balser  
Diakonissin . . . . . Bera Balser-Eberle  
Dorffschneider . . . . . Fritz Straßni  
Erste } Frau . . . . . Gisela Wilke\*  
Zweite } . . . . . Blanka Glossy  
Dritte } . . . . . Marie Trentin

Vierte } . . . . . Trude Helmreich  
Fünfte } Frau . . . . . Maria Burg  
Sechste } . . . . . Angela Herold  
Erster } . . . . . Fred Liewehr  
Zweiter } Engel . . . . . Eduard Volters  
Dritter } . . . . . Selmuth Krauß  
Ein schwarzer Engel (Tod) . . . . . Raoul Aslan  
Engel, Schulkinder, Leidtragende

\* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

### Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen.  
N. a.: Othello (Reininszenierung), Der standhafte Prinz.  
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Benter), Der Lügner (Goldoni)

**Billiger Abonnementspreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 21. Festvorstellung zum 50-jährigen Burgtheaterjubiläum von Georg Reimers. Neu einstudiert: Der Schwan. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 22. Der Schwan (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Montag den 23. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 24. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 25. Der Stärkere. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 26. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 21. September 1935

Erhöhte Preise

## Festvorstellung

zum 50 jährigen Burgtheater-Jubiläum von Georg Reimers

Neu einstudiert:

# Der Schwan

Ein Spiel in drei Akten von Franz Molnár

Prinzessin Beatrig	Hedwig Bleibtreu*
Symphorosa, ihre Schwester	Liny Senders*
Syazinth, ihr Bruder	Georg Reimers*
Alexandra, ihre Tochter	Alma Seidler
Georg } Söhne der Prinzessin Beatrig	Otto Hartmann
Arfen }	E. Saeuffermann
Dr. Hans Ugi	Ulrich Bettac
Prinz Albert, Thronfolger	Fred Hennings
Prinzessin Maria Dominika	Rosa Albach-Ketty*
Graf Lützen	Egon Großkopf
Oberst Wunderlich	Richard Eybner
Gräfin Sibenssteyn	Marga Bernard
Caesar, Haushofmeister	Paul Pranger
Alfred	Helmuth Krauß
Kammerfrau	Maria Burg
Die Obergespanin	Marie Mell
Eine Dame	Käthe Lisak-Schwab

Leibhusaren, Lakaien — Spielt im Schlosse der Prinzessin Beatrig

\* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

## Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen  
u. a.: Othello (Reinszenierung), Der standhafte Prinz,  
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)

### Billiger Abonnementpreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 22. Der Schwan (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 23. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Dienstag den 24. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 25. Der Stärkere. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 26. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 22. September 1935

## Der Schwan

Ein Spiel in drei Akten von Franz Molnár

Prinzessin Beatriz	Hedwig Bleibtreu*
Symphorosa, ihre Schwester	Liny Senders*
Hyazinth, ihr Bruder	Georg Reimers*
Alexandra, ihre Tochter	Ulma Seidler
Georg } Söhne der Prinzessin Beatriz	Otto Hartmann
Arjen }	E. Hauffermann
Dr. Hans Ugi	Ulrich Bettac
Prinz Albert, Thronfolger	Fred Hennings
Prinzessin Maria Dominika	Rosa Albach-Ketty*
Graf Lützen	Egon Großkopf
Oberst Wunderlich	Richard Eybner
Gräfin Sibensteyn	Marga Bernard
Caesar, Haushofmeister	Paul Pranger
Alfred	Helmuth Krauß
Kammerfrau	Maria Burg
Die Obergespanin	Marie Mell
Eine Dame	Käthe Lisak-Schwab

Leibhusaren, Lafaien — Spielt im Schlosse der Prinzessin Beatriz

\* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Werbeabonnement** vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen  
u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.  
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)  
**Billiger Abonnementpreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 23. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 24. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 25. Der Stärkere. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 26. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 27. Der Schwan. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 28. Maria Baskirgeff (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 29. Nachmittags 3 Uhr: Doktor Klaus. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Stärkere. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 23. September 1935

Serie E (gelb)

## Der Stärkere

Schauspiel in vier Aufzügen von **Georg Dueren**

Rochus Welspach . . . . .	Werner Krauß
Alma . . . . .	Else Wohlgemuth*
Klaus . . . . .	Felix Steinböck
Stefan . . . . .	E. Haeuffermann
Ritty . . . . .	Maria Kramer
Dr. Alwin Nistler . . . . .	Franz Höbling
Direktor Schwertfeger . . . . .	Hans Siebert

\* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Remigius Seyling

Kleider der Frau Wohlgemuth: Salon B. Farnhammer, I., Rärntnerstraße 10  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Stüte des Frä. Kramer: Damenhut-Salon Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6  
Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Werbeabonnement** vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935 5 bis 6 Vorstellungen  
u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.  
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)  
**Billiger Abonnementpreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 24. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 25. Der Stärkere. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 26. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 27. Der Schwan. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 28. Maria Baschkirgeff (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 29. Nachmittags 3 Uhr: Doktor Klaus. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Stärkere. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 24. September 1935

Serie B (blau)

## „Stimmen der Völker im Drama“

Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

# Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe . . .	Rosa Albach-Ketty*
Peer Gynt, ihr Sohn . . .	Ewald Balsler
Aslak, ein Schmied . . .	Viktor Braun
Ein Weib . . .	Marie Trentin
Ein Mann . . .	Mlois Kruschke
Älterer Mann . . .	Ludwig Hetzky
Küchenmeister . . .	Albert Paulmann
Erstes } . . .	Trude Helmreich
Zweites } Mädchen . . .	S. Czsch-Nechtensee
Drittes } . . .	Erni Bauer
Viertes } . . .	Edith Berischinger
Fünftes } . . .	Lizzi Schneek
Erster } . . .	Eduard Bolters
Zweiter } Bursche . . .	Hanns Hisinger
Dritter } . . .	Karl Friedl
Vierter } . . .	Herm. S. Wagner
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum Stella Wendt
Solveig } dessen Töchter . . .	Julia Janssen
Klein-Helga } . . .	Edith Wilhelmseder
Der Haegstadbauer . . .	Reinhold Siegert
Ingrid, seine Tochter . . .	Eleonore Solwis
Der Bräutigam . . .	Otto Hartmann
Seine Eltern . . .	Hermann Wawra Räthe Lisag-Schwab
Erste } . . .	S. Czsch-Nechtensee
Zweite } Säterin . . .	Gisela Wilke*
Dritte } . . .	Edeltraut Arnoscht
Ein grüngelkleidetes Weib . . .	Auguste Pünkösdyn
Der Dovre-Alte . . .	Hans Siebert
Hof troll . . .	Hermann Wawra
Junge Trolle . . .	Hans Obonya Berti Fehel
Erster } Mann . . .	Armand Ozory
Zweiter } . . .	Rudolf Kleiser
Vogelschrei . . .	Blanka Glossy

Stimmen des großen Krummen	Julius Karsten Wolf Thaller Lassilo Holik Viktor Braun Fritz Blum Helmuth Krauß Marie Well Paul Pranger Karl Eidlitz Emmerich Reimers Reinhold Siegert Fritz Blum Hermann Wawra
Rari, eine Häuslersfrau . . .	Marie Well
Master Cotton	Paul Pranger
Monsieur Ballon	Karl Eidlitz
Herr von Eberkopf } Reisende	Emmerich Reimers
Trumpfetertrale	Reinhold Siegert
Ein Dieb . . .	Fritz Blum
Ein Fehler . . .	Hermann Wawra
Anitra, eines Beduinenhauptlings Tochter . . .	Rina Grosup-Karatsonyi a. G.
Begriffensfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Tollhauses zu Kairo . . .	Wilhelm Heim
Huhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Küste	Hans Marr
Husein, ein morgenländischer Minister . . .	Richard Cybner
Ein Fellah mit einer Königsmumie . . .	Fritz Straßni Rudolf Kleiser
Erster } Wächter . . .	Franz Radecky
Zweiter } . . .	Armand Ozory
Dritter } . . .	Julius Karsten
Ein norweg. Schiffskapitän . . .	Armand Ozory
Steuermann . . .	Hanns Hisinger
Bootsmann . . .	Wilhelm Schmidt
Koch . . .	Karl Friedl
Wache . . .	Ferdinand Onno
Ein fremder Passagier . . .	Franz Herterich
Knopsgießer . . .	Fred Hennings
Eine magere Person . . .	Bauern, Hochzeitsgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irenenhäusler, Schiffsmannschaft

I. Akt: 1. Vor Nases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmale Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondegebirge. 4. Königshalle des Dovre-Alten. 5. Sonnenaufgang vor Nases Gaeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nases Stube. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Felt. 6. Hoch im Norden. 7. Remnons-Säule. 8. Bei Gizeh. 9. Irenenhäuser in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

\* Ehrenmitglied  
Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Werbeabonnement** vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz. Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)  
**Billiger Abonnementpreis**

Der Kartenvorverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für  
Mittwoch den 25. Der Stärkere. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 26. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Weiterer Spielplan:  
Freitag den 27. Der Schwan. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 28. Maria Baskirjehoff (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 29. Nachmittags 3 Uhr: Doktor Klaus. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Stärkere. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenvorverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 25. September 1935

I. Gruppe

## Der Stärkere

Schauspiel in vier Aufzügen von Georg Dueren

Rochus Welspach . . . . .	Werner Krauß
Alma . . . . .	Else Wohlgemuth*
Klaus . . . . .	Felix Steinböck
Stefan . . . . .	E. Hauffermann
Ritty . . . . .	Julia Janssen
Dr. Alwin Ristler . . . . .	Franz Höbling
Direktor Schwertfeger . . . . .	Hans Siebert

\* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Remigius Geyling

Kleider der Frau Wohlgemuth: Salon B. Farnhammer, I., Kärntnerstraße 10  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Stühle der Frau Janssen: Damenhut-Salon Mary Hlineck, I., Goldschmiedgasse 6  
Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen  
u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.  
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)

#### Billiger Abonnementpreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 26. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 27. Der Schwan. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)

#### Weiterer Spielplan:

Samstag den 28. Maria Baskirkeff (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 29. Nachmittags 3 Uhr: Doktor Klaus. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Stärkere. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 30. Hundert Tage. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Im Abonnement **Donnerstag den 26. September 1935**

II. Gruppe

## Hanneles Himmelfahrt

Traumdichtung von **Gerhart Hauptmann**

Musik von **Max Marschall**

Hannele . . . . . Alma Seidler  
Gottwald, Lehrer . . . . . Ewald Balsler  
Schwester Martha, Diakonissin . . . . . Vera Balsler-Eberle  
Tulpe } Armenhuser . . . . . Pili Karoly  
Hedwig } . . . . . Auguste Pünkösdy  
Pleschke } . . . . . Julius Karsten

Hauke, Armenhuser . . . . . Hermann Wawra  
Seidel, Baldarbeiter . . . . . Emmerich Reimers  
Berger, Amtsvorsteher . . . . . Franz Herterich  
Schmidt, Amtsdienner . . . . . Friz Blum  
Doktor Wachler . . . . . Paul Franzer

### Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles  
Vater . . . . . Hans Marx  
Hanneles Mutter . . . . . Maria Mayer  
Ein Fremder . . . . . Ewald Balsler  
Diakonissin . . . . . Vera Balsler-Eberle  
Dorfschneider . . . . . Friz Strafni  
Erste } . . . . . Gisela Wille\*  
Zweite } Frau . . . . . Blanka Glossy  
Dritte } . . . . . Marie Trentin

Vierte } . . . . . Trude Helmreich  
Fufte } Frau . . . . . Maria Burg  
Sechste } . . . . . Angela Herold  
Erster } . . . . . Fred Biewehr  
Zweiter } Engel . . . . . Eduard Bolters  
Dritter } . . . . . Helmuth Krauß  
Ein schwarzer Engel (Tod) . . . . . Raoul Aslan  
Engel, Schulkinder, Leidtragende

\* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 9 1/4 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

### Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen  
u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz,  
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)

**Billiger Abonnementpreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 27. Der Schwan. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Samstag den 28. Maria Baskirgeß (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 29. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Peer Gynt. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Der Stärkere. Im Sonntag-Abonnement  
Montag den 30. Hundert Tage. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Dienstag den 1. Oktober. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Mittwoch den 2. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Donnerstag den 3. Peer Gynt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., BrannerstraÙe 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sighen (mit Ausnahme der Saulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Freitag den 27. September 1935

Im Freitag-Abonnement

Theatergemeinde Urania

## Der Schwan

Ein Spiel in drei Akten von Franz Molnár

Prinzessin Beatriz	Hedwig Bleibtreu*
Symphorosa, ihre Schwester	Tiny Senders*
Syazinth, ihr Bruder	Georg Reimers*
Alexandra, ihre Tochter	Alma Seidler
Georg	Otto Hartmann
Arsen	E. Hauffermann
Dr. Hans Ugi	Ulrich Bettac
Prinz Albert, Thronfolger	Fred Hennings
Prinzessin Maria Dominika	Rosa Albach-Ketty*
Graf Lügen	Egon Großkopf
Oberst Wunderlich	Richard Eybner
Gräfin Sibensteyn	Marga Bernard
Caesar, Haushofmeister	Paul Pranger
Alfred	Helmuth Krauß
Kammerfrau	Maria Burg
Die Obergespanin	Marie Mell
Eine Dame	Räthe Lisak-Schwab

Leibhusaren, Lakaien — Spielt im Schlosse der Prinzessin Beatriz

\* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden, S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Stiefel des Herrn Hennings: Robert Wenth, VIII., Strozsigasse 37

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende 10 1/4 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Werbeabonnement** vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935, 5 bis 6 Vorstellungen  
u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.  
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)  
**Billiger Abonnementpreis**

Der Kartenvorverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 28.	Maria Baschkirjeff (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 29.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: Peer Gynt. Zu kleinen Preisen Abends 7 1/2 Uhr: Der Stärkere. Im Sonntag-Abonnement
<b>Weiterer Spielplan:</b>		
Montag	den 30.	Hundert Tage. Beschränkter Kartenvorverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 1.	Oktober. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 2.	Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 3.	Peer Gynt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenvorverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 28. September 1935

## Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von Ernst Andai und Ludwig Valint

Maria Baschkirtzeff . . . . .	Nora Gregor	Etincelle . . . . .	Hanns Sizinger
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter . . . . .	Lili Marberg	Louise Breslau . . . . .	B. Balser-Eberle
Sophie Romanow, ihre Tante . . . . .	Maria Mayer	Frl. Fortune ) Schillerinnen	Barbara Uth
Dina de Toulouse, ihre Cousine . . . . .	E. Ortner-Kallina	Frl. Schäppi ) der Julian-	Edeltraut Arnoscht
Comte Pietro Antonelli . . . . .	Helmuth Krauß	Frl. Zillhart ) schen Maler-	Lili Karoln
Bastien-Lepage . . . . .	Hans Wengraf	Frl. Amalie ) akademie	Maria Burg
Robert-Fleury . . . . .	Ferdinand Onno	Marquise Reveraux . . . . .	S. Czsch-Rechtensee
Dr. Potain . . . . .	Philipp Jeska	Madame Thouvenel . . . . .	Marga Bernard
		Trifon, Diener . . . . .	Fritz Straßni
		Atelierdiener . . . . .	Rudolf Kleiser

Zeit: Um 1880

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —  
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild:  
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Waniek — Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa  
Russische Einlagen: Eugen A. Ilyin

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende 10¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Werbeabonnement** vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen  
u. a.: Othello (Reinzenierung), Der standhafte Prinz.  
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)  
**Billiger Abonnementpreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 29.	Nachmittags 2½ Uhr: Peer Gynt. Zu kleinen Preisen
Montag	den 30.	Abends 7½ Uhr: Der Stärkere. Im Sonntag-Abonnement
Hundert Tage. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)		
<b>Weiterer Spielplan:</b>		
Dienstag	den 1. Oktober.	Der Stärkere. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 2.	Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 3.	Peer Gynt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 4.	Der Stärkere. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 5.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Othello, der Mohr von Venedig (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 6.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Hundert Tage

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 29. September 1935

## NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Zu kleinen Preisen

„Stimmen der Völker im Drama“  
Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

# Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe . . .	Rosa Albach-Retty*	Stimmen des großen Krummen	Julius Karsten
Peer Gynt, ihr Sohn . . .	Ewald Balser		Wolf Thaller
Isak, ein Schmied . . .	Viktor Braun		Tassilo Holik
Ein Weib . . .	Marie Trentin		Viktor Braun
Ein Mann . . .	Alois Kriechte		Fritz Blum
Älterer Mann . . .	Ludwig Hetsch		Helmuth Krauß
Küchenmeister . . .	Albert Paulmann		Marie Well
Erstes Mädchen . . .	Trude Helmreich		Paul Pranger
Zweites Mädchen . . .	S. Czsch-Nechtensee		Karl Eidlitz
Drittes Mädchen . . .	Erni Bauer		Emmerich Heimers
Viertes Mädchen . . .	Edith Vertschinger	Reinhold Siegert	
Fünftes Mädchen . . .	Lizzi Schneid	Fritz Blum	
Erster Bursche . . .	Eduard Wolters	Hermann Wawra	
Zweiter Bursche . . .	Hanns Hisinger	Anitra, eines Beduinenhäu- lings Tochter . . .	Rina Grosup-Karatsonyi a. G.
Dritter Bursche . . .	Karl Friedl	Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Toll- hauses zu Kairo . . .	Wilhelm Heim
Vierter Bursche . . .	Herm. S. Wagner	Huhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Küste	Hans Marr
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum	Hussein, ein morgenländischer Minister	Richard Eybner
Solvejg } dessen Töchter	Stella Wendt	Ein Fellah mit einer Königs- mumie . . .	Fritz Straßni
Klein-Helga } . . .	Julia Janßen	Erster Wächter . . .	Rudolf Kleiser
Der Haegstadbauer . . .	Edith Wilhelmseder	Zweiter Wächter . . .	Franz Radekly
Ingrid, seine Tochter . . .	Reinhold Siegert	Dritter Wächter . . .	Armand Ozory
Der Bräutigam . . .	Eleonore Solwis	Ein norweg. Schiffskapitän .	Julius Karsten
Seine Eltern . . .	Otto Hartmann	Steuermann . . .	Armand Ozory
Erste Säterin . . .	Hermann Wawra	Bootsmann . . .	Hanns Hisinger
Zweite Säterin . . .	Käthe Lisag-Schwab	Koch . . .	Wilhelm Schmidt
Dritte Säterin . . .	S. Czsch-Nechtensee	Wache . . .	Karl Friedl
Ein grüingekleidetes Weib .	Elfriede Wilke*	Ein fremder Passagier . . .	Ferdinand Onno
Der Dovre-Alte . . .	Edeltraut Arnoscht	Knopfgießer . . .	Franz Herterich
Der Hoftroll . . .	Auguste Bünkösdy	Eine magere Person . . .	Fred Hennings
Junge Trolle . . .	Hans Siebert	Bauern, Hochzeitsgäste, Spiel- leute, Trolle, tanzende Mädchen, Irenhäusler, Schiffs- mannschaft	
Erster Mann . . .	Hermann Wawra		
Zweiter Mann . . .	Hans Obonya		
Bogelschrei . . .	Berti Feghel		
	Armand Ozory		
	Rudolf Kleiser		
	Blanka Glossy		

I. Akt: 1. Vor Nases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmäler Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondegebirge. 4. Königshalle des Dovre-Alten. 5. Sonnenaufgang vor Nases Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nases Stube. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Zelt. 6. Hoch im Norden. 7. Memnons-Säule. 8. Bei Gizeh. 9. Irenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

\* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Kainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Sonntag den 29. September 1935

Im Sonntag-Abonnement

## Der Stärkere

Schauspiel in vier Aufzügen von **Georg Dueren**

Rochus Welspach . . . . .	Werner Krauß
Ulma . . . . .	Else Wohlgemuth*
Klaus . . . . .	Felix Steinböck
Stefan . . . . .	E. Saeuffermann
Kitty . . . . .	Julia Janssen
Dr. Alwin Ristler . . . . .	Franz Höbbling
Direktor Schwertfeger . . . . .	Hans Siebert

\* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Remigius Geyling

Kleider der Frau Wohlgemuth: Salon B. Farnhammer, I., Kärntnerstraße 10  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Stütze der Frau Janssen: Damenhut-Salon Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6  
Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Größnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Werbeabonnement** vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen u. a.: Othello (Reininszenierung), Der standhafte Prinz. Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)  
**Billiger Abonnementpreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 30. Hundert Tage. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 1. Oktober. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 2. Hannes Himmelfahrt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 3. Peer Gynt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 4. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Othello, der Mohr von Venedig (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwenker. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Hundert Tage

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulenstöße) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Montag den 30. September 1935

Beschränkter Kartenverkauf

## Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

**Benito Mussolini** und **Giovacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Saksman** und **Géza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere	Ewald Balser
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Novigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien	Paul Branger	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme	Karl Eidlich	Ein Grenadier	Fred Liewehr
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsky*	Fürst von Schönburg	Philipp Jaska
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Offizier	Lassilo Holit
Réal, Polizeipräsident	Hermann Bawra	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Sizinger	Frau von Marfan	Bera Balser-Eberle
Regnaud, Minister des Innern	Georg Reimers*	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Minister	Fritz Strauß Fritz Blum Rudolf Kleiser
Marshall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hefen
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Deputierte	Karl Friedl Selmuth Krauß
Graf von Ségur	Richard Eybner	Ein Offizier	Fred Liewehr
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jaska	François, ein Polizeiagent	Edmund Lindner
Ein Emisär	Ferdinand Onno	Garas, Kammerdiener	Wolf Thaller
General Marquis de Lafayette	Franz Höblino	Santini, Napoleons Türhüter	Armand Ozory Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köhbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 1/4 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Werbeabonnement** vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz. Neuheiten: Elifabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)  
**Billiger Abonnementpreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 1. Oktober. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 2. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 3. Peer Gynt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 4. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Othello, der Mohr von Venedig (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwenker. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Hundert Tage

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Samstag den 31. August 1935

Wiedereröffnung

## König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare  
Uebersetzung der Schlegel-Tieck-Ausgabe

Lear, König von Britannien . . . . .	Werner Krauß
König von Frankreich . . . . .	Fred Liewehe
Herzog von Burgund . . . . .	Karl Friedl
Herzog von Cornwall . . . . .	Reinhold Siegerl
Herzog von Albanien . . . . .	Franz Höbbling
Graf von Gloster . . . . .	Ferdinand Dnno
Graf von Kent . . . . .	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn . . . . .	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard . . . . .	Fred Hennings
Ein Arzt . . . . .	Fritz Blum
Der Narr . . . . .	Emmerich Reimers
Oswald, Gonerils Haushofmeister . . . . .	Richard Gubner
Ein Ritter . . . . .	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia . . . . .	Karl Friedl
Hauptmann . . . . .	Rudolf Wiesner
Marshall . . . . .	Mois Krischke
Ein alter Mann, Glosters Pächter . . . . .	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall . . . . .	Wilhelm Heim
Goneril } Lears Töchter . . . . .	Maria Eis
Regan } . . . . .	Bera Baller-Eberle
Cordelia } . . . . .	Julia Janßen
Erster } Diener . . . . .	Helmuth Krauß
Zweiter } . . . . .	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanians Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.  
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanians Schloß. 11. Freies Feld.  
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager.

Regie: Hermann Köbbeling — Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 1. September. Baron Trenck der Pandur (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Montag den 2. König und Bauer. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag den 3. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 4. König und Bauer. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 1. Oktober 1935

Serie A (weiß)

## Der Stärkere

Schauspiel in vier Aufzügen von **Georg Dueren**

Rochus Welspach . . . . .	Werner Krauß
Ulma . . . . .	Else Wohlgemuth*
Klaus . . . . .	Felix Steinböck
Stefan . . . . .	E. Saeuffermann
Kitty . . . . .	Julia Janssen
Dr. Ulwin Nistler . . . . .	Franz Höbling
Direktor Schwertfeger . . . . .	Hans Siebert

\* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Remigius Geysling

Kleider der Frau Wohlgemuth: Salon B. Farnhammer, I., Körntnerstraße 10  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Hüte der Frau Janssen: Damenhut-Salon Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6  
Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Werbeabonnement** vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen  
u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.  
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)  
**Billiger Abonnementpreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 2. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 3. Peer Gynt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 4. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Othello, der Mohr von Venedig (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Hundert Tage

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:  
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulen-  
sitze) zum Preise von 8 4'— auswärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer  
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 2. Oktober 1935

III. Gruppe

## Hanneles Himmelfahrt

Traumdichtung von Gerhart Hauptmann

Musik von Max Marschall

Hannele . . . . .	Alma Seidler	Hanke, Armenhäusler . . .	Hermann Wawra
Gottwald, Lehrer . . . .	Ewald Balsler	Seidel, Waldarbeiter . . .	Emmerich Reimers
Schwester Martha, Diakonistin	Bera Balsler-Eberle	Berger, Amtsvorsteher . . .	Franz Herterich
Tulpe . . . . .	Lili Karoly	Schmidt, Amtsdienner . . .	Fritz Blum
Hedwig } Armenhäusler . . .	Auguste Pünkösdy	Doktor Wachler . . . . .	Paul Pranger
Fleschle } . . . . .	Julius Karsten		

### Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles		Vierte } . . . . .	Trude Helmreich
Bater . . . . .	Sons Marr	Fünfte } Frau . . . . .	Maria Burg
Hanneles Mutter . . . . .	Maria Mayer	Sechste } . . . . .	Angela Herold
Ein Fremder . . . . .	Ewald Balsler	Erster } . . . . .	Fred Kiewehr
Diakonistin . . . . .	Bera Balsler-Eberle	Zweiter } Engel . . . . .	Eduard Volters
Dorfschneider . . . . .	Fritz Straßni	Dritter } . . . . .	Delmuth Krauß
Erste } . . . . .	Gisela Wilke*	Ein schwarzer Engel (Tod)	Raoul Aslan
Zweite } Frau . . . . .	Blanka Glossy		Engel, Schulkinder, Leidtragende
Dritte } . . . . .	Marie Trentin		

\* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 9 1/4 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

### Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935, 5 bis 6 Vorstellungen  
u. a.: Othello (Reininszenierung), Der standhafte Prinz,  
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)  
**Billiger Abonnementpreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 3. Peer Gynt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Freitag den 4. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Samstag den 5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Othello, der Mohr von Venedig (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Sonntag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Hundert Tage  
Montag den 7. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:  
1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-  
sitz)** zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer  
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 3. Oktober 1935

IV. Gruppe

## „Stimmen der Völker im Drama“ Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

# Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Aase, eine Bauerswitwe	Rosa Albach-Ketty*
Peer Gynt, ihr Sohn	Ewald Balser
Aslak, ein Schmied	Viktor Braun
Ein Weib	Marie Trentin
Ein Mann	Mois Kriechte
Älterer Mann	Ludwig Hefsen
Küchenmeister	Albert Paulmann
Erstes Mädchen	Trude Helmreich
Zweites Mädchen	S. Czsch-Nechtensee
Drittes Mädchen	Erni Bauer
Viertes Mädchen	Rosi Petri
Fünftes Mädchen	Lizzi Schneck
Erster Bursche	Eduard Volters
Zweiter Bursche	Hanns Hisinger
Dritter Bursche	Karl Friedl
Vierter Bursche	Herm. S. Wagner
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum Stella Wendt
Solvejg } dessen Töchter	Julia Janssen
Klein-Helga }	Edith Wilhelmseeder
Der Haegstadbauer	Reinhold Siegert
Ingrid, seine Tochter	Eleonore Solwis
Der Bräutigam	Otto Hartmann
Seine Eltern	Hermann Bawra Käthe Lisag-Schwab
Erste Säterin	S. Czsch-Nechtensee
Zweite Säterin	Gisela Wilke*
Dritte Säterin	Edeltraut Arnoscht
Ein grüngefleidetes Weib	Auguste Binklösch
Der Dovre-Alte	Hans Sieber!
Postroll	Hermann Bawra
Junge Trolle	Hans Obonya Berti Fehel
Erster Mann	Armand Ozorn
Zweiter Mann	Rudolf Kleiser
Vogelschrei	Blanka Glossy

### Stimmen des großen Krummen

Julius Karsten	Wolf Thaller
Cassilo Holt	Viktor Braun
Fritz Blum	Helmuth Krauß
Marie Well	Helmuth Krauß
Karl Sidlich	Philipp Zesta
Reinhold Siegert	Fritz Blum
Hermann Bawra	Mina Grosup-Karatsonyi a. G.
Wilhelm Heim	Hans Marr
Richard Eybner	Fritz Strahni
Rudolf Kleiser	Franz Radekly
Armand Ozorn	Julius Karsten
Armand Ozorn	Hanns Hisinger
Wilhelm Schmidt	Karl Friedl
Ferdinand Onno	Franz Herterid
Fred Hennings	

I. Akt: 1. Vor Aases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmäler Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondegebirge. 4. Königshalle des Dovre-Alten. 5. Sonnenaufgang vor Aases Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Aases Stube. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Felt. 6. Hoch im Norden. 7. Memnonus-Säule. 8. Bei Gizeh. 9. Irrenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

\* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 11 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen. U. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz. Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)

#### Billiger Abonnementpreis

Freitag	den 4.	Der Stärkere. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 5.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Othello, der Mohr von Benedig (Anfang 7 1/2 Uhr)
<b>Weiterer Spielplan:</b>		
Sonntag	den 6.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen Abends 7 1/2 Uhr: Hundert Tage
Montag	den 7.	Der Stärkere. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 8.	Der Schwan. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 9.	Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 10.	Der Stärkere. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngelände) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 4. Oktober 1935

Serie C (rot)

## Der Stärkere

Schauspiel in vier Aufzügen von **Georg Dueren**

Rochus Welspach . . . . .	Werner Krauß
Ulma . . . . .	Else Wohlgemuth*
Klaus . . . . .	Felix Steinböck
Stefan . . . . .	E. Hauffermann
Ritty . . . . .	Julia Janssen
Dr. Alwin Ristler . . . . .	Franz Höbbling
Direktor Schwertfeger . . . . .	Hans Siebert

\* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Remigius Geyling

Kleider der Frau Wohlgemuth: Salon B. Farnhammer, I., Rüntnerstraße 10  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Hüte der Frau Janssen: Damenhut-Salon Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6  
Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935 5 bis 6 Vorstellungen.  
U. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.  
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)

**Billiger Abonnementpreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Othello, der Mohr von Benedig (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Hundert Tage

### Weiterer Spielplan:

Montag den 7. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 8. Der Schwan. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 9. Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 10. Der Stärkere. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestaffeln:  
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-  
sihen) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer  
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Samstag den 5. Oktober 1935

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

## Othello der Mohr von Venedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Venedig . . . . .	Georg Reimers*	Zweiter Edelmann . . . . .	Viktor Braun
Brabantio, ein Senator . . . . .	Hans Siebert	Dritter Edelmann . . . . .	Karl Friedl
Lodovico . . . . .	Hanns Hisinger	Erster Senator . . . . .	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik Raoul Aslan		Zweiter Senator . . . . .	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant . . . . .	Heinz Woefler	Ein Herold . . . . .	Helmuth Krauß
Jago, sein Fähnrich . . . . .	Werner Krauß	Ein Gerichtsdiener . . . . .	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Vene- netianer . . . . .	Felix Steinböck	Desdemona, Brabantios Tochter . . . . .	Nora Gregor
Montano, Statthalter von Cypern . . . . .	Reinhold Siegert	Emilia, Jagos Frau . . . . .	Maria Eis
Erster Edelmann . . . . .	Wolf Thaller	Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane . . . . .	Sylvia Devez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge  
Szene: Im ersten Akt Venedig, dann Cypern

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Werbeabonnement** vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935 5 bis 6 Vorstellungen.  
U. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.  
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)  
**Billiger Abonnementpreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Hundert Tage

Montag den 7. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¼ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 8. Der Schwan. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 9. Othello, der Mohr von Venedig. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 10. Der Stärkere. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:  
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-  
sihen) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer  
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Sonntag den 6. Oktober 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Wegen Erkrankung des Herrn Thimig statt „Der Verschwendler“:

# Hanneles Himmelfahrt

Traumdichtung von **Gerhart Hauptmann**

Musik von **Max Marschall**

Hannele . . . . . Alma Seidler  
Gottwald, Lehrer . . . . . Ewald Balsler  
Schwester Martha, Diakonissin Vera Balsler-Eberle  
Tulpe } Armenhäusler . . . . . Eili Karoly  
Hedwig } . . . . . Auguste Plinkösky  
Pleschte } . . . . . Julius Karsten

Hanne, Armenhäusler . . . . . Hermann Bawra  
Seidel, Waldarbeiter . . . . . Emmerich Heimers  
Berger, Amtsvorsteher . . . . . Franz Herterich  
Schmidt, Amtsdienner . . . . . Fritz Blum  
Doktor Wachler . . . . . Paul Pranger

### Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles  
Vater . . . . . Hans Murr  
Hanneles Mutter . . . . . Maria Mayer  
Ein Fremder . . . . . Ewald Balsler  
Diakonissin . . . . . Vera Balsler-Eberle  
Dorffschneider . . . . . Fritz Strahni  
Erste . . . . . Gisela Wille\*  
Zweite } Frau . . . . . Blanka Glossy  
Dritte } . . . . . Marie Trentin

Vierte } . . . . . Trude Helmreich  
Fünfte } Frau . . . . . Maria Burg  
Sechste } . . . . . Angela Herold  
Erster } . . . . . Fred Liewehr  
Zweiter } Engel . . . . . Eduard Volters  
Dritter } . . . . . Helmut Krauß  
Ein schwarzer Engel (Tod) . . . . . Raoul Aslan

Engel, Schulfinder, Leidtragende

\* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 4¾ Uhr

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-sihe) zum Preise von 8 4/-** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Sonntag den 6. Oktober 1935

## Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

**Benito Mussolini und Gioacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sakschmann und Géza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der  
Franzosen . . . . . Werner Krauß  
Prinz Joseph } seine Brüder . . . . . Wilhelm Heim  
Prinz Lucien } . . . . . Paul Branger  
Prinz Jérôme } . . . . . Karl Eidlitz  
Letizia Bonaparte, Napoleons  
Mutter . . . . . Hedwig Bleibtreu\*  
Prinzessin Hortense, Stieftochter  
Napoleons . . . . . E. Ortner-Kallina  
Joseph Fouché, Herzog von  
Otranto, Polizeiminister . . . . . Fred Hennings  
Réal, Polizeipräfekt . . . . . Hermann Wawra  
Gaillard, Agent Fouchés . . . . . Hanns Sickingher  
Regnaud, Minister des Außern  
General Graf Carnot, Minister  
des Innern . . . . . Hans Siebert  
Marschall Davout, Kriegs-  
minister . . . . . Viktor Braun  
Maret, Herzog von Bassano,  
Staatssekretär . . . . . Julius Karsten  
Graf von Ségur . . . . . Richard Eybner  
Dr. Foureau de Beauregard,  
Leibarzt Napoleons . . . . . Philipp Jesta  
Ein Emissär . . . . . Ferdinand Onno  
General Marquis de Lafayette Franz Höbling

General Graf Labédoyère . . . . . Ewald Balser  
General Savary, Herzog von  
Novigo . . . . . Ferdinand Onno  
General Graf Bertrand . . . . . Karl Friedl  
Ein Grenadier . . . . . Fred Liewehr  
Fürst von Schönburg . . . . . Philipp Jesta  
Ein preußischer Oberst . . . . . Julius Karsten  
Ein preußischer Offizier . . . . . Cassilo Holit  
Ein Graf, Vertrauensmann des  
Prinzen von Orléans . . . . . Hans Marr  
Frau von Marfan . . . . . Vera Balser-Eberle  
Ein Zeitungsherausgeber . . . . . Wilhelm Schmidt  
Minister . . . . . {  
Fritz Straßni  
Fritz Blum  
Rudolf Kleiser  
Der Präsident der Kammer  
der Deputierten . . . . . Ludwig Hetschy  
Deputierte . . . . . {  
Karl Friedl  
Felmuth Krauß  
Ein Offizier . . . . . Fred Liewehr  
François, ein Polizeiagent . . . . . Edmund Lindner  
Garas } Kammerdiener . . . . . Wolf Thaller  
Santini } Napoleons . . . . . Armand Ozory  
Türhüter . . . . . Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt.  
1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament.  
4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild:  
Salon im Schloß Malmaison

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling  
Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7½ Uhr**      **Ende vor 10¼ Uhr**

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Werbeabonnement** vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen.  
U. a.: Othello (Reinzenierung), Der standhafte Prinz,  
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)  
**Billiger Abonnementpreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 7. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¼ Uhr)  
Dienstag den 8. Der Schwan. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 9. Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 10. Der Stärkere. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¼ Uhr)  
Freitag den 11. Othello, der Mohr von Benedig. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania  
(Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 12. Wallenstein (Die Piccolomini und Wallensteins Tod an einem Abend (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Schwan. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Benedig

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:  
I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-  
sihen) zum Preise von 8 4.—** **auswärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer**  
**R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 7. Oktober 1935

Serie B (blau)

## Der Stärkere

Schauspiel in vier Aufzügen von **Georg Dueren**

Rochus Welspach . . . . .	Werner Krauß
Ulma . . . . .	Else Wohlgemuth*
Klaus . . . . .	Felig Steinböck
Stefan . . . . .	E. Hauffermann
Kitty . . . . .	Julia Janssen
Dr. Alwin Nistler . . . . .	Franz Höbbling
Direktor Schwertfeger . . . . .	Hans Siebert

\* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Remigius Geyling

Kleider der Frau Wohlgemuth: Salon B. Farnhammer, I., Kärntnerstraße 10  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Stüte der Frau Janssen: Damenhut-Salon Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6  
Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Werbeabonnement** vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen.  
u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.  
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderfon), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)  
**Billiger Abonnementpreis**

Der Kartenerverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 8. Der Schwan. Beschränkter Kartenerverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 9. Othello, der Mohr von Venedig. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 10. Der Stärkere. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 11. Othello, der Mohr von Venedig. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 12. Wallenstein (Die Piccolomini und Wallensteins Tod an einem Abend (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Schwan. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Venedig

**Kartenerverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:  
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-  
sitz)** zum Preise von 8 4\* — aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer  
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Dienstag den 8. Oktober 1935

Beschränkter Kartenverkauf

## Der Schwan

Ein Spiel in drei Akten von Franz Molnár

Prinzessin Beatriz	Hedwig Bleibtreu*
Symphorosa, ihre Schwester	Liny Senders*
Syazinth, ihr Bruder	Georg Reimers*
Alexandra, ihre Tochter	Alma Seidler
Georg } Söhne der Prinzessin Beatriz	Otto Hartmann
Arfen }	E. Hauffermann
Dr. Hans Ugi	Ulrich Bettac
Prinz Albert, Thronfolger	Fred Hennings
Prinzessin Maria Dominika	Rosa Altbach-Ketty*
Graf Lützen	Egon Großkopf
Oberst Wunderlich	Richard Eybner
Gräfin Sibensteyn	Marga Bernard
Caesar, Haushofmeister	Paul Pranger
Alfred	Helmuth Krauß
Kammerfrau	Maria Burg
Die Obergespanin	Marie Mell
Eine Dame	Räthe Lisaj-Schwab

Leibhusaren, Lakaien — Spielt im Schlosse der Prinzessin Beatriz

\* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden, S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Stiefel des Herrn Hennings: Robert Wenth, VIII., Strozzigasse 37

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 9. Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 10. Der Stärkere. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 11. Othello, der Mohr von Benedig. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 12. Wallenstein (Die Piccolomini und Wallensteins Tod an einem Abend) Anfang 7½ Uhr  
Sonntag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Schwan. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Benedig

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:  
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-  
sihen) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer  
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 9. Oktober 1935

I. Gruppe

## Othello der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Benedig . . . . .	Georg Reimers*	Zweiter Edelmann . . . . .	Viktor Braun
Brabantio, ein Senator . . . . .	Hans Siebert	Dritter Edelmann . . . . .	Karl Friedl
Lodovico . . . . .	Hanns Hisinger	Erster Senator . . . . .	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Feldherr in Dienste der Republik Raoul Aslan		Zweiter Senator . . . . .	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant . . . . .	Heinz Weister	Ein Herold . . . . .	Helmuth Krauß
Iago, sein Fähnrich . . . . .	Werner Krauß	Ein Gerichtsdiener . . . . .	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Be- netianer . . . . .	Felix Steinböck	Desdemona, Brabantios Tochter . . . . .	Nora Gregor
Montano, Statthalter von Cypern . . . . .	Reinhold Siegert	Emilia, Iagos Frau . . . . .	Maria Eis
Erster Edelmann . . . . .	Wolf Thaller	Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane . . . . .	Sylvia Devez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cypern

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 10. Der Stärkere. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 11. Othello, der Mohr von Benedig. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 12. Wallenstein (Die Piccolomini und Wallensteins Tod an einem Abend) Anfang 7½ Uhr

Sonntag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Schwan. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Benedig

Montag den 14. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:  
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulen-  
sitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer  
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 10. Oktober 1935

II. Gruppe

## Der Stärkere

Schauspiel in vier Aufzügen von **Georg Dueren**

Rochus Welspach . . . . .	Werner Krauß
Ulma . . . . .	Else Wohlgemuth*
Klaus . . . . .	Felix Steinböck
Stefan . . . . .	E. Hauffermann
Kitty . . . . .	Julia Janssen
Dr. Alwin Nistler . . . . .	Franz Höbling
Direktor Schwertfeger . . . . .	Hans Siebert

\* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Remigius Geyling

Kleider der Frau Wohlgemuth: Salon B. Farnhammer, I., Körntnerstraße 10  
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Stühle der Frau Janssen: Damenhut-Salon Mary Klinecky, I., Goldschmiedgasse 6  
Möbel: Brüder Coffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 11. Othello, der Mohr von Benedig. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 12. Peer Gynt (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Schwan. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Benedig  
Montag den 14. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 15. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten  
(Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 16. Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 17. Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Freitag den 11. Oktober 1935

Im Freitag-Abonnement

## Othello der Mohr von Venedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Venedig . . . Georg Reimers\*  
Brabantio, ein Senator . . . Hans Siebert  
Lodovico . . . . . Hanns Hisinger  
Othello, der Mohr, Feldherr  
im Dienste der Republik Raoul Aslan  
Cassio, sein Leutnant . . . Heinz Woester  
Iago, sein Fähnrich . . . Werner Krauß  
Roderigo, ein junger Vene-  
netianer . . . . . Felix Steinböck  
Montano, Statthalter von  
Cypern . . . . . Reinhold Siegert  
Erster Edelmann . . . . . Wolf Thaller

Zweiter Edelmann . . . Viktor Braun  
Dritter Edelmann . . . . . Karl Friedl  
Erster Senator . . . . . Julius Karsten  
Zweiter Senator . . . . . Fritz Blum  
Ein Herold . . . . . Selmuth Krauß  
Ein Gerichtsdiener . . . . . Rudolf Kleiser

Desdemona, Brabantios  
Tochter . . . . . Nora Gregor  
Emilia, Iagos Frau . . . . . Maria Eis  
Bianca, Cassios Geliebte,  
eine Kurtisane . . . . . Sylvia Devež

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Venedig, dann Cypern

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 12. Peer Gynt (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Schwan. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Venedig

Weiterer Spielplan:

Montag den 14. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 15. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten  
(Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 16. Othello, der Mohr von Venedig. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 17. Othello, der Mohr von Venedig. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:  
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-  
sihen) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer  
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Samstag den 12. Oktober 1935

„Stimmen der Völker im Drama“  
Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

## Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe . . . . .	Rosa Albach-Netty*	Stimmen des großen Krummen	Julius Karsten
Peer Gynt, ihr Sohn . . . . .	Ewald Balser		Wolf Schaller
Aslak, ein Schmied . . . . .	Viktor Braun		Tassilo Holik
Ein Weib . . . . .	Marie Trentin		Viktor Braun
Ein Mann . . . . .	Mois Kreischke		Fritz Blum
Älterer Mann . . . . .	Ludwig Hetsjey		Helmuth Krauß
Küchenmeister . . . . .	Albert Paulmann		Marie Mell
Erstes Mädchen . . . . .	Trude Helmreich		Helmuth Krauß
Zweites Mädchen . . . . .	S. Czsch-Nechtensee		Karl Eidlitz
Drittes Mädchen . . . . .	Erni Bauer		Emmerich Keimers
Viertes Mädchen . . . . .	Rosi Petri	Reinhold Siegert	
Fünftes Mädchen . . . . .	Lizzi Schneid	Fritz Blum	
Erster Bursche . . . . .	Eduard Volters	Hermann Wawra	
Zweiter Bursche . . . . .	Hanns Hisinger	Anitra, eines Beduinenhaupts- lings Tochter . . . . .	Nina Grosup-Karatsonji a. G.
Dritter Bursche . . . . .	Karl Friedl	Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Toll- hauses zu Kairo . . . . .	Wilhelm Heim
Vierter Bursche . . . . .	Herm. S. Wagner	Suhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Küste . . . . .	Hans Marx
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum Stella Wendt	Sussein, ein morgenländischer Minister . . . . .	Richard Cybner
Solveig } dessen Tochter . . . . .	Julia Janssen	Ein Fellah mit einer Königs- mumie . . . . .	Fritz Straßni
Klein-Helga } . . . . .	Edith Wilhelmsseder	Erster Wächter . . . . .	Rudolf Kleiser
Der Haegstadbauer . . . . .	Reinhold Siegert	Zweiter Wächter . . . . .	Franz Radeßky
Ingrid, seine Tochter . . . . .	Eleonore Solovis	Dritter Wächter . . . . .	Armand Ozorn
Der Bräutigam . . . . .	Otto Hartmann	Ein norweg. Schiffskapitän . . . . .	Julius Karsten
Seine Eltern . . . . .	Hermann Wawra Räthe Lisag-Schwab	Steuermann . . . . .	Armand Ozorn
Erste Säterin . . . . .	S. Czsch-Nechtensee	Bootsmann . . . . .	Hanns Hisinger
Zweite Säterin . . . . .	Gisela Wille*	Roch . . . . .	Wilhelm Schmidt
Dritte Säterin . . . . .	Edeltraut Arnoscht	Wache . . . . .	Karl Friedl
Ein grüingekleidetes Weib . . . . .	Auguste Pünfösdn	Ein fremder Passagier . . . . .	Ferdinand Onno
Der Dove-Alte . . . . .	Hans Siebert	Knopfgießer . . . . .	Franz Hexterich
Hof troll . . . . .	Hermann Wawra	Eine magere Person . . . . .	Fred Hennings
Junge Trolle . . . . .	Hans Obonya	Bauern, Hochzeitsgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irenhäusler, Schiffsmannschaft	
Erster Mann . . . . .	Berti Jehel		
Zweiter Mann . . . . .	Armand Ozorn		
Vogelschrei . . . . .	Rudolf Kleiser		
	Blanta Glossy		

I. Akt: 1. Vor Nases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmales Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondegebirge. 4. Königshalle des Dove-Alten. 5. Sonnenaufgang vor Nases Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nases Stube. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Felt. 6. Hoch im Norden. 7. Remnons-Säule. 8. Bei Gizeh. 9. Irenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

\* Ehrenmitglied      Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende 11 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Schwan. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig  
Montag den 14. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 15. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Mittwoch den 16. Othello, der Mohr von Venedig. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Donnerstag den 17. Othello, der Mohr von Venedig. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Freitag den 18. Othello, der Mohr von Venedig. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Samstag den 19. Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer.

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-sitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Sonntag den 13. Oktober 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

# Der Schwan

Ein Spiel in drei Akten von Franz Molnár

Prinzessin Beatriz	Hedwig Bleibtren*
Symphorosa, ihre Schwester	Tiny Senders*
Syzynth, ihr Bruder	Georg Reimers*
Alexandra, ihre Tochter	Ulma Seidler
Georg } Söhne der Prinzessin Beatriz	Otto Hartmann
Arsen }	E. Haeuffermann
Dr. Hans Ugi	Ulrich Bettac
Prinz Albert, Thronfolger	Fred Hennings
Prinzessin Maria Dominika	Rosa Albach-Ketty*
Graf Lützen	Egon Großkopf
Oberst Wunderlich	Richard Eybner
Gräfin Sibensteyn	Marga Bernard
Caesar, Haushofmeister	Paul Branger
Alfred	Helmuth Krauß
Kammerfrau	Maria Burg
Die Obergespanin	Marie Mell
Eine Dame	Käthe Lisaj-Schwab

Leibhufaren, Lakaien — Spielt im Schlosse der Prinzessin Beatriz

\* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden, S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Stiefel des Herrn Hennings: Robert Wenth, VIII., Strozzigasse 37

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:  
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulen-  
sitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer  
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Sonntag den 13. Oktober 1935

## Othello der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Benedig . . . . .	Georg Reimers*	Zweiter Edelmann . . . . .	Viktor Braun
Brabantio, ein Senator . . . . .	Hans Siebert	Dritter Edelmann . . . . .	Karl Friedl
Lodovico . . . . .	Hanns Hisinger	Erster Senator . . . . .	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik Raoul Uslan		Zweiter Senator . . . . .	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant . . . . .	Heinz Woefler	Ein Herold . . . . .	Helmuth Krauß
Jago, sein Fähnrich . . . . .	Werner Krauß	Ein Gerichtsdiener . . . . .	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Be- netianer . . . . .	Felix Steinböck	Desdemona, Brabantios Tochter . . . . .	Nora Gregor
Montano, Statthalter von Cypern . . . . .	Reinhold Siegert	Emilia, Jagos Frau . . . . .	Maria Eis
Erster Edelmann . . . . .	Wolf Thaller	Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane . . . . .	Sylvia Devez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cypern

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 14.	Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 15.	Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 16.	Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 17.	Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 18.	Othello, der Mohr von Benedig. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 19.	Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zn Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Agnes Bernauer
Sonntag	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Der Benschwender. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Othello, der Mohr von Benedig. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:  
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulen-  
sitze) zum Preise von 8 4'—aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer  
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 14. Oktober 1935

Serie C (rot)

## Hanneles Himmelfahrt

Traumbildung von **Gerhart Hauptmann**

Musik von **Max Marschall**

Hannele . . . . .	Alma Seidler	Hanne, Armenhändler . . . . .	Hermann Bawia
Gottwald, Lehrer . . . . .	Ewald Balsler	Seidel, Waldarbeiter . . . . .	Emmerich Reimera
Schwester Martha, Diakonissin	Vera Balsler-Eberle	Berger, Amtsvorsteher . . . . .	Franz Herterich
Tulpe . . . . .	Wili Karoly	Schmidt, Amtdiener . . . . .	Fritz Blum
Hedwig } Armenhändler . . . . .	Auguste Pünkösdny	Doktor Wachler . . . . .	Philipp Jeska
Pleschke } . . . . .	Julius Karsten		

### Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles		Vierte		Trude Helmreich
Bater . . . . .	Sans Mart	Fünfte } Frau . . . . .		Maria Burg
Hanneles Mutter . . . . .	Maria Mayer	Sechste } . . . . .		Angela Herold
Ein Fremder . . . . .	Ewald Balsler	Erster } . . . . .		Fred Riewehr
Diakonissin . . . . .	Vera Balsler-Eberle	Zweiter } Engel . . . . .		Eduard Bolters
Dorfschneider . . . . .	Fritz Strakni	Dritter } . . . . .		Selmuth Krauß
Erste } Frau . . . . .	Gisela Wilke*	Ein schwarzer Engel (Tod)		Raoul Aslan
Zweite } . . . . .	Blanka Glossy			Engel, Schulkinder, Leidtragende
Dritte } . . . . .	Marie Trentin			

\* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 9¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenvorverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 15.	Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 16.	Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 17.	Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 18.	Othello, der Mohr von Benedig. Beschränkter Kartenvorverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 19.	Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenvorverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Agnes Bernauer
Sonntag	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter. Beschränkter Kartenvorverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Benedig. Im Sonntag-Abonnement!

**Kartenvorverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: l., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; l., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 15. Oktober 1935

Serie A (weiß)

## Hanneles Himmelfahrt

Traumdichtung von Gerhart Hauptmann

Musik von Max Marschall

Hannele . . . . .	Alma Seidler	Hanne, Armenhändler . . . . .	Hermann Bawra
Gottwald, Lehrer . . . . .	Ewald Baller	Seidel, Waldarbeiter . . . . .	Emmerich Reimers
Schwester Martha, Diaconissin	Vera Baller-Eberle	Berger, Amtsvorsteher . . . . .	Franz Herterich
Tulpe . . . . .	Lili Karoly	Schmidt, Amtsdienner . . . . .	Fritz Blum
Hedwig } Armenhändler . . . . .	Auguste Pünködy	Doktor Wachler . . . . .	Philipp Jeska
Pleschke } . . . . .	Julius Karsten		

### Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles		Vierte		Trude Helmreich
Vater . . . . .	Hans Marr	Fünfte	} Frau . . . . .	Maria Burg
Hanneles Mutter . . . . .	Maria Mayer	Sechste		Angela Herold
Ein Fremder . . . . .	Ewald Baller	Erster	} Engel . . . . .	Fred Liewehr
Diaconissin . . . . .	Vera Baller-Eberle	Zweiter		Eduard Volters
Dorfschneider . . . . .	Fritz Strakni	Dritter		Helmuth Kraus
Erste } . . . . .	Gisela Wille*	Ein schwarzer Engel (Tod)		Raoul Aslan
Zweite } Frau . . . . .	Blanka Glossin			Engel, Schulkinder, Leidtragende
Dritte } . . . . .	Marie Trentin			

\* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 9¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saalküren geschlossen.  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 16. Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 17. Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Freitag den 18. Othello, der Mohr von Benedig. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 19. Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A.  
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Agnes Bernauer  
Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendler. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Benedig. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:  
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-  
fische) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer  
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 16. Oktober 1935

III. Gruppe

## Othello

### der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von **Shakespeare**

Der Doge von Benedig . . . Georg Reimers\*  
Brabantio, ein Senator . . . Hans Siebert  
Lodovico . . . . . Hanns Hisinger  
Othello, der Mohr, Feldherr  
im Dienste der Republik Raoul Uslan  
Cassio, sein Leutnant . . . Heinz Woester  
Iago, sein Fähnrich . . . Werner Krauß  
Roderigo, ein junger Venetianer . . . . . Felix Steinböck  
Montano, Statthalter von  
Cypern . . . . . Reinhold Siegert  
Erster Edelmann . . . . . Wolf Thaller

Zweiter Edelmann . . . . . Viktor Braun  
Dritter Edelmann . . . . . Karl Friedl  
Erster Senator . . . . . Julius Karsten  
Zweiter Senator . . . . . Fritz Blum  
Ein Herold . . . . . Helmuth Krauß  
Ein Gerichtsdiener . . . . . Rudolf Kleiser

Desdemona, Brabantios  
Tochter . . . . . Nora Gregor  
Emilia, Iagos Frau . . . . . Maria Eis  
Bianca, Cassios Geliebte,  
eine Kurtisane . . . . . Sylvia Derez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cypern

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 17. Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 18. Othello, der Mohr von Benedig. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 19. Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A.  
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Agnes Bernauer

Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Benedig. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 21. König und Bauer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:  
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-  
sitz)** zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer  
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 17. Oktober 1935

IV. Gruppe

## Othello der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von **Shakespeare**

Der Doge von Benedig . . . . .	Georg Reimers*	Zweiter Edelmann . . . . .	Viktor Braun
Brabantio, ein Senator . . . . .	Hans Siebert	Dritter Edelmann . . . . .	Karl Friedl
Lodovico . . . . .	Hanns Hisinger	Erster Senator . . . . .	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik	Raoul Aslan	Zweiter Senator . . . . .	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant . . . . .	Heinz Woelfer	Ein Herold . . . . .	Helmuth Krauß
Jago, sein Fähnrich . . . . .	Werner Krauß	Ein Gerichtsdienner . . . . .	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Be- netianer . . . . .	Felix Steinböck	Desdemona, Brabantios Tochter . . . . .	Nora Gregor
Montano, Statthalter von Cypern . . . . .	Reinhold Siegert	Emilia, Jagos Frau . . . . .	Maria Eis
Erster Edelmann . . . . .	Wolf Thaller	Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane . . . . .	Sylvia Devez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cypern

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Genling

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 18.	Othello, der Mohr von Benedig. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 19.	Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Agnes Bernauer

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Benedig. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 21.	König und Bauer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 22.	Othello, der Mohr von Benedig. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 23.	Nachmittags 3 Uhr: König Lear. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Schwan. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu kleinen Preisen
Donnerstag	den 24.	Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:  
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4<sup>o</sup> — aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Freitag den 18. Oktober 1935

Beschränkter Kartenverkauf

## Othello der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Benedig . . . . .	Georg Reimers*	Zweiter Edelmann . . . . .	Viktor Braun
Brabantio, ein Senator . . . . .	Hans Siebert	Dritter Edelmann . . . . .	Karl Friedl
Lodovico . . . . .	Hanns Hizinger	Erster Senator . . . . .	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik	Raoul Aslan *	Zweiter Senator . . . . .	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant . . . . .	Heinz Woester	Ein Herold . . . . .	Helmuth Krauß
Jago, sein Fähnrich . . . . .	Werner Krauß	Ein Gerichtsdiener . . . . .	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Be- netianer . . . . .	Felix Steinböck	Desdemona, Brabantios Tochter . . . . .	Nora Gregor
Montano, Statthalter von Cypern . . . . .	Reinhold Siegert	Emilia, Jagos Frau . . . . .	Maria Eis
Erster Edelmann . . . . .	Wolf Thaller	Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane . . . . .	Sylvia Devez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cypern

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musik: Franz Samhofer

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende 10½ Uhr**

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 19.	Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Agnes Bernauer
Sonntag	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Benedig. Im Sonntag-Abonnement
		<b>Weiterer Spielplan:</b>
Montag	den 21.	König und Bauer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 22.	Othello, der Mohr von Benedig. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 23.	Nachmittags 3 Uhr: König Lear. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der Schwan. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu kleinen Preisen
Donnerstag	den 24.	Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von s 4.—** **auswärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Samstag den 19. Oktober 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

### König Ottokars Glück und Ende

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Primislaus Ottokar, König von Böhmen . . . Ewald Balser  
Margarete von Österreich, Witwe Heinrichs von Hohenstaufen, seine Gemahlin . . . Elise Wohlgemuth\*  
Benesch von Diedich } die Hans Siebert  
Milota } Rosenberge Franz Herterich  
Zawisch } Fred Hennings  
Berta, Benesch' Tochter . . . E. Ortner-Kallina  
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler . . . Wilhelm Schmidt  
Bela, König von Ungarn . . . Viktor Braun  
Kunigunde von Massovien, seine Enkelin . . . Maria Eis  
Rudolf von Habsburg . . . Raoul Aslan  
Albrecht } seine Söhne . . . Franz Berndt  
Rudolf } Karl Wagner  
Friedrich Zollern, Burggraf von Nürnberg . . . Philipp Zesta  
Heinrich von Lichtenstein . . . Eduard Wolters  
Ottokar von Horned . . . Otto Trefler\*  
Der alte Merenberg } steirische Fritz Strahni  
Seyfried Merenberg } Ritter Fred Liewehr  
Friedrich Bettauer } Armand Ozory

Herbott von Füllenstein . . Reinhold Siegert  
Paltram Bago, Bürgermeister von Wien . . . Hermann Wawra  
Der Bürgermeister von Prag Julius Karsten  
Der Kanzler des Erzbischofs von Mainz . . . Ferdinand Onno  
Ein Abgesandter der deutschen Wählversammlung . Paul Pranger  
Elisabeth, Margaretens Kammerfrau . . . Lili Karoly  
Ein Kammerfräulein Kungundens . . . Maria Kramer  
Ein Diener König Ottokars . . . Karl Friedl  
Ein kaiserlicher Hauptmann . Hanns Hixinger  
Bürger aus Wien . . . Richard Eybner  
Ein Prager Bürger . . . Fritz Müller  
Katharina Fröhlich, Bürgerstind aus Wien . . . Ludwig Hetjen  
Ihre Mutter . . . Lorle Dobbs  
Schweizerjoldat . . . Marga Bernard  
Helmuth Krauß

Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherren und Kriegersleute

Schauplätze: I. Aufzug: Thronsaal im Schloß zu Prag — II. Aufzug: Gartensaal ebenda — III. Aufzug: Lager Rudolf von Habsburgs auf der Donauinsel Raumberg — IV. Aufzug: Vor der Burg zu Prag — V. Aufzug: 1. Bild: Sakristei zu Göghendorf, 2. Bild: Freie Gegend an der March

\* Ehrenmitglied

Regie: Ernst Lothar a. G. — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Samstag den 19. Oktober 1935

## Agnès Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von Hebbel  
Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu  
München-Bayern . . . . . Raoul Aslan  
Albrecht, sein Sohn . . . . . Heinz Woelfer  
Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers\*  
Marschall von Bappenheim . . . Reinhold Siebert  
Ignaz von Seyboltstorf . . . . . Albert Paulmann  
Graf Toerring . . . . . Hans Marr  
Rolf von Frauenhooen . . . . . Karl Friedl  
Emeran Nusperger zu Ralmperg,  
Richter zu Straubing . . . . . Alois Kriskste  
Kasper Bernauer, Vater und  
Chirurgus zu Augsburg . . . Otto Treßler\*

Agnès, seine Tochter . . . . . Nora Gregor  
Theobald, sein Gefelle . . . . . Emmerich Reimers  
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer  
Hermann Nördlinger, Bürger-  
meister zu Augsburg . . . . . Julius Karsten  
Barbara . . . . . Auguste Binkösdn  
Stachus . . . . . Karl Eidlitz  
Der Kastellan auf Bohburg  
und Straubing . . . . . Fritz Straßni  
Ein Herold des Reichs . . . . . Hanns Hisinger  
Ein Legat der Kirche . . . . . Ludwig Hetjey

Volk, Ritter, Reifige, Junstmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

\* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube  
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des  
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild:  
Kabinett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:  
Turmterter zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Benedig. Im Sonntag-Abonnement  
Montag den 21. König und Bauer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 22. Othello, der Mohr von Benedig. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten  
(Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 23. Nachmittags 3 Uhr: König Lear. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter  
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Schwan. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu  
kleinen Preisen  
Donnerstag den 24. Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 25. Hannes Himmelfahrt. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang  
7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesklassen:  
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngelände) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-  
sige) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer  
K-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Sonntag den 20. Oktober 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Beschränkter Kartenverkauf — Zu kleinen Preisen

# Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Cheristane . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Liny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist . . . . .	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Wolf Thaller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Juwelier . . . . .	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener . . . . .	Paul Pranger	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter . . . . .	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen . . . . .	Alma Seidler	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Gründling } Sockel } Baumeister . . . . .	Hanns Hisinger	Johann } Bediente . . . . .	Viktor Braun
Chevalier Dumont } Herr von Pralling } Flottwells Herr von Helm } Freunde	Walter Huber	Friß } Ein Diener . . . . .	E. Gaeuffermann
Herr von Walter } Präsident von Klugheim . . . . .	Raoul Aslan	Max } Thomas } Schiffer . . . . .	Rudolf Kleiser
Amalie, seine Tochter . . . . .	Friß Blum	Ein Gärtner . . . . .	Reinhold Siegert
Baron Flitterstein . . . . .	Karl Friedl	Eine Piese . . . . .	Erich Wolf
Ein Gast . . . . .	Eduard Volkers	Michel } Hansel } Valentins Kinder . . . . .	Friß Sirafni
	Julius Karsten	Hiesel } Pepi }	Marie Trentin
	Julia Janßen		Berti Jengel
	Karl Eiblich		Reginald Tögl
	Armand Djour		Seppl Montag
			Ernst Renbl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniak

Bühnenbilder und Kostüme: Friß Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 ½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngelände) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Sonntag den 20. Oktober 1935

Im Sonntag-Abonnement

## Othello der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Benedig . . . . .	Georg Reimers*	Zweiter Edelmann . . . . .	Victor Braun
Brabantio, ein Senator . . . . .	Hans Siebert	Dritter Edelmann . . . . .	Karl Friedl
Lodovico . . . . .	Hanns Hizinger	Erster Senator . . . . .	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik . . . . .	Raoul Uslan	Zweiter Senator . . . . .	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant . . . . .	Heinz Woester	Ein Herold . . . . .	Helmuth Krauß
Iago, sein Fähnrich . . . . .	Werner Krauß	Ein Gerichtsdiener . . . . .	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Venetianer . . . . .	Felix Steinböck		
Montano, Statthalter von Cypern . . . . .	Reinhold Siegert	Desdemona, Brabantios Tochter . . . . .	Nora Gregor
Erster Edelmann . . . . .	Wolf Thaller	Emilia, Iagos Frau . . . . .	Maria Eis
		Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane . . . . .	Sylvia Devez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cypern

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musik: Franz Salmhofer

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 ½ Uhr      Ende 10 ½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 21. König und Bauer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)  
Dienstag den 22. Othello, der Mohr von Benedig. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 23. Nachmittags 3 Uhr: König Lear. Im Schiller-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkt Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 ½ Uhr: Der Schwan. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu kleinen Preisen  
Donnerstag den 24. Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)  
Freitag den 25. Hanneles Himmelfahrt. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 ½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 21. Oktober 1935

Serie E (gelb)

## König und Bauer

Lustspiel in drei Akten von Lope de Vega  
Nach der Übersetzung von Friedrich Salm

Der König . . . . .	Otto Trefler*
Die Infanta, seine Schwester . . . . .	Bera Balser-Eberle
Oton, des Königs Marschall . . . . .	Philipp Jeska
Ritter Finardo . . . . .	Eduard Volters
Juan Martin . . . . .	Ewald Balser
Feliciano, sein Sohn . . . . .	Fred Liewehr
Lisarda, seine Tochter . . . . .	Silbe Wagener
Costanza . . . . .	Julia Janßen
Limon . . . . .	Hermann Wawra
Bruno . . . . .	Otto Hartmann
Pedro . . . . .	Karl Friedl

Schauplatz: Bel-Flor und Madrid

1. Bild: Hof Martins — 2. Bild: Vor der Kirche in Bel-Flor — 3. Bild: Vor dem Hause Martins  
— 4. Bild: Zimmer Martins — 5. Bild: Weinberg bei Bel-Flor — 6. Bild: Galerie im königlichen  
Schloß zu Madrid — 7. Bild: Saal im königlichen Schloß

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Sudtmann

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 9¾ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 22. Othello, der Mohr von Venedig. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten  
(Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 23. Nachmittags 3 Uhr: König Lear. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter  
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Schwan. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu  
kleinen Preisen

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 24. Othello, der Mohr von Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 25. Hannes Himmelfahrt. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang  
7½ Uhr)

Samstag den 26. Nachmittags 3 Uhr: König Lear. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter  
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Zum ersten Male: Der Lügner

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:  
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 Uhr und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulen-  
sitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer  
R-28 3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 22. Oktober 1935

Serie B (blau)

## Othello

### der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Benedig . . . . .	Georg Reimers*	Zweiter Edelmann . . . . .	Viktor Braun
Brabantio, ein Senator . . . . .	Hans Siebert	Dritter Edelmann . . . . .	Karl Friedl
Lodovico . . . . .	Hanns Hisinger	Erster Senator . . . . .	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik . . . . .	Raoul Aslan	Zweiter Senator . . . . .	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant . . . . .	Heinz Woester	Ein Herold . . . . .	Helmuth Krauß
Iago, sein Fähnrich . . . . .	Werner Krauß	Ein Gerichtsdiener . . . . .	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Venetianer . . . . .	Felix Steinböck		
Montano, Statthalter von Cypern . . . . .	Reinhold Siegert	Desdemona, Brabantios Tochter . . . . .	Nora Gregor
Erster Edelmann . . . . .	Wolf Thaller	Emilia, Iagos Frau . . . . .	Maria Eis
		Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane . . . . .	Sylvia Derez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cypern

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musik: Franz Salmhofer

\* Ehrenmitglied

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch	den 23.	Nachmittags 3 Uhr: König Lear. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der Schwan. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu kleinen Preisen
Donnerstag	den 24.	Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¼ Uhr)
		Weiterer Spielplan:
Freitag	den 25.	Hanneles Himmelfahrt. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: König Lear. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Zum ersten Male: Der Lügner
Samstag	den 27.	Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der Lügner

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Mittwoch den 23. Oktober 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf  
zu kleinen Preisen

### König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare  
Uebersetzung der Schlegel-Tieck-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Diewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Sieget
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Onno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Emmerich Reimers
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Eybner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Mois Krischle
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Viktor Braun
Goneril	Maria Eis
Regan	Vera Balser-Eberle
Cordelia	Julia Janssen
Erster Diener	Helmuth Krauß
Zweiter Diener	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanien's Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.  
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanien's Schloß. 11. Freies Feld.  
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager.

Regie: Hermann Köbbeling — Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 3 Uhr      Ende 5 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:  
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-  
sitz) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer  
R-28 3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Mittwoch den 23. Oktober 1935

Bei aufgehobenem Abonnement — Werbevorstellung zu kleinen Preisen

## Der Schwan

Ein Spiel in drei Akten von Franz Molnár

Prinzessin Beatriz	Hedwig Bleibtreu*
Symphorosa, ihre Schwester	Tiny Senders*
Syazinth, ihr Bruder	Georg Reimers*
Alexandra, ihre Tochter	Alma Seidler
Georg } Söhne der Prinzessin Beatriz	Otto Hartmann
Arsen }	E. Haueffermann
Dr. Hans Ugi	Ulrich Bettac
Prinz Albert, Thronfolger	Fred Hennings
Prinzessin Maria Dominika	Rosa Albach-Ketty*
Graf Lützen	Egon Großkopf
Oberst Wunderlich	Richard Cybner
Gräfin Sibensteyn	Marga Bernard
Caesar, Haushofmeister	Paul Pranger
Alfred	Helmuth Krauß
Kammerfrau	Maria Burg
Die Obergespanin	Marie Well
Eine Dame	Käthe Lisaß-Schwab

Leibhusaren, Lafaien — Spielt im Schlosse der Prinzessin Beatriz

\* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden, S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Stiefel des Herrn Hennings: Robert Menth, VIII., Strozsigasse 37

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 24. Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 25. Sannelles Himmelfahrt. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 26. Nachmittags 3 Uhr: König Lear. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Sonntag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Montag den 28. Der Verschwenker. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:  
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 24. Oktober 1935

II. Gruppe

## Othello der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Benedig . . . . .	Georg Reimers*	Zweiter Edelmann . . . . .	Viktor Braun
Brabantio, ein Senator . . . . .	Hans Siebert	Dritter Edelmann . . . . .	Karl Friedl
Lodovico . . . . .	Hanns Hisinger	Erster Senator . . . . .	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik . . . . .	Raoul Aslan	Zweiter Senator . . . . .	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant . . . . .	Heinz Woester	Ein Herold . . . . .	Helmuth Krauß
Iago, sein Fähnrich . . . . .	Werner Krauß	Ein Gerichtsdiener . . . . .	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Venetianer . . . . .	Felix Steinböck	Desdemona, Brabantios Tochter . . . . .	Nora Gregor
Montano, Statthalter von Cypern . . . . .	Reinhold Siegert	Emilia, Iagos Frau . . . . .	Maria Eis
Erster Edelmann . . . . .	Wolf Thaller	Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane . . . . .	Sylvia Devez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cypern

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Musik: Franz Salmhofer

Schmuck: „Perlentönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag	den 25.	Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für Hanneles Himmelfahrt. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: König Lear. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Zum ersten Male: Der Lügner
Weiterer Spielplan:		
Sonntag	den 27.	Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Lügner
Montag	den 28.	Der Verschwender. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 29.	Othello, der Mohr von Benedig. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 30.	Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Abonnement III. Gruppe
Donnerstag	den 31.	Othello, der Mohr von Benedig. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Freitag den 25. Oktober 1935

Im Freitag-Abonnement

Theatergemeinde Urania

## Hanneles Himmelfahrt

Draumbichtung von **Gerhart Hauptmann**

Musik von **Max Marschall**

Hannele . . . . .	Alma Seidler	Hanke, Armenhäusler . . .	Hermann Bawra
Gottwald, Lehrer . . . . .	Ewald Balser	Seidel, Baldarbeiter . . .	Emmerich Reimers
Schwester Martha, Diakonissin	Bera Balser-Eberle	Berger, Amtsvorsteher . . .	Franz Herterich
Tulpe . . . . .	Lili Karoly	Schmidt, Amtsdienner . . .	Fritz Blum
Hedwig . . . . .	Auguste Püntösdny	Doktor Wachler . . . . .	Philipp Jeska
Meschte . . . . .	Julius Karsten		

### Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles		Vierte . . . . .	Trude Helmreich
Vater . . . . .	Hans Marr	Fünfte . . . . .	Frau . . . . . Maria Burg
Hanneles Mutter . . . . .	Maria Mayer	Sechste . . . . .	Angela Herold
Ein Fremder . . . . .	Ewald Balser	Erster . . . . .	Fred Piewehr
Diakonissin . . . . .	Bera Balser-Eberle	Zweiter . . . . .	Engel . . . . . Eduard Volters
Dorfschneider . . . . .	Fritz Strakni	Dritter . . . . .	Helmuth Krauß
Erste . . . . .	Gisela Wilke*	Ein schwarzer Engel (Tod)	Raoul Aslan
Zweite . . . . .	Blanka Glossy	Engel, Schulkinder, Leidtragende	
Dritte . . . . .	Marie Trentin		

\* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 9 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: König Lear. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Zum ersten Male: Der Lügner
Sonntag	den 27.	Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der Lügner

### Weiterer Spielplan:

Montag	den 28.	Der Verschwendter. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 29.	Othello, der Mohr von Benedig. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 30.	Nachmittags 3 Uhr: König Ottobars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Abonnement III. Gruppe
Donnerstag	den 31.	Othello, der Mohr von Benedig. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 Uhr und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-sitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Samstag den 26. Oktober 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf  
zu kleinen Preisen

### König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare  
Uebersetzung der Schlegel-Tiedt-Ausgabe

Lear, König von Britannien . . . . .	Werner Krauß
König von Frankreich . . . . .	Fred Liewehr
Herzog von Burgund . . . . .	Karl Friedl
Herzog von Cornwall . . . . .	Reinhold Siebert
Herzog von Albanien . . . . .	Franz Höbbling
Graf von Gloster . . . . .	Ferdinand Onno
Graf von Kent . . . . .	Sans Marr
Edgar, Glosters Sohn . . . . .	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard . . . . .	Fred Hennings
Ein Arzt . . . . .	Fritz Blum
Der Narr . . . . .	Emmerich Reimers
Oswald, Gonerils Haushofmeister . . . . .	Richard Cybner
Ein Ritter . . . . .	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia . . . . .	Karl Friedl
Hauptmann . . . . .	Rudolf Wiesner
Marshall . . . . .	Albert Paulmann
Ein alter Mann, Glosters Pächter . . . . .	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall . . . . .	Viktor Braun
Goneril } Lears Töchter . . . . .	Maria Eis
Regan } . . . . .	Vera Palzer-Eberle
Cordelia } . . . . .	Julia Janssen
Erster } Diener . . . . .	Helmuth Krauß
Zweiter } . . . . .	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanens Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.  
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanens Schloß. 11. Freies Feld.  
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager.

Regie: Hermann Röbbling — Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr      Anfang 3 Uhr      Ende 5 3/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen:  
1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 Uhr und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-  
sitz)** zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer  
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Samstag den 26. Oktober 1935

Zum ersten Male:

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Florindo, ein Bürger von Bologna . . . . .	Philipp Jeska
Beatrice } seine Töchter	Julia Janssen	Brighella, sein Vertrauter	H. Haeuffermann
Rosaura }	Alma Seidler	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann . . . . .	Wilhelm Schmidt
Colombina, deren Kammermädchen . . . . .	Maria Mayen	Lelio, sein Sohn . . . . .	Hermann Thimig
Ottavio, ein Edelmann aus Padua . . . . .	Fred Viewehr	Arlecchino, Lelios Diener	Richard Cybner
		Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
		Ein Kommis . . . . .	Walter Huber

Personen des Vorspiels:

Professor . . . . .	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer . . . . .	Hanns Hisinger
Student . . . . .	E. Haeuffermann	Goldoni . . . . .	Adolf Nemeth
Gemüsefrau . . . . .	Gisela Wilke*		

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für  
Sonntag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Weiterer Spielplan:

Montag den 28. Der Verschwender. Kein Kartenverkauf (Anfang 7¼ Uhr)  
Dienstag den 29. Othello, der Mohr von Venedig. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¼ Uhr)  
Mittwoch den 30. Nachmittags 3 Uhr: König Ottolars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Abonnement III. Gruppe  
Donnerstag den 31. Othello, der Mohr von Venedig. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7¼ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensige) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Sonntag den 27. Oktober 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

# Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

**Benito Mussolini und Giovacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann** und **Géza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen . . . . . Berner Krauß  
Prinz Joseph } seine Brüder . . . . . Wilhelm Heim  
Prinz Lucien } . . . . . Paul Branger  
Prinz Jérôme } . . . . . Karl Eiditz  
Setizia Bonaparte, Napoleons Mutter . . . . . Hedwig Bleibtreu\*  
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons . . . . . E. Ortner-Kallina  
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister . . . . . Fred Hennings  
Réal, Polizeipräfekt . . . . . Hermann Wawra  
Gaillard, Agent Fouchés . . . . . Hanns Hisinger  
Regnaud, Minister des Außern . . . . . Georg Reimers\*  
General Graf Carnot, Minister des Innern . . . . . Hans Siebert  
Marschall Davout, Kriegsminister . . . . . Viktor Braun  
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär . . . . . Julius Karsten  
Graf von Ségur . . . . . Richard Eybner  
Dr. Foureau de Beuregard, Leibarzt Napoleons . . . . . Philipp Jeska  
Ein Emisär . . . . . Ferdinand Onno  
General Marquis de Lafayette . . . . . Franz Höblino

General Graf Labédoyere . . . . . Ewald Balser  
General Savary, Herzog von Novigo . . . . . Ferdinand Onno  
General Graf Bertrand . . . . . Karl Friedl  
Ein Grenadier . . . . . Fred Viewehr  
Fürst von Schönburg . . . . . Philipp Jeska  
Ein preußischer Oberst . . . . . Julius Karsten  
Ein preußischer Offizier . . . . . Saifilo Holit  
Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans . . . . . Hans Marr  
Frau von Marfan . . . . . Vera Balser-Eberle  
Ein Zeitungsherausgeber . . . . . Wilhelm Schmidt  
Minister . . . . . (Fritz Straßni  
Fritz Blum  
Rudolf Kleiser  
Der Präsident der Kammer der Deputierten . . . . . Ludwig Hefsey  
Deputierte . . . . . (Karl Friedl  
Helmuth Krauß  
Fred Viewehr  
Ein Offizier . . . . . Edmund Lindner  
François, ein Polizeiagent . . . . . Edmund Lindner  
Garas } Kammerdiener . . . . . Fritz Müller  
Santini } Napoleons . . . . . Armand Ozory  
Türhüter . . . . . Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling  
Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenerverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sichen (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Sonntag den 27. Oktober 1935

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologna- neger, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Florindo, ein Bürger von Bologna . . . . .	Philipp Zeska
Beatrice } seine Töchter	Julia Janssen	Brighella, sein Vertrauter	Rh. Haeuffermann
Rosaura }	Ulma Seidler	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann . . . . .	Wilhelm Schmidt
Colombina, deren Kammer- mädchen . . . . .	Maria Mayen	Lelio, sein Sohn . . . . .	Hermann Thimig
Ottavio, ein Edelmann aus Padua . . . . .	Fred. Biewehr	Arlecchino, Lelios Diener	Richard Eybner
		Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
		Ein Kommis . . . . .	Walter Huber

Personen des Vorspiels:

Professor . . . . .	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer . . . . .	Hanns Hisinger
Student . . . . .	E. Haeuffermann	Goldoni . . . . .	Adolf Nemeth
Gemüsefrau . . . . .	Gisela Wilke*		

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Rantky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher  
Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Montag	den 28.	Der Verschwender. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr) Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Dienstag	den 29.	Othello, der Mohr von Venedig. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 30.	Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Abonnement III. Gruppe
Donnerstag	den 31.	Othello, der Mohr von Venedig. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 1.	November. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 2.	Götz von Berlichingen (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 3.	Nachmittags 2½ Uhr: Peer Gynt. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Lügner

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Dperngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Montag den 28. Oktober 1935

Kein Kartenverkauf

## Der Verschwendender

Original-Faerbermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Cheristane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Tiny Senders*
Nur, ihr dienstbarer Geist	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister	Wolf Thaller
Julius von Flottawall, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener	Vaul Pranger	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Boletint, sein Bedienter	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Kudolf Kleiser
Grundling } Banmeister	Hanns Hisinger	Johann } Bediente	Viktor Braun
Sodel	Walter Nuber	Frik	C. Saeuffermann
Chevalier Duunont	Raoul Nslan	Ein Diener	Kudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells	Frik Blum	Max	Reinhold Siegert
Herr von Helm } Freunde	Karl Friedl	Thomas } Schiffer	Erich Wolf
Herr von Walter	Eduard Volkert	Ein Gärtner	Frik Srafni
Präsident von Klugheim	Julius Karsten	Viese	Marie Trentin
Amalie, seine Tochter	Julia Janssen	Michel	Berti Jekel
Baron Flitterstein	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder	Reginald Tögl
Ein Gast	Armand Ozory	Siesel	Seppl Montag
		Pepi	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanek

Bühnenbilder und Kostüme: Frik Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Dienstag den 29. Othello, der Mohr von Venedig. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 30. Nachmittags 3 Uhr: König Ottolars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Vügnier. Im Abonnement III. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 31. Othello, der Mohr von Venedig. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 1. November. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 29. Oktober 1935

Serie E (gelb)

## Othello der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Benedig . . . Georg Reimers\*  
Brabantio, ein Senator . . . Hans Siebert  
Lodovico . . . . . Hanns Hisinger  
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik . . . . . Raoul Uslan  
Cassio, sein Leutnant . . . . . Heinz Woester  
Iago, sein Fähnrich . . . . . Werner Krauß  
Roderigo, ein junger Venedigianer . . . . . Felix Steinböck  
Montano, Statthalter von Cypern . . . . . Reinhold Siegert  
Erster Edelmann . . . . . Wolf Thaller

Zweiter Edelmann . . . . . Eduard Volters  
Dritter Edelmann . . . . . Karl Friedl  
Erster Senator . . . . . Julius Karsten  
Zweiter Senator . . . . . Fritz Blum  
Ein Herold . . . . . Helmuth Krauß  
Ein Gerichtsdiener . . . . . Rudolf Kleiser

Desdemona, Brabantios Tochter . . . . . Nora Gregor  
Emilia, Iagos Frau . . . . . Maria Eis  
Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane . . . . . Sylvia Devez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Venedig, dann Cypern

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Musik: Franz Salnhöfer

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Filletteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 30. Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Abonnement III. Gruppe  
Donnerstag den 31. Othello, der Mohr von Benedig. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 1. November. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 2. Götz von Berlichingen (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 3. Nachmittags 2½ Uhr: Peer Gynt. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Mittwoch den 30. Oktober 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf  
zu kleinen Preisen

### König Ottokars Glück und Ende

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Przemislaus Ottokar, König von Böhmen . . . Ewald Balser  
Margarete von Österreich, Witwe Heinrichs von Hohenstaufen, seine Gemahlin . . . Else Wohlgenuth\*  
Benesch von Diebich } die Hans Siebert  
Milota } Rosenberge } Franz Herterich  
Zawisch } Fred Hennings  
Berta, Benesch' Tochter . . . E. Ortner-Kallina  
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler . . . Wilhelm Schmidt  
Bela, König von Ungarn . . . Viktor Braun  
Kunigunde von Maffovien, seine Entelin . . . Maria Eis  
Rudolf von Habsburg . . . Raoul Aslan  
Albrecht } seine Söhne . . . Franz Berndt  
Rudolf } Karl Wagner  
Friedrich Zollern, Burggraf von Nürnberg . . . Philipp Jesta  
Heinrich von Lichtenstein . . . Eduard Volters  
Ottokar von Horneck . . . Otto Treßler\*  
Der alte Merenberg } steirische Freih Straßni  
Geyfried Merenberg } Ritter Fred Liewehr  
Friedrich Peltauer } Armand Ozory

Herbott von Füllenstein . . . Reinhold Siegest  
Paltram Bago, Bürgermeister von Wien . . . Hermann Bawra  
Der Bürgermeister von Prag . . . Julius Karsten  
Der Kanzler des Erzbischofs von Mainz . . . Ferdinand Onno  
Ein Abgesandter der deutschen Wahlversammlung . . . Paul Pranger  
Elisabeth, Margaretens Kammerfrau . . . Lili Karoly  
Ein Kammerfräulein Kunigundens . . . Maria Kramer  
Ein Diener König Ottokars . . . Karl Friedl  
Ein kaiserlicher Hauptmann . . . Hanns Hisinger  
Bürger aus Wien . . . Richard Eybner  
Ein Prager Bürger . . . Freih Müller  
Katharina Fröhlich, Bürgerkind aus Wien . . . Ludwig Setjen  
Gerda Mattig  
Ihre Mutter . . . Trude Helmreich  
Schweizerjoldat . . . Helmuth Krauß

Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherren und Kriegerleute

Schauplätze: I. Aufzug: Thronsaal im Schloß zu Prag — II. Aufzug: Gartensaal ebenda — III. Aufzug: Lager Rudolf von Habsburgs auf der Donauinsel Raumberg — IV. Aufzug: Vor der Burg zu Prag — V. Aufzug: 1. Bild: Sakristei zu Gähendorf, 2. Bild: Freie Gegend an der March

\* Ehrenmitglied

Regie: Ernst Lothar a. G. — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 3/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenvorverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagelassen: „Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 30. Oktober 1935

III. Gruppe

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig Ferd. Maierhofer  
Beatrice } seine Töchter Julia Janssen  
Rosaura } Alma Seidler  
Colombina, deren Kammermädchen . . . . . Maria Mayen  
Ottavio, ein Edelmann aus Padua . . . . . Fred Liewehr  
Florindo, ein Bürger von Bologna . . . . . Philipp Zeska

Brighella, sein Vertrauter Rh. Haeuffermann  
Pantalone, ein venezianischer Kaufmann . . . . . Wilhelm Schmidt  
Lelio, sein Sohn . . . . . Hermann Thimig  
Arlecchino, Lelios Diener Richard Eybner  
Ein neapolitanischer Kutscher Viktor Braun  
Ein Kommiss . . . . . Walter Huber  
Ein Laternanzünder . . . . . Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor . . . . . Fritz Straßni  
Student . . . . . E. Haeuffermann  
Gemüsefrau . . . . . Gisela Wilke\*

Zeitungsverkäufer . . . . . Hanns Hisinger  
Goldoni . . . . . Adolf Nemeth

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 31. Othello, der Mohr von Venedig. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 1. November. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 2. Götz von Berlichingen (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 3. Nachmittags 2½ Uhr: Peer Gynt. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Montag den 4. Komödie der Worte. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen:  
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensige) zum Preise von s 4.—** aufwärts **ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Donnerstag den 31. Oktober 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

## Othello der Mohr von Venedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Venedig . . . . .	Georg Reimers*	Zweiter Edelmann . . . . .	Eduard Volters
Brabantio, ein Senator . . . . .	Hans Siebert	Dritter Edelmann . . . . .	Karl Friedl
Lodovico . . . . .	Hanns Hisinger	Erster Senator . . . . .	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik . . . . .	Raoul Uslan	Zweiter Senator . . . . .	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant . . . . .	Heinz Woester	Ein Herold . . . . .	Helmuth Krauß
Iago, sein Fähnrich . . . . .	Werner Krauß	Ein Gerichtsdiener . . . . .	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Venedigianer . . . . .	Felix Steinböck		
Montano, Statthalter von Cypern . . . . .	Reinhold Siegert	Desdemona, Brabantios Tochter . . . . .	Nora Gregor
Erster Edelmann . . . . .	Wolf Thaller	Emilia, Iagos Frau . . . . .	Maria Eis
		Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane . . . . .	Sylvia Derez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge  
Szene: Im ersten Akt Venedig, dann Cypern

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Musik: Franz Salmhofer

Schmuck: „Perlenkönigin“ (K. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende vor 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

		Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für	
Freitag	den 1. November.	Hanneles Himmelfahrt.	Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 2.	Göb von Verlichingen (Anfang 7 Uhr)	
		Weiterer Spielplan:	
Sonntag	den 3.	Nachmittags 2½ Uhr: Peer Gynt. Zu kleinen Preisen	
		Abends 7½ Uhr: Der Lügner	
Montag	den 4.	Komödie der Worte. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)	
Dienstag	den 5.	Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)	
Mittwoch	den 6.	Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen	
		Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Abonnement I. Gruppe	
Donnerstag	den 7.	Othello, der Mohr von Venedig. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)	

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngedäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 1. November 1935

Serie E (gelb)

## Hanneles Himmelfahrt

Draumbichtung von Gerhart Hauptmann

Musik von Max Marschall

Hannele . . . . . Alma Seidler  
Gottwald, Lehrer . . . . . Ewald Balser  
Schwester Martha, Diakonissin . . . . . Vera Balser-Eberle  
Tulpe } Armenhäusler . . . . . Lili Karoly  
Hedwig } . . . . . Auguste Pünkösdy  
Pleschke } . . . . . Julius Karsten

Hanke, Armenhäusler . . . . . Hermann Wawra  
Seidel, Waldarbeiter . . . . . Emmerich Reimers  
Berger, Amtsvorsteher . . . . . Franz Herterich  
Schmidt, Amtsdiener . . . . . Fritz Blum  
Doktor Wachler . . . . . Philipp Jeska

### Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles  
Vater . . . . . Hans Marr  
Hanneles Mutter . . . . . Maria Mayer  
Ein Fremder . . . . . Ewald Balser  
Diakonissin . . . . . Vera Balser-Eberle  
Dorfschneider . . . . . Fritz Strakni  
Erste } . . . . . Gisela Wille\*  
Zweite } Frau . . . . . Blanca Glossy  
Dritte } . . . . . Marie Trentin

Vierte } . . . . . Trude Helmreich  
Fünfte } Frau . . . . . Maria Burg  
Sechste } . . . . . Angela Herold  
Erster } . . . . . Fred Piewehr  
Zweiter } Engel . . . . . Eduard Volters  
Dritter } . . . . . Helmuth Krauß  
Ein schwarzer Engel (Tod) . . . . . Raoul Aslan  
Engel, Schulkinder, Leidtragende

\* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 9 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 2. Der Lügner (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 3. Nachmittags 2½ Uhr: Peer Gynt. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

### Weiterer Spielplan:

Montag den 4. Komödie der Worte. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 5. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 6. Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B.  
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Abonnement I. Gruppe  
Donnerstag den 7. Othello, der Mohr von Venedig. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Karten-  
verkauf (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:  
1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-  
sige) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer  
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Samstag den 2. November 1935

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig Ferd. Maierhofer  
Beatrice } seine Töchter Julia Janssen  
Rosaura } Alma Seidler  
Colombina, deren Kammermädchen . . . . . Maria Mayen  
Ottavio, ein Edelmann aus Padua . . . . . Fred Liewehr  
Florindo, ein Bürger von Bologna . . . . . Philipp Jeska

Brighella, sein Vertrauter Kh. Haeuffermann  
Pantalone, ein venezianischer Kaufmann . . . . . Wilhelm Schmidt  
Lelio, sein Sohn . . . . . Hermann Thimig  
Arlecchino, Lelios Diener Richard Eybner  
Ein neapolitanischer Kutscher Viktor Braun  
Ein Kommiss . . . . . Walter Huber  
Ein Laternanzünder . . . . . Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor . . . . . Fritz Straßni  
Student . . . . . E. Haeuffermann  
Gemüsefrau . . . . . Gisela Wille\*  
Zeitungsverkäufer . . . . . Hanns Hixinger  
Goldoni . . . . . Adolf Nemeth

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri  
Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 3. Nachmittags 2½ Uhr: Peer Gynt. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Montag den 4. Komödie der Worte. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 5. Sannales Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 6. Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B.

Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 7. Othello, der Mohr von Venedig. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: 1., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sichen (ausgenommen Säulensiche) zum Preise von 8 4'— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Sonntag den 3. November 1935

## NACHMITTAGS 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> UHR

Zu kleinen Preisen

# Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe . . .	Rosa Albach-Ketty*		
Peer Gynt, ihr Sohn . . .	Ewald Baller		
Naslak, ein Schmied . . .	Viktor Braun		
Ein Weib . . .	Marie Trentin		
Ein Mann . . .	Alois Krischke		
Älterer Mann . . .	Ludwig Hetschy		
Küchenmeister . . .	Albert Paulmann		
Erstes Mädchen . . .	Trude Helmreich		
Zweites Mädchen . . .	S. Czsch-Nechtensee		
Drittes Mädchen . . .	Erni Bauer		
Viertes Mädchen . . .	Rosi Petri		
Fünftes Mädchen . . .	Lizzi Schneid		
Erster Bursche . . .	Eduard Bolters		
Zweiter Bursche . . .	Hanns Hisinger		
Dritter Bursche . . .	Karl Friedl		
Vierter Bursche . . .	Herm. S. Wagner		
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum		
Solveig } dessen Töchter . . .	Stella Wendt		
Klein-Helga } . . .	Julia Janssen		
Der Haegstadbauer . . .	Edith Wilhelmseder		
Ingrid, seine Tochter . . .	Reinhold Siegert		
Der Bräutigam . . .	Eleonore Solvis		
Seine Eltern . . .	Otto Hartmann		
Erste Säterin . . .	Hermann Wawra		
Zweite Säterin . . .	Käthe Lisak-Schwab		
Dritte Säterin . . .	S. Czsch-Nechtensee		
Ein grüngerleibtes Weib . . .	Gisela Wilke*		
Der Dovre-Älter . . .	Edeltraut Arnoscht		
Hofstroll . . .	Auguste Pünkösdny		
Junge Trolle . . .	Hans Siebert		
Erster Mann . . .	Hermann Wawra		
Zweiter Mann . . .	Hans Obonya		
Bogelschrei . . .	Berti Jechel		
	Armand Dzory		
	Rudolf Kleiser		
	Blanka Glossy		
	Julius Karsten		
	Wolf Thaller		
	Tassilo Holit		
	Viktor Pranger		
	Fritz Blum		
	Helmuth Krauß		
	Marie Well		
	Paul Pranger		
	Karl Eidlitz		
	Emmerich Reimers		
	Reinhold Siegert		
	Fritz Blum		
	Hermann Wawra		
	Stimmen des großen Krummen		
	Kari, eine Häuslersfrau . . .		
	Master Cotton		
	Monfieur Ballon		
	Herr von Ebertopf		
	Trumpeterstrale		
	Ein Dieb . . .		
	Ein Fehler . . .		
	Anitra, eines Beduinenhäuptlings Tochter . . .		
	Nina Grosup-Karatsonji a. G.		
	Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Tollhauses zu Kairo . . .		
	Wilhelm Heim		
	Huhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Küste		
	Hans Marr		
	Hussein, ein morgenländischer Minister		
	Richard Eybner		
	Ein Fellah mit einer Königsmumie . . .		
	Fritz Straßni		
	Erster Wächter . . .		
	Rudolf Kleiser		
	Zweiter Wächter . . .		
	Franz Radetzky		
	Dritter Wächter . . .		
	Armand Dzory		
	Ein norweg. Schiffskapitän . . .		
	Julius Karsten		
	Steuermann . . .		
	Armand Dzory		
	Bootsmann . . .		
	Hanns Hisinger		
	Koch . . .		
	Wilhelm Schmidt		
	Wache . . .		
	Karl Friedl		
	Ein fremder Passagier . . .		
	Ferdinand Onno		
	Knopfgießer . . .		
	Franz Herterich		
	Eine magere Person . . .		
	Philipp Hessa		
	Bauern, Hochzeitsgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irrenhäusler, Schiffsmannschaft		

I. Akt: 1. Vor Nases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmäler Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondegebirge. 4. Königshalle des Dovre-Älter. 5. Sonnenaufgang vor Nases Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nases Stube. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Zelt. 6. Hoch im Norden. 7. Remous-Säule. 8. Bei Gizeh. 9. Irrenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

\* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Gehling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 Uhr und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R.28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Sonntag den 3. November 1935

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig Ferd. Maierhofer  
Beatrice } seine Töchter Julia Janssen  
Rosaura } Alma Seidler  
Colombina, deren Kammermädchen . . . . . Maria Mayen  
Ottavio, ein Edelmann aus Padua . . . . . Fred Liewehr  
Florindo, ein Bürger von Bologna . . . . . Philipp Jeska

Brighella, sein Vertrauter Rh. Haeuffermann  
Pantalone, ein venezianischer Kaufmann . . . . . Wilhelm Schmidt  
Lelio, sein Sohn . . . . . Hermann Thimig  
Arlecchino, Lelios Diener Richard Eybner  
Ein neapolitanischer Kutscher Viktor Braun  
Ein Kommis . . . . . Walter Huber  
Ein Laternanzünder . . . . . Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor . . . . . Fritz Straßni  
Student . . . . . E. Haeuffermann  
Gemüsefrau . . . . . Gisela Wilke\*

Zeitungsverkäufer . . . . . Hanns Hisinger  
Goldoni . . . . . Adolf Nemeth

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 4. Komödie der Worte. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 5. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 6. Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Abonnement I. Gruppe  
Donnerstag den 7. Othello, der Mohr von Venedig. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 8. Zum ersten Male: Elisabeth und Essex. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 9. Der Lügner (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4' — aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 4. November 1935

Serie A (weiß)

## Komödie der Worte

von Arthur Schnitzler

### Stunde des Erkennens

Dr. Karl Eckold, Arzt . . . . .	Ewald Balser	Diener bei Eckold . . . . .	Armand Ozory
Klara, seine Frau . . . . .	Auguste Büntkösdy	Stubenmädchen . . . . .	Käthe Weiß
Professor Dr. Rudolf Ornim . . . . .	Franz Höbling	Spielt in der Wohnung des Dr. Eckold, zu Wien	

### Große Szene

Konrad Herbot, Schauspieler . . . . .	Ewald Balser	Bilma Flamm . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Sophie, seine Frau . . . . .	Maria Mayer	Ein Inspizient . . . . .	Armand Ozory
Edgar Gley . . . . .	Fred Plewehr	Ein Hotelboy . . . . .	Beiti Jemel
Doktor Fall, Theaterdirektor . . . . .	Wilhelm Schmidt	Ein Kellner . . . . .	Edmund Lindner

Spielt in einem Hotelzimmer, Berlin

### Das Bacchusfest

Felix Stauiner, Schriftsteller . . . . .	Ewald Balser	Bahnportier . . . . .	Richard Eybner
Agnes, seine Frau . . . . .	Hilde Wagener	Kellner . . . . .	Armand Ozory
Dr. Guido Wernig . . . . .	Ulrich Bettac	Buffetdame . . . . .	Trude Helmreich

Passagiere und Bahnbedienstete

Spielt in der Bahnhofshalle einer größeren österreichischen Gebirgsstadt  
Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Willi Bahner

Hut der Frau Büntkösdy: Hut salon Mary Hlinecny, I., Goldschmiedgasse 6

Nach dem zweiten Stück eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 5. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Mittwoch den 6. Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B.  
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 7. Othello, der Mohr von Benedig. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Freitag den 8. Zum ersten Male: Elisabeth und Essex. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Samstag den 9. Der Lügner (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Sonntag den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Baron Trenck der Pandur. Kein Kartenverkauf  
Abends 7 1/2 Uhr: Elisabeth und Essex. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:  
I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werttagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 5. November 1935

Serie B (blau)

## Hanneles Himmelfahrt

Traumdichtung von **Gerhart Hauptmann**

Musik von **Max Marschalk**

Hannele . . . . .	Alma Seidler	Hanke, Armenhändler . . .	Hermann Wawra
Gottwald, Lehrer . . . . .	Ewald Balser	Seidel, Baldarbeiter . . .	Emmerich Reimers
Schwester Martha, Diakonissin	Vera Balser-Eberle	Berger, Amtsvorsteher . . .	Franz Herterich
Tulpe . . . . .	Lili Karoly	Schmidt, Amtsdienner . . .	Fritz Blum
Hedwig } Armenhändler . . .	Auguste Pünkösdny	Doktor Wachler . . . . .	Philipp Besta
Bleschte } . . . . .	Julius Karsten		

### Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles		Vierte		Trude Helmreich
Vater . . . . .	Gans Mairr	Fünfte } Frau . . . . .		Maria Burg
Hanneles Mutter . . . . .	Maria Mayer	Sechste } . . . . .		Angela Herold
Ein Fremder . . . . .	Ewald Balser	Erster } . . . . .		Fred Viewehr
Diakonissin . . . . .	Vera Balser-Eberle	Zweiter } Engel . . . . .		Eduard Volters
Dorfschneider . . . . .	Fritz Straßni	Dritter } . . . . .		Selmuth Krauß
Erste } Frau . . . . .	Gisela Wille*	Ein schwarzer Engel (Tod)		Raoul Aslan
Zweite } . . . . .	Blanka Glossy			Engel, Schulkinder, Leidtragende
Dritte } . . . . .	Marie Trentin			

\* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 9 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch	den 6.	Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag	den 7.	Othello, der Mohr von Venedig. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Freitag	den 8.	Zum ersten Male: Elisabeth und Essex. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 9.	Der Lügner (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 10.	Nachmittags 3 1/2 Uhr: Baron Trend der Pandur. Kein Kartenverkauf
		Abends 7 1/2 Uhr: Elisabeth und Essex. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Mittwoch den 6. November 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B — Beschränkter Kartenerwerb

Zu kleinen Preisen

# König und Bauer

Luftspiel in drei Akten von Lope de Vega

Nach der Übersetzung von Friedrich Salm

Der König . . . . .	Otto Treßler*
Die Infanta, seine Schwester . . . . .	Vera Balser-Eberle
Oton, des Königs Marschall . . . . .	Philipp Zeska
Ritter Finardo . . . . .	Eduard Volters
Juan Martin . . . . .	Ewald Balser
Feliciano, sein Sohn . . . . .	Fred Liewehr
Lisarda, seine Tochter . . . . .	Hilde Wagener
Costanza . . . . .	Julia Janssen
Limon . . . . .	Hermann Bawra
Bruno . . . . .	E. Hauffermann
Pedro . . . . .	Karl Friedl

Schauplatz: Bel-Flor und Madrid

1. Bild: Hof Martins — 2. Bild: Vor der Kirche in Bel-Flor — 3. Bild: Vor dem Hause Martins  
— 4. Bild: Zimmer Martins — 5. Bild: Weinberg bei Bel-Flor — 6. Bild: Galerie im königlichen  
Schloß zu Madrid — 7. Bild: Saal im königlichen Schloß

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 3 Uhr      Ende nach 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenerwerb** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen:  
1., Braunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulen-  
sitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer  
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 6. November 1935

I. Gruppe

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	H. Gaeuffermann
Beatrice } seine Töchter	Julia Janssen	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Rosaura }	Alma Seidler	Lelio, sein Sohn	Hermann Thimig
Colombina, deren Kammermädchen	Maria Mayen	Arlecchino, Lelios Diener	Richard Cybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Fred Liewehr	Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna	Philipp Zeska	Ein Kommis	Walter Huber
		Ein Laternanzünder	Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hizinger
Student	E. Gaeuffermann	Goldoni	Adolf Nemeth
Gemüsefrau	Gisela Wilke*		

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri.

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 7. Othello, der Mohr von Venedig. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 8. Zum ersten Male: Elisabeth und Essex. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. Der Lügner (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr: Baron Trend der Pandur. Kein Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Elisabeth und Essex. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 11. Der Lügner. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensige) zum Preise von 8 4'—aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 non 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Donnerstag den 7. November 1935

Bei aufgehobenem Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

## Othello der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Benedig . . . . .	Georg Reimers*	Zweiter Edelmann . . . . .	Viktor Braun
Brabantio, ein Senator . . . . .	Hans Siebert	Dritter Edelmann . . . . .	Karl Friedl
Lodovico . . . . .	Hanns Hizinger	Erster Senator . . . . .	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik . . . . .	Raoul Aslan	Zweiter Senator . . . . .	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant . . . . .	Heinz Woester	Ein Herold . . . . .	Helmuth Krauß
Iago, sein Fähnrich . . . . .	Werner Krauß	Ein Gerichtsdiener . . . . .	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Venetianer . . . . .	Felix Steinböck	Desdemona, Brabantios Tochter . . . . .	Nora Gregor
Montano, Statthalter von Cyprien . . . . .	Reinhold Siegert	Emilia, Iagos Frau . . . . .	Maria Eis
Erster Edelmann . . . . .	Wolf Thaller	Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane . . . . .	Sylvia Derez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cyprien

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Musik: Franz Salmhofer

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 8. Zum ersten Male: Elisabeth und Essex. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 9. Der Lügner (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 10. Nachmittags 3½ Uhr: Baron Trend der Pandur. Kein Kartenverkauf  
Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Essex. Im Sonntag-Abonnement  
Montag den 11. Der Lügner. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 12. Der Lügner. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 13. Elisabeth und Essex. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 14. Der Lügner. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesklassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Freitag den 8. November 1935

Im Freitag-Abonnement

„Stimmen der Völker im Drama“  
Achter Abend im Festspiel-Zyklus: Amerika

Zum ersten Male:

## Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von Maxwell Anderson

Deutsche Nachdichtung von Friedrich Schreyvogel

Königin Elisabeth	Maria Eis	Kurier	Selmuth R. auf
Lord Essex	Heinz Boefer	Ein Bote des Lordmajors	Tassilo Holik
Lord Burghley	Hans Siebert	Ein Herold	Rudolf Kleiser
Sir Walter Raleigh	Fred Hennings	Burbage   Führer einer	Hans Marr
Sir Robert Cecil	Wilhelm Heim	Hemmings   Schauspielertruppe	Eduard Volters
Lord Howard	Armand Dzorn	Fallstaff   Rollen in der	Hans Marr
Francis Bacon	Hans Wengraf	Prinz Heinrich } Szene aus	Eduard Volters
Der Narr	Emmerich Reimers	Poins   „Heinrich IV.“	Hanns Hisinger
Penelope Gray	Julia Janssen	Erster	Viktor Braun
Mary	Eleonore Solvis	Zweiter   Gardist	Karl Friedl
Ellen	Edeltraut Arnoscht	Dritter	Erich Wolff
Tressa	Inge Leddihn	Vierter	Karl Schraml
Marvel	Philipp Jesla	Soldat bei Essex	Albert Paulmann
Hauptmann Armin	Reinhold Siegert		

I. Akt: 1. Bild: Vorhalle vor einem Beratungsaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronsaal. — III. Akt: Königlicher Thronsaal im Tower

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 9.	Der Lügner (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 10.	Nachmittags 3 1/2 Uhr: Baron Trenck der Pandur. Kein Kartenverkauf Abends 7 1/2 Uhr: Elisabeth und Essex. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag	den 11.	Der Lügner. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 12.	Der Lügner. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 13.	Elisabeth und Essex. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 14.	Der Lügner. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen:  
1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer 11-28 3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Samstag den 9. November 1935

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	Rh. Hauffermann
Beatrice	} seine Töchter	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Rosaura		Julia Janssen	Ulcio, sein Sohn
Colombina, deren Kammermädchen	Alma Seidler	Arlecchino, Ulcios Diener	Richard Cybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Maria Mayen	Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna	Fred Liewehr	Ein Kommis	Walter Huber
	Philipp Jeska	Ein Laternanzünder	Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hisinger
Student	E. Hauffermann	Goldoni	Adolf Nemeth
Gemüesefrau	Gisela Wille*		

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Ulcio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Püñkösti

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Gröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Baron Trend der Pandur. Kein Kartenverkauf  
Abends 7 1/2 Uhr: Elisabeth und Esfer. Im Sonntag-Abonnement  
Montag den 11. Der Lügner. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 12. Der Lügner. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Mittwoch den 13. Elisabeth und Esfer. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Donnerstag den 14. Der Lügner. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Freitag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwenker. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Elisabeth und Esfer

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Sonntag den 10. November 1935

## NACHMITTAGS 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> UHR

Kein Kartenverkauf

## Baron Trend, der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von Otto Emmerich Groß

Maria Theresia, Erzherzogin  
von Oesterreich, Königin  
von Ungarn . . . . . Auguste Pütkösdu  
Prinz Karl von Lothringen Karl Eidlitz  
Franz Freih. von der Trend,  
Major in österreichischen  
Diensten . . . . . Fred Hennings  
Friedr. Freih. von der Trend,  
Major in preuß. Diensten Philipp Zesta  
Fürst Rhevenhüller, österr.  
Feldmarschall . . . . . Julius Karsten  
Fürstin Deinhartstein . . . . . Gisela Wille\*  
Prinzessin Deinhartstein . . . . . Maria Kramer  
Gräfin St. Croix . . . . . Maria Mayen  
Gräfin Salm . . . . . Eleonore Solwis  
Laudon, Gardeleutnant, spä-  
ter Trend'scher Hauptmann Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere Eduard Bolters  
Trot } Otto Hartmann  
Oberstleutnant Prokop . . . . . Emmerich Reimers  
Major Löwenwalde . . . . . Reinhold Siegert  
Fürst Solowjew . . . . . Wilhelm Heim  
v. Szenthal, Stabsauditor . . . . . Hermann Bawra  
v. Sommerfeld, Polizeigou-  
verneur von Wien . . . . . Rh. Gaeuffermann  
Ein Wirt . . . . . Walter Huber  
Ein Pandur . . . . . Karl Friedl  
Ein Offizier . . . . . Viktor Braun  
Wachtmeister . . . . . Albert Paulmann  
Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Lakai bei Deinhartstein . . . . . Armand Džory  
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren  
und Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild: Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Kastells an der Donau — 5. Bild: In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniak — Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

\* Ehrenmitglied

Musik von Franz Salmhofer

---

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

---

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

---

Anfang 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Sonntag den 10. November 1935

Im Sonntag-Abonnement

## Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von **Maxwell Anderson**

Deutsche Nachdichtung von **Friedrich Schreyvogel**

Königin Elisabeth	Maria Eis	Kurier	Helmuth Krauß
Lord Essex	Heinz Woester	Ein Bote des Lordmajors	Tassilo Holst
Lord Burghley	Hans Siebert	Ein Herold	Rudolf Kleiser
Sir Walter Raleigh	Fred Hennings	Burbage	Führer einer Hans Marr
Sir Robert Cecil	Wilhelm Heim	Hemmings)	Schauspielertruppe Eduard Volters
Lord Howard	Armand Ozory	Fallstaff	Rollen in der Hans Marr
Francis Bacon	Hans Wengraf	Prinz Heinrich	Szene aus „Heinrich IV“ Eduard Volters
Der Narr	Emmerich Reimers	Erster	Biktor Braun
Penelope Gray	Julia Janssen	Zweiter	Karl Friedl
Mary	Eleonore Solwis	Dritter	Erich Wolff
Ellen	Edeltraut Arnoscht	Vierter	Karl Schraml
Tressa	Inge Leddihn	Soldat bei Essex	Albert Paulmann
Marvel	Philipp Jeska		
Hauptmann Armin	Reinhold Siegert		

1. Akt: 1. Bild: Vorhalle vor einem Beratungsaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronaal. — III. Akt: Im Tower

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 11. Der Lügner. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 12. Der Lügner. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 13. Elisabeth und Essex. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 14. Der Lügner. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Essex  
Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A.  
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner  
Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig  
Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Essex

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensige) zum Preise von 8 4- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 11. November 1935

Serie C (rot)

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig Ferd. Maierhofer  
Beatrice } seine Töchter Julia Janssen  
Kosaura } Alma Seidler  
Colombina, deren Kammermädchen . . . . . Maria Mayen  
Ottavio, ein Edelmann aus Padua . . . . . Fred Viewehr  
Florindo, ein Bürger von Bologna . . . . . Philipp Zeska

Brighella, sein Vertrauter Rh. Haeuffermann  
Pantalone, ein venezianischer Kaufmann . . . . . Wilhelm Schmidt  
Lelio, sein Sohn . . . . . Hermann Thimig  
Arlecchino, Lelios Diener Richard Eybner  
Ein neapolitanischer Kutscher Viktor Braun  
Ein Kommis . . . . . Walter Huber  
Ein Laternanzünder . . . . . Fritz Berger

Personen des Vorspiels:

Professor . . . . . Fritz Straßni  
Student . . . . . E. Haeuffermann  
Gemüsefrau . . . . . Gisela Wille\*

Zeitungsverkäufer . . . . . Hanns Hisinger  
Goldoni . . . . . Fritz Berger

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 12. Der Lügner. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 13. Elisabeth und Essex. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 14. Der Lügner. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwander. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr Elisabeth und Essex

Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A.

Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Lianer

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig

Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Essex

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensige) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 12. November 1935

Serie A (weiß)

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig Ferd. Maierhofer  
Beatrice } seine Töchter Julia Janssen  
Rosaura } Alma Seidler  
Colombina, deren Kammermädchen . . . . . Maria Mayen  
Ottavio, ein Edelmann aus Padua . . . . . Fred Vewehr  
Florindo, ein Bürger von Bologna . . . . . Philipp Zesta

Brighella, sein Vertrauter Hh. Haeuffermann  
Pantalone, ein venezianischer Kaufmann . . . . . Wilhelm Schmidt  
Lelio, sein Sohn . . . . . Hermann Thimig  
Arlecchino, Lelios Diener Richard Eybner  
Ein neapolitanischer Kutscher Viktor Braun  
Ein Kommis . . . . . Walter Huber  
Ein Laternanzünder . . . . . Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor . . . . . Fritz Straßni  
Student . . . . . E. Haeuffermann  
Gemüsefrau . . . . . Gisela Wilke\*

Zeitungsverkäufer . . . . . Hanns Hizinger  
Goldoni . . . . . Adolf Nemeth

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranty — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Bünkösti

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenerverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 13. Elisabeth und Esfer. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 14. Der Lügner. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Esfer

Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A.

Beschränkter Kartenerverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig

Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Esfer

**Kartenerverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:

I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R.28-3.20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 13. November 1935

III. Gruppe

## „Stimmen der Völker im Drama“

Achter Abend im Festspiel-Zyklus: Amerika

# Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von **Maxwell Anderson**

Deutsche Nachdichtung von **Friedrich Schreyvogel**

Königin Elisabeth . . . . .	Maria Eis	Kurier . . . . .	Selmuth Krauß
Lord Essex . . . . .	Heinz Woester	Ein Bote des Lordmajors . . . . .	Tassilo Holit
Lord Burghley . . . . .	Hans Siebert	Ein Herold . . . . .	Rudolf Kleifer
Sir Walter Raleigh . . . . .	Fred Hennings	Burbage } Führer einer	Hans Marr
Sir Robert Cecil . . . . .	Wilhelm Heim	Hemmings) Schauspielertuppe	Eduard Bolters
Lord Howard . . . . .	Armand Dzyry	Fallstaff } Rollen in der	Hans Marr
Francis Bacon . . . . .	Hans Wengraf	Prinz Heinrich) „Heinrich IV“	Eduard Bolters
Der Narr . . . . .	Emmerich Reimers	Erster } . . . . .	Biktor Braun
Penelope Gray . . . . .	Julia Janssen	Zweiter } Gardist . . . . .	Karl Friedl
Mary . . . . .	Eleonore Solwis	Dritter } . . . . .	Erich Wolff
Ellen . . . . .	Edeltraut Arnoscht	Vierter } . . . . .	Karl Schraml
Tressa . . . . .	Inge Leddihn	Soldat bei Essex . . . . .	Albert Paulmann
Marvel . . . . .	Philipp Jesta		
Hauptmann Armin . . . . .	Reinhold Siegart		

I. Akt: 1. Bild: Vorhalle vor einem Beratungssaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronsaal. — III. Akt: Im Tower

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostime: Remigius Geyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 14. Der Lügner. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Essex

Weiterer Spielplan:

Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A.  
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig  
Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Essex

Montag den 18. Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: l., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; l., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenhöhe) zum Preise von s 4.—** aufwärts **ausschließlich** unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 14. November 1935

IV. Gruppe

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Vorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig Ferd. Maierhofer  
 Beatrice } seine Töchter Julia Janssen  
 Rosaura } Alma Seidler  
 Colombina, deren Kammermädchen Maria Mayen  
 Ottavio, ein Edelmann aus Padua Fred Viewehr  
 Florindo, ein Bürger von Bologna Philipp Zeska

Brighella, sein Vertrauter Rh. Haeuffermann  
 Pantalone, ein venezianischer Kaufmann Wilhelm Schmidt  
 Lelio, sein Sohn Hermann Thimig  
 Arlecchino, Lelios Diener Richard Gynner  
 Ein neapolitanischer Kutscher Viktor Braun  
 Ein Kommis Walter Huber  
 Ein Laternanzünder Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor Fritz Straßni  
 Student E. Haeuffermann  
 Gemüsefrau Gisela Wilke\*

Zeitungsverkäufer Hanns Hisinger  
 Goldoni Adolf Nemeth

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri  
 Schauplatz der Handlung: Venedig  
 Regie: Karl Eidlitg

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen  
 Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Eszter

Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A.  
 Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
 Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig  
 Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Eszter

Montag den 18. Elisabeth und Eszter. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
 Dienstag den 19. Der Lügner. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen** (ausgenommen Säulensihne) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-70 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Freitag den 15. November 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

# Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Chéristane . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist . . . . .	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Wolf Thaller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Juwelier . . . . .	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener . . . . .	Paul Pranger	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter . . . . .	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen . . . . .	Alma Seidler	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister . . . . .	Hanns Hisinger	Johann } Bediente . . . . .	Viktor Braun
Sodel } . . . . .	Walter Huber	Fritz } . . . . .	E. Haeuffermann
Chevalier Dumont } . . . . .	Raoul Aslan	Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Mag } Schiffer . . . . .	Reinhold Siegert
Herr von Helm } . . . . .	Karl Friedl	Thomas } . . . . .	Erich Wolf
Herr von Walter } . . . . .	Eduard Wolters	Ein Gärtner . . . . .	Fritz Strakni
Präsident von Klugheim . . . . .	Julius Karsten	Liese } . . . . .	Marie Trentin
Amalie, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen	Michel } . . . . .	Berti Jechel
Baron Flitterstein . . . . .	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder . . . . .	Reginald Edgl
Ein Gast . . . . .	Armand Ozory	Hiesel } . . . . .	Seppl Montag
		Bepi } . . . . .	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Belze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4—** aufwärts **ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Freitag den 15. November 1935

„Stimmen der Völker im Drama“  
Achter Abend im Festspiel-Zyklus: Amerika

## Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von **Maxwell Anderson**  
Deutsche Nachdichtung von **Friedrich Schreyvogel**

Königin Elisabeth . . . . .	Maria Eis	Kurier . . . . .	Selmuth Krauß
Lord Essex . . . . .	Heinz Woester	Ein Bote des Lordmajors . . .	Tassilo Holik
Lord Burghley . . . . .	Hans Siebert	Ein Herold . . . . .	Rudolf Kleifer
Sir Walter Raleigh . . . . .	Fred Hennings	Burbage } Führer einer	Hans Marr
Sir Robert Cecil . . . . .	Wilhelm Heim	Hemmings) Schauspielertuppe	Eduard Bolters
Lord Howard . . . . .	Armand D'ozny	Fallstaff } Rollen in der	Hans Marr
Francis Bacon . . . . .	Hans Wengraf	Prinz Heinrich } Szene aus	Eduard Bolters
Der Narr . . . . .	Emmerich Reimers	Poins } „Heinrich IV.“	Hanns Sizinger
Penelope Gray . . . . .	Julia Janßen	Erster } . . . . .	Wittor Braun
Mary . . . . .	Eleonore Solwis	Zweiter } Gardist . . . . .	Karl Friedl
Ellen . . . . .	Edeltraut Arnoscht	Dritter } . . . . .	Erich Wolff
Tressa . . . . .	Inge Leddihn	Vierter } . . . . .	Karl Schraml
Marvel . . . . .	Philipp Jeska	Soldat bei Essex . . . . .	Albert Paulmann
Hauptmann Armin . . . . .	Reinhold Siegert		

I. Akt: 1. Bild: Vorhalle vor einem Beratungssaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronsaal. — III. Akt: Im Tower

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/4 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Sonntag den 17. Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner  
Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig  
Abends 7 1/2 Uhr: Elisabeth und Essex

Weiterer Spielplan:

Montag den 18. Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 19. Der Lügner. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 20. Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Elisabeth und Essex. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 21. Neu einstudiert: Antonius und Kleopatra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagelassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an den Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenfige) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Samstag den 16. November 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A — Beschränkter Kartenvverkauf

Zu kleinen Preisen

# König und Bauer

Lustspiel in drei Akten von Lope de Vega  
Nach der Übersetzung von Friedrich Salm

Der König . . . . .	Otto Treßler*
Die Infanta, seine Schwester . . . . .	Bera Balser-Eberle
Oton, des Königs Marschall . . . . .	Philipp Jeska
Ritter Finardo . . . . .	Eduard Volters
Juan Martin . . . . .	Ewald Balser
Feliciano, sein Sohn . . . . .	Fred Liewehr
Lisarda, seine Tochter . . . . .	Hilde Wagener
Costanza . . . . .	Julia Janssen
Limon . . . . .	Hermann Wawra
Bruno . . . . .	Otto Hartmann
Pedro . . . . .	Karl Friedl

Schauplatz: Bel-Flor und Madrid

1. Bild: Hof Martins — 2. Bild: Vor der Kirche in Bel-Flor — 3. Bild: Vor dem Hause Martins  
— 4. Bild: Zimmer Martins — 5. Bild: Weinberg bei Bel-Flor — 6. Bild: Galerie im königlichen  
Schloß zu Madrid — 7. Bild: Saal im königlichen Schloß

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Sudtmann

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr    Anfang 3 Uhr    Ende vor 5¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenvverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:  
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngedäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulen-  
sitze) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer  
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Samstag den 16. November 1935

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig Ferd. Maierhofer  
Beatrice } seine Töchter Julia Janssen  
Rosaura } Alma Seidler  
Colombina, deren Kammermädchen . . . . . Maria Mayen  
Ottavio, ein Edelmann aus Padua . . . . . Fred Liewehr  
Florindo, ein Bürger von Bologna . . . . . Philipp Zeska

Brighella, sein Vertrauter Th. Haeuffermann  
Pantalone, ein venezianischer Kaufmann . . . . . Wilhelm Schmidt  
Lelio, sein Sohn . . . . . Hermann Thimig  
Arlecchino, Lelios Diener Richard Eybner  
Ein neapolitanischer Kutscher Viktor Braun  
Ein Kommis . . . . . Walter Huber  
Ein Laternanzünder . . . . . Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor . . . . . Fritz Straßni  
Student . . . . . E. Haeuffermann  
Gemüsefrau . . . . . Gisela Wilke\*

Zeitungsverkäufer . . . . . Hanns Hisinger  
Goldoni . . . . . Adolf Nemeth

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri  
Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig

Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Essex

Montag den 18. Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 19. Der Lügner. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 20. Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Essex. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 21. Neu einstudiert: Antonius und Kleopatra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4—** aufwärts **ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3.20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Sonntag den 17. November 1935

**NACHMITTAGS 3 UHR**

## Othello

der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Benedig . . . Georg Reimers\*  
Brabantio, ein Senator . . . Hans Siebert  
Lodovico . . . . . Hanns Hisinger  
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik . . . . . Raoul Uslan  
Cassio, sein Leutnant . . . Heinz Woester  
Iago, sein Fähnrich . . . Werner Krauß  
Roderigo, ein junger Benetianer . . . . . Felix Steinböck  
Montano, Statthalter von Cyprien . . . . . Reinhold Siegert  
Erster Edelmann . . . . . Wolf Thaller

Zweiter Edelmann . . . . . Viktor Braun  
Dritter Edelmann . . . . . Karl Friedl  
Erster Senator . . . . . Julius Karsten  
Zweiter Senator . . . . . Fritz Blum  
Ein Herold . . . . . Helmuth Krauß  
Ein Gerichtsdienner . . . . . Rudolf Kleiser

Desdemona, Brabantios Tochter . . . . . Nora Gregor  
Emilia, Iagos Frau . . . . . Maria Eis  
Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane . . . . . Sylvia Devez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cyprien

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Musik: Franz Salmhofer

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Sonntag den 17. November 1935

„Stimmen der Völker im Drama“

Achter Abend im Festspiel-Zyklus: Amerika

## Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von **Maxwell Anderson**

Deutsche Nachdichtung von **Friedrich Schreyvogel**

Königin Elisabeth	Maria Eis	Kurier	Selmuth Krauß
Lord Essex	Heinz Woester	Ein Bote des Lordmajors	Tassilo Holik
Lord Burghley	Hans Siebert	Ein Herold	Rudolf Kleiser
Sir Walter Raleigh	Fred Hennings	Burbage	Führer einer
Sir Robert Cecil	Wilhelm Heim	Hemmings	Schauspielertruppe
Lord Howard	Armand Ozory	Gallstaff	Rollen in der
Francis Bacon	Hans Wengraf	Prinz Heinrich	Szene aus
Der Narr	Emmerich Heimers	Poins	„Heinrich IV.“
Penelope Gray	Julia Janssen	Erster	Viktor Braun
Mary	Eleonore Solwis	Zweiter	Karl Friedl
Ellen	Edeltraut Arnoscht	Dritter	Erich Wolff
Tressa	Inge Leddihn	Vierter	Karl Schraml
Marvel	Philipp Jesta	Soldat bei Essex	Albert Paulmann
Hauptmann Armin	Reinhold Siegert		

I. Akt: 1. Bild: Vorhalle vor einem Beratungssaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronsaal. — III. Akt: Im Tower

Regie: **Herbert Waniek**

Bühnenbilder und Kostüme: **Remigius Geyling**

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenerwerb findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 18. Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 19. Der Lügner. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 20. Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenerwerb. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Essex. Im Abonnement I. Gruppe  
Donnerstag den 21. Neu einstudiert: Antonius und Kleopatra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 22. Der Lügner. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 23. Antonius und Kleopatra (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

**Kartenerwerb** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; II., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an den Abendkassen am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28 3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 18. November 1935

Serie C (rot)

## „Stimmen der Völker im Drama“

Achter Abend im Festspiel-Zyklus: Amerika

# Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von **Maxwell Anderson**

Deutsche Nachdichtung von Friedrich Schreyvogel

Königin Elisabeth	Maria Eis	Kurier	Helmuth Krauß
Lord Essex	Heinz Boester	Ein Bote des Lordmajors	Taffilo Holik
Lord Burghley	Hans Siebert	Ein Herold	Rudolf Kleiser
Sir Walter Raleigh	Fred Hennings	Burbage	Führer einer
Sir Robert Cecil	Wilhelm Heim	Hemmings	Schauspielertruppe
Lord Howard	Armand Dorn	Fallstaff	Rollen in der
Francis Bacon	Hans Wengraf	Prinz Heinrich	Szene aus
Der Narr	Emmerich Reimers	Poins	„Heinrich IV“
Benelope Gray	Julia Janssen	Erster	Viktor Braun
Mary	Eleonore Solwis	Zweiter	Karl Friedl
Ellen	Edeltraut Arnoscht	Dritter	Erich Wolff
Tressa	Inge Leddihn	Vierter	Karl Schraml
Marvel	Philipp Jesta	Soldat bei Essex	Albert Paulmann
Hauptmann Armin	Reinhold Siegert		

I. Akt: 1. Bild: Vorhalle vor einem Beratungssaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronsaal. — III. Akt: Im Tower

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 19. Der Lügner. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 20. Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B.  
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Essex. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 21. Neu einstudiert: Antonius und Kleopatra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 22. Der Lügner. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 23. Antonius und Kleopatra (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werttagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 19. November 1935

Serie B (blau)

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig Ferd. Maierhofer  
Beatrice } seine Töchter Julia Janssen  
Rosaura } Alma Seidler  
Colombina, deren Kammermädchen . . . . . Maria Mayen  
Ottavio, ein Edelmann aus Padua . . . . . Fred Viewehr  
Florindo, ein Bürger von Bologna . . . . . Philipp Zeska

Brighella, sein Vertrauter Rh. Haeuffermann  
Pantalone, ein venezianischer Kaufmann . . . . . Wilhelm Schmidt  
Lelio, sein Sohn . . . . . Hermann Thimig  
Arlecchino, Lelios Diener Richard Eybner  
Ein neapolitanischer Kutscher Viktor Braun  
Ein Kommis . . . . . Walter Huber  
Ein Laternanzünder . . . . . Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor . . . . . Fritz Strahni  
Student . . . . . E. Haeuffermann  
Gemüsfrau . . . . . Gisela Wille\*

Zeitungsverkäufer . . . . . Hanns Hisinger  
Goldoni . . . . . Adolf Nemeth

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 20. Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Esfer. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 21. Neu einstudiert: Antonius und Kleopatra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 22. Der Lügner. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 23. Antonius und Kleopatra (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenfige) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Mittwoch den 20. November 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

# Tobias Wunderlich

Dramatische Legende in 10 Bildern von Hermann Heinz Ortner

Ein Handwerksbursche . . .	E. Hauffermann	Die Spital-Barbara . . .	Maria Mayer
***		Die Kellnerin . . . . .	Aug. Bünkösdy
Elisabeth . . . . .	Maria Mayen	Eine Mutter . . . . .	Lili Karoly
Tobias Wunderlich . . .	Ewald Balser	Der Negertänzer Lem . .	Reinhold Siegert
Leeb, Bürgermeister . .	Ferd. Maierhofer	Giti . . . . .	H. Czsch-Nehtensee
Bogl . . . . .	Rh. Hauffermann	Mibili } Girls . . . . .	Maria Burg
Wurm } Gemeinderäte . .	Viktor Braun	Evelyn } . . . . .	Maria Kramer
Wimmerl } . . . . .	Walter Huber	Der Auktionator . . . .	Friß Müller
Urschief } . . . . .	Hans Marr	Der Mesner . . . . .	Karl Friedl
Gartenberg } Kunsthändler .	Hans Siebert	Der Gemeindefschreiber .	Emm. Reimers
Rosenzweig } . . . . .	Wilhelm Heim	Der Gemeindepolizist . .	Armand Ozory
Ein Kunstfachverständiger	Wilhelm Schmidt	Erstes Weib . . . . .	Anna Horak
Der Schuster . . . . .	Friß Straßni	Zweites Weib . . . . .	Stella Wendt
Der Werkführer . . . .	Julius Karsten	Ortsbewohner, Budenbesitzerinnen	

Spielt heute, irgendwo in den deutschen Alpenländern

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Erwin Lang — Plastische Arbeiten: Josef Humplik

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 3 Uhr      Ende 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 20. November 1935

I. Gruppe

„Stimmen der Völker im Drama“

Achter Abend im Festspiel-Zyklus: Amerika

## Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von **Magwell Anderson**

Deutsche Nachdichtung von **Friedrich Schreyvogel**

Königin Elisabeth . . . . .	Maria Eis	Kurier . . . . .	Selmutz Krauß
Lord Essex . . . . .	Heinz Boester	Ein Bote des Lordmajors . . .	Tassilo Holik
Lord Burghley . . . . .	Hans Siebert	Ein Herold . . . . .	Rudolf Kleiser
Sir Walter Raleigh . . . . .	Fred Hennings	Burbage } Führer einer	Hans Marr
Sir Robert Cecil . . . . .	Wilhelm Heim	Hemmings } Schauspielertruppe	Eduard Bolters
Lord Howard . . . . .	Armand Ozory	Fallstaff } Rollen in der	Hans Marr
Francis Bacon . . . . .	Hans Wengraf	Prinz Heinrich } Szene aus	Eduard Bolters
Der Narr . . . . .	Emmerich Reimers	Boins } „Heinrich IV“	Hanns Hisinger
Penelope Gray . . . . .	Julia Janssen	Erster } Gardist . . . . .	Wittor Braun
Mary . . . . .	Eleonore Solwis	Zweiter } . . . . .	Karl Friedl
Ellen . . . . .	Edeltraut Arnoscht	Dritter } . . . . .	Erich Wolff
Tressa . . . . .	Inge Leddihn	Vierter } . . . . .	Karl Schraml
Marvel . . . . .	Philipp Jesta	Soldat bei Essex . . . . .	Albert Paulmann
Hauptmann Armin . . . . .	Reinhold Siegert		

I. Akt: 1. Bild: Vorhalle vor einem Beratungssaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronsaal. — III. Akt: Im Tower

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 21. Neu einstudiert: Antonius und Kleopatra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 22. Der Lügner. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7¼ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 23. Antonius und Kleopatra (Anfang 7¼ Uhr)

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Montag den 24. Peer Gynt. Kein Kartenverkauf (Anfang 7¼ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 21. November 1935

II. Gruppe

Neu einstudiert:

## Antonius und Kleopatra

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Shakespeare**

Übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von **Stefan Hock**

Marc Antonius . . . . .	Raoul Aslan	Ein Hauptmann des Antonius . . . . .	Viktor Braun
Octavius Caesar . . . . .	Fred Hennings	Erster Diener des . . . . .	Wolf Thaller
Lepidus . . . . .	Wilhelm Schmidt	Zweiter Antonius . . . . .	Armand Ozorn
Domitius Enobarbus )	Franz Höbling	Erster Bote . . . . .	Karl Friedl
Canidius )	Julius Karsten	Zweiter Bote . . . . .	Fritz Straßni
Demetrius )	Reinhold Siegert	Dritter Bote . . . . .	Wilhelm Heim
Eros . . . . .	Eduard Bolters	Krieger des Caesar . . . . .	Selmuth Krauß
Maecenas )	Georg Reimers*		Fritz Blum
Agrippa )	Hans Siebert		Tassilo Holik
Thibias )	Emmerich Reimers	Kleopatra, Königin von Ägypten	Ida Roland a. G.
Dolabella )	Heinz Boeßler	Octavia, Caesars Schwester . . . . .	Auguste Pünkösdy
Alexas )	Hanns Hisinger	Charmian } im Dienste der . . . . .	Gisela Wille*
Mardian } der Kleopatra . . . . .	Otto Hartmann	Iras } Kleopatra . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Ein Bauer . . . . .	Albert Heine*		

\* Ehrenmitglied    Schauplätze: In und bei Alexandria, Rom, Athen, bei Actium

Regie: Albert Heine

Bühnenentwürfe: Alfred Roller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 22. Der Lügner. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 23. Antonius und Kleopatra (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Montag den 24. Peer Gynt. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 26. Der Lügner. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 27. Antonius und Kleopatra. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 28. Elisabeth und Essex. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: 9—17 Uhr; I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngelände) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an den Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Freitag den 22. November 1935

Im Freitag-Abonnement

Theatergemeinde Urania

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig . . . . . Ferd. Maierhofer  
Beatrice } seine Töchter . . . . . Julia Janssen  
Rosaura } . . . . . Alma Seidler  
Colombina, deren Kammermädchen . . . . . Maria Mayen  
Ottavio, ein Edelmann aus Padua . . . . . Fred Liewehr  
Florindo, ein Bürger von Bologna . . . . . Philipp Zesta

Brighella, sein Vertrauter . . . . . Rh. Haeuffermann  
Pantalone, ein venezianischer Kaufmann . . . . . Wilhelm Schmidt  
Lelio, sein Sohn . . . . . Hermann Thimig  
Arlecchino, Lelios Diener . . . . . Richard Gbner  
Ein neapolitanischer Kutscher . . . . . Viktor Braun  
Ein Kommis . . . . . Walter Huber  
Ein Laternanzünder . . . . . Adolf Remeth

Personen des Vorspiels:

Professor . . . . . Fritz Straßni  
Student . . . . . E. Haeuffermann  
Gemüsefrau . . . . . Gisela Wilke\*

Zeitungsverkäufer . . . . . Hanns Hisinger  
Goldoni . . . . . Adolf Remeth

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri  
Schauplatz der Handlung: Venedig  
Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawa

Musik von G. Ranzky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher  
Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti  
Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 23. Antonius und Kleopatra (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Weiterer Spielplan:

Montag den 24. Peer Gynt. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 26. Der Lügner. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 27. Antonius und Kleopatra. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 28. Elisabeth und Essex. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngelände) an Werttagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstöße) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Samstag den 23. November 1935

## Antonius und Kleopatra

Trauerpiel in fünf Aufzügen von **Shakespeare**

Übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von **Stefan Hod**

Marc Antonius . . . . .	Raoul Aslan	Ein Hauptmann des Antonius . . . . .	Viktor Braun
Octavius Caesar . . . . .	Fred Hennings	Erster Diener des . . . . .	Wolf Thaller
Lepidus . . . . .	Wilhelm Schmidt	Zweiter Antonius . . . . .	Armand Ozory
Domitius Enobarbus } Anhängers	Franz Höbbling	Erster Bote . . . . .	Karl Friedl
Canidius } des	Julius Karsten	Zweiter Bote . . . . .	Fritz Straßni
Demetrius } Antonius	Reinhold Siegert	Dritter Bote . . . . .	Wilhelm Heim
Eros . . . . .	Eduard Volters	Krieger des Caesar . . . . .	Selmutz Krauß
Maecenas } Anhängers	Georg Reimers*		Fritz Blum
Agrippa } des	Hans Siebert		Tassilo Holst
Thidias } Caesar	Emmerich Reimers		
Dolabella } im Dienste	Heinz Woester	Kleopatra, Königin von Ägypten	Ida Roland a. G.
Alexas } der Kleopatra	Hanns Hisinger	Octavia, Caesars Schwester	Auguste Püntöady
Mardian } der Kleopatra	Otto Hartmann	Charmian } im Dienste der	Gisela Wille*
Ein Bauer . . . . .	Albert Heine*	Tras } Kleopatra	Edeltraut Arnoscht

\* Ehrenmitglied      Schauplätze: In und bei Alexandria, Rom, Athen, bei Actium

Regie: Albert Heine

Bühnenentwürfe: Alfred Roller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

### Weiterer Spielplan:

Montag den 25. Peer Gynt. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 26. Der Lügner. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 27. Antonius und Kleopatra. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 28. Elisabeth und Essex. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 29. Der Lügner. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A.  
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra  
Sonntag den 1. Dezember. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Sonntag den 24. November 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

# Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis,  
Erzherzogin von Oesterreich,  
Herzogin-Regentin von Tirol  
Erzherzog Ferdinand  
Prinz Sigismund (acht-  
jährig)  
Erzherzog Sigismund  
Wilhelm Biener, geheimer Rat  
und Staatskanzler von Tirol  
Carrara, Vizekanzler  
Graf Montecuccoli, Oberst-  
kammerer  
von Schmauf, Kammerpräsident  
Josua Perthofer, Weihbischof  
von Brixen  
Graf Wolfenstein  
Graf Ferrari  
Grömbler von Wolfsthurn  
von Madron  
von Vocciclave  
Terlago

Else Wohlgemuth\*  
Helmuth Krauß  
ihre  
Söhne Kurt Barvicius  
E. Haeuffermann  
Ewald Balser  
Hanns Hisinger  
Karl Eidlitz  
Wilhelm Schmidt  
Julius Karsten  
Hans Siebert  
Wilhelm Heim  
Viktor Braun  
Emmerich Reimers  
Richard Ebnner  
Hh. Haeuffermann

Freiherr von Romi, Obersthof-  
meister der Prinzen . . . . . Fred Hennings  
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-  
fräulein bei der Herzogin . . . . . E. Ortner-Kallina  
Pater Malaspina . . . . . Ferdinand Onno  
Pater Cravenegger . . . . . Philipp Zesla  
Cornet Georg von Neuhaus,  
Kommandant des Schlosses  
Rattenberg . . . . . Reinhold Siegert  
Schildhofer . . . . . Bertreter der Hermann Wavra  
Erster Bürger } südtirolischen Fritz Blum  
Zweiter Bürger } Bürger und Karl Friedl  
Ein Bauernführer } Bauern Albert Paulmann  
Koller, Kammerrat . . . . . Fritz Müller  
Pater Hyazinth Rotenbacher . . . . . Fritz Straßni  
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser  
Herold . . . . . Karl Friedl  
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Ozory  
Ein Kurier . . . . . Eduard Volters  
Diener . . . . . Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges

I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal — Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Genyng

\* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 ½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 ¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Sonntag den 24. November 1935

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig . . . . . Ferd. Maierhofer  
Beatrice } seine Töchter . . . . . Julia Janssen  
Rosaura } . . . . . Alma Seidler  
Colombina, deren Kammermädchen . . . . . Maria Mayen  
Ottavio, ein Edelmann aus Padua . . . . . Fred Liewehr  
Florindo, ein Bürger von Bologna . . . . . Philipp Jeska

Brighella, sein Vertrauter Rh. Haeuffermann  
Pantalone, ein venezianischer Kaufmann . . . . . Wilhelm Schmidt  
Lelio, sein Sohn . . . . . Hermann Thimig  
Arlecchino, Lelios Diener Richard Eybner  
Ein neapolitanischer Kutscher Viktor Braun  
Ein Kommis . . . . . Walter Huber  
Ein Laternanzünder . . . . . Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor . . . . . Fritz Straßni  
Student . . . . . E. Haeuffermann  
Gemüsefrau . . . . . Gisela Wilke\*  
Zeitungsverkäufer . . . . . Hanns Hixinger  
Goldoni . . . . . Adolf Nemeth

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri  
Schauplatz der Handlung: Venedig  
Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher  
Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Püñkösti  
Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Montag den 25. Peer Gynt. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 26. Der Lügner. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 27. Antonius und Kleopatra. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 28. Elisabeth und Essex. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 29. Der Lügner. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra

Sonntag den 1. Dezember. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werttagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstübe) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**



# Burgtheater

Dienstag den 26. November 1935

Beschränkter Kartenvverkauf

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	H. Hauffermann
Beatrice } seine Töchter	Julia Janssen	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Rosaura }	Ulma Seidler	Lelio, sein Sohn	Hermann Thimig
Colombina, deren Kammermädchen	Maria Mayen	Urlecchino, Lelios Diener	Richard Eybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Fred Liewehr	Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna	Philipp Zeska	Ein Kommis	Walter Huber
		Ein Laternanzünder	Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hisinger
Student	E. Hauffermann	Goldoni	Adolf Nemeth
Gemüßefrau	Gisela Wilke*		

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenvverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 27. Antonius und Kleopatra. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 28. Elisabeth und Essex. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 29. Der Lügner. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A.

Beschränkter Kartenvverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Venedig

Sonntag den 1. Dezember. Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenvverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesklassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 27. November 1935

III. Gruppe

## Antonius und Kleopatra

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Shakespeare**

Übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von **Stefan Hod**

Marc Antonius . . . . .	Raoul Aslan	Ein Hauptmann des Antonius . . . . .	Viktor Braun
Octavius Caesar . . . . .	Fred Hennings	Erster Diener des . . . . .	Wolf Thaller
Lepidus . . . . .	Wilhelm Schmidt	Zweiter Antonius . . . . .	Armand Ozorn
Domitius Enobarbus )	Franz Höbbling	Erster Bote . . . . .	Karl Friedl
Canidius )	Julius Karsten	Zweiter Bote . . . . .	Fritz Straßni
Demetrius )	Reinhold Siegert	Dritter Bote . . . . .	Wilhelm Heim
Eros )	Eduard Bolters	Krieger des Caesar . . . . .	Selmuth Krauß
Maecenas )	Georg Reimers*		Fritz Blum
Agrippa )	Hans Siebert		Tassilo Holik
Thidias )	Emmerich Reimers	Kleopatra, Königin von Agypten	Jda Roland a. G.
Dolabella )	Heinz Woefler	Octavia, Caesars Schwester	Auguste Bünkösdny
Alexas )	Hanns Hisinger	Charmian } im Dienste der . . . . .	Sisela Wilke*
Mardian } der Kleopatra . . . . .	Otto Hartmann	Iras } Kleopatra . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Ein Bauer . . . . .	Albert Heine*		

Schauplätze: In und bei Alexandria, Rom, Athen, bei Actium

\* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine

Bühnenentwürfe: Alfred Roller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 28. Elisabeth und Essex. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 29. Der Lügner. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Samstag	den 30.	Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Venedig
Sonntag	den 1.	Dezember. Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 2.	Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-sige) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 28. November 1935

IV. Gruppe

## „Stimmen der Völker im Drama“

Achter Abend im Festspiel-Zyklus: Amerika

# Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von **Maxwell Anderson**

Deutsche Nachdichtung von Friedrich Schreyvogel

Königin Elisabeth . . . . .	Maria Eis	Kurier . . . . .	Helmuth Krauß
Lord Essex . . . . .	Heinz Woester	Ein Bote des Lordmajors . . . . .	Tassilo Holik
Lord Burghlen . . . . .	Hans Siebert	Ein Herold . . . . .	Rudolf Kleiser
Sir Walter Raleigh . . . . .	Fred Hennings	Burbage   Führer einer . . . . .	Hans Marr
Sir Robert Cecil . . . . .	Wilhelm Heim	Hemmings   Schauspielertruppe . . . . .	Eduard Volters
Lord Howard . . . . .	Armand Ozorn	Fallstaff   Rollen in der . . . . .	Hans Marr
Francis Bacon . . . . .	Hans Bengraf	Prinz Heinrich   Szene aus . . . . .	Eduard Volters
Der Ratt . . . . .	Emmerich Reimers	Poins   „Heinrich IV“ . . . . .	Hanns Hisinger
Penelope Gray . . . . .	Julia Janssen	Erster   . . . . .	Viktor Braun
Mary . . . . .	Eleonore Solwis	Zweiter   Gardist . . . . .	Karl Friedl
Ellen . . . . .	Edeltraut Arnoscht	Dritter   . . . . .	Erich Wolff
Tressa . . . . .	Inge Leddihn	Vierter   . . . . .	Karl Schraml
Marvel . . . . .	Philipp Jesta	Soldat bei Essex . . . . .	Albert Paulmann
Hauptmann Armin . . . . .	Reinhold Siegert		

I. Akt: 1. Bild: Vorhalle vor einem Beratungsaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronsaal. — III. Akt: Im Tower

Regie: Herbert Daniel

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 29.	Der Lügner. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 30.	Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Venedig
Weiterer Spielplan:		
Sonntag	den 1.	Dezember. Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 2.	Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 3.	Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 4.	Antonius und Kleopatra. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 5.	Der Lügner. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagelassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 29. November 1935

Serie E (gelb)

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Volog-  
neser, Arzt in Venedig Ferd. Maierhofer  
Beatrice } seine Töchter Julia Janssen  
Rosaura } Alma Seidler  
Colombina, deren Kammer-  
mädchen . . . . . Maria Mayen  
Ottavio, ein Edelmann aus  
Padua . . . . . Fred Viewehr  
Florindo, ein Bürger von  
Bologna . . . . . Philipp Jesta

Brighella, sein Vertrauter Rh. Haeuffermann  
Pantalone, ein venezianischer  
Kaufmann . . . . . Wilhelm Schmidt  
Lelio, sein Sohn . . . . . Hermann Schmig  
Arlecchino, Lelios Diener Richard Ehbner  
Ein neapolitanischer Kutscher Viktor Braun  
Ein Kommis . . . . . Walter Huber  
Ein Laternanzünder . . . . . Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor . . . . . Fritz Straßni  
Student . . . . . E. Haeuffermann  
Gemüsefrau . . . . . Gisela Wilke\*

Zeitungsverkäufer . . . . . Hanns Hisinger  
Goldoni . . . . . Adolf Nemeth

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri  
Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Rasky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette  
und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A.  
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Venedig  
Sonntag den 1. Dezember. Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 2. Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten  
(Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 3. Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 4. Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B.  
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra. Bei aufgehobenem Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:  
1., Bräunerstraße 14, an Wertenagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Wertagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-  
sihen) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer  
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Samstag den 30. November 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

# Hanneles Himmelfahrt

Draumdichtung von **Gerhart Hauptmann**

Musik von **Max Marschall**

Hannele . . . . . Alma Seidler  
Gottwald, Lehrer . . . . . Ewald Balsler  
Schwester Martha, Diakonissin . . . . . Vera Balsler-Eberle  
Tulpe . . . . . Pili Karoly  
Hedwig } Armenhäusler . . . . . Auguste Pünkösdy  
Bleschle } . . . . . Julius Karsten

Hanne, Armenhäusler . . . . . Hermann Bawra  
Seidel, Baldarbeiter . . . . . Emmerich Reimers  
Berger, Amtsvorsteher . . . . . Franz Herterich  
Schmidt, Amtsdienner . . . . . Fritz Blum  
Doktor Wachler . . . . . Paul Pranger

### Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles  
Vater . . . . . Hans Marr  
Hanneles Mutter . . . . . Maria Mayer  
Ein Fremder . . . . . Ewald Balsler  
Diakonissin . . . . . Vera Balsler-Eberle  
Dorfschneider . . . . . Fritz Strakni  
Erste } . . . . . Gisela Wille\*  
Zweite } Frau . . . . . Blanka Glossy  
Dritte } . . . . . Marie Trentin

Vierte } . . . . . Trude Helmreich  
Fünfte } Frau . . . . . Maria Burg  
Sechste } . . . . . Angela Herold  
Erster } . . . . . Fred Piwehr  
Zweiter } Engel . . . . . Eduard Volkters  
Dritter } . . . . . Helmut Krauß  
Ein schwarzer Engel (Tod) . . . . . Raoul Aslan  
Engel, Schulkinder, Leidtragende

\* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 3 Uhr      Ende vor 4 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.

Zuspätkommende finden keinen Einlaß

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen:  
I., Bräunerstrasse 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngelände) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sichen (ausgenommen Säulen-  
siche) zum Preise von 8 4'— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer  
R.28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Samstag den 30. November 1935

## Othello

der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Benedig . . . Georg Reimers\*  
Brabantio, ein Senator . . . Hans Siebert  
Lodovico . . . Hanns Hisinger  
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik . . . Raoul Aslan  
Cassio, sein Leutnant . . . Heinz Woefter  
Iago, sein Fähnrich . . . Werner Krauß  
Roderigo, ein junger Venetianer . . . Felix Steinböck  
Montano, Statthalter von Cypern . . . Reinhold Siegert  
Erster Edelmann . . . Wolf Thaller

Zweiter Edelmann . . . Viktor Braun  
Dritter Edelmann . . . Karl Friedl  
Erster Senator . . . Julius Karsten  
Zweiter Senator . . . Friß Blum  
Ein Herold . . . Helmut Krauß  
Ein Gerichtsdiener . . . Rudolf Kleiser

Desdemona, Brabantios Tochter . . . Nora Gregor  
Emilia, Iagos Frau . . . Maria Eis  
Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane . . . Sylvia Devez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cypern

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Musik: Franz Salmhofer

Schmuck: „Perlenkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 1. Dezember. Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Benedig. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Sonntag-Abonnement  
Montag den 2. Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten  
(Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 3. Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 4. Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B.  
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra. Bei aufgehobenem Abonnement  
Donnerstag den 5. Der Lügner. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 6. Der Lügner. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 7. Zum ersten Male: Der sechste Heinrich (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 8. Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Beschränkter Kartenverkauf  
Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an den Abendskassen am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** auswärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Sonntag den 1. Dezember 1935

Im Sonntag-Abonnement

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Benedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	Rh. Haeuffermann
Beatrice } seine Töchter	Julia Janssen	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Rosaura }	Alma Seidler	Lelio, sein Sohn	Hermann Thimig
Colombina, deren Kammermädchen	Maria Mayen	Urcchino, Lelios Diener	Richard Eybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Fred Liewehr	Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna	Philipp Zesta	Ein Kommis	Walter Huber
		Ein Laternanzünder	Adolph Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hizinger
Student	E. Haeuffermann	Goldoni	Adolph Nemeth
Gemüsefrau	Gisela Wilke*		

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri  
Schauplatz der Handlung: Benedig  
Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pütkösti

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 2.	Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 3.	Elisabeth und Esfer. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 4.	Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra. Bei aufgehobenem Abonnement
Donnerstag	den 5.	Der Lügner. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 6.	Der Lügner. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 7.	Zum ersten Male: Der sechste Heinrich (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-fige) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Sonntag den 1. Dezember 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

### Othello

der Mohr von Venedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Venedig . . . . .	Georg Reimers*	Zweiter Edelmann . . . . .	Viktor Braun
Brabantio, ein Senator . . . . .	Hans Siebert	Dritter Edelmann . . . . .	Karl Friedl
Lodovico . . . . .	Hanns Hisinger	Erster Senator . . . . .	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik . . . . .	Raoul Uslan	Zweiter Senator . . . . .	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant . . . . .	Heinz Woester	Ein Herold . . . . .	Helmuth Krauß
Iago, sein Fähnrich . . . . .	Werner Krauß	Ein Gerichtsdiener . . . . .	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Venedigianer . . . . .	Felix Steinböck	Desdemona, Brabantios Tochter . . . . .	Nora Gregor
Montano, Statthalter von Cypern . . . . .	Reinhold Siegert	Emilia, Iagos Frau . . . . .	Maria Eis
Erster Edelmann . . . . .	Wolf Thaller	Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane . . . . .	Sylvia Devez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Venedig, dann Cypern

\* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Musik: Franz Salmhofer

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr      Anfang 3 Uhr      Ende nach 5¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4'—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 2. Dezember 1935

Serie C (rot)

## Antonius und Kleopatra

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Shakespeare**

Übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von **Stefan Hock**

Marc Antonius . . . . .	Raoul Aslan	Ein Hauptmann des Antonius . . . . .	Viktor Braun
Octavius Caesar . . . . .	Fred Hennings	Erster Diener des . . . . .	Wolf Thaller
Lepidus . . . . .	Wilhelm Schmidt	Zweiter Antonius . . . . .	Armand Ozory
Domitius Enobarbus )	Franz Höbbling	Erster Bote . . . . .	Karl Friedl
Canidius )	Julius Karsten	Zweiter Bote . . . . .	Fritz Strafzki
Demetrius )	Reinhold Siegert	Dritter Bote . . . . .	Wilhelm Heim
Eros )	Eduard Bolters		Selmuth Krauß
Maecenas )	Georg Reimers*	Krieger des Caesar . . . . .	Fritz Blum
Agrippa )	Hans Siebert		Tassilo Holit
Thidias )	Emmerich Reimers		
Dofabella )	Heinz Woester	Kleopatra, Königin von Ägypten	Ida Roland a. G.
Alexas ) im Dienste	Hanns Hisinger	Octavia, Caesars Schwester	Auguste Püntösdy
Mardian/ der Kleopatra . . . . .	Otto Hartmann	Charmian im Dienste der . . . . .	Gisela Wille*
Ein Bauer . . . . .	Albert Heine*	Iras } Kleopatra . . . . .	Edeltraut Arnoscht

Schauplätze: In und bei Alexandria, Rom, Athen, bei Actium

\* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine

Bühnenentwürfe: Alfred Roller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 3.	Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 4.	Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra. Bei aufgehobenem Abonnement

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 5.	Der Lügner. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 6.	Der Lügner. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 7.	Zum ersten Male: Der sechste Heinrich (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 8.	Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Beschränkter Kartenverkauf
		Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4—** aufwärts **ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 3. Dezember 1935

Serie A (weiß)

„Stimmen der Völker im Drama“  
Achter Abend im Festspiel-Zyklus: Amerika

## Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von **Maxwell Anderson**  
Deutsche Nachdichtung von **Friedrich Schreyvogel**

Königin Elisabeth	Maria Eis	Kurier	Helmuth Krauß
Lord Essex	Heinz Woester	Ein Bote des Lordmajors	Tassilo Holik
Lord Burghley	Hans Siebert	Ein Herold	Rudolf Kleiser
Sir Walter Raleigh	Fred Hennings	Burbage	Führer einer
Sir Robert Cecil	Wilhelm Heim	Hemmings	Schauspielertruppe
Lord Howard	Armand Dzyon	Fallstaff	Rollen in der
Francis Bacon	Hans Wengraf	Prinz Heinrich	
Der Narr	Emmerich Heimers		„Heinrich IV.“
Penelope Gray	Julia Janssen	Erster	Hans Marr
Mary	Eleonore Solms	Zweiter	Eduard Volters
Ellen	Edeltraut Arnoscht	Dritter	Gardist
Tressa	Junge Leddihn	Vierter	
Marvel	Philipp Zesta	Soldat bei Essex	Karl Friedl
Hauptmann Armin	Reinhold Siegert		Erich Wolff
			Karl Schraml
			Albert Paulmann

I. Akt: 1. Bild: Vorchalle vor einem Beratungssaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronsaal. — III. Akt: Im Tower

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 4. Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra. Bei aufgehobenem Abonnement  
Donnerstag den 5. Der Sügner. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 6. Der Sügner. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 7. Zum ersten Male: Der sechste Heinrich (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 8. Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Beschränkter Kartenverkauf  
Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-sitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Mittwoch den 4. Dezember 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

# Hanneles Himmelfahrt

Draumdichtung von Gerhart Hauptmann

Musik von Max Marschall

Hannele . . . . .	Alma Seidler	Hanne, Armenhäusler . . . . .	Hermann Wawra
Gottwald, Lehrer . . . . .	Ewald Balsler	Seidel, Waldarbeiter . . . . .	Emmerich Reimers
Schwester Martha, Diakonissin . . . . .	Vera Balsler-Eberle	Berger, Amtsvorsteher . . . . .	Franz Herterich
Tulpe . . . . .	Vili Karoly	Schmidt, Amtsdienner . . . . .	Fritz Blum
Hedwig } Armenhäusler . . . . .	Auguste Bünkösdy	Doktor Wachler . . . . .	Paul Pranger
Blesche } . . . . .	Julius Karsten		

### Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles		Vierte	Frau . . . . .	Trude Helmreich
Vater . . . . .	Hans Marr	Fünfte	. . . . .	Maria Burg
Hanneles Mutter . . . . .	Maria Maner	Sechste	. . . . .	Angela Herold
Ein Fremder . . . . .	Ewald Balsler	Erster	. . . . .	Fred Biewehr
Diakonissin . . . . .	Vera Balsler-Eberle	Zweiter	Engel . . . . .	Eduard Bolters
Dorfschneider . . . . .	Fritz Strauß	Dritter	. . . . .	Selmuth Krauß
Erste } . . . . .	Gisela Wilke*	Ein schwarzer Engel (Tod)	. . . . .	Raoul Aslan
Zweite } Frau . . . . .	Blanka Glossy	Engel, Schulkinder, Leidtragende		
Dritte } . . . . .	Marie Trentin			

\* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 4 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werttagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-)** zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Mittwoch den 4. Dezember 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

## Antonius und Kleopatra

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Shakespeare**

Überseht und für die deutsche Bühne bearbeitet von **Stefan Hod**

Marc Antonius . . . . .	Raoul Aslan	Ein Hauptmann des Antonius . . . . .	Viktor Braun
Octavius Caesar . . . . .	Fred Hennings	Erster Diener des Antonius . . . . .	Wolf Thalier
Lepidus . . . . .	Wilhelm Schmidt	Zweiter Diener des Antonius . . . . .	Armand Ozorn
Domitius Enobarbus . . . . .	Franz Höbling	Erster Bote . . . . .	Karl Friedl
Canidius . . . . .	Julius Karsten	Zweiter Bote . . . . .	Fritz Strahni
Demetrius . . . . .	Reinhold Siegert	Dritter Bote . . . . .	Wilhelm Heim
Eros . . . . .	Eduard Volters	Krieger des Caesar . . . . .	Selmutz Krauß Fritz Blum Tassilo Holit
Maecenas . . . . .	Georg Reimers*	Kleopatra, Königin von Agypten . . . . .	Ida Roland a. G.
Agrippa . . . . .	Hans Siebert	Octavia, Caesars Schwester . . . . .	Auguste Büntösdy
Thidias . . . . .	Emmerich Reimers	Charmian, im Dienste der Kleopatra . . . . .	Gisela Wille*
Dolabella . . . . .	Heinz Woester	Iras, im Dienste der Kleopatra . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Alexas . . . . .	Hanns Hisinger		
Mardian, der Kleopatra . . . . .	Otto Hartmann		
Ein Bauer . . . . .	Albert Heine*		

Schauplätze: In und bei Alexandria, Rom, Athen, bei Actium

\* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine

Bühnenentwürfe: Alfred Roller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 5. Der Lügner. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 6. Der Lügner. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 7. Zum ersten Male: Der sechste Heinrich (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 8. Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Beschränkter Kartenverkauf  
Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich  
Montag den 9. Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 5. Dezember 1935

II. Gruppe

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von Carlo Goldoni — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bolognaer, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	H. Haueffermann
Beatrice	Julia Janssen	Pantolone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Rosalura	Alma Seidler	Lelio, sein Sohn	Hermann Thimig
Colombina, deren Kammermädchen	Maria Mayen	Arlecchino, Lelios Diener	Richard Eybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Fred Liewehr	Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna	Philipp Zeska	Ein Kommissar	Walter Huber
		Ein Laternanzünder	Armand Ozorn

Personen des Vorspiels:

Professor	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hisinger
Student	E. Haueffermann	Goldoni	Armand Ozorn
Gemüsefrau	Gisela Wilke*		

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri  
Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranzh — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 6.	Der Lügner. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 7.	Zum ersten Male: Der sechste Heinrich (Anfang 7 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Sonntag	den 8.	Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Beschränkter Kartenverkauf zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich
Montag	den 9.	Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 10.	Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 11.	Der sechste Heinrich. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 12.	Antonius und Kleopatra. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Freitag den 6. Dezember 1935

Beschränkter Kartenverkauf

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von Carlo Goldoni — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bolognaer, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	Rh. Haeuffermann
Beatrice	Julia Janssen	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Rosaura	Alma Seidler	Lelio, sein Sohn	Hermann Thimig
Colombina, deren Kammermädchen	Maria Mayen	Urlechino, Lelios Diener	Richard Eybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Fred Liewehr	Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna	Philipp Zeska	Ein Kommis	Walter Huber
		Ein Laternanzünder	Adolph Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor	Frit Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hisinger
Student	E. Haeuffermann	Goldoni	Adolph Nemeth
Gemüsefrau	Gisela Wilke*		

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pütkösti

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 7.	Zum ersten Male: Der sechste Heinrich (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 8.	Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Beschränkter Kartenverkauf zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich

Weiterer Spielplan:

Montag	den 9.	Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 10.	Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 11.	Der sechste Heinrich. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 12.	Antonius und Kleopatra. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Samstag den 7. Dezember 1935

Anfang 7 Uhr

Zum ersten Male:

## Der sechste Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Personen des Präludiums

Erzbischof Alfonso Airolo von Cracilia	Reinhold Siegert	Eine Stimme	Lotte Medelsky*
Szene: Mittelschiff des Domes von Palermo um 1781			
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Sechste	Ewald Balser	Erzbischof Walter von Palermo	Ferdinand Onno
Konstanze, Gemahlin König Heinrichs	Else Wohlgemuth*	Kanzler Matthäus von Palermo	Hans Siebert
König Friedrich, Sohn Kaiser Heinrichs, nachmaliger Kaiser Friedrich der Zweite	Evelyn Flassig	Graf von Celano	Wilhelm Heim
Kardinal Lothar Conti, nachmaliger Papst Innozenz der Dritte	Raoul Usan	Bischof von Neapel	Reinhold Siegert
Herzog Heinrich der Löwe von Braunschweig	Georg Reimers*	Bischof von Salerno	Viktor Braun
Heinrich von Braunschweig, dessen Sohn	Eduard Bolters	Margaritone, Befehlshaber der sizilianischen Flotte	Emmerich Reimers
Graf Adolf von Dassel, Kanzler des Reichs	Wilhelm Schmidt	Herzogin von Spoleto	Lore Solvis
Erzbischof Philipp von Köln	Fred Hennings	Graf Bogen	Selmuth Krauß
Reichsmarschall Testa	Julius Karsten	Ein Prälat im Lateran	Fritz Blum
Markuald von Annweiler, Statthalter in Messina	Franz Höbling	Der Kastellan des Schlosses zu Braunschweig	Viktor Braun
König Tancred von Sizilien	Heinz Woester	Der Kastellan des Schlosses Kalatabellota	Wolf Thaller
Wilhelm, sein minderjähriger Sohn, nachmaliger König	E. Ortner-Kallina	Hauptmann der Palastwache in Augsburg	Rudolf Kleiser
		Erster Diener im Schloß zu Braunschweig	Hermann Bawra
		Zweiter Diener im Schloß zu Braunschweig	Fassilo Holik
		Erster Pilger	Hanns Hisinger
		Zweiter Pilger	Walter Huber
		Kämmerer des Kaisers	Karl Friedl
		Kämmerer im Lateran	Armand Ozory

Gefolge des Kaisers, normannische Edle, Handwerker, Fackelträger und Nebenpersonen

Schauplatz: Deutschland und Italien — Zeit: 1190 bis 1197

Präludium: Mittelschiff des Domes zu Palermo um 1781. — I. Akt: 1. Bild: Gemach in der Pfalz zu Augsburg. 2. Bild: Vor dem Dom zu Braunschweig. — II. Akt: 1. Bild: Gemach im Lateran. 2. Bild: Gemach im Königspalast. — III. Akt: 1. Bild: Gemach auf der Burg Trifels. 2. Bild: Gemach im Schloß zu Braunschweig. — IV. Akt: 1. Bild: Saal im Schloß Kalatabellota auf Sizilien. 2. und 3. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — V. Akt: 1. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. 2. Bild: Gemach im Lateran.

Regie: Friedrich Rosenthal

\* Ehrenmitglied

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Felze und Verbrämungen: Internationales Pelzhaus Venizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 8. Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Beschränkter Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Der sechste Heinrich

Montag den 9. Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 10. Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 11. Der sechste Heinrich. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 12. Antonius und Kleopatra. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 13. Der sechste Heinrich. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner

Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Baron Trend, der Pandur. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngedäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4'—aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Sonntag den 8. Dezember 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Beschränkter Kartenverkauf — Zu kleinen Preisen

### Das Kamel geht durch das Nadelöhr

Lustspiel in drei Akten von Frantisek Langer. Deutsch von Otto Pic

Frau Beschta . . . . .	Maria Eis
Herr Beschta . . . . .	Ferdinand Maierhofer
Susi, Tochter der Frau Beschta . . . . .	Alma Seidler
Uli Belim . . . . .	Hans Wengraf
Joe Belim, Großkaufmann . . . . .	Paul Pranger
Beschiba, Direktor . . . . .	Rh. Haeuffermann
Andres, Kommerzialrat . . . . .	Wilhelm Heim
Eine Dame . . . . .	Lili Marberg
Ein Fräulein . . . . .	Julia Janssen
Die Hausfrau . . . . .	Maria Burg
Ein Diener . . . . .	Emmerich Reimers
Ein Gassenjunge . . . . .	Gerda Mattig

Zeit: Gegenwart — Ort: Prag

Erster Akt Ende April, zweiter Akt Ende Juli, dritter Akt Ende September

Regie: Hans Wengraf — Bühnenbilder: Willi Bahner

Wolkereieinrichtung: Mähindustrie A. G., III., Lechnerstraße 4

Belze: Penizel & Kainer, I., Singerstraße 8

Kleider der Damen Marberg und Seidler: Salon Bea Skacel, I., Opernring 19

Damenhüte: Bettina Schachinger, I., Mahlerstraße 3

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schreibmaschine: Remington, I., Franz Josefs-Kai 17

Krankenfahrrstuhl: M. Tell, IV., Wiedner Hauptstraße 36

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Sonntag den 8. Dezember 1935

## Der sechste Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Personen des Präludiums

Erzbischof Alfonso Airolo von Craclia . . . . .	Reinhold Siegert	Eine Stimme . . . . .	Lotte Medelsky*
Szene: Mittelschiff des Domes von Palermo um 1781			
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Sechste	Ewald Balser	Erzbischof Walter von Palermo . . . . .	Ferdinand Onno
Konstanze, Gemahlin König Heinrichs . . . . .	Else Wohlgemuth*	Kanzler Matthäus von Palermo . . . . .	Hans Siebert
König Friedrich, Sohn Kaiser Heinrichs, nachmaliger Kai- ser Friedrich der Zweite . .	Evelyn Flassig	Graf von Celano . . . . .	Wilhelm Heim
Kardinal Lothar Conti, nach- maliger Papst Innozenz der Dritte . . . . .	Raoul Aslan	Bischof von Neapel . . . . .	Reinhold Siegert
Herzog Heinrich der Löwe von Braunschweig . . . . .	Georg Reimers*	Bischof von Salerno . . . . .	Viktor Braun
Heinrich von Braunschweig, dessen Sohn . . . . .	Eduard Volters	Margaritone, Befehlshaber der sizilianischen Flotte . . . .	Emmerich Reimers
Graf Adolf von Dassel, Kanz- ler des Reichs . . . . .	Wilhelm Schmidt	Herzogin von Spoleto . . . .	Lore Solwis
Erzbischof Philipp von Köln	Fred Hennings	Graf Bogen . . . . .	Helmuth Krauß
Reichsmarschall Testa . . . .	Julius Karsten	Ein Prälat im Lateran . . . .	Fritz Blum
Marquard von Annweiler, Statthalter in Messina . . . .	Franz Höbling	Der Kastellan des Schlosses zu Braunschweig . . . . .	Viktor Braun
König Tancred von Sizilien	Heinz Woester	Der Kastellan des Schlosses Kalatabellota . . . . .	Wolf Thaller
Wilhelm, sein minderjähriger Sohn, nachmaliger König . .	E. Ortner-Kallina	Hauptmann der Palastwache in Augsburg . . . . .	Rudolf Kleiser

Gefolge des Kaisers, normannische Edle, Handwerker, Fackelträger und Nebenpersonen

Schauplatz: Deutschland und Italien — Zeit: 1190 bis 1197

Präludium: Mittelschiff des Domes zu Palermo um 1781. — I. Akt: 1. Bild: Gemach in der Palz zu Augsburg. 2. Bild: Vor dem Dom zu Braunschweig. — II. Akt: 1. Bild: Gemach im Lateran. 2. Bild: Gemach im Königspalast. — III. Akt: 1. Bild: Gemach auf der Burg Zickels. 2. Bild: Gemach im Schloß zu Braunschweig. — IV. Akt: 1. Bild: Saal im Schloß Kalatabellota auf Sizilien. 2. und 3. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — V. Akt: 1. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. 2. Bild: Gemach im Lateran.

Regie: Friedrich Rosenthal

\* Ehrenmitglied

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Pelze und Verbrämungen: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 9. Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 10. Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 11. Der sechste Heinrich. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 12. Antonius und Kleopatra. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 13. Der sechste Heinrich. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner  
Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Baron Trend, der Pandur. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 9. Dezember 1935

Serie E (gelb)

## „Stimmen der Völker im Drama“

Achter Abend im Festspiel-Zyklus: Amerika

# Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von Maxwell Anderson

Deutsche Nachdichtung von Friedrich Schreyvogel

Königin Elisabeth	Maria Eis	Kurier	Helmuth Krauß
Lord Essex	Heinz Woester	Ein Bote des Lordmajors	Tassilo Holik
Lord Burghley	Hans Siebert	Ein Herold	Rudolf Kleiser
Sir Walter Raleigh	Fred Hennings	Burbage   Führer einer	Hans Marr
Sir Robert Cecil	Wilhelm Heim	Hemmings   Schauspieltruppe	Eduard Volters
Lord Howard	Armand Djory	Fallstaff   Rollen in der	Hans Marr
Francis Bacon	Hans Wengraf	Prinz Heinrich   Szene aus	Eduard Volters
Der Narr	Emmerich Reimers	„Heinrich IV“	
Penelope Gray	Julia Janßen	Erster	Biktor Braun
Mary	Eleonore Solwis	Zweiter   Gardist	Karl Friedl
Ellen	Edeltraut Arnoscht	Dritter	Erich Wolff
Tressa	Inge Leddihn	Vierter	Karl Schraml
Marvel	Philipp Jeska	Soldat bei Essex	Albert Paulmann
Hauptmann Armin	Reinhold Siegert		

I. Akt: 1. Bild: Vorchalle vor einem Beratungsaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronaal. — III. Akt: Im Tower

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 10. Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 11. Der sechste Heinrich. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 12. Antonius und Kleopatra. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 13. Der sechste Heinrich. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schiller-Abonnement II. Zyklus A.

Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Baron Trenck, der Pandur. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Lügner

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 10. Dezember 1935

Serie B (blau)

## Antonius und Kleopatra

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Shakespeare**

Übersetzt und für die deutsche Bühne, bearbeitet von **Stefan Hock**

Marc Antonius . . . . .	Raoul Aslan	Ein Hauptmann des Antonius . . . . .	Viktor Braun
Octavius Caesar . . . . .	Fred Hennings	Erster Diener des . . . . .	Wolf Thaller
Lepidus . . . . .	Wilhelm Schmidt	Zweiter Antonius . . . . .	Armand Ozory
Domitius Enobarbus } Anhängers	Franz Höbling	Erster Bote . . . . .	Karl Friedl
Canidius } des	Julius Karsten	Zweiter Bote . . . . .	Fritz Straßni
Demetrius } Antonius	Reinhold Siebert	Dritter Bote . . . . .	Wilhelm Heim
Eros . . . . .	Eduard Volters	Krieger des Caesar . . . . .	Helmuth Krauß
Maecenas } Anhängers	Georg Reimers*	. . . . .	Fritz Blum
Agrippa } des	Hans Siebert	. . . . .	Tassilo Holit
Thidias } Caesar	Emmerich Reimers	Kleopatra, Königin von Ägypten	Ida Roland a. G.
Dolabella } im Dienste	Heinz Woester	Octavia, Caesars Schwester	Auguste Püntösdny
Alexas } der Kleopatra	Hanns Hisinger	Charmian im Dienste der	Gisela Wille*
Mardian } der Kleopatra	Otto Hartmann	Tras } Kleopatra	Edeltraut Arnoscht
Ein Bauer . . . . .	Albert Heine*		

Schauplätze: In und bei Alexandria, Rom, Athen, bei Actium

\* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine

Bühnenentwürfe: Alfred Koller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 11. Der sechste Heinrich. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 12. Antonius und Kleopatra. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 13. Der sechste Heinrich. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schiller-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Sonntag den 15. Abends 7½ Uhr: Der Ligner  
Nachmittags 3 Uhr: Baron Trenck, der Pandur. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Ligner

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 11. Dezember 1935

III. Gruppe

## Der sechste Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Personen des Präludiums

Erzbischof Alfonso Airola von Cracilia . . . . .	Reinhold Siegert	Eine Stimme . . . . .	Lotte Medeksky*
Szene: Mittelschiff des Domes von Palermo um 1781			
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Sechste	Ewald Balser	Erzbischof Walter von Palermo . . . . .	Ferdinand Onno
Konstanze, Gemahlin König Heinrichs	Else Wohlgermuth*	Kanzler Matthäus von Palermo . . . . .	Hans Siebert
König Friedrich, Sohn Kaiser Heinrichs, nachmaliger Kaiser Friedrich der Zweite . . .	Evelyn Flassig	Graf von Celano . . . . .	Wilhelm Heim
Kardinal Lothar Conti, nachmaliger Papst Innozenz der Dritte	Raoul Aslan	Bischof von Neapel . . . . .	Reinhold Siegert
Herzog Heinrich der Löwe von Braunschweig	Georg Reimers*	Bischof von Salerno . . . . .	Viktor Braun
Heinrich von Braunschweig, dessen Sohn . . . . .	Eduard Volters	Margaritone, Befehlshaber der sizilianischen Flotte . . .	Emmerich Reimers
Graf Adolf von Dassel, Kanzler des Reichs . . . . .	Wilhelm Schmidt	Herzogin von Spoleto . . . .	Lore Solvis
Erzbischof Philipp von Köln	Fred Hennings	Graf Bogen . . . . .	Helmuth Krauß
Reichsmarschall Testa . . . .	Julius Karsten	Ein Prälat im Lateran . . .	Fritz Blum
Markwald von Annweiler, Statthalter in Messina . . .	Franz Höbbling	Der Kastellan des Schlosses zu Braunschweig . . . . .	Viktor Braun
König Tancred von Sizilien	Heinz Woefter	Der Kastellan des Schlosses Kalatabellota . . . . .	Wolf Thaller
Wilhelm, sein minderjähriger Sohn, nachmaliger König . . .	E. Ortner-Kallina	Hauptmann der Palastwache in Augsburg . . . . .	Rudolf Kleiser
		Erster } Diener im Schloß zu Braunschweig	Hermann Bawra
		Zweiter } zu Braunschweig	Tassilo Holik
		Erster } Pilger . . . . .	Hanns Hühinger
		Zweiter } . . . . .	Walter Huber
		Kämmerer des Kaisers . . . .	Karl Friedl
		Kämmerer im Lateran . . . .	Armand Džory

Gefolge des Kaisers, normannische Edle, Handwerker, Fackelträger und Nebenpersonen

Schauplatz: Deutschland und Italien — Zeit: 1190 bis 1197

Präludium: Mittelschiff des Domes zu Palermo um 1781. — I. Akt: 1. Bild: Gemach in der Pfalz zu Augsburg. 2. Bild: Vor dem Dom zu Braunschweig. — II. Akt: 1. Bild: Gemach im Lateran. 2. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — III. Akt: 1. Bild: Gemach auf der Burg Trifels. 2. Bild: Gemach im Schloß zu Braunschweig. — IV. Akt: 1. Bild: Saal im Schloß Kalatabellota auf Sizilien. 2. und 3. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — V. Akt: 1. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. 2. Bild: Gemach im Lateran

Regie: Friedrich Rosenthal

\* Ehrenmitglied

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Pelze und Verbrämungen: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¾ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 12. Antonius und Kleopatra. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 13. Der sechste Heinrich. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen.

Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Baron Trenck, der Pandur. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Montag den 16. Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 12. Dezember 1935

IV. Gruppe

## Antonius und Kleopatra

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Überfetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von Stefan Hock

Marc Antonius . . . . .	Raoul Aslan	Ein Hauptmann des Antonius	Viktor Braun
Octavius Caesar . . . . .	Fred Hennings	Diener des Antonius . . . . .	Armand Djory
Lepidus . . . . .	Wilhelm Schmidt	Erster Bote . . . . .	Karl Friedl
Domitius Enobarbus } Anhängers	Franz Höbling	Zweiter Bote . . . . .	Fritz Strauß
Canidius } des	Julius Karsten	Dritter Bote . . . . .	Wilhelm Heim
Demetrius } Antonius	Reinhold Siegert	Krieger des Caesar . . . . .	Selmuth Krauß
Cros	Eduard Volters		Fritz Blum
Maecenas } Anhängers	Georg Reimers*		Tassilo Holst
Agrippa } des	Hans Siebert	Kleopatra, Königin von	
Thidias } Caesar	Emmerich Reimers	Ägypten . . . . .	Ida Roland a. G.
Dolabella } im Dienste	Heinz Woelker	Octavia, Caesars Schwester	Auguste Pflüßsdyn
Alexas } der Kleopatra	Hanns Hisinger	Charmian } im Dienste	Gisela Wille*
Mardian } der Kleopatra	Otto Hartmann	Iras } der Kleopatra	Edeltraut Arnoscht
Ein Bauer . . . . .	Albert Heine*		

Schauplätze: In und bei Alexandria, Rom, Athen, bei Actium

\* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine

Bühnenentwürfe: Alfred Koller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 13.	Der sechste Heinrich. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 14.	Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 15.	Nachmittags 3 Uhr: Baron Trenck, der Pandur. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der Lügner
Montag	den 16.	Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 17.	Der sechste Heinrich. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 18.	Nachmittags 3 Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag	den 19.	Elisabeth und Essex. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts **ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3.20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Freitag den 13. Dezember 1935

Im Freitag-Abonnement

## Der sechste Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Personen des Präludiums

Erzbischof Alfonso Airolo von Cracchia . . . . .	Reinhold Siegert	Eine Stimme . . . . .	Lotte Medelsky*
Szene: Mittelschiff des Domes von Palermo um 1781			
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Sechste	Ewald Balser	Erzbischof Walter von Palermo . . . . .	Ferdinand Enno
Konstanze, Gemahlin König Heinrichs	Else Wohlgemuth*	Kanzler Matthäus von Palermo . . . . .	Hans Siebert
König Friedrich, Sohn Kaiser Heinrichs, nachmaliger Kaiser Friedrich der Zweite	Evelyn Flässig	Graf von Celano . . . . .	Wilhelm Heim
Kardinal Lothar Conti, nachmaliger Papst Innozenz der Dritte	Raoul Aslan	Bischof von Neapel . . . . .	Reinhold Siegert
Herzog Heinrich der Löwe von Braunschweig	Georg Reimers*	Bischof von Salerno . . . . .	Viktor Braun
Heinrich von Braunschweig, dessen Sohn	Eduard Volters	Margaritone, Befehlshaber der sizilianischen Flotte . . . . .	Emmerich Reimers
Graf Adolf von Dassel, Kanzler des Reichs	Wilhelm Schmidt	Herzogin von Spoleto . . . . .	Lore Solvis
Erzbischof Philipp von Köln	Fred Hennings	Graf Bogen . . . . .	Selmuth Krauß
Reichsmarschall Testa	Julius Karsten	Ein Prälat im Lateran . . . . .	Fritz Blum
Markuald von Annweiler, Statthalter in Messina	Franz Höbling	Der Kastellan des Schlosses zu Braunschweig . . . . .	Viktor Braun
König Tancred von Sizilien	Heinz Woester	Der Kastellan des Schlosses Kalatabellota . . . . .	Wolf Thaller
Wilhelm, sein minderjähriger Sohn, nachmaliger König	E. Ortner-Kallina	Hauptmann der Palastwache in Augsburg . . . . .	Rudolf Kleiser
		Erster } Diener im Schloß zu Braunschweig	Hermann Bawra
		Zweiter } zu Braunschweig	Tassilo Holik
		Erster } Pilger . . . . .	Hanns Hizinger
		Zweiter } Pilger . . . . .	Walter Huber
		Kämmerer des Kaisers . . . . .	Karl Friedl
		Kämmerer im Lateran . . . . .	Armand Ozorn

Gefolge des Kaisers, normannische Edle, Handwerker, Fackelträger und Nebenpersonen  
Schauplatz: Deutschland und Italien — Zeit: 1190 bis 1197

Präludium: Mittelschiff des Domes zu Palermo um 1781. — I. Akt: 1. Bild: Gemach in der Pfalz zu Augsburg. 2. Bild: Vor dem Dom zu Braunschweig. — II. Akt: 1. Bild: Gemach im Lateran 2. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — III. Akt: 1. Bild: Gemach auf der Burg Trifels. 2. Bild: Gemach im Schloß zu Braunschweig. — IV. Akt: 1. Bild: Saal im Schloß Kalatabellota auf Sizilien. 2. und 3. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo — V. Akt: 1. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. 2. Bild: Gemach im Lateran

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

\* Ehrenmitglied

Pelze und Verbrämungen: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8.

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende nach 10 3/4 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 14.	Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner
Sonntag	den 15.	Nachmittags 3 Uhr: Baron Trenck, der Pandur. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner

Weiterer Spielplan:

Montag	den 16.	Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 17.	Der sechste Heinrich. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 18.	Nachmittags 3 Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der sechste Heinrich. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag	den 19.	Elisabeth und Eszter. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Samstag den 14. Dezember 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

# Tobias Wunderlich

Dramatische Legende in zehn Bildern von Hermann Heinz Ortner

Ein Handwerksbursche . . . . .	E. Haeuffermann	Die Spital-Barbara . . . . .	Maria Mayer
	***	Die Kellnerin . . . . .	Aug. Binkösdy
Elisabeth . . . . .	Maria Mayen	Eine Mutter . . . . .	Lili Karoly
Tobias Wunderlich . . . . .	Ewald Balser	Der Negertänzer Lem . . . . .	Reinhold Siegert
Leeb, Bürgermeister . . . . .	Ferd. Maierhofer	Gisi . . . . .	S. Czsch-Nechtensee
Bogl . . . . .	Rh. Haeuffermann	Midilli } Girls . . . . .	Maria Burg
Wurm } Gemeinderäte . . . . .	Biktor Braun	Evelyn } . . . . .	Maria Kramer
Wimmerl } . . . . .	Walter Huber	Der Auktionator . . . . .	Fritz Müller
Ursiwief } . . . . .	Hans Marr	Der Mesner . . . . .	Karl Friedl
Gartenberg } Kunsthändler . . . . .	Hans Siebert	Der Gemeindegemeinder . . . . .	Emm. Reimers
Rosenzweig } . . . . .	Wilhelm Heim	Der Gemeindepolizist . . . . .	Armand Ozory
Ein Kunstfachverständiger . . . . .	Wilhelm Schmidt	Erstes Weib . . . . .	Anna Horak
Der Schuster . . . . .	Fritz Straßni	Zweites Weib . . . . .	Stella Wendt
Der Werkführer . . . . .	Julius Karsten	Ortsbewohner, Budenbesitzerinnen	

Spielt heute, irgendwo in den deutschen Alpenländern

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Erwin Lang: Plastische Arbeiten Josef Humpfl

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 3 Uhr      Ende nach 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:  
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-  
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-  
sihen) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer  
R-28.3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Samstag den 14. Dezember 1935

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von Carlo Goldoni — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bolognaer, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	H. Hauffermann
Beatrice	Julia Janssen	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Rosaura	Alma Seidler	Lelio, sein Sohn	Hermann Thimig
Colombina, deren Kammermädchen	Maria Mayen	Arlecchino, Lelios Diener	Richard Eybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Fred Liewehr	Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna	Philipp Zesta	Ein Kommis	Walter Huber
		Ein Laternanzünder	Adolph Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hisinger
Student	E. Hauffermann	Goldoni	Adolph Nemeth
Gemüesefrau	Gisela Wilke*		

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri  
Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für  
Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Baron Trenck, der Pandur. Zu kleinen Preisen  
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Montag den 16. Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 17.	Der sechste Heinrich. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 18.	Nachmittags 3 Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag	den 19.	Elisabeth und Essex. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Kein Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4- — aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28 3-20 von 8-18 Uhr.

# Burgtheater

Sonntag den 15. Dezember 1935

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von Carlo Goldoni — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Vologneser, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	H. Haeuffermann
Beatrice } seine Töchter	Julia Janssen	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann . . .	Wilhelm Schmidt
Rosaura }	Alma Seidler	Uelio, sein Sohn . . .	Hermann Thimig
Colombina, deren Kammermädchen	Maria Mayen	Urlechino, Uelios Diener	Richard Eybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua . . . . .	Fred Viewehr	Ein neapolitanischer Kutscher . . . . .	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna . . . . .	Philipp Zesta	Ein Kommis . . . . .	Walter Huber
		Ein Laternanzünder . . .	Adolph Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor . . . . .	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer . . .	Hanns Hizinger
Student . . . . .	E. Haeuffermann	Goldoni . . . . .	Adolph Nemeth
Gemüsefrau . . . . .	Gisela Wilke*		

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri  
Schauplatz der Handlung: Venedig  
Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranty — Musik und Text der Lieder des Uelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pütkösti

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 16. Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 17. Der sechste Heinrich. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 18. Nachmittags 3 Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 19. Elisabeth und Essex. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Kein Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Samstag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Kein Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Festvorstellung: Torquato Tasso. Kein Kartenverkauf

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.

# Burgtheater

Sonntag den 15. Dezember 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

### Baron Trend, der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von Otto Emmerich Groh

Maria Theresia, Erzherzogin  
von Oesterreich, Königin  
von Ungarn . . . . . Auguste Büntösödn  
Prinz Karl von Lothringen Karl Eidlitz  
Franz Freih. von der Trend,  
Major in österreichischen  
Diensten . . . . . Fred Hennings  
Friedr. Freih. von der Trend,  
Major in preuß. Diensten Philipp Zeska  
Fürst Rhevenhüller, österr.  
Feldmarschall . . . . . Julius Karsten  
Fürstin Deinhartstein . . . . . Gisela Wille\*  
Prinzessin Deinhartstein . . . . . Maria Kramer  
Gräfin St. Croix . . . . . Maria Manen  
Gräfin Salm . . . . . Eleonore Solvois  
Laudon, Gardeleutnant, spä-  
ter Trend'scher Hauptmann Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere Eduard Bolters  
Thot } Otto Hartmann  
Oberleutnant Prokop . . . . . Emmerich Reimers  
Major Löwenwalde . . . . . Reinhold Siegert  
Fürst Solowjew . . . . . Wilhelm Heim  
v. Sazenthal, Stabsauditor Hermann Wawra  
v. Sommerfeld, Polizeigou-  
verneur von Wien . . . . . Rh. Saeuffermann  
Ein Wirt . . . . . Walter Huber  
Ein Pandur . . . . . Karl Friedl  
Ein Offizier . . . . . Viktor Braun  
Wachtmeister . . . . . Albert Paulmann  
Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Lakai bei Deinhartstein . . . . . Armand Džory  
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren  
und Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild: Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Kastells an der Donau — 5. Bild: In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniet — Bühnenbilder und Kostime: Remigius Geyling

\* Ehrenmitglied

Musik von Franz Salmhofer

---

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

---

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

---

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5¼ Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4/-** — **aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 16. Dezember 1935

Serie A (weiß)

## Antonius und Kleopatra

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Überfetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von Stefan Höd

Marc Antonius . . . . .	Raoul Aslan	Ein Hauptmann des Antonius	Viktor Braun
Octavius Caesar . . . . .	Fred Hennings	Diener des Antonius . . . . .	Armand Ozorn
Lepidus . . . . .	Wilhelm Schmidt	Erster Bote . . . . .	Karl Friedl
Domitius Enobarbus } Anhänger	Franz Höbling	Zweiter Bote . . . . .	Fritz Straßni
Canidius } des	Julius Karsten	Dritter Bote . . . . .	Wilhelm Heim
Demetrius } Antonius	Reinhold Siegert	Krieger des Caesar . . . . .	Selmuth Krauß
Eros	Eduard Volters		Fritz Blum
Maecenas } Anhänger . . . . .	Georg Reimers*		Tassilo Holit
Agrippa } des	Hans Siebert	Kleopatra, Königin von	
Ethidias } Caesar . . . . .	Emmerich Reimers	Ägypten . . . . .	Jda Roland a. G.
Dolabella } im Dienste . . . . .	Heinz Woefler	Octavia, Caesars Schwester . . . . .	Auguste Pünkösdy
Alexas } der Kleopatra . . . . .	Hanns Hisinger	Charmian } im Dienste . . . . .	Gisela Wilke*
Mardian } der Kleopatra . . . . .	Otto Hartmann	Iras } der Kleopatra . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Ein Bauer . . . . .	Albert Heine*		

Schauplätze: In und bei Alexandria, Rom, Athen, bei Actium

\* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine

Bühnenentwürfe: Alfred Koller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 17.	Der sechste Heinrich. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Wittwoch	den 18.	Nachmittags 3 Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich. Im Abonnement I. Gruppe

### Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 19.	Elisabeth und Esfer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Kein Kartenverkauf
		Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
Samstag	den 21.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Kein Kartenverkauf
		Abends 8 Uhr: Festvorstellung: Torquato Tasso. Kein Kartenverkauf
Sonntag	den 22.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagelassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensithe) zum Preise von 8 4.- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.

# Burgtheater

Dienstag den 17. Dezember 1935

Beschränkter Kartenverkauf

## Der sechste Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Personen des Präludiums

Erzbischof Alfonso Airolo von Cracchia . . . . .	Reinhold Siegert	Eine Stimme . . . . .	Lotte Medelsky*
Szene: Mittelschiff des Domes von Palermo um 1781			
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Sechste Konstanze, Gemahlin König Heinrichs . . . . .	Ewald Waller	Erzbischof Walter von Palermo . . . . .	Ferdinand Onno
König Friedrich, Sohn Kaiser Heinrichs, nachmaliger Kaiser Friedrich der Zweite . . . . .	Else Wohlgemuth*	Kanzler Matthäus von Palermo . . . . .	Hans Siebert
Kardinal Lothar Conti, nachmaliger Papst Innozenz der Dritte . . . . .	Evelyn Flässig	Graf von Celano . . . . .	Wilhelm Heim
Herzog Heinrich der Löwe von Braunschweig . . . . .	Raoul Usan	Bischof von Neapel . . . . .	Reinhold Siegert
Heinrich von Braunschweig, dessen Sohn . . . . .	Georg Reimers*	Bischof von Salerno . . . . .	Viktor Braun
Graf Adolf von Dassel, Kanzler des Reichs . . . . .	Eduard Bolters	Margaritone, Befehlshaber der sizilianischen Flotte . . . . .	Emmerich Reimers
Erzbischof Philipp von Köln Reichsmarschall Testa . . . . .	Wilhelm Schmidt	Herzogin von Spoleto . . . . .	Lore Solwis
Markwald von Annweiler, Statthalter in Messina . . . . .	Fred Hennings	Graf Bogen . . . . .	Helmuth Krauß
König Tancred von Sizilien Wilhelm, sein minderjähriger Sohn, nachmaliger König . . . . .	Julius Karsten	Ein Prälat im Lateran . . . . .	Freih Blum
	Franz Höbling	Der Kastellan des Schlosses zu Braunschweig . . . . .	Viktor Braun
	Heinz Woester	Der Kastellan des Schlosses Kalatabellota . . . . .	Wolf Thaller
	E. Ortner-Kallina	Hauptmann der Palastwache in Augsburg . . . . .	Rudolf Kleiser
		Erster } Diener im Schloß zu Braunschweig	Hermann Bawra
		Zweiter } zu Braunschweig	Tassilo Holst
		Erster } Pilger . . . . .	Hanns Hisinger
		Zweiter } Pilger . . . . .	Walter Huber
		Kämmerer des Kaisers . . . . .	Karl Friedl
		Kämmerer im Lateran . . . . .	Armand Ozory

Gefolge des Kaisers, normannische Edle, Handwerker, Fackelträger und Nebenpersonen

Schauplatz: Deutschland und Italien — Zeit: 1190 bis 1197

Präludium: Mittelschiff des Domes zu Palermo um 1781. — I. Akt: 1. Bild: Gemach in der Pfalz zu Augsburg. 2. Bild: Vor dem Dom zu Braunschweig. — II. Akt: 1. Bild: Gemach im Lateran 2. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — III. Akt: 1. Bild: Gemach auf der Burg Trifels. 2. Bild: Gemach im Schloß zu Braunschweig. — IV. Akt: 1. Bild: Saal im Schloß Kalatabellota auf Sizilien. 2. und 3. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — V. Akt: 1. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. 2. Bild: Gemach im Lateran

Regie: Friedrich Rosenthal

\* Ehrenmitglied

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Pelze und Verbrämungen: Internationales Pelzhaus Venizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Raffens-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10¾ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 18. Nachmittags 3 Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 19. Elisabeth und Essex. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondsfahrt. Kein Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Samstag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondsfahrt. Kein Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Festvorstellung: Torquato Tasso. Kein Kartenverkauf

Sonntag den 22. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondsfahrt. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich. Im Sonntag-Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werten von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werttagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.**

# Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 18. Dezember 1935

I. Gruppe

## Der sechste Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Personen des Präludiums

Erzbischof Alfonso Airolo von Cracchia . . . . .	Reinhold Siegert	Eine Stimme . . . . .	Lotte Medelsty*
Szene: Mittelschiff des Domes von Palermo um 1781			
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Sechste	Ewald Balser	Erzbischof Walter von Palermo . . . . .	Ferdinand Onno
Konstanze, Gemahlin König Heinrichs . . . . .	Else Wohlgemuth*	Kanzler Matthäus von Palermo . . . . .	Hans Siebert
König Friedrich, Sohn Kaiser Heinrichs, nachmaliger Kai- ser Friedrich der Zweite . . .	Evelyn Flassig	Graf von Celano . . . . .	Wilhelm Heim
Kardinal Lothar Conti, nach- maliger Papst Innozenz der Dritte . . . . .	Raoul Aslan	Bischof von Neapel . . . . .	Reinhold Siegert
Herzog Heinrich der Löwe von Braunschweig . . . . .	Georg Reimers*	Bischof von Salerno . . . . .	Viktor Braun
Heinrich von Braunschweig, dessen Sohn . . . . .	Eduard Volters	Margaritone, Befehlshaber der sizilianischen Flotte . . . . .	Emmerich Reimers
Graf Adolf von Dassel, Kanz- ler des Reichs . . . . .	Wilhelm Schmidt	Herzogin von Spoleto . . . . .	Lore Solvis
Erzbischof Philipp von Köln	Fred Hennings	Graf Bogen . . . . .	Selmuth Krauß
Reichsmarschall Testa . . . . .	Julius Karsten	Ein Prälat im Lateran . . . . .	Fritz Blum
Markwald von Annweiler, Statthalter in Messina . . . . .	Franz Höbling	Der Kastellan des Schlosses zu Braunschweig . . . . .	Viktor Braun
König Tancred von Sizilien	Heinz Boester	Der Kastellan des Schlosses Kalatabellota . . . . .	Wolf Thaller
Wilhelm, sein minderjähriger Sohn, nachmaliger König . . .	E. Ortner-Kallina	Hauptmann der Palastwache in Augsburg . . . . .	Rudolf Kleiser
		Erster } Diener im Schloß Zweiter } zu Braunschweig	Hermann Bawra Lassilo Holif
		Erster } Pilger . . . . .	Hanns Hisinger
		Zweiter } . . . . .	Walter Huber
		Kämmerer des Kaisers . . . . .	Karl Friedl
		Kämmerer im Lateran . . . . .	Armand Ozorny

Gefolge des Kaisers, normannische Edle, Handwerker, Fackelträger und Nebenpersonen

Schauplatz: Deutschland und Italien — Zeit: 1190 bis 1197

Präludium: Mittelschiff des Domes zu Palermo um 1781. — I. Akt: 1. Bild: Gemach in der Pfalz zu Augsburg. 2. Bild: Vor dem Dom zu Braunschweig. — II. Akt: 1. Bild: Gemach im Lateran 2. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — III. Akt: 1. Bild: Gemach auf der Burg Trifels. 2. Bild: Gemach im Schloß zu Braunschweig. — IV. Akt: 1. Bild: Saal im Schloß Kalatabellota auf Sizilien. 2. und 3. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo — V. Akt: 1. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. 2. Bild: Gemach im Lateran

Regie: Friedrich Rosenthal

\* Ehrenmitglied

Bühnenbilder und Kostüme Remigius Genling

Felze und Verbrämungen: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10¾ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 19. Elisabeth und Essex. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Kein Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten

Weiterer Spielplan:

Samstag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Kein Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Festvorstellung: Torquato Tasso. Kein Kartenverkauf

Sonntag den 22. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 23. Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.**

# Burgtheater

Mittwoch den 18. Dezember 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

### Die Jungfrau von Orleans

Eine romantische Tragödie von Schiller

Prolog und fünf Aufzüge (12 Bilder)

Karl der Siebente, König von Frankreich . . . . .	Fred Liewehr	Montgomery, ein Walliser . . . . .	Karl Friedl
Königin Isabeau, seine Mutter . . . . .	Auguste Pünkösdy	Ein Ratsherr von Orleans . . . . .	Fritz Straßni
Agnes Sorel, seine Geliebte . . . . .	Julia Janßen	Ein englischer Herold . . . . .	Reinhold Siegert
Philipp der Gute, Herzog von Burgund . . . . .	Wilhelm Heim	Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann . . . . .	Hans Siebert
Graf Dunois, Bastard von Orleans . . . . .	Franz Höbbling	Margot } seine Töchter . . . . .	Trude Helmreich
La Hire } Königliche . . . . .	Philipp Zeska	Johanna } . . . . .	S. Czsch-Nechtensee
Du Chatel } Offiziere . . . . .	Julius Karsten	Etienne } ihre Freier . . . . .	E. Ortner-Kallina
Erzbischof von Rheims . . . . .	Paul Pranger	Claude Marie } . . . . .	Tassilo Holik
Raoul, ein lothringischer Ritter . . . . .	Emmerich Reimers	Raimond } . . . . .	Helmuth Krauß
Talbot, Feldherr d. Engländer . . . . .	Ewald Balser	Bertrand, ein anderer Landmann . . . . .	Hanns Hizinger
Lionel } Englische Anführer . . . . .	Eduard Volters	Ein Edelmann . . . . .	Viktor Braun
Faustolf } . . . . .	Fritz Blum	Ein Edelknecht . . . . .	Armand Ozorn
			Rudolf Kleiser

Page, Soldaten und Volk, königliche Kronbedienstete, Bischöfe, Hofleute, Damen

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430. Die Szene wechselt in verschiedenen Gegenden Frankreichs  
Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 19. Dezember 1935

II. Gruppe

Anfang 7 Uhr

## „Stimmen der Völker im Drama“

Achter Abend im Festspiel-Zyklus: Amerika

# Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von Maxwell Anderson

Deutsche Nachdichtung von Friedrich Schreyvogel

Königin Elisabeth . . . . .	Maria Eis	Kurier . . . . .	Selmuth Krauß
Lord Essex . . . . .	Heinz Boester	Ein Bote des Lordmajors . . .	Tassilo Holik
Lord Burghlen . . . . .	Hans Siebert	Ein Herold . . . . .	Rudolf Kleiser
Sir Walter Raleigh . . . . .	Fred Hennings	Burbage } Führer einer	Sans Marr
Sir Robert Cecil . . . . .	Wilhelm Heim	Hemmings } Schauspielertruppe	Eduard Bolters
Lord Howard . . . . .	Armand Dory	Fallstaff } Rollen in der	Sans Marr
Francis Bacon . . . . .	Hans Wengraf	Prinz Heinrich } Szene aus	Eduard Bolters
Der Narr . . . . .	Emmerich Reimers	Prinz Heinrich } „Heinrich IV“	
Penelope Gray . . . . .	Julia Janssen	Erster } . . . . .	Victor Braun
Mary . . . . .	Eleonore Solwis	Zweiter } Gardist . . . . .	Karl Friedl
Ellen . . . . .	Edeltraut Arnoscht	Dritter } . . . . .	Erich Wolff
Tressa . . . . .	Inge Leddihn	Vierter } . . . . .	Karl Schraml
Marvel . . . . .	Philipp Zesta	Soldat bei Essex . . . . .	Albert Paulmann
Hauptmann Armin . . . . .	Reinhold Siegert		

I. Akt: 1. Bild: Vorhalle vor einem Beratungsaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronsaal.

— III. Akt: Im Tower

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Kein Kartenverkauf
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
Samstag	den 21.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Kein Kartenverkauf
		Abends 8 Uhr: Festvorstellung: Torquato Tasso. Kein Kartenverkauf
<b>Weiterer Spielplan:</b>		
Sonntag	den 22.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der sechste Heinrich. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 23.	Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 24.	Geschlossen
Mittwoch	den 25.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Lügner. Bei aufgehobenem Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngedäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-sitze) zum Preise von 8 4'—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.

# Burgtheater

Freitag den 20. Dezember 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Rein Kartenverkauf

### Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in sieben Bildern von Gerdt von Bassewitz

Musik von Clemens Schmalstich

Die Mutter . . . . .	Gisela Wilke*	Der Donnermann . . .	Hans Siebert
Peterchen } die Kinder	Maria Kramer	Die Blühhege . . . . .	Maria Burg
Anneliese }	Edeltraut Arnoscht	Die Wolkenfrau . . . .	Blanka Glossy
Minna, das Dienstmädchen	Marie Mell	Der Regenfrüh . . . . .	Wilhelm Schmidt
Der Maikäfer . . . . .	Ferd. Maierhofer	Der Wassermann . . . .	Hanns Hisinger
Das Sandmännchen . . .	Kh. Haeuffermann	Eiszapfen . . . . .	Walter Huber
Peterchens Sternchen . .	Gerda Mattig	Der Milchstraßenmann .	Richard Eybner
Annelieses Sternchen . .	Herta Berndt	Die Sonne . . . . .	E. Ortner-Kallina
Drittes Sternchen . . . .	Berti Tegel	Die Morgenröte . . . . .	Julia Janssen
Viertes Sternchen . . . .	Maria Baumeister	Der Weihnachtsmann . .	Reinhold Siegert
Fünftes Sternchen . . . .	Mizzi Tegel	Der Lebkuchenmann . . .	Hermann Wawra
Die Nachtfee . . . . .	Lotte Medelsky*	Der Mann im Monde . . .	Julius Karsten

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Monde

Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen

1. Bild: Kinderstube — 2. Bild: Die Sternenwiese auf dem Mond — 3. Bild: Im Schloß der Nachtfee — 4. Bild: Die Weihnachtswiese — 5. Bild: Bei der Riesenkanone — 6. Bild: Auf der Höhe des Mondberges — 7. Bild: Kinderstube

Im dritten Bild: Tanz der „Sterne“, getanzt von Frä. Berka, Szakal, Pokorny, Graf, Woyna, Leibenfrost, Swiezinsky, Grübler, Wittel, Schröter, Michl, Bauer, Temple, Radekly  
Im vierten Bild Einlage: Tanz der „Spielzeuge“, Musik von Josef Klein, getanzt von Frä. Stanitz, Klima, Fiedler, Opek, Schäfer, Drapal, Herrn Pokorny E., Binder und dem Ballettkorps

\* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 3 Uhr

Ende 5 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 20. Dezember 1935

Serie E (gelb)

## Antonius und Kleopatra

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von Stefan Höck

Marc Antonius . . . . .	Raoul Aslan	Ein Hauptmann des Antonius	Viktor Braun
Octavius Caesar . . . . .	Fred Hennings	Diener des Antonius . . . . .	Armand Ozory
Lepidus . . . . .	Wilhelm Schmidt	Erster Bote . . . . .	Karl Friedl
Domitius Enobarbus	Franz Höbbling	Zweiter Bote . . . . .	Fritz Straßni
Canidius	Julius Karsten	Dritter Bote . . . . .	Wilhelm Heim
Demetrius	Reinhold Siegert	Krieger des Caesar . . . . .	Selmuth Krauß
Eros	Eduard Wolters		Fritz Blum
Maecenas	Georg Reimers*		Tassilo Holif
Agrippa	Hans Siebert	Kleopatra, Königin von	
Thidias	Emmerich Reimers	Ägypten . . . . .	Jda Roland a. G.
Dolabella	Heinz Woester	Octavia, Caesars Schwester	Auguste Büntkösdny
Alexas	Hanns Hisinger	Charmian	im Dienste . . . . .
Mardian	Otto Hartmann	Iras	der Kleopatra . . . . .
Ein Bauer . . . . .	Albert Heine*		

Schauplätze: In und bei Alexandria, Rom, Athen, bei Actium

\* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine

Bühnenentwürfe: Alfred Roller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 21.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Kein Kartenverkauf
		Abends 8 Uhr: Festvorstellung: Torquato Tasso. Kein Kartenverkauf
Sonntag	den 22.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen (Zum Verkauf gelangen nur Logen, Parkett- und Parterre-Sitze)
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der sechste Heinrich. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag	den 23.	Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 24.	Geschlossen
Mittwoch	den 25.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Vignier. Bei aufgehobenem Abonnement
Donnerstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der sechste Heinrich. Bei aufgehobenem Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 Uhr und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.**

# Burgtheater

Samstag den 21. Dezember 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Kein Kartenverkauf

### Weihnachtsfestvorstellung

Veranstaltung der **Bundes- und Landesfachleitung der Finanzen  
der Vaterländischen Front**

unter dem Ehrenschutze des

Herrn Bundesministers für Finanzen

**Dr. Ludwig Dragler und Frau Martha Dragler**

## Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in sieben Bildern von Gerdt von Bassewitz

Musik von Clemens Schmalstich

Die Mutter . . . . .	Gisela Wilke*	Der Donnermann . . .	Hans Siebert
Peterchen } die Kinder	Maria Kramer	Die Blühhege . . . . .	Maria Burg
Anneliese }	Edeltraut Arnoscht	Die Wolkenfrau . . . .	Blanka Glossy
Minna, das Dienstmädchen	Marie Well	Der Regensfrik . . . . .	Wilhelm Schmidt
Der Maikäfer . . . . .	Ferd. Maierhofer	Der Wassermann . . . .	Hanns Hizinger
Das Sandmännchen . . .	Rh. Haeuffermann	Eiszapfen . . . . .	Walter Huber
Peterchens Sternchen . .	Gerda Mattig	Der Milchstraßenmann .	Richard Eybner
Annelieses Sternchen . .	Herta Berndt	Die Sonne . . . . .	E. Ortner-Kallina
Drittes Sternchen . . . .	Berti Seigel	Die Morgenröte . . . . .	Julia Janssen
Viertes Sternchen . . . .	María Baumeister	Der Weihnachtsmann . .	Reinhold Siegert
Fünftes Sternchen . . . .	Mizzi Seigel	Der Lebkuchenmann . . .	Hermann Wawra
Die Nachtfee . . . . .	Lotte Medelsty*	Der Mann im Monde . . .	Julius Karsten

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Monde

Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen

1. Bild: Kinderstube — 2. Bild: Die Sternenwiese auf dem Mond — 3. Bild: Im Schloß der Nachtfee — 4. Bild: Die Weihnachtswiese — 5. Bild: Bei der Riesenkanone — 6. Bild: Auf der Höhe des Mondberges — 7. Bild: Kinderstube

Im dritten Bild: Tanz der „Sterne“, getanzt von Frä. Berka, Szafal, Pokorny, Graf, Woyna, Leibenfrost, Swiezinsky, Grübler, Wittek, Schröter, Michl, Bauer, Temple, Radecky  
Im vierten Bild Einlage: Tanz der „Spielzeuge“, Musik von Josef Klein, getanzt von Frä. Stanig, Klima, Fiedler, Dpek, Schäfer, Drapal, Herrn Pokorny E., Binder und dem Ballettkorps

\* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Bühnenbilder: Remigius Geysling

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Anfang 3 Uhr

Ende 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Samstag den 21. Dezember 1935

## Festvorstellung

Kein Kartenverkauf

# Torquato Tasso

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Alfons der Zweite, Herzog von Ferrara . . . . .	Franz Höbling
Leonore von Este, Schwester des Herzogs . . . . .	Else Wohlgemuth*
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano . . . . .	Bera Balser-Eberle
Torquato Tasso . . . . .	Raoul Uslan
Antonio Montecatino, Staatssekretär . . . . .	Ewald Balser

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse

\* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Epilog des Kanzlers Friedrich von Müller zur Totenfeier für Goethe im Weimarischen Hoftheater 1832 . . gesprochen von Raoul Uslan

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Anfang 8 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Sonntag	den 22.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen (Zum Verkauf gelangen nur Logen, Parkett- und Parterre-Sitze)
		Abends 7 1/2 Uhr: Der sechste Heinrich. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 23.	Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 24.	Geschlossen
Mittwoch	den 25.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner. Bei aufgehobenem Abonnement

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der sechste Heinrich. Bei aufgehobenem Abonnement
Freitag	den 27.	Peer Gynt. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 28.	Der Lügner (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 29.	Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; II., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.**

# Burgtheater

Sonntag den 22. Dezember 1935

Im Sonntag-Abonnement

## Der sechste Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Personen des Präludiums

Erzbischof Alfonso Airola von Cracchia . . . . .	Reinhold Siegert	Eine Stimme . . . . .	Lotte Medelstky*
Szene: Mittelschiff des Domes von Palermo um 1781			
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Sechste	Ewald Balser	Erzbischof Walter von Palermo . . . . .	Ferdinand Dnno
Konstanze, Gemahlin König Heinrichs . . . . .	Else Wohlgenuth*	Kanzler Matthäus von Palermo . . . . .	Hans Siebert
König Friedrich, Sohn Kaiser Heinrichs, nachmaliger Kai- ser Friedrich der Zweite . . .	Evelyn Flassig	Graf von Celano . . . . .	Wilhelm Heim
Kardinal Lothar Conti, nach- maliger Papst Innozenz der Dritte . . . . .	Raoul Uslan	Bischof von Neapel . . . . .	Reinhold Siegert
Herzog Heinrich der Löwe von Braunschweig . . . . .	Georg Reimers*	Margaritone, Befehlshaber der sizilianischen Flotte . . . . .	Emmerich Reimers
Heinrich von Braunschweig, dessen Sohn . . . . .	Eduard Volters	Herzogin von Spoleto . . . . .	Lore Solwis
Graf Adolf von Dassel, Kanz- ler des Reichs . . . . .	Wilhelm Schmidt	Graf Bogen . . . . .	Helmuth Krauß
Erzbischof Philipp von Köln	Fred Hennings	Ein Prälat im Lateran . . . . .	Fritz Blum
Reichsmarschall Testa . . . . .	Julius Karsten	Der Kastellan des Schlosses zu Braunschweig . . . . .	Viktor Braun
Markwald von Annweiler, Statthalter in Messina . . . . .	Franz Höbling	Der Kastellan des Schlosses Kalatabellota . . . . .	Wolf Thaller
König Tancred von Sizilien	Heinz Woester	Hauptmann der Palastwache in Augsburg . . . . .	Rudolf Kleiser
Wilhelm, sein minderjähriger Sohn, nachmaliger König . . .	E. Ortner-Kallina	Erster } Diener im Schloß Zweiter } zu Braunschweig	Hermann Bawra Tassilo Holik
		Erster } Pilger . . . . .	Hanns Hisinger
		Zweiter } . . . . .	Walter Huber
		Kämmerer des Kaisers . . . . .	Karl Friedl
		Kämmerer im Lateran . . . . .	Armand Ozorn

Gefolge des Kaisers, normannische Edle, Handwerker, Fackelträger und Nebenpersonen

Schauplatz: Deutschland und Italien — Zeit: 1190 bis 1197

Präludium: Mittelschiff des Domes zu Palermo um 1781. — I. Akt: 1. Bild: Gemach in der Pfalz zu Augsburg. 2. Bild: Vor dem Dom zu Braunschweig. — II. Akt: 1. Bild: Gemach im Lateran 2. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — III. Akt: 1. Bild: Gemach auf der Burg Trifels. 2. Bild: Gemach im Schloß zu Braunschweig. — IV. Akt: 1. Bild: Saal im Schloß Kalatabellota auf Sizilien. 2. und 3. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo — V. Akt: 1. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. 2. Bild: Gemach im Lateran

Regie: Friedrich Rosenthal

\* Ehrenmitglied

Bühnenbilder und Kostüme Remigius Geyling

Felze und Verbrämungen: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende nach 10 $\frac{3}{4}$  Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Montag	den 23.	Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 24.	Geschlossen
Mittwoch	den 25.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Lügner. Bei aufgehobenem Abonnement
Donnerstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der sechste Heinrich. Bei aufgehobenem Abonnement

Weiterer Spielplan:

Freitag	den 27.	Peer Gynt. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 28.	Der Lügner (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 29.	Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Lügner

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4- — aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.

# Burgtheater

Sonntag den 22. Dezember 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

### Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in sieben Bildern von Gerdt von Bassewitz

Musik von Clemens Schmalstich

Die Mutter . . . . .	Gisela Wilke*	Der Donnermann . . .	Hans Siebert
Peterchen } die Kinder	Maria Kramer	Die Blühhege . . . . .	Maria Burg
Anneliese } die Kinder	Edeltraut Arnoscht	Die Wolkenfrau . . . .	Blanka Glossy
Minna, das Dienstmädchen	Marie Mell	Der Regenfriz . . . . .	Philipp Zeska
Der Maikäfer . . . . .	Ferd. Maierhofer	Der Wassermann . . . .	Hanns Hizinger
Das Sandmännchen . . .	Rh. Haeuffermann	Eiszapfen . . . . .	Walter Huber
Peterchens Sternchen . .	Gerda Mattig	Der Milchstraßenmann .	Richard Eybner
Annelieses Sternchen . .	Herta Berndt	Die Sonne . . . . .	E. Ortner-Kallina
Drittes Sternchen . . . .	Berti Tegel	Die Morgenröte . . . . .	Julia Janssen
Viertes Sternchen . . . .	Maria Baumeister	Der Weihnachtsmann . .	Reinhold Siegert
Fünftes Sternchen . . . .	Mizzi Tegel	Der Lebkuchenmann . . .	Hermann Wawra
Die Nachtfee . . . . .	Lotte Medelsky*	Der Mann im Monde . . .	Julius Karsten

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Monde

Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen

1. Bild: Kinderstube — 2. Bild: Die Sternenwiese auf dem Mond — 3. Bild: Im Schloß der Nachtfee — 4. Bild: Die Weihnachtswiese — 5. Bild: Bei der Riesenkanone — 6. Bild: Auf der Höhe des Mondberges — 7. Bild: Kinderstube

Im dritten Bild: Tanz der „Sterne“, getanzt von Fr. Berka, Szakal, Pokorny, Graf, Woyna, Leibenfrost, Swiezinsky, Grübler, Wittek, Schröter, Michl, Bauer, Temple, Radecky  
Im vierten Bild Einlage: Tanz der „Spielzeuge“, Musik von Josef Klein, getanzt von Fr. Stanitz, Klima, Fiedler, Opek, Schäfer, Drapal, Herrn Binder, Pokorny E. und dem Ballettkorps

\* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9–18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9–17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9–14 und 15–18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen** (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4<sup>.-</sup> **auswärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8–18 Uhr.**

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 23. Dezember 1935

Serie B (blau)

„Stimmen der Völker im Drama“  
Achter Abend im Festspiel-Zyklus: Amerika

## Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von Maxwell Anderson

Deutsche Nachdichtung von Friedrich Schreyvogel

Königin Elisabeth	Maria Eis	Kurier	Selmuth Krauß
Lord Essex	Heinz Woefter	Ein Bote des Lordmajors	Tassilo Holik
Lord Burghley	Hans Siebert	Ein Herold	Rudolf Kleiser
Sir Walter Raleigh	Fred Hennings	Burbage	} Führer einer Schauspielertruppe
Sir Robert Cecil	Wilhelm Heim	Hemmings	
Lord Howard	Armand Dzorj	Fallstaff	} Rollen in der Szene aus „Heinrich IV.“
Francis Bacon	Hans Wengraf	Prinz Heinrich	
Der Narr	Emmerich Reimers	Erster	Biktor Braun
Penelope Gray	Julia Janssen	Zweiter	Karl Friedl
Mary	Eleonore Solwis	Dritter	} Gardist
Ellen	Edeltraut Arnoscht	Vierter	
Tressa	Junge Ledbihn	Soldat bei Essex	Karl Schraml
Marvel	Philipp Jeska		Albert Paulmann
Hauptmann Armin	Reinhold Siegert		

I. Akt: 1. Bild: Vorhalle vor einem Beratungsaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronaal. — III. Akt: Im Tower

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7½ Uhr**      **Ende vor 10¼ Uhr**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 24.	Geschlossen
Mittwoch	den 25.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Bei aufgehobenem Abonnement
Donnerstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich. Bei aufgehobenem Abonnement
<b>Weiterer Spielplan:</b>		
Freitag	den 27.	Beer Gynt. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 28.	Der Lügner (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 29.	Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Lügner

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-sitze) zum Preise von s 4,- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3.20 von 8-18 Uhr.

# Burgtheater

Mittwoch den 25. Dezember 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

# Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis,  
Erzherzogin von Oesterreich,  
Herzogin-Regentin von Tirol Elfe Wohlgemuth \*  
Erzherzog Ferdinand Helmut Krauß  
Prinz Sigismund (acht- ihre  
jährig) Söhne Kurt Barvicius  
Erzherzog Sigismund E. Haeuffermann  
Wilhelm Biener, geheimer Rat  
und Staatskanzler von Tirol Ewald Bassler  
Carrara, Vizekanzler . . . . . Hanns Hisinger  
Graf Montecuccoli, Oberst-  
kämmerer . . . . . Karl Eidlitz  
von Schmauß, Kammerpräsident Wilhelm Schmidt  
Josua Perthofer, Weihbischof  
von Brigen . . . . . Julius Karsten  
Graf Wolkenstein }  
Graf Ferrari }  
Grömbler von Wolfsturn }  
von Madron }  
von Bocciclavo }  
Terlago }  
Ständeherr:  
am  
herzoglichen

Freiherr von Nomi, Oberstho-  
meister der Prinzen . . . . . Fred Hennings  
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-  
fräulein bei der Herzogin . . . . . E. Ortner-Kallina  
Pater Malaspina . . . . . Ferdinand Onno  
Pater Gravenegger . . . . . Philipp Zesta  
Cornet Georg von Neuhaus,  
Kommandant des Schlosses  
Rattenberg . . . . . Reinhold Siegert  
Schildhofer } Vertreter der Hermann Bawra  
Erster Bürger } südtirolischen Fritz Blum  
Zweiter Bürger } Bürger und Karl Friedl  
Ein Bauernführer } Bauern Albert Paulmann  
Koller, Kammerrat . . . . . Fritz Müller  
Pater Hyazinth Rotenbacher . . . . . Erik Straßni  
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser  
Herold . . . . . Karl Friedl  
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Ozorny  
Ein Kurier . . . . . Otto Hartmann  
Diener . . . . . Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges

I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Rabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal — Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

\* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R.28.3.20 von 8—18 Uhr.**

# Burgtheater

Mittwoch den 25. Dezember 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von Carlo Goldoni — Übersetzt von Lola Forme

Dr. Balanzoni, ein Vologneser, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	H. Haeuffermann
Beatrice	Julia Janssen	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Rosaura	Ulma Seidler	Lelio, sein Sohn	Hermann Thimig
Colombina, deren Kammermädchen	Maria Mayen	Arlecchino, Lelios Diener	Richard Eybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Fred. Viewehr	Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna	Philipp Zesta	Ein Kommissar	Walter Huber
		Ein Laternanzünder	Adolph Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hisinger
Student	E. Haeuffermann	Goldoni	Adolph Nemeth
Gemüesfrau	Gisela Wilke*		

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri  
Schauplatz der Handlung: Venedig  
Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Der sechste Heinrich. Bei aufgehobenem Abonnement

Freitag den 27. Peer Gynt. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 28. Der Lügner (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 29. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenfige) zum Preise von S 4.- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.

# Burgtheater

Donnerstag den 26. Dezember 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

# Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreutzer

Fee Christane . . . . .	Nora Gregor	Ein altes Weib . . . . .	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist . . . . .	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister . . . . .	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .	Fred Hennings	Ein Juwelier . . . . .	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener . . . . .	Paul Pranaer	Ein Kellermeister . . . . .	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter . . . . .	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Nofa, Kammermädchen . . . . .	Alma Seidler	Ein Arzt . . . . .	Rudolf Kleiser
Gründling } Sofel } Baumeister . . . . .	Hanns Hisinger Walter Huber	Johann } Bediente . . . . .	Viktor Braun
Chevalier Dumont } Herr von Pralling } Flottwells Herr von Helm } Freunde	Karl Friedl	Fritz } Ein Diener . . . . .	E. Gaeuffermann
Herr von Walter } Präsident von Klugheim . . . . .	Eduard Volters	Max } Schiffer . . . . .	Rudolf Kleiser
Amalie, seine Tochter . . . . .	Julius Karsten	Thomas } Ein Gärtner . . . . .	Reinhold Siegert
Baron Flitterklein . . . . .	Julia Janssen	Liese } Die Gärtnerei . . . . .	Erich Wolf
Ein Gast . . . . .	Emmerich Reimers	Michel } Hansel } Valentins Kinder . . . . .	Fritz Straßni
	Armand Ozorn	Hiesel } Pepi } Traud Start	Maria Kramer
			Reginald Tögl
			Sepp Montag

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

\* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngedäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28 3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Donnerstag den 26. Dezember 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

## Der sechste Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Personen des Präludiums

Erzbischof Alfonso Airolo von Cracilia . . . . .	Reinhold Siegert	Eine Stimme . . . . .	Lotte Medelsky*
Szene: Mittelschiff des Domes von Palermo um 1781			
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Sechste	Ewald Balser	Erzbischof Walter von Palermo . . . . .	Ferdinand Onno
Konstanze, Gemahlin König Heinrichs . . . . .	Else Wohlgemuth*	Kanzler Matthäus von Palermo . . . . .	Hans Siebert
König Friedrich, Sohn Kaiser Heinrichs, nachmaliger Kai- ser Friedrich der Zweite . .	Evelyn Flassig	Graf von Celano . . . . .	Wilhelm Heim
Kardinal Lothar Conti, nach- maliger Papst Innozenz der Dritte . . . . .	Raoul Aslan	Bischof von Neapel . . . . .	Reinhold Siegert
Herzog Heinrich der Löwe von Braunschweig . . . . .	Georg Reimers*	Bischof von Salerno . . . . .	Viktor Braun
Heinrich von Braunschweig, dessen Sohn . . . . .	Eduard Volters	Margaritone, Befehlshaber der sizilianischen Flotte . . . .	Emmerich Reimers
Graf Adolf von Dassel, Kan- zler des Reichs . . . . .	Wilhelm Schmidt	Herzogin von Spoleto . . . .	Lore Solvis
Erzbischof Philipp von Köln	Fred. Hennings	Graf Bogen . . . . .	Helmuth Krauß
Reichsmarschall Testa . . . .	Julius Karsten	Ein Prälat im Lateran . . . .	Fritz Blum
Marquard von Annweiler, Statthalter in Messina . . . .	Franz Höbling	Der Kastellan des Schlosses zu Braunschweig . . . . .	Viktor Braun
König Tancred von Sizilien	Heinz Woester	Der Kastellan des Schlosses Kalatabellota . . . . .	Tassilo Holik
Wilhelm, sein minderjähriger Sohn, nachmaliger König . . .	E. Ortner-Kallina	Hauptmann der Palastwache in Augsburg . . . . .	Rudolf Kleiser
		Erster } Diener im Schloß Zweiter } zu Braunschweig	Hermann Bawra Tassilo Holik
		Erster } Pilger . . . . .	Hanns Hisinger
		Zweiter } . . . . .	Walter Huber
		Kämmerer des Kaisers . . . .	Karl Friedl
		Kämmerer im Lateran . . . .	Armand Ozory

Gefolge des Kaisers, normannische Edle, Handwerker, Fackelträger und Nebenpersonen

Schauplatz: Deutschland und Italien — Zeit: 1190 bis 1197

Präludium: Mittelschiff des Domes zu Palermo um 1781. — I. Akt: 1. Bild: Gemach in der Pfalz zu Augsburg. 2. Bild: Vor dem Dom zu Braunschweig. — II. Akt: 1. Bild: Gemach im Lateran 2. Bild: Gemach im Königsplatz zu Palermo. — III. Akt: 1. Bild: Gemach auf der Burg Trifels. 2. Bild: Gemach im Schloß zu Braunschweig. — IV. Akt: 1. Bild: Saal im Schloß Kalatabellota auf Sizilien. 2. und 3. Bild: Gemach im Königsplatz zu Palermo — V. Akt: 1. Bild: Gemach im Königsplatz zu Palermo. 2. Bild: Gemach im Lateran

Regie: Friedrich Rosenthal

\* Ehrenmitglied

Bühnenbilder und Kostüme Remigius Genling

Belze und Verbrämungen: Internationales Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{3}{4}$  Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 27. Peer Gynt. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 28. Der Lügner (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 29. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Lügner

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9–18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9–17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9–14 und 15–18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenfige) zum Preise von 8 4'—** **aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8–18 Uhr.**

# Burgtheater

Freitag den 27. Dezember 1935

Im Freitag-Abonnement

Theatergemeinde Urania

## Beer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe . . .	Rosa Ubbach-Ketty*	Stimmen des großen Krummen	Julius Karsten
Beer Gynt, ihr Sohn . . .	Ewald Balser		Tassilo Holik
Aslak, ein Schmied . . .	Biktor Braun		Biktor Braun
Ein Weib . . .	Marie Trentin		Fritz Blum
Ein Mann . . .	Alois Kriskale		Helmuth Krauß
Älterer Mann . . .	Ludwig Setzer	Kari, eine Häuslersfrau . . .	Marie Moll
Rüchenmeister . . .	Albert Paulmann	Master Cotton	Helmuth Krauß
Erstes Mädchen . . .	Trude Helmreich	Monsieur Ballon	Karl Eidlitz
Zweites Mädchen . . .	S. Czsch-Nechtensee	Herr von Ebertopf	Emmerich Heimers
Drittes Mädchen . . .	Erni Bauer	Trumpeterstraße	Reinhold Siegert
Viertes Mädchen . . .	Rosi Petri	Ein Dieb . . .	Fritz Blum
Fünftes Mädchen . . .	Lizzi Schneck	Ein Hessler . . .	Sermann Bawra
Erster Bursche . . .	Eduard Bolters	Anitra, eines Beduinenhaupte- lings Tochter . . .	Rina Grosup-Karatsonyi a. G.
Zweiter Bursche . . .	Hanns Hühinger	Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Toll- hauses zu Kairo . . .	Wilhelm Heim
Dritter Bursche . . .	Karl Friedl	Huhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Küste	Hans Marr
Vierter Bursche . . .	Herm. S. Wagner	Hussein, ein morgenländischer Minister . . .	Richard Eybner
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum	Ein Fellah mit einer Königs- mumie . . .	Fritz Straßni
Solvejg } dessen Töchter	Stella Wendt	Erster Wächter . . .	Rudolf Kleiser
Klein-Solvejg } . . .	Julia Janßen	Zweiter Wächter . . .	Franz Radehly
Der Saegstadbauer . . .	Edith Wilhelmseder	Dritter Wächter . . .	Armand Ozorn
Der Saegstadbauer . . .	Reinhold Siegert	Ein norweg. Schiffskapitän . . .	Julius Karsten
Ingrid, seine Tochter . . .	Eleonore Solvis	Steuermann . . .	Armand Ozorn
Der Bräutigam . . .	Otto Hartmann	Bootsmann . . .	Hanns Hühinger
Seine Eltern . . .	Hermann Bawra	Koch . . .	Wilhelm Schmidt
Erste Säterin . . .	Käthe Lisak-Schwab	Wache . . .	Karl Friedl
Zweite Säterin . . .	S. Czsch-Nechtensee	Ein fremder Passagier . . .	Ferdinand Onno
Dritte Säterin . . .	Gisela Wilke*	Knopfgießer . . .	Albert Heine*
Ein grüngelkleidetes Weib . . .	Edeltraut Arnoscht	Eine magere Person . . .	Fred Hennings
Der Dobre-Alte . . .	Auguste Püntösdny		
Hofhroll . . .	Hans Siebert		
Junge Trolle . . .	Hermann Bawra		
Erster Mann . . .	Hans Obonya		
Zweiter Mann . . .	Berti Jekel		
Vogelschrei . . .	Armand Ozorn		
	Rudolf Kleiser		
	Blanka Glossy		

1. Akt: 1. Vor Nases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Saegstad. 11. Akt: 1. Schmäler Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondegebirge. 4. Königshalle des Dobre-Alten. 5. Sonnenaufgang vor Nases Gaeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nases Stube. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Zelt. 6. Hoch im Norden. 7. Memnon-Säule. 8. Bei Gizah. 9. Irenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

\* Ehrenmitglied Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 11 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 28. Der Lügner (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Sonntag den 29. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner

Weiterer Spielplan:

Montag den 30. Der sechste Heinrich. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Dienstag den 31. Abends 7 1/2 Uhr: Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Das Märchen vom Wolf  
Nachvorstellung. 11 Uhr: Die spanische Fliege  
Mittwoch den 1. Jänner 1936. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Antonius und Kleopatra. Im Abonnement I. Gruppe  
Donnerstag den 2. Der sechste Heinrich. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngelände) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-sitze) zum Preise von 8 4'— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.**

# Burgtheater

Samstag den 28. Dezember 1935

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von Carlo Goldoni — Übersetzt von Lola Forme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	H. Hauffermann
Beatrice } seine Töchter	Julia Janssen	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Rosaura }	Alma Seidler	Lelio, sein Sohn	Hermann Thimig
Colombina, deren Kammermädchen	Maria Mayen	Arlecchino, Lelios Diener	Richard Eybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Fred. Vewehr	Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna	Philipp Zesta	Ein Kommis	Walter Huber
		Ein Laternanzünder	Adolph Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hisinger
Student	E. Hauffermann	Goldoni	Adolph Nemeth
Gemüßefrau	Gisela Wilke*		

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri  
Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

	Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Sonntag	den 29. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen
	Abends 7½ Uhr: Der Lügner
Montag	den 30. Der sechste Heinrich. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 31. Abends 7½ Uhr: Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Das Märchen vom Wolf. Gewöhnliche Preise
	Nachtvorstellung. 11 Uhr: Die spanische Fliege. Gewöhnliche Preise

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 1. Jänner 1936. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen
	Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag	den 2. Der sechste Heinrich. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 3. Der sechste Heinrich. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 4. Das Märchen vom Wolf (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.

# Burgtheater

Sonntag den 29. Dezember 1935

## Der Lügner

Komödie in drei Akten von Carlo Goldoni — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	Rh. Haeuffermann
Beatrice } seine Töchter	Julia Janssen	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Rosaura }	Alma Seidler	Lelio, sein Sohn	Hermann Thimig
Colombina, deren Kammermädchen	Maria Mayen	Arlecchino, Lelios Diener	Richard Eybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Fred Liewehr	Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna	Philipp Zeska	Ein Kommis	Walter Huber
		Ein Laternanzünder	Adolph Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hisinger
Student	E. Haeuffermann	Goldoni	Adolph Nemeth
Gemüßefrau	Gisela Wilke*		

\* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri  
Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher  
Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti  
Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 30.	Der sechste Heinrich. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 31.	Abends 7½ Uhr: Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Das Märchen vom Wolf. Gewöhnliche Preise
		Nachvorstellung. 11 Uhr: Die spanische Fliege. Gewöhnliche Preise

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 1.	Jänner 1936. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag	den 2.	Der sechste Heinrich. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 3.	Der sechste Heinrich. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 4.	Das Märchen vom Wolf (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 5.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Lügner

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.

# Burgtheater

Sonntag den 29. Dezember 1935

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

# Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von Gil-Vert

Viktoria . . . . .	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von Ruß- land . . . . .	Karl Eidlich
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lili Marberg	Lord Durham . . . . .	Otto Hartmann
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Piinfösdny	Charles Dickens . . . . .	Philipp Zeska
Lady Flora Hastings, Ehren- dame der Herzogin von Kent	Vera Balser-Eberle	Baron Brunow, der russische Botschafter in London . . . . .	Hanns Hisinger
Lord Melbourne, Premier- minister . . . . .	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent . . . . .	Paul Pranger
Der Herzog von Wellington . . . . .	Julius Karsten	Lord Conyngham, der Oberst- hofmeister . . . . .	Viktor Braun
Sir Robert Peel . . . . .	Franz Herterich	Der Erzbischof von Canterbury	Friß Straßni
Lord John Russell, Minister des Innern . . . . .	Emmerich Reimers	Der Dekan von Chester . . . . .	Friß Blum
Lord Palmerston, Minister des Außern . . . . .	Reinhold Siegert	Lady Littelton, Hofdame . . . . .	Lili Karoly
König Leopold von Belgien . . . . .	Hans Marr	Lady Lansdowne . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Prinz Albert von Sachsen- Koburg . . . . .	Fred Viewehr	Mißer Greville . . . . .	Friß Müller
König Wilhelm von Holland . . . . .	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine . . . . .	H. Czech-Rechtensee
Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn . . . . .	Eduard Volters	Zeremonienmeister . . . . .	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr . . . . .	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau . . . . .	Maria Burg
		Ein Lakai . . . . .	Armand Ozorn

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832—1839

Bühnenbilder: Remigius Geysling

Felze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen- fische) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

# Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 30. Dezember 1935

Serie C (rot)

## Der sechste Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Personen des Präludiums

Erzbischof Alfonso Airolo von Cracchia . . . . .	Reinhold Siegert	Eine Stimme . . . . .	Lotte Medelsky*
Szene: Mittelschiff des Domes von Palermo um 1781			
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Sechste	Ewald Balser	Erzbischof Walter von Palermo . . . . .	Ferdinand Onno
Konstanze, Gemahlin König Heinrichs . . . . .	Else Wohlgemuth*	Kanzler Matthäus von Palermo . . . . .	Hans Siebert
König Friedrich, Sohn Kaiser Heinrichs, nachmaliger Kai- ser Friedrich der Zweite . . . . .	Evelyn Flassig	Graf von Celano . . . . .	Wilhelm Heim
Kardinal Lothar Conti, nach- maliger Papst Innozenz der Dritte . . . . .	Raoul Aslan	Bischof von Neapel . . . . .	Reinhold Siegert
Herzog Heinrich der Löwe von Braunschweig . . . . .	Georg Reimers*	Bischof von Salerno . . . . .	Viktor Braun
Heinrich von Braunschweig, dessen Sohn . . . . .	Eduard Bolters	Margaritone, Befehlshaber der sizilianischen Flotte . . . . .	Emmerich Reimers
Graf Adolf von Dassel, Kanz- ler des Reichs . . . . .	Wilhelm Schmidt	Herzogin von Spoleto . . . . .	Lore Solvis
Erzbischof Philipp von Köln	Fred Hennings	Graf Bogen . . . . .	Selmuth Krauß
Reichsmarschall Testa . . . . .	Julius Karsten	Ein Prälat im Lateran . . . . .	Fritz Blum
Markuald von Annweiler, Statthalter in Messina . . . . .	Franz Hötbling	Der Kastellan des Schlosses zu Braunschweig . . . . .	Viktor Braun
König Tancred von Sizilien	Heinz Woester	Der Kastellan des Schlosses Kalatabellota . . . . .	Wolf Thaller
Wilhelm, sein minderjähriger Sohn, nachmaliger König . . . . .	E. Ortner-Kallina	Hauptmann der Palastwache in Augsburg . . . . .	Rudolf Kleiser
		Erster } Diener im Schloß Zweiter } zu Braunschweig	Hermann Bawra Taffilo Holik
		Erster } Pilger . . . . .	Hanns Hisinger
		Zweiter } . . . . .	Walter Huber
		Kämmerer des Kaisers . . . . .	Karl Friedl
		Kämmerer im Lateran . . . . .	Armand Ozorn

Gefolge des Kaisers, normannische Edle, Handwerker, Fackelträger und Nebenpersonen

Schauplatz: Deutschland und Italien — Zeit: 1190 bis 1197

Präludium: Mittelschiff des Domes zu Palermo um 1781. — I. Akt: 1. Bild: Gemach in der Pfalz zu Augsburg. 2. Bild: Vor dem Dom zu Braunschweig. — II. Akt: 1. Bild: Gemach im Lateran. 2. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — III. Akt: 1. Bild: Gemach auf der Burg Trifels. 2. Bild: Gemach im Schloß zu Braunschweig. — IV. Akt: 1. Bild: Saal im Schloß Kalatabellota auf Sizilien. 2. und 3. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — V. Akt: 1. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. 2. Bild: Gemach im Lateran

Regie: Friedrich Rosenthal

\* Ehrenmitglied

Bühnenbilder und Kostüme Remigius Genling

Pelze und Verbrämungen: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende nach 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 31.	Abends 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Das Märchen vom Wolf. Gewöhnliche Preise
Mittwoch	den 1.	Jänner 1936. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen Abends 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Antonius und Kleopatra. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 2.	Der sechste Heinrich. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Freitag	den 3.	Der sechste Heinrich. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Samstag	den 4.	Das Märchen vom Wolf (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Sonntag	den 5.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen Abends 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Der Lügner
Montag	den 6.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen Abends 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Das Märchen vom Wolf

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4/-** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8-18 Uhr.

# Burgtheater

Dienstag den 31. Dezember 1935

Neu einstudiert und in Szene gesetzt

## Das Märchen vom Wolf

Ein Spiel in vier Bildern von **Franz Molnár**

Dr. Eugen Kelemen . . . . .	Hermann Thimig	Das Fräulein . . . . .	Maria Burg
Bilma, seine Frau . . . . .	Alma Seidler	Das Stubenmädchen . . . . .	R. Lisak-Schwab
Georg Szabó . . . . .	Fred Hennings	Miezchen . . . . .	Blanka Glossy
Die Gräfin . . . . .	Lili Marberg	Der Oberkellner . . . . .	Karl Friedl
Leutnant Mihál . . . . .	Otto Hartmann	Erster Kellner . . . . .	Wolf Thaller
Leutnant Zagon . . . . .	Philipp Jeska	Zweiter Kellner . . . . .	Edmund Lindner
Frau Ritter, Bilmas Mutter	Marie Mell	Ein Piccolo . . . . .	Hans Obonya
Der Herr Sekretär . . . . .	Karl Eidlitz	Ein Lakai . . . . .	Armand Ozory
Peterl . . . . .	Traude Stark		Eine Ballmusik-Kapelle

Spielt an einem Abend von acht bis zehn

Regie: Karl Eidlitz

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Damenkleider: Salon B. Farnhammer, I., Kärntnerstraße 10

Damenhüte: Mary Hlincek, I., Goldschmiedgasse 6

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Stilmöbel und Beleuchtungskörper: Fa. Wessely, I., Dorotheergasse 7

Spielwaren: Miehner, VII., Kirchengasse 9 — Kinderbett: Samek, VIII., Lerchenfelderstraße 30

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 1. Jänner 1936. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondsfahrt. Zu kleinen Preisen

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Antonius und Kleopatra. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 2. Der sechste Heinrich. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Freitag den 3. Der sechste Heinrich. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 4. Das Märchen vom Wolf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 5. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondsfahrt. Zu kleinen Preisen

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Der Lügner

Montag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Das Märchen vom Wolf

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4- - aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.**

# Burgtheater

Dienstag den 31. Dezember 1935

## SILVESTER NACHTVORSTELLUNG

Zugunsten der humanitären Einrichtungen des Burgtheaters

### Die spanische Fliege

Schwank in drei Akten von **Franz Arnold** und **Ernst Bach**

Ludwig Klinko, Mostriehfabrikant . . . . .	Ferdinand Maierhofer
Emma, seine Frau . . . . .	Maria Mayer
Paula, deren Tochter . . . . .	Inge Leddihn
Eduard Burwig, Reichstagsabgeordneter, Emmas Bruder . . . . .	Wilhelm Heim
Wally, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen
Mois Wimmer, Emmas Schwager . . . . .	Wilhelm Schmidt
Dr. Fritz Gerlach, Rechtsanwalt . . . . .	Ulrich Bettac
Anton Liedemeier . . . . .	Hermann Bawra
Gottlieb Meißel . . . . .	Viktor Braun
Mathilde, dessen Frau . . . . .	Auguste Pünkösdny
Heinrich, deren Sohn . . . . .	E. Haeuffermann
Marie, Wirtschafterin bei Klinko . . . . .	Maria Burg

Regie: Wilhelm Schmidt

Bühnenbild: Rudolf Lisak

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Anfang 11 Uhr

Ende 1¼ Uhr

#### Gewöhnliche Preise

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.